



DE

GB

NL



NOVOPORTA PREMIO

El₂ 30 S_a C5 | El₂ 30 S₂₀₀ C5

El₂ 60 S_a C5 | El₂ 60 S₂₀₀ C5

El₂ 90 S_a C5 | El₂ 90 S₂₀₀ C5

in der Außenanwendung
for external use
in het buitengebruik

04.2022

Feuer- und Rauchschutztüren aus Stahl
Fire- and smoke-resistant doors made of steel
Brand- en rookwerende stalen deuren

Einführung	Allgemeine Hinweise	3
Grundlagen zur Montage	EN 16034 und EN 14351-1, Türmaße, Wandarten	6
	Übersicht verschiedener Zargen und zugelassener Hinterfüllungen	8
	Abdichtungen/Versiegelung	10
	Rauchschutz, Einbruchhemmung	11
	Stahltüren in der Außenanwendung	12
	Ankerlagen	13
	Maßabweichungen	14
	Meterriss, Montagehinweise	15
So montieren Sie Ihre Tür	In 13 Schritten zur fertig montierten Tür	16
Wartung, Reinigung und Pflege	Wartungs- und Sicherheitsprüfung	17
	Reinigung und Pflege	18
	NovoPorta Premio in der Außenanwendung ..	18
<hr/>		
MONTAGEDetails	Zargenausführungen	56
	Zargenschraubung	57
Zweiteilige Umfassungszarge 2140B		
▶ Mauerwerk/Beton/Porenbeton	Schraubmontage	58
▶ Mauerwerk/Beton	Dübelmontage	64
	Falz-Schraubmontage	66
▶ Porenbeton	Anschweißmontage	68
Eckzarge		
▶ Mauerwerk/Beton	Schraubmontage	70
	Dübelmontage	72
	Falz-Schraubmontage	74
	Anschweißmontage	76
▶ Porenbeton	Anschweißmontage	78
Eck- und Gegenzarge		
▶ Mauerwerk/Beton	Anschweißmontage	80
▶ Porenbeton	Anschweißmontage	82
Eck- und Ergänzungszarge		
▶ Mauerwerk/Beton	Dübelmontage	84
Umfassungszarge		
▶ Mauerwerk/Beton	Schraubmontage	86
	Dübelmontage	88
	Anschweißmontage	90
Blockzarge		
▶ Mauerwerk/Beton	Schraubmontage	92
	Anschweißmontage	96
▶ Porenbeton	Schraubmontage	98
	Anschweißmontage	100
Zulassungsgerechte Zargenhinterfüllungen	Mineralischer Mörtel	102
	Mineralwolle-Formteile	103
Schallschutz	Schwellenvarianten	104
	Bodendichtungen	106
Sonstige Ausstattungen/ Hinweise	Dichtungen, Beschläge und Zubehör	62
	Regenleiste	107
	Drücker- und Wechselschrauben	108
	Mittelfalzverriegelung (nur zweiflügelige Türen) ..	109
	Türschließer	110
	Schließfolgeregler (nur zweiflügelige Türen)	111
	Türantriebe	112
	Kürzen der Eckzarge vor Ort	113
	Feststellanlagen	114
	Einbaubestätigung	115

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns darüber, dass Sie sich für
ein Produkt von Novoferm entschieden
haben – eine gute Wahl!

Die NovoPorta Premio ist die universelle
Stahltüren-Generation für Europa. Ihr
ausgeprägter Varianten-Reichtum und die
stets einheitliche Türoptik überzeugen vor
allem im Objektbau. Mit ansprechendem
Dickfalz und vielen anderen Designfeatures
gibt sie selbst im Büro eine gute Figur ab.

Ob als El₂30-, El₂60- oder El₂90, die exklu-
sive Brandschutztür mit CE-Kennzeichnung
gemäß Produktnorm DIN EN 16034 und
DIN EN 14351-1 bietet alle Optionen. Mit
ihrer hochwertig verkehrsweißen Pulver-
grundierung, einer breiten Palette verfüg-
barer Farben und variantenreichen De-
signs, die bei Bedarf auch die Bänder inte-
grieren, sieht sie immer hervorragend aus.

Dank der innovativen, geklebten Kasten-
Deckel-Verbindung wirkt eine NovoPorta
Premio nicht nur äußerst stabil und hoch-
wertig: Sichtbare Schweißnähte gehören
nun der Vergangenheit an.

Wir haben die Premio gezielt für den euro-
päischen Markt entwickelt. Daher erfüllt
sie selbstverständlich die strengen An-
forderungen der Leistungseigenschaften
EN 16034 und EN 14351-1.

Kurz und gut: Die NovoPorta Premio ist eine
Tür für alle Anforderungen – auch mit Blick
auf die einfache, schnelle Montage und den
sehr langen Lebenszyklus.

**Für diese Montageanleitung ist in jedem
Fall die DIN 18093 heranzuziehen.**

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung wurden mit
größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Aus Gründen der Über-
sicht können nicht sämtliche Detailinformationen zu allen
Varianten und auch nicht alle denkbaren Fälle der Monta-
ge, des Betriebes oder der Instandhaltung beschrieben
werden. Die in dieser Anleitung veröffentlichten Texte und
Zeichnungen haben lediglich Beispielcharakter. Jegliche
Gewähr für die Vollständigkeit wird ausgeschlossen und
berechtigt nicht zur Reklamation. Technische Änderungen
vorbehalten.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder sollten
Probleme auftreten, die in dieser Anleitung nicht ausführ-
lich genug behandelt werden, können Sie die erforderli-
chen Informationen direkt beim Herstellerwerk anfordern.

Allgemeine Hinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ein Türelement (Zarge, Türblatt und Zubehör) dient als Abschluss begehrter Wandöffnungen von Gebäuden. Es ist vorgesehen für den Durchgang von Personen und nicht für den Fahrzeugverkehr.

Obwohl Türelemente nach Prüfnormen geprüft sind und nach dem Stand der Technik gebaut wurden, können von ihnen Gefahren ausgehen.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch von Türelementen liegt insbesondere in den folgenden Fällen vor:

- wenn sie nicht nach der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden.
- wenn sie unsachgemäß instand gehalten oder unsachgemäß gewartet werden.
- wenn über die normale Handkraft hinausgehende Lasten auf die Drückerverbindung gebracht werden.
- bei Verwendung von nicht dazugehörigen oder unkorrekt eingestellten Schließmitteln.
- bei dem Ein- oder Anbringen nicht bestimmungsgemäßer Gegenstände in das Schloss, Schließblech oder Türblatt.
- bei gleichzeitiger Betätigung des Drückers und des Schlüssels.
- beim Schließen der Tür, wenn dabei zwischen Türblatt und Zarge gegriffen wird.

Für die Anwendung als tragendes Bauteil ist ein Türelement nicht geeignet. Der Einbau muss vertikal erfolgen, so dass sich die Bandachsen in der Lotrechten befinden.

Die vorliegende Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung ist für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu beachten.

Um den späteren bestimmungsgemäßen Gebrauch im Sinne der geforderten Leistungseigenschaften sicherzustellen, ist vor Einbau zu prüfen, ob die Angaben des gelieferten Türelements mit den Anforderungen übereinstimmen.

Sämtliche Leistungseigenschaften (z. B. Feuerschutz, Rauchdichtheit, Schalldämmung, Einbruchhemmung) können nur vom kompletten Türelement erbracht werden. Bei getrennter Anlieferung bzw. zeitlich versetztem Einbau von Zarge und Türblatt ist auf die richtige Reihenfolge/Zusammensetzung der Komponenten zu achten.

Die Leistungseigenschaften können nur erbracht werden bei geschlossenem Türblatt, d. h. wenn sich die Schlossfalle in der Schließöffnung der Zarge im Eingriff befindet. Bei einbruchhemmenden Türen muss das Türelement außerdem noch verriegelt und abgeschlossen sein.

Geltungsbereich dieser Anleitung

Bitte lesen und beachten Sie diese Anleitung. Sie gibt Ihnen wichtige Informationen zu Einbau, Wartung und Pflege Ihrer Stahltür und ist ein wichtiges Dokument für die Bauakte.

Dieses Produkt ist nach europäischen Normen geprüft und zugelassen. In anderen Ländern können andere Vorschriften gelten.

Feuer und Rauchschutzabschlüsse werden komplett zur jeweiligen Baustelle angeliefert. Um Transportschäden zu vermeiden sollte der Transport durch fachkundige Personen durchgeführt werden.

Bitte überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn

- ob die Lieferung vollständig ist
- ob alle Teile der Lieferung ohne erkennbare Mängel und/oder Schäden vorliegen
- ob alle für den Einbau erforderlichen Teile angeliefert wurden
- ob die ggf. nach Zulassung der Türen erforderlichen Befestigungsmittel und die geeigneten Werk-, Transport- und Hebezeuge vorhanden sind
- ob das Produkt für die Situation am Einbauort geeignet ist
- die Eigenschaften des Produkts für den Einsatzzweck geeignet sind
- die erforderliche Öffnungsrichtung
- ob weitere Bauvorschriften zu erfüllen sind.

Personenkreis

Der Einbau darf nur von montageerfahrenen (sachkundigen) Personen durchgeführt werden, die über ausreichende Fachkenntnisse in der Montage und im Umgang mit Feuerschutzabschlüssen verfügen und die

- Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften haben,
- Kenntnis über die für den Einbau geltenden Normen und Vorschriften haben,
- über eine Unterweisung im Umgang mit Sicherheitsausrüstungen verfügen,
- über eine Unterweisung im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen verfügen sowie
- in regelmäßigen Abständen an Produktschulungen teilgenommen haben.

Die Montage von elektrischen Bauteilen (Motor-, Blockschlösser, elektrische Türöffner usw.) dürfen nur Personen ausführen, die nach VDE-Vorschriften autorisiert sind.

Gewährleistung

Eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit der Abschlüsse wird nur übernommen, wenn

- der Einbau sachgemäß und in der Reihenfolge dieser Anleitung durchgeführt wird,
- nur autorisiertes Zubehör verwendet wird sowie
- die regelmäßigen Wartungen innerhalb der vorgeschriebenen Wartungsintervalle durchgeführt werden,

- die Bauteile des Lieferumfangs nicht entgegen der spezifischen Bedienungsanleitung verstellt werden beziehungsweise umgebaut werden,
- der Betreiber in Kenntnis aller relevanten Bedienungsanleitungen ist.

Die Verantwortung zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Abschlüsse liegt beim Betreiber.

Sofern beim Einkauf der Türen nichts anderes vereinbart wurde gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der NOVOFERM Vertriebs GmbH. Beachten Sie bitte die Prüf- und Rügefristen im Falle eines Mangels oder Schadens und die Einschränkungen der Gewährleistung, Haftung oder eventuellen Garantiezusage (Abschnitte 9 bis 12 der AGB).

Inhaltlich bestehen Einschränkungen wenn Mängel oder Schäden verursacht werden durch

- unsachgemäße oder nachlässige Verwendung und Behandlung
- unsachgemäße Lagerung
- fehlerhafte Montage, Einbau oder falsche Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte
- falsche oder nicht rechtzeitig aufgebrachte Schutzanstriche
- Verwendung ungeeigneter Lacke, Mörtel, Kleber, etc.
- bei Vertragsabschluss nicht bekannte Eigenschaften oder Anforderungen der vom Käufer für den Liefergegenstand vorgesehenen Einbausituation.
- Nichtbeachtung von Schutzvorschriften oder Schutzanordnungen im Einzelfall
- **Nichtbeachtung der Montageanleitung, Bedienungsanleitung oder Wartungsanleitung**
- fehlende oder fehlerhafte Einweisung des Nutzers/Bedienpersonals
- fehlender Probetrieb
- natürliche Abnutzung
- natürlicher Verschleiß
- lichtbedingte Farb- und Oberflächenveränderungen
- fehlende oder fehlerhafte Wartung, insbesondere durch Nichteinhaltung der Wartungsvorschriften
- Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile durch den Käufer oder Dritte
- nicht sachgerechte oder fehlerhafte Instandhaltung oder Instandsetzung durch den Käufer oder Dritte
- chemische, elektronische oder elektrische Einflüsse (z. B. Magnetfelder) oder sonstige ungeeignete Umgebungsbedingungen
- nicht sachgerechte Eingriffe des Käufers oder Dritter

Allgemeine Hinweise zu Ihrer Sicherheit

- Bitte beachten Sie alle Hinweise in dieser Anleitung. Sie gewährleisten damit eine sichere Montage und einwandfreie Funktion Ihrer Türabschlüsse. Bei Missachtung können Sach- und Personenschäden die Folge sein.
- Die hier geschilderte Reihenfolge der Montageschritte muss befolgt werden.
- Arbeiten Sie nur unter Verwendung geeigneter Schutzausrüstung.
- Vor dem Einbau ist der Gefahrenbereich weiträumig zu sperren und sicherzustellen, dass Personen, die nicht unmittelbar mit dem Einbau beauftragt sind, den Gefahrenbereich nicht betreten.
- Türblätter und Zargenteile müssen kippsicher und rutschsicher gelagert und gegen versehentliches Umfallen gesichert werden.
- Feuer- und Rauchschutzabschlüsse müssen vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Beschädigung geschützt werden.
- Alle Arbeiten müssen gemäß geltender Arbeitsschutzgesetze und -richtlinien durchgeführt werden.
- Alle verwendeten Hilfsmittel (z.B. Hebezeuge) müssen intakt, geprüft und für die zu hebenden Lasten ausgelegt sein. Verwenden Sie Werkzeug nur in einwandfreiem Zustand.
- Schweißarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn Untergrund und Umfeld dies zulassen sowie keine Brandgefahr besteht, schließen Sie die Gefahr durch Feuer, Brand, Explosion, Rauchentwicklung bei Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten aus.
- Liegen Zubehörteilen eigene Dokumentationen bei, haben diese Vorrang vor dieser Anleitung.
- Verwenden Sie für das Produkt nur zugelassene Original-Bauteile.
- Verändern Sie nicht den Originalzustand der Bauteile.
- Montagen in Höhen, die 2 Meter überschreiten, müssen gemäß UVV mit Hilfe von entsprechenden Gerüsten oder einer Hubarbeitsbühne durchgeführt werden.

Informationen der unterschiedlichen Türeigenschaften

Bitte beachten Sie, dass die Tür einzelne Eigenschaften oder eine Kombination aus den Eigenschaften Feuerschutz, Rauchschutz, Schallschutz und Einbruchschutz erfüllt oder eine Funktionstür ohne Feuerschutz und/oder Rauchschutz sein kann.

Feuerschutz- und Rauchschutztüren

- Die jeweilige Zulassung können Sie unter <http://www.novoferm.com> einsehen.
- Die in der jeweiligen Zulassung angegebenen Informationen sind Mindestanforderungen für den Einbau in Deutschland. Bei Einbau in anderen Ländern gelten die jeweiligen nationalen Zulassungen, wobei mindestens die Materialkennwerte der geltenden DIN-Normen zugrunde gelegt werden müssen.
- Die länderspezifischen Vorschriften sind zwingend zu beachten.
- Der Betreiber ist für den einwandfreien Zustand der Tür verantwortlich.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland können andere Vorschriften gelten, allerdings empfehlen wir mindestens die Einhaltung der deutschen Vorgaben.

- Verwenden Sie Beschläge, Schösser, Schließmittel und Elektrobauteile nur, wenn sie Bestandteil der Türzulassung sind oder eine Freigabe des Herstellers vorliegt.
- Bauen Sie dreiseitig gefälzte Türen ohne unteren Schachtabschluss in Schächten nur auf unterstem Bodenniveau (= fußbodenebenen) ein.
- Mauerwerk, Beton, Porenbetonwände und Wanddicken: siehe Seite 6, Tabelle unten
- Bei Hinterfüllung der Zarge mit mineralischem Mörtel auf Zementbasis sind Umfassungszargen und Eckzargen (mit und ohne Gegenzarge) so abzuspreizen, dass sich die Zargen beim Hinterfüllen nicht durch den Druck des Mörtels verbiegen.
- Setzen Sie Verglasungen von Feuerschutztüren ohne UV-Schutz keiner direkten Sonnenstrahlung aus.

Rauchschutz

- Absenkbare Bodendichtung und/oder rauchschutzkonforme Schwellenvariante verwenden.
- Ausführliche Informationen zur Abdichtung/Versiegelung finden Sie auf den Seiten 10 und 11.
- Verwenden Sie einen Schließzylinder.

Schallschutz

- Die gesamte Schalldämmung ist von den umgebenden Bauteilen abhängig. Die resultierende Schalldämmung von Wand und Tür muss gesondert nachgewiesen werden, da sie nicht aus dem bewerteten Schalldämmmaß R_w bzw. R der Tür allein abgeleitet werden können.
- Um den angegebene Schalldämmwert zu erreichen, darf der maximale Bodenluftspalt von 8 mm nicht überschritten werden.
- Achten Sie auf vollständig anliegende Dichtung(en).
- Der Boden unter dem Türblatt muss glatt sein, damit die vollständige Dichtfunktion gewährleistet ist.
- Trennen Sie den Estrich im Schwellenbereich.
- Verwenden Sie einen Schließzylinder.
- Bestmögliche Schalldämmwerte erreichen sie nur bei vollständig mit Mörtel hinterfüllter Zarge.

Einbruchhemmende Türen

- Die Tür erfüllt ihre einbruchhemmende Wirkung nur, wenn der Riegel komplett vorgeschlossen und der Schlüssel abgezogen ist.
- Sichern Sie die Bolzen der Bänder mit Schrauben.
- Die in der Montageanleitung angegebenen Befestigungspunkte der Zarge sind druckfest zu hinterfütern.
- Bei Einbau in Massivwände muss die Zarge mit Mörtel hinterfüllt werden. Auf eine Hinterfüllung mit Mörtel kann nur verzichtet werden bei Blockzargen, die mit Mineralwolle hinterfüllt sind und eingebaut wurden in Türen EI₂30 bis max. BRM 1375x2500 (1-flgl.) bzw. 2500x2500 (2-flgl.) mit Einbruchschutzklasse RC2 (nicht mit RC3!).
- Die Anbringung des Türdrückerbeschlags hat entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu erfolgen.
- Die maximal zulässige Bodenluft zur Sicherstellung der einwandfreien Verriegelung nach unten bei zweiflügeligen Türen darf 8 mm nicht überschreiten.

Schutzkästen

Um die Funktion von ein- und zweiflügeligen Türen zu gewährleisten, dürfen die Schutzkästen nicht entfernt werden.

Dübelauswahl

Für die Montage sind folgende Vorgaben einzuhalten:

- Es dürfen nur für den Untergrund zugelassene Dübel (Ø 10, min. 100 mm lang) verwendet werden, siehe Tabelle unten.
- Achtung: Bei Dübelmontage in Mauerwerk 115 mm bzw. Beton 100 mm müssen auf der Stirnseite Dübel mit einer Länge von 80 mm verwendet werden, siehe auch Hinweis beim jeweiligen Montageverfahren.**
- Dübel müssen nicht explizit für die Verwendung an Brandschutztüren zugelassen sein.
- Dübel müssen zusammen mit den zugehörigen Schrauben verwendet werden.
- Der vorgeschriebene Bohrdurchmesser und die Bohrtiefe müssen beachtet werden.
- Die Bohrlöcher müssen vor dem Einschlagen des Dübels vom Bohrstaub befreit werden.
- Bei Lochsteinmauerwerk muss ohne Schlageinstellung gebohrt werden.
- Wenn es die Wandart und Randabstände zulassen, können auch bauaufsichtlich zugelassene Stahlspreizdübel eingesetzt werden.

Lackierung

Standardmäßig sind unsere Zargen und die Türblätter mit einer hochwertigen Pulvergrundierung versehen.

Bei Überlackierungen bitte beachten:

- Die Oberflächen müssen angeschliffen und gereinigt werden.
- Anschließend ist eine einschichtige Überlackierung mit 2KPUR-Lösungsmittellack erforderlich.
- Alternativ kann mit lösungsmittelhaltigem 2K-Epoxydgrund zwischentlackiert und mit handelsüblichen, zinkverträglichen Kunstharzlacken fertiglackiert werden.
- Eine fachgerechte Endlackierung muss innerhalb von drei Monaten nach Montage erfolgen, ansonsten übernehmen wir keine Haftung für Korrosionsschäden.
- Bitte beachten Sie, dass gemäß den Vorgaben in der MVV TB Teil A, A 2.1.3.1 die maximale zulässige Gesamtdicke der Beschichtungen 0,5 mm nicht überschreiten darf.
- Nicht überlackiert werden dürfen Dichtungen, Schlösser, weitere Beschläge und QR-Code-Aufkleber.

Aufgrund der Verseifung auf verzinkten Oberflächen und dem daraus resultierenden Haftungsverlust raten wir von einer Überlackierung mit Kunstharz-Lacksystemen (KH) ab.

Bei Schweißungen zu beachten!

Die Schweißnähte müssen entschlackt und mit einer überlackierfähigen Grundierung versehen werden.

Schweißarbeiten müssen stets so ausgeführt werden, dass die aufschäumenden Baustoffe nicht innerhalb der Wärmeinflusszone der Verschweißung liegen.

Anschluss von elektrischen Komponenten

Elektrische Anschlüsse für Einrichtungen, z. B. Türantriebe, Motorschlösser, Türschließer mit elektromechanischer Feststellung usw., müssen von autorisiertem Fachpersonal nach VDE-Vorschriften ausgeführt werden.

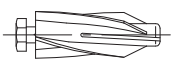

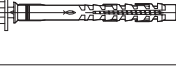
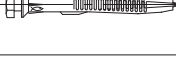


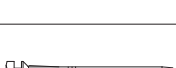

Sonneneinstrahlung

Bei Stahlblechtüren im Außeneinsatz kann insbesondere bei direkter Sonneneinstrahlung ein dunkler Anstrich zu einer erhöhten Wärmeaufnahme an der Türblattoberfläche führen. Dadurch kann es zu einer verstärkten Durchbiegung bzw. Verformung des Türblatts kommen.

Eine durch diesen dunklen Farbanstrich hervorgerufene Verformung und ggf. eingeschränkte Funktionalität des Türabschlusses stellt keinen Grund zur Beanstandung dar.

Wir empfehlen in diesem Fall, direkte Sonneneinstrahlung durch bauliche Maßnahmen (z. B. durch Vordächer, Einhausungen oder einen hellen bzw. reflektierenden Farbanstrich) zu vermeiden.

Dübel/Verankerungsmittel

	Bezeichnung	Verwendbarkeitsnachweis
	Fischer Gasbetondübel GB mit zugehöriger Spezialschraube als Befestigungseinheit min. Ø 10 mm	Z-21.2-123
	Hilti Rahmendübel HRD mit zugehörigen Spezialschrauben zur Befestigung von Fassadenbekleidungen min. Ø 10 mm	ETA-07/0219
	Fischer Rahmendübel SXR/SXRL mit zugehörigen Spezialschrauben zur Befestigung von Fassadenbekleidungen min. Ø 10 mm	ETA-07/0121
	Fischer Universal-Rahmendübel FUR mit zugehörigen Spezialschrauben zur Befestigung von Fassadenbekleidungen min. Ø 10 mm	ETA-13/0235
	ApolloMEA Multifunktionsrahmendübel MFR mit zugehörigen Spezialschrauben zur Befestigung von Fassadenbekleidungen min. Ø 10 mm	ETA-07/0337
	Hilti Rahmendübel HRD mit zugehörigen Spezialschrauben zur Befestigung von Fassadenbekleidungen min. Ø 10 mm	ETA-07/0219
	Fischer Langschaftdübel SXR mit zugehörigen Spezialschrauben zur Befestigung von Fassadenbekleidungen min. Ø 10 mm	ETA-07/0121
	Würth Kunststoff-Rahmendübel W-UR mit zugehörigen Spezialschrauben zur Befestigung von Fassadenbekleidungen Ø 10 mm	ETA-08/0190

Nachhaltige Nutzung der Ressourcen

Unsere Stahlblechtüren bestehen im Wesentlichen aus verzinktem Stahlblech, Mineralwolle und handelsüblichen Gipsplatten.

Die Türen und Klappen aus Stahl werden zentralen Sammelstellen zugeführt, dort in der Regel geschreddert und sortenrein getrennt. Stahl, Mineralwolle, Gips usw. werden recycelt, Restfraktionen thermisch verwertet. Pro m² Türen und Klappen aus Stahl fallen ca. 0,9 kg Hilfs- und Betriebsstoffe an.

Technische Änderungen behalten wir uns vor. Alle Maße in mm.











Maßabweichungen bei Wandöffnungen

Zulässige Abweichungen der Wandöffnungsmaße nach DIN 18100: siehe Übersicht/Berechnungen auf Seite 14.

Bei Überschreitung der Toleranzmaße ist eine einwandfreie Funktion und Standfestigkeit der Tür nicht mehr gewährleistet.

EN 16034 und EN 14351-1, Türmaße, Wandarten

Zulassungen, Türmaße, Türgewichte, Wandarten und Wanddicken (in mm)

NovoPorta Premio	Brandschutz EN 1634-1	Rauchschutz EN 1634-3	RC2 Einbruchhemmung DIN EN 1627	RC3 Einbruchhemmung DIN EN 1627	Schallschutz ISO 140/717		Baurichtmaß min./max.	Lichtes Durchgangsmaß min./max.
El ₂ 30 Wandklappe	El ₂ 30 S ₃ C5	El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	von 500 x 715 bis 1250 x 1750	von 416 x 631 bis 1166 x 1666
El ₂ 30 Tür	El ₂ 30 S ₃ C5	El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	von 500 x 715 bis 1375 x 2500	von 416 x 673 bis 1291 x 2458
						14-001620	von 1375 x 1750 bis 2500 x 2500	von 1291 x 1708 bis 2416 x 2458
El ₂ 30 GE Tür in Übergröße	El ₂ 30 S ₃ C5	El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	2021-04-0288-K1	-		2019-05-0672-G1	bis 1500 x 3000	bis 1416 x 2958
						2019-05-0672-G1	bis 3000 x 3000	bis 2916 x 2958
El ₂ 60 Tür	El ₂ 60 S ₃ C5	El ₂ 60 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		18-002617 PR01	von 563 x 1594 bis 1375 x 2500	von 479 x 1552 bis 1291 x 2458
						18-002617 PR01	von 1375 x 1750 bis 2500 x 2500	von 1291 x 1708 bis 2416 x 2458
El ₂ 90 Wandklappe	El ₂ 90 S ₃ C5	El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	von 500 x 715 bis 1250 x 1750	von 416 x 631 bis 1166 x 1666
El ₂ 90 Tür	El ₂ 90 S ₃ C5	El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	von 500 x 715 bis 1375 x 2500	von 416 x 673 bis 1291 x 2458
						14-001620	von 1375 x 1750 bis 2500 x 2500	von 1291 x 1708 bis 2416 x 2458

Normativ festgelegte Leistungseigenschaften

Bei der Bestellung müssen dem Türenhersteller die Anforderungen der Leistungseigenschaften lückenlos übermittelt werden, z. B.:

EN 16034:

- Feuerwiderstand
- Rauchschutz
- Fähigkeit zur Freigabe
- Selbstschließung
- Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe
- Dauerhaftigkeit der Selbstschließung gegenüber Alterung und Qualitätsverlust

EN 14351-1:

- Widerstand gegen Windlast
- Schlagregendichtheit (geschützt/ungeschützt)
- Gefährliche Substanzen
- Stoßfestigkeit transparenter Füllungen
- Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen
- Höhe und Breite
- Schallschutz
- Wärmedurchgangskoeffizient

- Strahlungseigenschaften
- Luftdurchlässigkeit
- Bedienungskräfte
- Mechanische Festigkeit
- Durchschusshemmung
- Sprengwirkungshemmung
- Dauerfunktion
- Einbruchhemmung

Türblatt-/Flügelgewicht max.	Mauerwerk nach DIN 1053-1 Steinfestigkeitsklasse min. 12 bzw. - feuerhemmend - hochfeuerhemmend - feuerbeständig	Beton nach DIN 1045 Festigkeitsklasse C12/15 bzw. - feuerhemmend - hochfeuerhemmend - feuerbeständig	Porenbeton-Plan- und Blocksteine nach DIN 4165 Festigkeitsklasse 4 bzw. - feuerhemmend - hochfeuerhemmend - feuerbeständig	Bewehrte Porenbeton-Platten allg. bauaufs. zugelassen, Festigkeitsklasse 4, liegend oder stehend angeordnet bzw. - feuerhemmend - hochfeuerhemmend - feuerbeständig
-	≥ 115	≥ 100 ≥ 120 bei RC3	≥ 150 ≥ 240 bei RC3	≥ 150 ≥ 240 bei RC3
250 kg	≥ 115	≥ 100 ≥ 120 bei RC3	≥ 150 ≥ 240 bei RC3	≥ 150 ≥ 240 bei RC3
250 kg	≥ 175	≥ 140	≥ 175	≥ 175
250 kg	≥ 115	≥ 100 ≥ 120 bei RC3	≥ 150 ≥ 240 bei RC3	≥ 150 ≥ 240 bei RC3
-	≥ 175	≥ 140	≥ 200 ≥ 240 bei RC3	≥ 200 ≥ 240 bei RC3
254 kg	≥ 175	≥ 140	≥ 200 ≥ 240 bei RC3	≥ 200 ≥ 240 bei RC3

Übersicht verschiedener Zargen und zugelassener Hinterfüllungen

Zargenvarianten	Montageart	Mauerwerk/Beton hinterfüllt mit		Porenbeton hinterfüllt mit	
		Mörtel	Mineralwolle-Formteile	Mörtel	Mineralwolle-Formteile
EI₂ 30 (bei verschiedenen Wandarten und mit verschiedenen Zargen)					
Eckzarge	Schraubmontage	•	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	• ¹⁾	-
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-
Zweiteilige Umfassungszarge 2140B	Schraubmontage	•	-	•	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	•	-
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-
Umfassungszarge	Schraubmontage	•	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	• ¹⁾	-
Eck-/Gegenzarge (Spiegel 80 mm)	Schraubmontage	•	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	•	-
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-
Eck-/Ergänzungszarge (Spiegel 30 mm)	Schraubmontage	•	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	• ¹⁾	-
Blockzarge	Typ 1*	•	•	•	•
	Typ 2*	•	•	•	•
	Typ 5	•	-	•	-
	Typ 6	•	-	•	-
EI₂ 30 GE (bei verschiedenen Wandarten und mit verschiedenen Zargen)					
Eckzarge	Schraubmontage	-	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	• ¹⁾	-
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-
Zweiteilige Umfassungszarge 2140B	Schraubmontage	•	-	•	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	•	-
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-
Umfassungszarge	Schraubmontage	•	-	-	-
	Dübelmontage	-	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	• ¹⁾	-
Eck-/Gegenzarge (Spiegel 80 mm)	Schraubmontage	-	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	•	-
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-
Eck-/Ergänzungszarge (Spiegel 30 mm)	Schraubmontage	-	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	• ¹⁾	-
Blockzarge	Typ 1	•	•	•	•
	Typ 2	•	•	•	•
	Typ 5	•	-	•	-
	Typ 6	•	-	•	-
EI₂ 60 (bei verschiedenen Wandarten und mit verschiedenen Zargen)					
Eckzarge	Schraubmontage	-	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	• ¹⁾	-
	Falz-Schraubmontage	• ³⁾	-	-	-
Zweiteilige Umfassungszarge 2140B	Schraubmontage	•	-	•	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	•	-
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-
Umfassungszarge	Schraubmontage	•	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	• ¹⁾	-
Eck-/Gegenzarge (Spiegel 80 mm)	Schraubmontage	-	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	•	-
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-
Eck-/Ergänzungszarge (Spiegel 30 mm)	Schraubmontage	-	-	-	-
	Dübelmontage	•	-	-	-
	Anschweißmontage	•	-	• ¹⁾	-
Blockzarge	Typ 1	•	•	-	-
	Typ 2	•	•	-	-
	Typ 5	-	-	-	-
	Typ 6	-	-	-	-

Zargenvarianten	Montageart	Mauerwerk/Beton hinterfüllt mit		Porenbeton hinterfüllt mit		
		Mörtel	Mineralwolle-Formteile	Mörtel	Mineralwolle-Formteile	
EI₂90 (bei verschiedenen Wandarten und mit verschiedenen Zargen)						
Eckzarge	Schraubmontage	-	-	-	-	
	Dübelmontage	•	-	-	-	
	Anschweißmontage	•	-	• ²⁾	-	
	Falz-Schraubmontage	• ³⁾	-	-	-	
Zweiteilige Umfassungszarge 2140B	Schraubmontage	•	-	-	-	
	Dübelmontage	•	-	-	-	
	Anschweißmontage	•	-	• ²⁾	-	
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-	
Umfassungszarge	Schraubmontage	•	-	-	-	
	Dübelmontage	•	-	-	-	
	Anschweißmontage	•	-	• ²⁾	-	
Eck- / Gegenzarge (Spiegel 80 mm)	Schraubmontage	-	-	-	-	
	Dübelmontage	•	-	-	-	
	Anschweißmontage	•	-	• ²⁾	-	
	Falz-Schraubmontage	•	-	-	-	
Eck- / Ergänzungszarge (Spiegel 30 mm)	Schraubmontage	-	-	-	-	
	Dübelmontage	•	-	-	-	
	Anschweißmontage	•	-	• ²⁾	-	
Blockzarge	Typ 1	Schraubmontage	•	-	• ²⁾	-
	Typ 2	Schraubmontage	•	-	• ²⁾	-
	Typ 5	Anschweißmontage	•	-	• ²⁾	-
	Typ 6	Anschweißmontage	•	-	• ²⁾	-

• zulässig – nicht zulässig

* Blockzargen Typ 1.1 und Typ 2.1 mit reduziertem Rücksprung nur zugelassen für Türen EI₂30 ohne Einbruchschutz-Ausstattung
Mit Mineralwolle hinterfüllte Blockzargen müssen beidseitig umlaufend dauerelastisch versiegelt werden (innen dampfdiffusionsdicht, außen dampfdiffusionsoffen).
Zusätzlich müssen mit Mineralwolle hinterfüllte Blockzargen unabhängig von der Bewitterung IMMER im Bodenbereich dauerelastisch versiegelt werden.

1) Wanddicke ≥ 175 mm

2) Wanddicke ≥ 200 mm

3) Bei EI₂60 und EI₂90 Falz-Schraubmontage auf verputzter Wand nicht zugelassen

Abdichtung von Zargen, Bändern, Regenleisten, Schwellen und Beschlägen

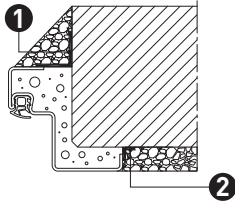
Für den Einbau von Brandschutzabschlüssen in der Außenanwendung müssen bei der Abdichtung von Zargen, Bändern, Schwellen, Regenleisten und Beschlägen folgende Punkte beachtet werden:

Zargen

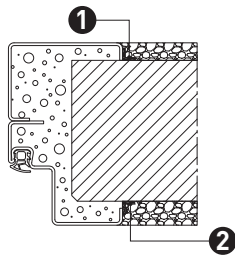
Bei Anforderung nach DIN 4108 Teil 7 sind Zargen dauerelastisch zu versiegeln.

- 1 Fugenausbildung innen dampfdiffusionsdicht
- 2 Fugenausbildung außen dampfdiffusionsoffen

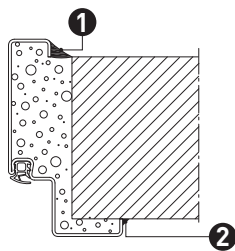
Beispiel:
Eckzarge



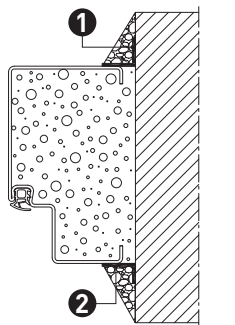
Beispiel:
Eck- und Gegenzarge



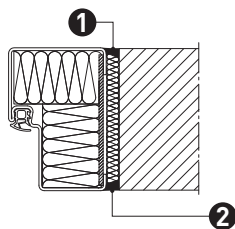
Beispiel:
Umfassungs-
zarge



Beispiel:
Blockzarge



Beispiel:
Blockzarge
Typ 1.1
(nur für EI₂₃₀
ohne Einbruch-
hemmung)

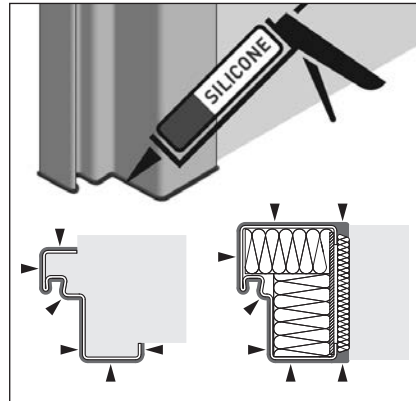


Hinweis: Werkseitig mit Mineralwolle gefüllte Blockzargen müssen zwingend beidseitig umlaufend dauerelastisch versiegelt werden!

Zargen im Bodenbereich

Bei direkter Bewitterung (insbesondere Schlagregen) ist eine zusätzliche dauerelastische Versiegelung der Zarge im Bodenbereich erforderlich.

Mit Mineralwolle hinterfüllte Blockzargen müssen unabhängig von der Bewitterung **IMMER** im Bodenbereich dauerelastisch versiegelt werden.



Bänder

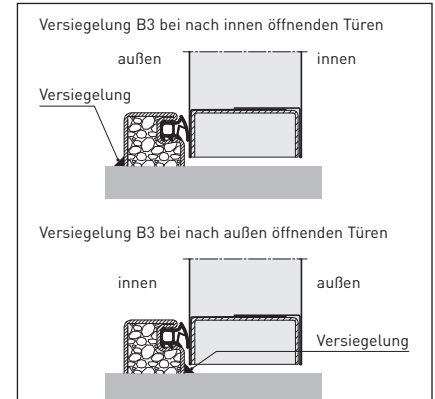
Bei nach außen öffnenden Türen müssen die Bänder/Bandschlitz bei direkter Bewitterung (insbesondere Schlagregen) zusätzlich rundum dauerelastisch versiegelt werden.



Schwellen

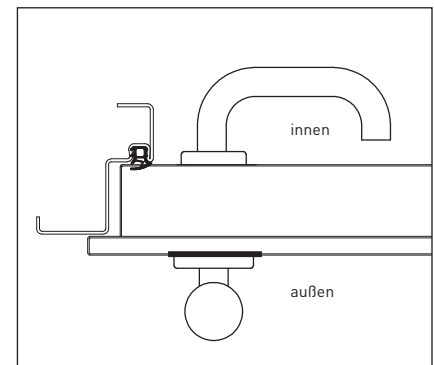
Um ausreichend Schutz gegen das Eindringen von Regen in das Gebäude zu gewährleisten, sind die mitgelieferten Schwellen/Bodendichtungen zwingend erforderlich.

Bei ungeschützter Bewitterung (insbesondere Schlagregen) muss die Schwelle B3 zusätzlich dauerelastisch versiegelt werden.



Beschläge

Die Beschlagsunterkonstruktion muss zum Türblatt hin mind. von der Außenseite umlaufend dauerelastisch versiegelt werden, so dass im Drückerbereich kein Wasser in das Türblattinnere eindringen kann.



Bei Montage eines Türspions (optional) muss dieser ebenfalls auf der Gebäudeaußenseite entsprechend abgedichtet werden.

Türschließer

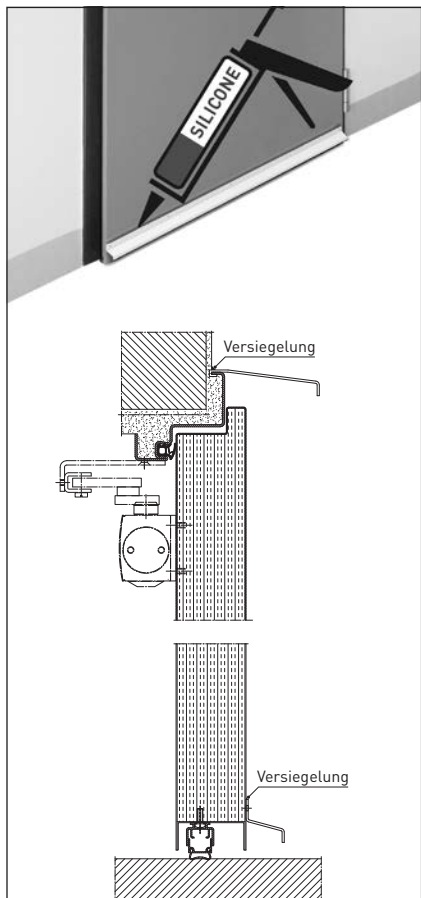
Der Türschließer muss immer auf der Gebäudeinnenseite montiert werden (siehe auch Seite 110).

Für die Funktionsfähigkeit von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen ist ein Profilzylinder zwingend erforderlich! Die in der Tabelle aufgeführte Klassifizierung stellt die Mindestanforderung dar.

Regenleiste, Wetterschenkel

Bei direkter Bewitterung (insbesondere Schlagregen) muss am Sturzteil der Zarge eine zusätzliche Regenleiste ausgeführt werden (siehe Seite 107).

Regenleisten und Wetterschenkel müssen bei direkter Bewitterung dauerelastisch versiegelt werden.



Achtung: Premio-Türen werden i. d. R. mit einem werkseitigen Blindzylinder ausgeliefert. Bei Montage in Verbindung mit selbstverriegelnden Antipanikschlössern, Wechselgarnituren o. ä. **muss dieser Blindzylinder bauseitig durch einen Profilzylinder mit passenden Schlüsseln ersetzt werden.** Bei Nichtbeachtung ist die Tür sonst verschlossen und muss gewaltsam geöffnet werden. Daraus resultierende Folgekosten können nicht von Novoferm übernommen werden.

Klassifizierungsschlüssel Profilzylinder nach DIN EN 1303

1	2	3	4	5	6	7	8
Ge- brauchs- klasse	Dauer- haftig- keit	Tür- maße	Feuer- wider- stand	Betriebs- sicher- heit	Korrosions- beständig- keit und Temperatur	Ver- schluss- sicher- heit	Angriffs- wider- stand
1	4	0	B	0	C	4	0 (C)*

* Bei einbruchhemmenden Türen sind zusätzliche Anforderungen an den Einbruchschutz zu berücksichtigen.

Rauchschutztüren müssen zusätzlich mit einer absenkbaren Bodendichtung (Montage Seite 106) und Türschließer (Montage Seite 110) ausgestattet sein.

Bodenluftspalt bei Rauchschutztüren
3-10 mm

Kennzeichnung

Die Tür muss mit einem entsprechenden Kennzeichnungsschild für Rauchschutz versehen sein.

Schloss

nach EN 12209. Es sind immer Schließzylinder zu verwenden.

Türdrücker

nach EN 1906

Achtung: Bitte beachten Sie die Hinweise zur dauerelastischen Versiegelung auf den Seiten 10/11 und 13.

Bei einbruchhemmenden Türen gegebenenfalls zusätzliche Verankerungen sowie Angaben zu Wanddicken beachten. Bei der Montage von einbruchhemmenden Türen in Porenbetonwände sind immer Eck- und Gegenzarge erforderlich!

Die Türbänder müssen mit zusätzlichen Bandsicherungen (durch Gewindestift) versehen sein. Diese Sicherungen müssen vollständig eingeschraubt sein.

Die Tür muss gemäß ihrer Klassifizierung mit einem Schutzbeschlag nach EN 1906 ausgestattet sein:

- RC1N = ES1
- RC2 (WK2) = ES1
- RC3 (WK3) = ES2

Der Profilzylinder muss der EN 1303, Klasse P2 BZ entsprechen und außen (Angriffseite) mit dem Schutzbeschlag bündig abschließen. Auf den im Profilzylinder integrierten Ziehschutz kann verzichtet werden, wenn der Ziehschutz bereits im Schutzbeschlag integriert ist.

Beim Verschließen des Schlosses ist darauf zu achten, dass der Riegel zweistufig ausschließt und mindestens 15 mm tief in die Zarge eingreift.

Bei Einbau von einbruchhemmenden RC2 (WK2)- bzw. RC3 (WK3)-Türen in Porenbeton müssen die Porenbetonwände verklebt ausgeführt werden.

Stahltüren in der Außenanwendung

Leistungserklärung

(im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates)

Der Hersteller:
Novoform Riexinger
Türenwerke GmbH
Industriestraße
D-74336 Brackenheim

erklärt, dass die Feuerschutzabschlüsse:
NovoPorta Premio

bei Verwendung als Außentür in Übereinstimmung mit der Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011 entwickelt, konstruiert und gefertigt sind.

Angewandte und herangezogene Normen:
EN 16034 und EN 14351-1: 2006 + A2: 2016
Fenster und Türen – Produktnorm, Leistungseigenschaften – Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit.

Harmonisierte Produkte

Außentüren nach EN 16034 in Kombination mit EN 14351-1 (CE-Kennzeichnung) dürfen nur durch einen Fachbetrieb montiert werden, welcher brandschutzgeschultes Personal beschäftigt.

Die Bauanschlüsse sind so auszuführen, dass weder durch Formänderung des Baukörpers noch durch Temperaturbelastungen Schäden am Element auftreten, die damit zu erhöhten Undichtigkeiten führen können.

Die Inbetriebnahme der Tür ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Tür nach Herstellervorgaben montiert und auf ihre Funktion überprüft wurde. Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Werden die genannten Produkte nicht als Außentür verwendet, haben die Regelungen der Bauproduktenverordnung dafür keine Gültigkeit.

Hinweis: Eine Leistungserklärung ist nur für CE-gekennzeichnete Türen verfügbar. Die zu Ihrem Produkt passende Leistungserklärung kann über die Nummer auf der CE-Kennzeichnung (*, siehe Muster rechts) ermittelt werden.

Hinweis: Die Europäische Technische Bewertung (ETA) für EI₂30-, EI₂60- und EI₂90-Brandschutz-Innentüren sowie Türen mit Rauchschutz-, Schallschutz- und Sicherheitsausstattung finden Sie im Internet unter www.novoform.com

Außeneinsatz

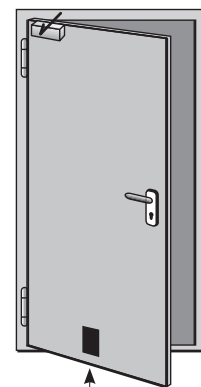
Türen für den Außeneinsatz werden auf Basis der Prüfkriterien der Produktnormen EN 16034 und EN 14351-1 geprüft und ab dem 01.07.2013 mit CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung ausgeliefert.

Auf einem zusätzlichen Etikett an Ihrer Novoform Tür finden Sie eine Aufstellung von deren Eigenschaften. Etikett bitte abziehen und in die Dokumentationsunterlagen oder in diese Einbauanleitung einkleben.


Hinweis: Bitte ergänzen Sie auf dem Etikett im unteren Abschnitt noch die Türnummer und den Einbauort.

Ausführliche Informationen zum Produkt entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Produktdokumentation.

Diese Anleitung ist Bestandteil von Mehrzwecktüren für die Außenanwendung sowie Feuerschutzabschlüsse, zu den unten aufgeführten Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen.



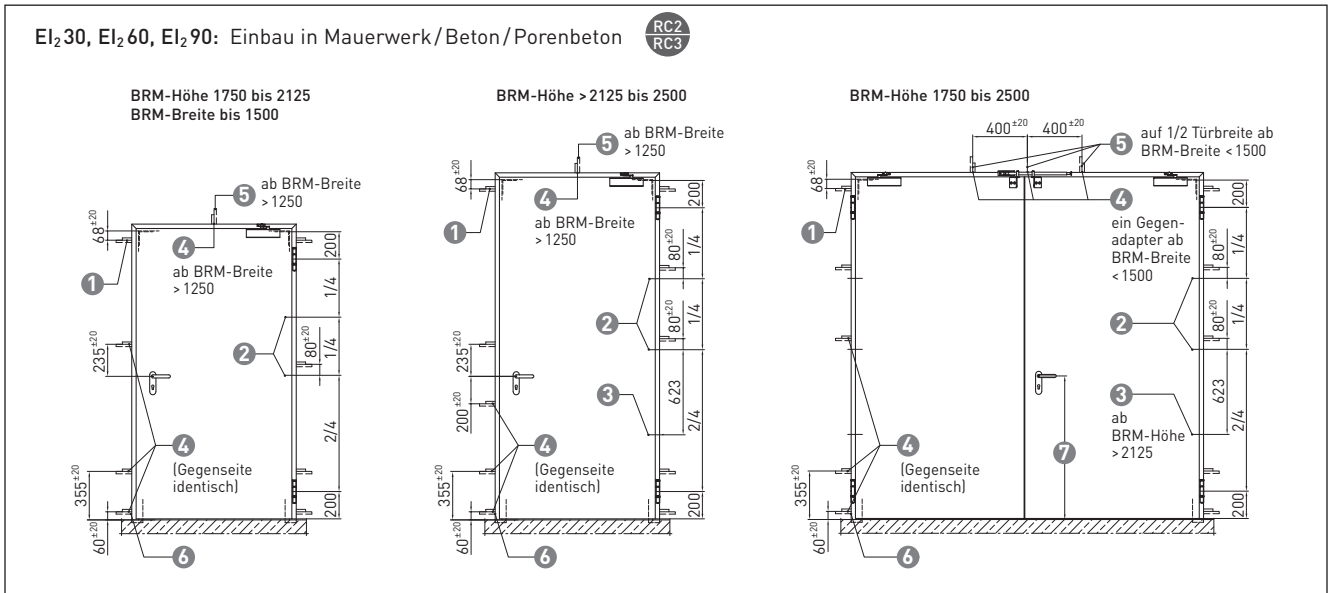
Etikett (100 x 150 mm)

 0761	
Novoform Riexinger Türenwerke GmbH, Industriestraße, 74336 Brackenheim Deutschland 17 * NF-TZ-AT-RX6002115	
EN 16034; EN 14351-1 Feuerschutzabschluss als Außentür	
EN 16034	
Feuerwiderstand:	EI ₂ 30
Rauchschutz:	S ₂₀₀
Fähigkeit zur Freigabe:	freigegeben
Selbstschließung:	C
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe:	aufrechterhalten
Dauerhaftigkeit der Selbstschließung:	5
- gegenüber Qualitätsverlust:	erzielt
- gegenüber Alterung:	erzielt
EN 14351-1	
Widerstand gegen Windlast-Prüddruck:	3
Schlagregendichtheit geschützt:	3A
Schlagregendichtheit ungeschützt:	5B
Höhe und Breite:	920x1959 mm
Schallschutz:	21 dB
Wärmedurchgangskoeffizient:	1,9 W/m ² K
Luftdurchlässigkeit:	2
152079634 - 00001	
Tür-Nr. _____	Einbauort: _____
(Etikett zur Dokumentation ausfüllen und aufbewahren)	

Bitte Etikett hier einkleben!

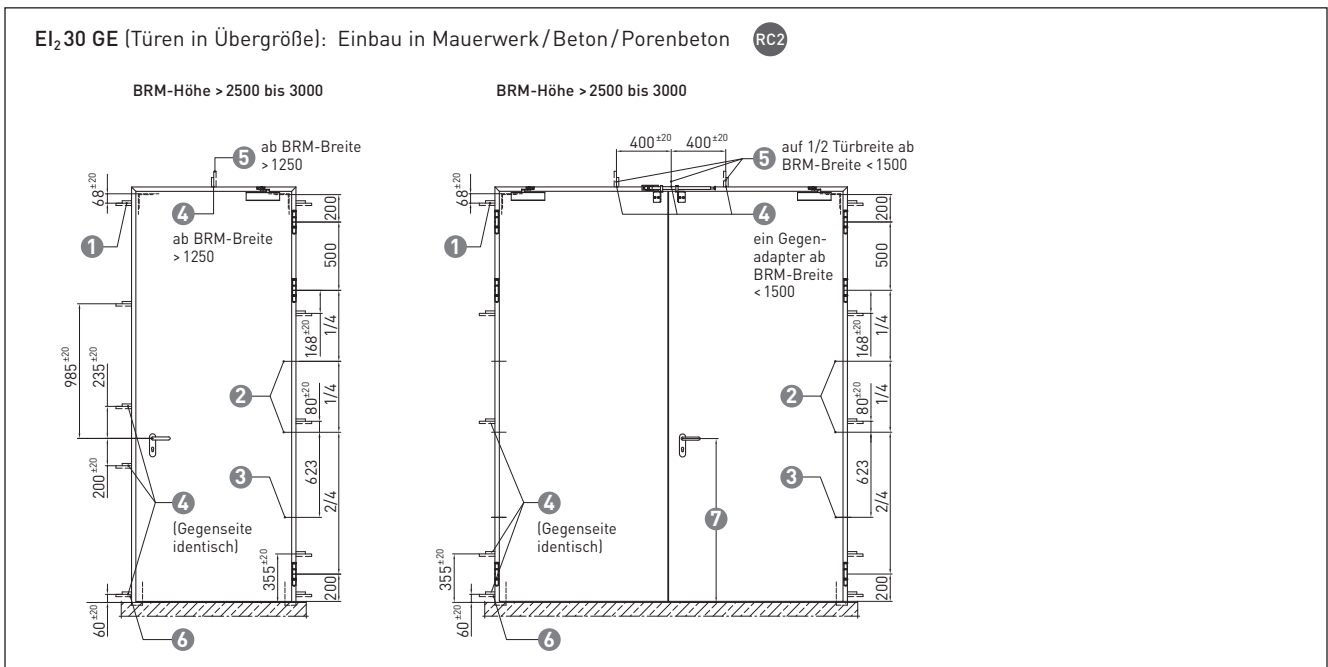
Ankerlagen

dargestellt: DIN rechts, DIN links spiegelbildlich



DE

dargestellt: DIN rechts, DIN links spiegelbildlich



- 1 Verankerung
- 2 Sicherungsbolzen
- 3 El₂90 bzw. RC3: 3. Sicherungsbolzen
- 4 Position Gegenadapter bei zweiteiliger Umfassungszarge 2140B
- 5 Zusätzliche Verankerung
- 6 Zusätzliche Verankerung bei Zargen ohne Bodeneinstand (Gegenseite identisch)
- 7 Drückerhöhe

RCx Ankerlagen auch für einbruchhemmende Türen geeignet

Abdichtung/Versiegelung bei S₂₀₀-Ausführung:

- Absenkbare Bodendichtung und/oder rauchschutzkonforme Schwellenvariante verwenden.
- Rauchdichte **Brandschutztüren El₂30/60/90 mit Mörtel hinterfüllung (auch GE-Türen in Übergröße)** müssen mindestens auf der Außenseite umlaufend dampfdiffusionsoffen versiegelt werden. Mit Mineralwolle gefüllte Blockzargen (nicht bei El₂90) müssen zusätzlich auch auf der Innenseite umlaufend dampfdiffusionsdicht versiegelt werden.

Um die Funktion von ein- und zweiflügeligen Türen zu gewährleisten, dürfen die **Schutzkästen** nicht entfernt bzw. müssen Schutzkästen eingesetzt werden. Bei Verwendung eines **Falztreibriegels** in zweiflügeligen Türen im Zuge von Rettungswegen steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

Bodenluftspalte bei ein- und zweiflügeligen Türen

Türtyp	NovoPorta Premio	in mm
El ₂ 30 S _a C5	El ₂ 30 GE S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	El ₂ 30 GE S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 60 S _a C5		8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 60 S ₂₀₀ C5		8 ⁺² ₋₅
El ₂ 90 S _a C5		8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 90 S ₂₀₀ C5		8 ⁺² ₋₅

Maßabweichungen

Zulässige Maßabweichungen der Wandöffnungen nach Novoferm Angaben (alle Maße in mm)

Hat die Rohbauöffnung (Mauerwerk, Beton, Porenbeton) nicht ausreichend Platz für die Schutzkästen der Zarge, müssen diese Schutzkästen in der Wandöffnung ausgemastet werden. Um die Funktion der Tür zu gewährleisten, dürfen die Schutzkästen nicht entfernt werden!

Bei Überschreitung der Toleranzmaße ist eine einwandfreie Funktion und Standfestigkeit der Tür nicht mehr gewährleistet.

Eckzarge, zweiteilige Umfassungszarge 2140B, Umfassungszarge, Eck-/Gegenzarge, Eck-/Ergänzungszarge

in Mauerwerk/Beton/Porenbeton

Ermittlung der Breiten (Abb. links)

Rohbauöffnung = Baurichtmaß + 10 (min. + 0/max. + 20)

Lichter Durchg. = Baurichtmaß - 84

Ermittlung der Höhen (Abb. rechts)

Rohbauöffnung = Baurichtmaß + 5 (min. + 0/max. + 15)

Lichter Durchg. = Baurichtmaß - 42

Standard-Blockzarge

ohne Besatzprofil, Typ 1 oder 1.1 (Typ 1.1 mit reduziertem Rücksprung nur für Türen EI₂30 ohne Einbruchschutz-Ausstattung)

in Mauerwerk/Beton/Porenbeton

Ermittlung der Breiten (Abb. links)

Zargen-Außenmaß = Rohbauöffnung - 18 (min. - 8/max. - 20)

Baurichtmaß = Zargen-Außenmaß - 78

Lichter Durchgang = Zargen-Außenmaß - 162 (bei Typ 1)

= Zargen-Außenmaß - 142 (bei Typ 1.1)

Ermittlung der Höhen (Abb. rechts)

Zargen-Außenmaß = Rohbauöffnung* - 9 (min. - 4 / max. - 10)

Baurichtmaß = Zargen-Außenmaß - 39

Lichter Durchgang = Zargen-Außenmaß - 81 (bei Typ 1)

= Zargen-Außenmaß - 71 (bei Typ 1.1)

* ab Oberkante Fertigfußboden

mit Besatzprofil, Typ 2 oder 2.1 (Typ 2.1 mit reduziertem Rücksprung nur für Türen EI₂30 ohne Einbruchschutz-Ausstattung)

in Mauerwerk/Beton/Porenbeton

Ermittlung der Breiten (Abb. links)

Zargen-Außenmaß = Rohbauöffnung - 18 (min. - 8/max. - 20)

Baurichtmaß =

Zargen-Außenmaß - Breiten Besatzprofile ① + ② - 78

Lichter Durchgang =

Zargen-Außenmaß - Breiten Besatzprofile ① + ② - 162 (bei Typ 1)

Zargen-Außenmaß - Breiten Besatzprofile ① + ② - 142 (bei Typ 1.1)

Ermittlung der Höhen (Abb. rechts)

Zargen-Außenmaß = Rohbauöffnung ab OKF - 9 (min. - 4 / max. - 10)

Baurichtmaß =

Zargen-Außenmaß - Breite Besatzprofil ③ - 39

Lichter Durchgang =

Zargen-Außenmaß - Breite Besatzprofil ③ - 81 (bei Typ 1)

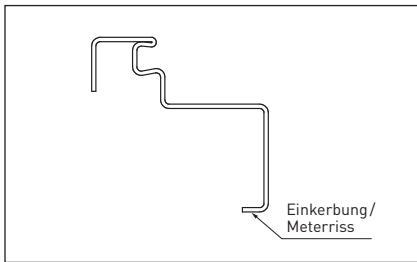
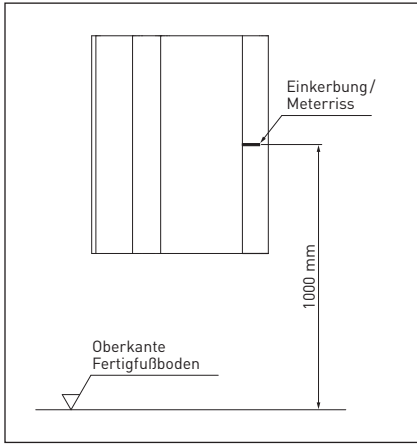
Zargen-Außenmaß - Breite Besatzprofil ③ - 71 (bei Typ 1.1)

* ab Oberkante Fertigfußboden

Meterriss

Lage des Meterrisses

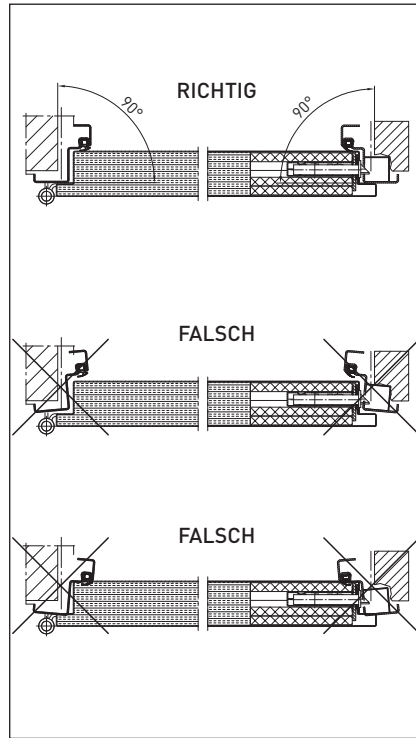
Bei ein- und zweiflügeligen Premio Türen befindet sich der Meterriss in Form einer Einkerbung am Umbug der Zargenlängsteile (Bandstab und Schlossstab).



Montagehinweise

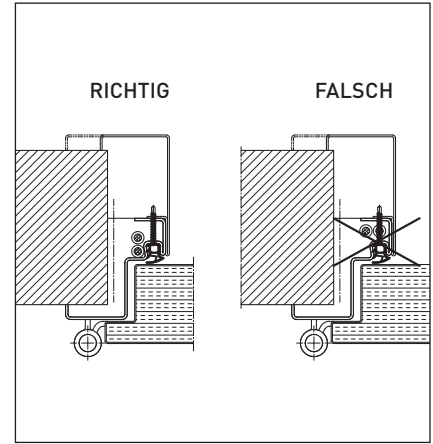
Einbau der Zarge

Bei der Montage insbesondere von Eckzargen ist eine **Verdrehung der Zargenlängsteile aus funktionstechnischen Gründen nicht zulässig!**



Verlegung von Kabeln

Bei der Verlegung von Kabeln/Leerrohren in Eckzargen mit Gegenzargen (z. B. 2140B) ist darauf zu achten, dass **durch die Verschraubung der Zargen durch die Dichtungsnut keine dort verlegten Kabel beschädigt werden!**



DE

In 13 Schritten zur fertig montierten Tür

Beispielhafte Montageabfolge für ein- oder zweiflügelige Türen Novoferm NovoPorta Premio
Montagedetails und ausführliche Beschreibungen der einzelnen Montageschritte siehe Seite 57ff.

Schritt 1	Türrahmen und Maße der Rohbauöffnung überprüfen, gegebenenfalls zwischen Mauerwerksankern und Wand Unterlegmaterial einbringen.	
Schritt 2	Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist.	Seite 57
Schritt 3	Befestigungslaschen bzw. Adapter am Aufnahmeelement der Zarge befestigen. Zarge in die Öffnung stellen und ausrichten.	Montageabfolge für verschiedene - Zargen - Wände - Montagearten ab Seite 58
Schritt 4	Zarge lotrecht und waagrecht nach Meterriss ausrichten und fixieren. Gegebenenfalls befestigen, siehe Seite 107.	
Schritt 5	Löcher für Dübel bohren, zugelassene Dübel einsetzen und Zarge mit den beiliegenden Schrauben befestigen. Bei Verwendung ohne Bodeneinstand kann die Zarge gekürzt werden.	
Schritt 6	Zarge mit Mörtel hinterfüllen (bei der zweiteiligen Umfassungszarge 2140B muss die Gegenschale nicht hinterfüllt werden).	Seite 102
Schritt 7	Türblatt einhängen und ausrichten.	
Schritt 8	Bänder einstellen, um die Tür optimal auszurichten.	ab Seite 60
Schritt 9	Dickfalzblende anbringen, Dichtungsprofil einlegen.	
Schritt 10	Drücker- bzw. Wechselgarnitur befestigen.	Seite 108
Schritt 11	Türschließer montieren.	Seite 110
Schritt 12	Nur bei zweiflügeligen Türen: Schließfolgeregler montieren.	Seite 111
Schritt 13	Abschließend Funktionsprüfung auf - selbsttätiges Schließen - Schließkraft - richtigen Sitz der Anschlagdichtung dreiseitig im Zargenrahmen und im Türflügel - Bodendichtung - Fetten der Schlossfalle	

DE

Wartungs- und Sicherheitsprüfung

NovoPorta Premio Türen mit Brandschutz-ausstattung sind selbstschließende, sicherheitstechnische Anlagen, die ihre Aufgaben (Lebensrettende und raumabschließende Wirkung) nur erfüllen, wenn ihre Funktionsfähigkeit und Betriebsbereitschaft jederzeit gewährleistet ist.

Kontrollen müssen durch einen Fachmann oder durch eine instruierte, sachkundige Person (z.B. Hauswart) durchgeführt werden. Die Häufigkeit der Kontrollen ist abhängig von der Einbausituation und der Anzahl Tür-Betätigungen. Für Türelemente nach EN 179 und EN 1125 empfehlen wir Intervalle von max. einem Monat.

Regelmäßige Kontrollen werden bei folgenden Einbausituationen empfohlen:

- Türen in Flucht- und Rettungswegen, Türen in Gebäuden mit besonderer Nutzung (z.B. Schulen, Krankenhäuser, öffentliche Gebäude mit Publikumsverkehr und Versammlungsstätten, usw.): alle 3 Monate oder nach 50.000 Betätigungen
- Türen in Gebäuden mit normaler Nutzung: alle 6 Monate oder nach 50.000 Bewegungen

Der Bauherr/Betreiber ist für die Funktionsfähigkeit der Brandschutztüren verantwortlich. Darum empfehlen wir, dass ein entsprechender Wartungsvertrag zwischen dem Bauherrn/Betreiber und einem autorisierten Fachbetrieb abgeschlossen wird.

Bei Brandschutzabschlüssen sind regelmäßige Prüfungen vorzunehmen (Prüfordnung der Bundesländer). Um den Brandschutz zu gewährleisten, empfehlen wir eine halbjährliche Prüfung durch den Hersteller oder einen berechtigten Fachbetrieb.

Mängel/Störungen (z. B. Schwergängigkeit, Geräuschentwicklung) sind unverzüglich durch einen autorisierten Brandschutz-Fachbetrieb beheben zu lassen. Auch wenn keine Mängel erkannt werden, ist eine ausführliche Wartung der Türen erforderlich: **Wartungsarbeiten sollten nach 50.000 Betätigungen oder einmal im Jahr bzw. bei Störungen durchgeführt werden.** Das Intervall über die durchzuführende Kontrolle ist in einem Vertrag festzulegen.

Reparaturen am Türblatt und der Ersatz mangelhafter Teile (Beschlag, Zubehör, Glas) dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Bei der Durchführung der Wartungsarbeiten müssen die Vorgaben der jeweiligen Länder beachtet werden.

Hinweis: Als Ersatz von beschädigten oder funktionslos gewordenen Teilen (Beschlag, Zubehör, Gummidichtung, Glas, usw.) dürfen nur die Original-Ersatzteile verwendet werden.

1. Reinigen der Elemente, vor allem die beweglichen Teile und Funktionszonen
2. Überprüfen aller Funktionen
 - Selbsttätiges Schließen (Schließfolgeregelung, Schließkraft)
 - Antipanikfunktion
 - Feststellanlagen (siehe Richtlinien vom DIBt/Zulassung der Feststellanlage)
 - Schwellendichtung oder absenkbare Dichtung (Auslösung, Verpressung der Dichtung)
 - Gängigkeit der Beschlagteile (Schlösser, Elektrotüröffner, Türdrücker), Fetten der beweglichen Teile
 - **Die Lagerbuchse der Türbänder ist aus absolut wartungsfreiem, teflonhaltigem Kunststoff. Keinesfalls schmieren!**
 - Spalt zwischen Flügel und Blendrahmen (eventuell Türbänder nachstellen)
 - Sicherungsbolzen im Bandbereich auf festen Sitz kontrollieren
3. Überprüfen der Dichtungen zwischen
 - Flügelrahmen und Blendrahmen
 - Glas und Flügelrahmen
 - Blendrahmen und Baukörper
 - ggf. Nachbessern oder Auswechseln der Dichtstoffe bzw. Dichtprofile
 - ggf. beschädigte Dichtbänder mit PVC (im Brandfall aufschäumende Baustoffe) austauschen
4. Überprüfen des Glases durch Sichtkontrolle auf Einläufe und Sprünge

Wartungs- und Sicherheitsprüfung

Die Wartungsintervalle sind nach der Nutzungshäufigkeit, jedoch mindestens einmal pro Jahr durchzuführen. Die nachfolgenden Wartungsanweisungen stellen den Mindestumfang der durchzuführenden Wartungsarbeiten dar.

Bauteil	Ausführung
Bänder	3-D-Objektbänder: 3-D-Objektbänder sind wartungsfrei. Keinesfalls schmieren/fetten! Alle anderen Bänder: Bandbolzen demontieren, reinigen und einfetten.
Druckkugellager	Bei Schäden (gebrochene Ringe, defekte Abdeckung, gebrochene oder verlorene Kugeln) Lager gegen ein neues austauschen.
Türschließer	Funktion prüfen: Tür muss aus jeder Stellung schließen (Falle muss eingreifen). Einstellen: gemäß Türschließermontageanleitung. Federband muss, falls vorhanden, leicht vorgespannt sein.
Drückergarnitur	Funktion prüfen: Drücker muss durch Federkraft des Schlosses im Ruhezustand waagrecht stehen. Befestigung überprüfen.
Schloss (Gangflügel)	Funktion Falle: muss ca. 6 mm in Schließblech im Standflügel eingreifen (Fallenfederkraft 2,5 N – 4,0 N). Funktion Riegel: muss zweiturig ausschließen.
Schnapp-Falztreibriegel (Standflügel)	Funktion prüfen: muss min. 6 mm ins Querteil der Zarge eingreifen. Griff des Umlenkgetriebes muss durch Federkraft immer senkrecht stehen. Riegelkopf in seiner Führung leicht einfetten.
Sicherungsbolzen	Die Bolzen müssen ausreichend in die Zargenaussparung eingreifen.
Schließfolgeregel (nur bei zweiflügeligen Türen)	Funktion prüfen: Der Ausstellarm muss beim Öffnen der Türflügel durch Federkraft zur eingestellten Endlage ausschwenken. Gangflügel muss beim Schließen mit seinem Anschlagwinkel genau auf den Ausstellarm auftreffen und stehen bleiben. Der Standflügel muss nun beim Schließen mit dem Anschlagwinkel den Ausstellarm mitnehmen und den Gangflügel somit wieder freigeben, so dass sich auch dieser selbsttätig schließen kann. Beide Flügel müssen nun verriegelt sein. Einstellen: Gelenk am Fuß des Reglers leicht einfetten. Bei lahmer Feder Gerät austauschen. Bei integrierter Schließfolgeregelung siehe Wartungsanleitung des Türschließers.
Aufschäumender Baustoff	Überprüfen, ob die Streifen Schädigungen aufweisen. Wenn die Streifen lose oder beschädigt sind, unbedingt erneuern.

Die hochwertige Oberfläche Ihrer Tür NovoPorta Premio bedarf regelmäßiger Reinigung und Pflege. Dadurch können Sie unerwünschten Korrosionserscheinungen vorbeugen, welche durch Umwelteinflüsse verursacht werden

Die Oberflächen und Anbauteile können durch ätzende, aggressive oder schmirgelnde Inhaltstoffe beschädigt werden. Verwenden Sie zur Pflege nur handelsübliche Pflegemittel und weiche Lappen bzw. Tücher – achten Sie hierbei auf die Angaben des Herstellers.

Die Scheiben sind üblicherweise mit viel klarem Wasser und einem weichen Lappen oder Schwamm, die frei von Sand oder sonstigen Fremdkörpern sind, zu reinigen. Daneben können auch handelsübliche Sprühreiniger verwendet werden. Fett- oder Dichtstoffrückstände können mit nicht aggressiven Lösemitteln wie Spiritus, Isopropanol o. ä. entfernt werden.

Reinigungsgegenstand und -flüssigkeiten häufig wechseln, um zu vermeiden, dass abgewaschener Schmutz, Staub und Sand wieder auf die Glasfläche gelangen und diese verkratzen können.

Das Reinigen mit abrasiven, d. h. scheuern- den Mitteln wie feine Stahlwolle (Körnung 00), Rasierklingen, die im flachen Winkel zum Glas geführt werden, o. ä. ist allenfalls bei punktuellen Verschmutzungen zulässig. Ein Einsatz solcher Werkzeuge zur Reinigung ganzer Glasflächen („Abklingen“ = Abziehen mit Klingen oder „Glashobel“) ist nicht zulässig.

Farbe, Spuren von Zementschlämmen o. ä. Stoffe sind sofort vor dem Aushärten von der Glasfläche zu entfernen.

Die Beschläge können mit geeignetem Reinigungsmittel wieder auf Hochglanz gebracht werden (bei evtl. auftretendem Flugrost).

Verwenden Sie zum Ölen oder Fetten der Beschlagsteile nur vom Hersteller empfohlene, umweltverträgliche und gesundheitlich unbedenkliche Mittel (NLGI Klasse 2, wasserbeständig, säurefrei).

Die nachfolgenden Informationen über Außentüren sind zu beachten. Eine Missachtung der enthaltenen Hinweise und Gebrauchsinformationen kann zum Ausschluss der Haftungsverpflichtung (z. B. Gewährleistung) führen.

1. Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung

Außentüren dienen der Klimatrennung zwischen Außen- und Raumklima durch Abschluss einer Wandöffnung und erlauben den Durchgang von Personen. Unter Betätigung eines Drückers oder eines Türschlosses kann die Außentür in eine Öffnungsposition gebracht werden.

Außentüren aus entsprechenden Werkstoffkombinationen werden im lotrechten Einbau verwendet. Beim Schließen muss eventuell die Gegenkraft einer Dichtung überwunden werden. Benutzungen mit hiervon abweichenden Schließkräften (z. B. Einklemmen von Kabeln) entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung. Nicht verriegelte Außentüren erfüllen keine Anforderungen an die Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Schalldämmung und den Wärmeschutz.

2. Fehlgebrauch

- Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Außentüren liegt zum Beispiel vor:
- Wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern.
 - Bei Außentüren mit Panik- und Fluchttürausstattung (EN 179/ EN 1125) ist die Fluchttürfunktion nur mit abgezogenem Schlüssel gewährleistet.
 - Wenn Außentüren oder Türflügel bestimmungswidrig oder unkontrolliert (z. B. durch unsachgemäßen Gebrauch) so gegen die Laibung gedrückt werden, dass die Türbänder, die Schösser, die Rahmenmaterialien oder sonstige Einzelteile der Außentür beschädigt oder zerstört werden bzw. Folgeschäden entstehen können.
 - Wenn nicht produktgerechte Zusatzlasten auf die Außentür oder den Türflügel einwirken.
 - Wenn beim Schließen in den Falz zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen wird (Verletzungsgefahr).

3. Reinigungshinweise

Es sind alle zugänglichen Bestandteile der Außentür auf Innen- und Außenseite (auch der Falzbereich) zu reinigen. Die Reinigungsmittel müssen dabei auf das entsprechende Material abgestimmt sein, was vor Beginn der Arbeiten zu prüfen ist. Dabei dürfen die Oberfläche und der Korrosionsschutz der Teile nicht angegriffen werden. Zum Reinigen sind Netzmittellösungen mit einem pH-Wert zwischen 5 und 8 zu verwenden. Säuren und Laugen (z. B. Mittel außerhalb der pH-Werte zwischen 5-8) und grobe Reinigungsmittel (z. B. Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen) sowie lösemittelhaltige Reiniger (z. B. Verdüner, Irreparabile) sind ungeeignet und können irreparable Schäden verursachen. Im Zweifelsfall ist der Hersteller nach der Eignung der Reinigungsmittel zu befragen.

4. Instandhaltung und Wartung

Hinweis: Als Ersatz von beschädigten oder funktionslos gewordenen Teilen (Beschlag, Zubehör, Dichtungen, Glas usw.) dürfen nur die Original-Ersatzteile verwendet werden.

Die ordnungsgemäße und regelmäßige Instandhaltung (Wartung, Pflege, Inspektion, Instandsetzung und Verbesserung) ist die Pflicht des Betreibers. Bitte beachten Sie für Deutschland die Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) bzw. die Landesbauordnungen (LBO) der Länder. Außerhalb von Deutschlands können andere Vorschriften gelten. **Der Betreiber ist für den einwandfreien Zustand der Türen verantwortlich.** Die ordnungsgemäße Instandhaltung ist nicht Bestandteil der vertraglichen Leistungen oder der Gewährleistung des Herstellers. Die Vorschriften verpflichten den Betreiber jedoch zur ordnungsgemäßen Instandhaltung, damit die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden. Daher ist die Wartungsanweisung dem Endkunden bei Produktübergabe zu überreichen.

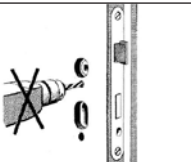
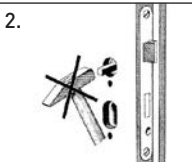
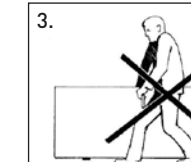
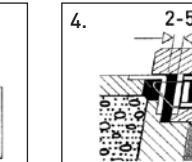
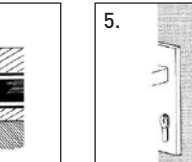

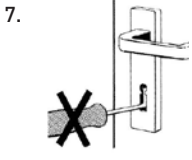
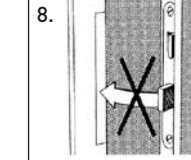
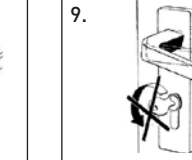
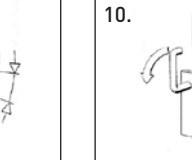

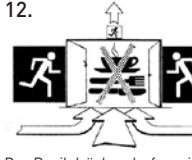
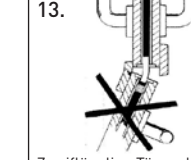
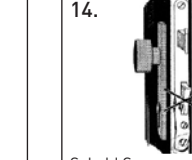
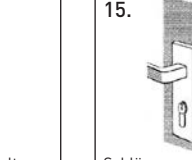
Um die Funktionen des Türelementes dauerhaft zu gewährleisten, muss die einwandfreie Funktion sämtlicher Anbauteile durch regelmäßige Instandhaltung sichergestellt werden. Die Instandhaltungsarbeiten sind von geeigneten Personen/Fachbetrieben durchzuführen. Dies gilt insbesondere für die Inspektion und Einstellarbeiten an den Türbändern und Verschlüssen sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Türflügel.

Wartungs- und Sicherheitsprüfung

Die Wartungsintervalle sind nach der Nutzungshäufigkeit, jedoch mindestens einmal pro Jahr durchzuführen. Die nachfolgenden Wartungsanweisungen stellen den Mindestumfang der durchzuführenden Wartungsarbeiten dar.

Bauteil	Ausführung
Türblatt	Das Türblatt muss regelmäßig jeden Monat auf Schäden durch Witterungseinflüsse, insbesondere auf Nässe, überprüft werden (z.B. Korrosion, feuchtes Isolationsmaterial).
Bänder	Türbänder und Verschlusssteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind ggf. die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen. Die Türbänder sind nicht wartungsfrei, das Fetten der Lager ist notwendig (ausgenommen 3-D-Objektbänder).
Druckkugellager	Bei Schäden (gebrochene Ringe, defekte Abdeckung, gebrochene oder verlorene Kugeln) ist das Lager gegen ein neues auszutauschen.
Drückergarnitur	Funktion prüfen: Drücker muss durch Federkraft des Schlosses im Ruhezustand waagrecht stehen. Befestigungen überprüfen.
Dichtungen	Dichtungen sind auf korrekten Sitz, Beschädigung und Unvollständigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern. Es dürfen ausschließlich die Original-Dichtungstypen eingesetzt werden, die vom Hersteller freigegeben sind.
Schwellen	Schwellen sind auf Beschädigung und korrekten Sitz zu überprüfen und ggf. zu erneuern oder zu justieren. Zudem ist die Versiegelung auf Vollständigkeit zu untersuchen und ggf. zu erneuern.
Elektrische Türöffner	Elektrische Türöffner sollten regelmäßig gefettet werden.
Silikonfugen	Silikonfugen sind auf Beschädigung und Unvollständigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern. Es dürfen ausschließlich Silikone eingesetzt werden, die mit allen angrenzenden Teilen chemisch verträglich sind.
Oberflächen	Oberflächen sind jedes Jahr auf Beschädigung und auf Vollständigkeit zu überprüfen und ggf. auszubessern oder zu erneuern. Sollte ein außergewöhnliches Ereignis (z.B. durch Stoß, Hagel etc.) vorgefallen sein, so sind unmittelbar nach dem Ereignis eine Kontrolle und ggf. Instandsetzungen durchzuführen, um Folgeschäden zu vermeiden.
Isolationsmaterial	Durch monatliche Prüfung muss sichergestellt werden, dass sich kein Isolationsmaterial (z.B. Gips) aus dem Türblattneren löst.
Schlösser	Falle und Riegel sind auf Gängigkeit zu prüfen. Eventuell ist bei zurückgezogener Falle etwas Graphitöl in den Schlosskasten zu sprühen. Zudem soll die Fallenschräge mit Fett geschmiert werden, um die Gleitreibung zu reduzieren. Nachfolgend noch einige Hinweise des Schlossherstellers zur Handhabung des Schlosses.

Gebrauchsinformationen für Außentüren NovoPorta Premio (Quelle: www.g-u.com)

<p>1. </p> <p>Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.</p>	<p>2. </p> <p>Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.</p>	<p>3. </p> <p>Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.</p>	<p>4. </p> <p>Abstand Schlossstulp/Schließblech: 2-5 mm, bei G.U-Security Automatic: 3-5 mm</p>	<p>5. </p> <p>Schlossriegel und Schlossfalle dürfen weder überstrichen noch überlackiert werden.</p>
<p>6. </p> <p>Drücker nur im normalen Drehsinn belasten. In Betätigungsrichtung dürfen auf den Drücker max. 150 N aufgebracht werden.</p>	<p>7. </p> <p>Schloss nur mit dazugehörigem Schlüssel (nicht mit artfremden Gegenständen) schließen.</p>	<p>8. </p> <p>Der Schlossriegel darf bei offener Tür nicht vorgeschlossen sein.</p>	<p>9. </p> <p>Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.</p>	<p>10. </p> <p>Bei Fluchttür-Schlössern darf kein Schlüssel im Schloss steckenbleiben.</p>
<p>11. </p> <p>Bei Fluchttür-Schlössern dürfen keine Schließzylinder mit Knauf oder Drehknopf eingebaut werden.</p>	<p>12. </p> <p>Der Panikdrücker darf nur im besonderen Gefahrenfall (nicht im Dauerbetrieb) betätigt werden.</p>	<p>13. </p> <p>Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezwungen werden.</p>	<p>14. </p> <p>Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.</p>	<p>15. </p> <p>Schlösser mindestens einmal jährlich mit nichtharzdem Öl schmieren.</p>

Contents

Introduction	General information	21	
Installation basics	EN 16034 and EN 14351-1, door dimensions, wall types	24	
	Overview of various frames and approved backfilling	26	
	Sealing	28	
	Smoke protection, burglar resistance	29	
	Steel doors for external use.....	30	
	Anchoring positions.....	31	
	Dimension deviations	32	
	Guide marking, installation notes.....	33	
	How to install your doors	The fully installed door in 13 steps.....	34
	Maintenance, cleaning and care	Maintenance and safety checks	35
Cleaning and care.....		36	
NovoPorta Premio for external use		36	
<hr/>			
ASSEMBLY DETAILS	Frame versions.....	56	
	Frame fixation.....	57	
<hr/>			
Two-piece closed frame 2140B			
▶ Masonry/concrete/porous concrete	Fixation using screws.....	58	
▶ Masonry/concrete	Fixation using wall plugs	64	
	Fixation using rebate screws	66	
▶ Porous concrete	Weld fixation	68	
<hr/>			
Corner frame			
▶ Masonry/concrete	Fixation using screws.....	70	
	Fixation using wall plugs	72	
	Fixation using rebate screws	74	
	Weld fixation	76	
▶ Porous concrete	Weld fixation	78	
<hr/>			
Corner and counterframe			
▶ Masonry/concrete	Weld fixation	80	
▶ Porous concrete	Weld fixation	82	
<hr/>			
Corner and supplementary frame			
▶ Masonry/concrete	Fixation using wall plugs	84	
<hr/>			
Closed frame			
▶ Masonry/concrete	Fixation using screws.....	86	
	Fixation using wall plugs	88	
	Weld fixation	90	
<hr/>			
Block frame			
▶ Masonry/concrete	Fixation using screws.....	92	
	Weld fixation	96	
▶ Porous concrete	Fixation using screws.....	98	
	Weld fixation	100	
<hr/>			
Approved backfilling of the frame	Mineral mortar	102	
	Mineral wool shaped parts.....	103	
<hr/>			
Sound proofing	Door sill variants	104	
	Floor sealants.....	106	
<hr/>			
Other fittings/tips	Seals, fittings and accessories.....	62	
	Drip moulding.....	107	
	Handles and replacement fittings.....	108	
	Middle rebate mushroom cam keep (double-leaf doors only)	109	
	Door closer	110	
	Door sequence selector (double-leaf doors only) .	111	
	Door actuators.....	112	
	Cutting the corner frame on site	113	
	Door retainers	114	

Introduction

Dear customer,

we are delighted that you have selected a Novoferm product – you have made an excellent choice!

The NovoPorto Premio is the universal steel door generation for Europe. The wide range of variants and the always consistent aesthetic of the doors are impressive, especially in new construction projects. With the high-quality thick rebate and many other design features, it shows real personality in the office.

The exclusive EI₂30, EI₂60 or EI₂90 fire protection door with CE marking according to the product standards DIN EN 16034 and DIN EN 14351-1 offers every option. It always looks fantastic with its traffic white powder-coated primer, a wide range of available colours and variety of designs that can also integrate the hinges if required.

Thanks to their innovative, adhesively fixed box-to-top connection makes any NovoPorta Premio more than just extremely stable and well-finished: Visible weld marks are now a thing of the past.

We have developed the Premio especially for the European market. Therefore, it naturally meets the strict performance requirements of EN 16034 and EN 14351-1.

To make a long story short, the NovoPorta Premio is a door for all needs – including the needs for quick and easy fitting and for very long service life.

The texts and drawings in this manual have been compiled with due care. To provide an overview, we cannot describe all details of all variants nor all conceivable installation, operation or maintenance scenarios. The texts and drawings published in these instructions are only examples. There is no guarantee of completeness and no entitlement to complaints. We reserve the right to make technical changes.

Should you require further information or should problems arise which are not dealt with in sufficient detail in these instructions, you can request the necessary information directly from the manufacturer.

General information

Appropriate usage

A door element (frame, door leaf and accessories) is designed as means of closure for access openings in walls within buildings. It is designed to allow access to persons and is not suitable for vehicular traffic.

Although door elements are verified according to testing standards and were built according to the state of the art, they may pose a risk. The improper use of door elements exists in particular in the following events:

- If they are not placed according to their appropriate use.
- If they are improperly maintained or serviced.
- If pressure beyond the usual manual force is applied to the handle connection.
- In the event of using locking mechanisms that do not belong to them or which are not correctly adjusted.
- In the event of insertion or affixing improper objects to the lock, strike plate or door leaf.
- In the event of simultaneous operation of the lever and the key.
- If someone reaches between door leaf and frame when closing the door.

Door elements are not suitable for use as load-bearing building components. Door elements must be installed in a perpendicular position, so that the hinge axes are arranged vertically.

The present instructions for assembly, usage and maintenance must be strictly observed in order for their usage to be deemed appropriate. In order to ensure that they are used appropriately, in the sense that they achieve the required performance characteristics, it should be checked before installation that the details on each of the door elements delivered fulfil the relevant requirements.

All performance characteristics (relating e.g. to fire protection, smoke proofing, sound insulation, burglar resistance) can be provided only by door elements in a fully complete state. Where shipment is made via more than one delivery or where the frame and door are installed with a time lapse, the sequence and/or correct configuration of components should be observed carefully.

The correct performance characteristics can be provided only if the door leaf is properly closed; that is to say if the door latch is inserted properly into the strike plate in the frame. For burglar resistant doors, the door element must also be locked and secured.

Scope of these instructions

Please read and follow these instructions carefully. They give you important information on the installation, maintenance and care of your steel door and constitutes an important document for your building documentation.

This product has been tested and approved according to European standards. Other regulations may apply in other countries.

The transport should be carried out by skilled persons to avoid damage during transport to the construction site.

Please check before beginning work

- that the delivery is complete
- that all parts in the delivery are free of visible faults or damage
- that all parts required for fitting have been delivered
- that any necessary fastening tools, transport and lifting equipment are available as well as the fastening materials required by the approval documentation
- that the product is suitable for the conditions at the installation site
- that the product has the properties required for its intended purpose
- the correct opening direction
- whether there are any further construction conditions to be satisfied

Suitable persons

Installation should be carried out only by experienced (and appropriately skilled) persons who have sufficient specialised knowledge in work with fire protection barriers and

- knowledge of general and specialised safety and accident prevention regulations
- knowledge of the standards and regulations relevant to the installation
- training in the use of safety equipment
- training in the use of hand and electrical tools and
- have taken part in training at regular intervals.

Only persons authorised according to VDE regulations are permitted to carry out the installation of electrical components (motor, or shunt locks, electrical door openers.

Warranty

We provide a warranty for the functionality and security of the barriers only if

- only if the product has been fitted correctly and in the sequence set out in these instructions.
- only approved accessories have been used and
- the regular service intervals within which servicing actions should be carried out are respected.
- the parts included in the delivery have not been converted or altered in any way inconsistent with the instructions for use.
- the product's operator is aware of all relevant instructions for use.

Ensuring the correct functional condition of barriers is the responsibility of the operator.

Unless otherwise agreed when purchasing the doors, the general terms and conditions of trade of NOVOFERM Vertriebs GmbH apply. Please comply with the inspection and complaint periods in the event of a defect or damage, and note the restrictions of the warranty, liability or any promise of guarantee (sections 9 to 12 of the GTC).

Such arrangements will be subject to restrictions if any fault of damage have been caused by

- improper or negligent use or handling
- inappropriate storage
- incorrect installation, fitting or initial usage by the purchaser or a third party
- unsuitable or late application of a protective paint coating
- use of unsuitable paints, mortars, adhesives, etc.
- properties or requirements unknown at the time of contract agreement required by the purchaser at the installation conditions of the goods to be delivered
- failure to observe safety regulations or requirements in individual cases
- **failure to observe the installation instructions, or instructions for use or maintenance**
- failure to instruct users/operating personnel or doing so incorrectly
- failure to carry out test operation
- natural fatigue
- natural wear and tear
- colour and surface changes due to lighting conditions
- failure to maintain the product or incorrect maintenance of it, particularly the non-observance of maintenance rules
- use of unsuitable operational materials
- use of unsuitable spare parts by the purchaser or a third party
- inappropriate or incorrect maintenance or repair by the purchaser or a third party
- chemical, electronic or electrical effects (e.g. magnetic fields) or other unsuitable environments
- inappropriate interference by the purchaser or a third party

General notes for your safety

- Please observe all notes in these instructions. This will ensure the safe installation and optimal functioning of your doors. Failure to observe them may lead to material damage or injury.
- The sequence of installation steps shown in these instructions must be followed.
- Always work using suitable safety equipment.
- Before installation a generous hazard zone should be sealed off and secured so that persons not directly commissioned to carry out the installation do not enter the hazard zone.
- Door panels and frame components must be secured against accidental damage.
- All work must be carried out in accordance with the relevant workplace safety laws and regulations.
- All equipment used (e.g. lifting devices) must be complete, tested and configured in a manner appropriate to the load to be lifted. Only use tools in perfect working condition.
- Welding work may only be carried out where the floor and immediate environment is suitable for such work and where it gives rise to no fire hazard. Take all steps necessary to prevent fire, ignition, explosion and smoke accumulation during welding, burning and grinding work.
- If any accessory parts should have documentation, then such documents will have precedence over these instructions.
- Use only authorised original parts for this product.
- Do not modify the original state of any parts.
- Please keep these assembly, operating and maintenance instructions as long as you use the product!
- Installations at heights exceeding 2 metres must be carried out according to the accident prevention regulations of the relevant professional associations, with the aid of suitable scaffolding or using an elevated platform.

Information on the various properties of different doors

Please note that the door will have its own properties or a combination of properties in relation to fire and smoke protection, sound insulation or protection against break-in, and that a functioning door may not possess any fire and/or smoke protection properties.

Fire and smoke protection doors

- You can see the relevant authorisation at <http://www.novoferm.com>
- The information on each authorisations are minimum requirements for installation in Germany. For installation in other countries, the relevant national authorisations shall apply, which must be based at minimum on the material properties required for the applicable DIN standards
- The local national regulations must be observed.
- The operator is responsible for the door remaining in good working order.

Other regulations may apply outside the Federal Republic of Germany. However, we recommend conforming at minimum to the German regulations.

- Use metal fittings, locks, closing mechanisms and electrical components only if they are included in the door's authorisation or if they have been approved by the manufacturer.
- Install three-sided rebated doors with no lower stop only in grooves at the lowest level (i.e. floor level).
- Masonry, concrete, porous concrete walls and wall thicknesses: see table on page 24 below.
- Where frame is backfilled with cement-based mineral mortar, closed and corner frame (with or without counterframe) should be braced in such a way that the frames are not deformed by the pressure of the mortar during backfilling.
- Place glazing of fire protection doors without UV protection out of any direct sunshine.

Smoke protection

- Use a retractable floor seal and/or a door sill variant suitable for smoke protection.
- See pages 28 and 29 for detailed information on sealing.
- Use a cylinder lock.

Sound proofing

- The overall sound damping effect depends on the neighbouring parts. The specific sound damping effect of wall and door must be checked individually, as it cannot be derived solely from the sound reduction index R_w or R of the door.
- To achieve the given sound reduction values, the maximum floor clearance may not be more than 8 mm.
- Make sure that seals are completely flush.
- The floor under the door leaf must be level in order to guarantee a complete seal.
- Create a separation in the floor screed in the sill area.
- Use a cylinder lock
- The best possible sound insulation values can be achieved only by backfilling the frame using mortar.

Burglar resistant doors

- The door provides the burglar resistant properties only if the door lock bolt is fully engaged and the key has been removed.
- Secure the hinge bolts using screws.
- The fixation points for the frame given in the installation instructions must be backfilled fully and firmly.
- Frames fitted in solid walls must be backfilled using mortar.
- Backfilling with mortar can only be dispensed with for block frames backfilled with mineral wool which are fitted in doors $EI_230 < 1375 \times 2500$ (1-leaf) or 2500×2500 (2-leaf) equipped with burglar resistance RC2 (not with RC3!).
- Fitting the door handle: must be carried out according to the installation instructions of the manufacturer.
- The maximum allowed floor clearance in order to ensure correct bolting at bottom in the case of double-leaf doors must not exceed 8 mm.

Protective boxes

In order to ensure the functioning of single or double-leaf doors, their protective boxes should not be removed.

Selection of wall plugs

The following requirements should be observed when installing:

- Only wall plugs (Ø 10, with a length of at least 100 mm), suitable for substrate usage should be used, see table below.
- Attention:** For fixation in masonry 115 mm or concrete 100 mm, use wall plugs with a length of 80 mm on the front edge, see also note for the respective installation method.
- Wall plugs do not have to be explicitly approved for use on fire protection doors.
- Wall plugs must be used with the appropriate screws.
- The borehole diameter and depth must be respected.
- Dust must be removed from boreholes before inserting the wall plugs.
- Where working with perforated masonry, drilling must be done without engaging hammer action.
- Where the type of wall and frame measurements allow it, approved expanding steel anchor plugs may be used.

Paint finish

Our frames and door leaves are provided as standard with a high-quality powder primer.

When adding another coat please note:

- The surface must be sanded and cleaned.
- It will be necessary to apply one final coat using 2KPUR solvent-based paint afterwards.
- Alternatively, one may apply a layer of 2K epoxy primer containing solvents and then apply a final coat of conventional, zinc-compatible, synthetic lacquer paint.
- The correct final painting must be carried out within three months of assembly. Otherwise we can accept no liability for corrosion damage.
- Seals, locks, fittings and QR Code stickers must not be overpainted.

Due to the saponification of zinc surfaces and the resulting reduction in adhesion, we recommend against overpainting such surfaces with synthetic lacquers.

To be observed during welding:

Paint must be removed from weld joints and they must be fitted with a primer that can be overcoated.

Welding work must always be carried out so that foam-forming building materials are never inside the area affected by the heat of the welding work.

Connecting electrical components:

Electrical connections for devices, such as door drivers, motorised locks, door closing mechanisms with locking devices, etc. must be executed by specialists authorised according to VDE regulations.

Direct sunlight

Especially where steel doors are used outdoors and are subjected there to direct sunlight, painting surfaces in dark colours may lead to an elevated rate of heat accumulation on the surface of the door leaf. This may result in increased bending or deformation of the door leaf.

Any deformation due to such painting in a dark colour and any limitation on the functioning of the door sealing will not constitute a ground for any legitimate complaint.

In such cases we recommend the prevention of radiation from direct sunlight by construction means (e.g. using canopy roofs, enclosures or a pale or reflective coating of paint).

Sustainable use of resources

Our steel doors mainly consist of galvanised sheet steel, mineral wool and commercially available gypsum boards.

The doors and flaps made of steel are disposed of at a central recycling centre where they are usually shredded and the materials are then sorted according to type. Steel, mineral wool, gypsum, etc. are recycled. The remaining fractions are thermally recycled. 0.9 kg of ancillary material is produced per square metre of door / flap.

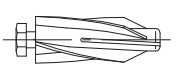

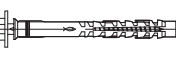



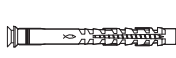
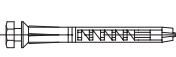
We reserve the right to make technical changes. All dimensions in mm.

Deviations in precision of wall openings

Approved deviations from wall opening dimension according to DIN 18100 and according to Novoferm specifications: see overview/calculations on page 32.











Where the dimensional tolerances are exceeded, the correct functioning and stability of the door can no longer be guaranteed.

Wall plugs / Frame plugs

	Name	Approval certificate
	Fischer wall plugs GB for aerated concrete with special matching screws to fasten, min. Ø 10 mm	Z-21.2-123
	Hilti frame plug HRD with special matching screws for fastening to façade revetments, min. Ø 10 mm	ETA-07/0219
	Fischer frame plug SXR/SXRL with special matching screws for fastening to façade revetments, min. Ø 10 mm	ETA-07/0121
	Fischer universal frame plug FUR with special matching screws for fastening to façade revetments, min. Ø 10 mm	ETA-13/0235
	ApolloMEA multifunction frame plug MFR façade plug with special matching screws for fastening to façade revetments, min. Ø 10 mm	ETA-07/0337
	Hilti frame plug HRD with special matching screws for fastening to façade revetments, min. Ø 10 mm	ETA-07/0219
	Fischer long-shaft plug SXR with special matching screws for fastening to façade revetments, min. Ø 10 mm	ETA-07/0121
	Würth plastic frame plug W-UR with special matching screws for fastening to façade revetments, Ø 10 mm	ETA-08/0190

EN 16034 and EN 14351-1, door dimensions, wall types

Approvals, door dimensions and weights, wall types and thicknesses (in mm)

NovoPorta Premio	Fire protection EN 1634-1	Smoke protection EN 1634-3	RC2 Burglar resistance DIN EN 1627	RC3 Burglar resistance DIN EN 1627	Sound insulation ISO 140/717		Coordinating size min./max.	Clear passage width min./max.
El ₂ 30 Wall vent	El ₂ 30 S ₃ C5	El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	from 500 x 715 to 1250 x 1750	from 416 x 631 to 1166 x 1666
El ₂ 30 Door	El ₂ 30 S ₃ C5	El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	from 500 x 715 to 1375 x 2500	from 416 x 673 to 1291 x 2458
						14-001620	from 1375 x 1750 to 2500 x 2500	from 1291 x 1708 to 2416 x 2458
El ₂ 30 GE Oversized door	El ₂ 30 S ₃ C5	El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	2021-04-0288-K1	-		2019-05-0672-G1	up to 1500 x 3000	up to 1416 x 2958
						2019-05-0672-G1	up to 3000 x 3000	up to 2916 x 2958
El ₂ 60 Door	El ₂ 60 S ₃ C5	El ₂ 60 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		18-002617 PR01	from 563 x 1594 to 1375 x 2500	from 479 x 1552 to 1291 x 2458
						18-002617 PR01	from 1375 x 1750 to 2500 x 2500	from 1291 x 1708 to 2416 x 2458
El ₂ 90 Wall vent	El ₂ 90 S ₃ C5	El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	from 500 x 715 to 1250 x 1750	from 416 x 631 to 1166 x 1666
El ₂ 90 Door	El ₂ 90 S ₃ C5	El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	from 500 x 715 to 1375 x 2500	from 416 x 673 to 1291 x 2458
						14-001620	from 1375 x 1750 to 2500 x 2500	from 1291 x 1708 to 2416 x 2458

Standard-defined performance

When ordering, the door manufacturer must be informed of the performance requirements with no omissions, e.g.:

EN 16034:

- Fire resistance
- Smoke protection
- Release capability
- Self-closing function
- Durability of the release capability
- Durability of the self-closing function with regard to aging and loss of quality

EN 14351-1:

- Resistance to wind loads
- Driving rain tightness (protected/unprotected)
- Hazardous substances
- Impact resistance of transparent panels
- Load-bearing capacity of safety devices
- Height and width
- Sound insulation
- Thermal transmission coefficient

- Radiation properties
- Air permeability
- Operating forces
- Mechanical strength
- Bullet resistance
- Explosion resistance
- Permanent function
- Burglar resistance

Max. door leaf weight	Masonry Conforming to DIN 1053-1 min. compressive strength 12 resp. - fire-retardant - highly fire-retardant - fire-resistant	Concrete Conforming to DIN 1045 compressive strength C12/15 resp. - fire-retardant - highly fire-retardant - fire-resistant	Porous concrete shaped or block bricks Conforming to DIN 4165 compressive strength 4 resp. - fire-retardant - highly fire-retardant - fire-resistant	Reinforced porous concrete pieces Approved for general construction, compressive strength 4, laid horizontally or vertically resp. - fire-retardant - highly fire-retardant - fire-resistant
-	≥ 115	≥ 100 ≥ 120 for RC3	≥ 150 ≥ 240 for RC3	≥ 150 ≥ 240 for RC3
250 kg	≥ 115	≥ 100 ≥ 120 for RC3	≥ 150 ≥ 240 for RC3	≥ 150 ≥ 240 for RC3
250 kg	≥ 175	≥ 140	≥ 175	≥ 175
250 kg	≥ 115	≥ 100 ≥ 120 for RC3	≥ 150 ≥ 240 for RC3	≥ 150 ≥ 240 for RC3
-	≥ 175	≥ 140	≥ 200 ≥ 240 for RC3	≥ 200 ≥ 240 for RC3
254 kg	≥ 175	≥ 140	≥ 200 ≥ 240 for RC3	≥ 200 ≥ 240 for RC3



Overview of various frames and approved backfilling

Frame variant	Installation method	Masonry/concrete backfilled with		Porous concrete backfilled with	
		mineral mortar	mineral wool shaped parts	mineral mortar	mineral wool shaped parts
EI₂ 30 (for a variety of wall types and with different frames)					
Corner frame	Fixation using screws	•	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	● ¹⁾	–
	Fixation using rebate screws	•	–	–	–
Two-piece closed frame 2140B	Fixation using screws	•	–	•	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	•	–
	Fixation using rebate screws	•	–	–	–
Closed frame	Fixation using screws	•	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	● ¹⁾	–
Corner/counterframe (frame face 80 mm)	Fixation using screws	•	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	•	–
	Fixation using rebate screws	•	–	–	–
Corner/ supplementary frame (frame face 30 mm)	Fixation using screws	•	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	● ¹⁾	–
Block frame	Type 1* Fixation using screws	•	•	•	•
	Type 2* Fixation using screws	•	•	•	•
	Type 5 Weld fixation	•	–	•	–
	Type 6 Weld fixation	•	–	•	–
EI₂ 30 GE (for a variety of wall types and with different frames)					
Corner frame	Fixation using screws	–	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	● ¹⁾	–
	Fixation using rebate screws	•	–	–	–
Two-piece closed frame 2140B	Fixation using screws	•	–	•	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	•	–
	Fixation using rebate screws	•	–	–	–
Closed frame	Fixation using screws	•	–	–	–
	Fixation using wall plugs	–	–	–	–
	Weld fixation	•	–	● ¹⁾	–
Corner/counterframe (frame face 80 mm)	Fixation using screws	–	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	•	–
	Fixation using rebate screws	•	–	–	–
Corner/ supplementary frame (frame face 30 mm)	Fixation using screws	–	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	● ¹⁾	–
Block frame	Type 1 Fixation using screws	•	•	•	•
	Type 2 Fixation using screws	•	•	•	•
	Type 5 Weld fixation	•	–	•	–
	Type 6 Weld fixation	•	–	•	–
EI₂ 60 (for a variety of wall types and with different frames)					
Corner frame	Fixation using screws	–	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	● ¹⁾	–
	Fixation using rebate screws	● ³⁾	–	–	–
Two-piece closed frame 2140B	Fixation using screws	•	–	•	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	•	–
	Fixation using rebate screws	•	–	–	–
Closed frame	Fixation using screws	•	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	● ¹⁾	–
Corner/counterframe (frame face 80 mm)	Fixation using screws	–	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	•	–
	Fixation using rebate screws	•	–	–	–
Corner/ supplementary frame (frame face 30 mm)	Fixation using screws	–	–	–	–
	Fixation using wall plugs	•	–	–	–
	Weld fixation	•	–	● ¹⁾	–
Block frame	Type 1 Fixation using screws	•	•	–	–
	Type 2 Fixation using screws	•	•	–	–
	Type 5 Weld fixation	–	–	–	–
	Type 6 Weld fixation	–	–	–	–

Frame variant	Installation method	Masonry / concrete backfilled with		Porous concrete backfilled with	
		mineral mortar	mineral wool shaped parts	mineral mortar	mineral wool shaped parts
EI₂90 (for a variety of wall types and with different frames)					
Corner frame	Fixation using screws	–	–	–	–
	Fixation using wall plugs	●	–	–	–
	Weld fixation	●	–	● ²⁾	–
	Fixation using rebate screws	● ³⁾	–	–	–
Two-piece closed frame 2140B	Fixation using screws	●	–	–	–
	Fixation using wall plugs	●	–	–	–
	Weld fixation	●	–	● ²⁾	–
	Fixation using rebate screws	●	–	–	–
Closed frame	Fixation using screws	●	–	–	–
	Fixation using wall plugs	●	–	–	–
	Weld fixation	●	–	● ²⁾	–
Corner / counterframe (frame face 80 mm)	Fixation using screws	–	–	–	–
	Fixation using wall plugs	●	–	–	–
	Weld fixation	●	–	● ²⁾	–
	Fixation using rebate screws	●	–	–	–
Corner/ supplementary frame (frame face 30 mm)	Fixation using screws	–	–	–	–
	Fixation using wall plugs	●	–	–	–
	Weld fixation	●	–	● ²⁾	–
Block frame	Type 1 Fixation using screws	●	–	● ²⁾	–
	Type 2 Fixation using screws	●	–	● ²⁾	–
	Type 5 Weld fixation	●	–	● ²⁾	–
	Type 6 Weld fixation	●	–	● ²⁾	–

● permitted – not permitted

* Block frames Type 1.1 and Type 2.1 with reduced offset only approved for doors EI₂30 without burglar resistance
 Block frames backfilled with mineral wool must be sealed all round with permanently elastic filling on both sides (inside vapour diffusion resistant, outside vapour diffusion-permeable).
 In addition, block frames backfilled with mineral wool must ALWAYS be sealed with permanently elastic filling in the floor area, regardless of weathering.

1) Wall thickness ≥ 175 mm
 2) Wall thickness ≥ 200 mm
 3) Rebate screw fixing for plaster walls not approved for EI₂60 and EI₂90

Sealing of frames, hinges, drip mouldings, door sills and fittings

When installing fire protection closures for exterior use, the following points must be considered for the sealing of frames, hinges, sills, drip mouldings and fittings:

Frames

Sealing with a permanently elastic seal if compliance with DIN 4108 Part 7 is required.

1 Joint design inside vapour diffusion resistant

2 Joint design outside vapour diffusion-permeable

Example: Corner frame

Example: Corner and counter frame

Example: Closed frame

Example: Block frame

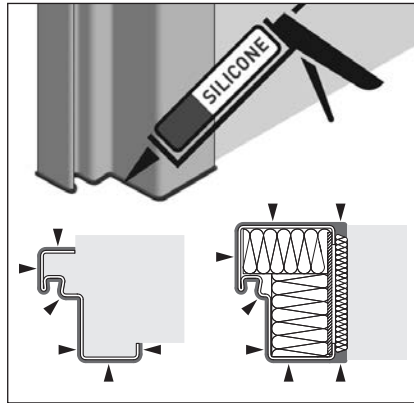
Example: Block frame Type 1.1 (for EI₂30 without burglar resistance only)

Note: Block frames backfilled with mineral wool at the factory must be sealed all round with permanently elastic filling on both sides!

Frames in the floor area

In the case of unprotected weathering (in particular driving rain), an additional permanently elastic sealing of the frame in the floor area is required.

Block frames backfilled with mineral wool must ALWAYS be sealed with permanently elastic filling in the floor area, regardless of weathering.



Hinges

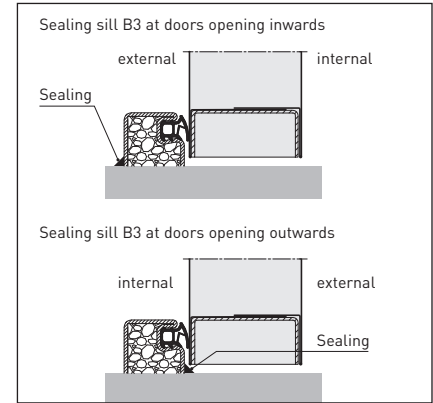
In the case of unprotected weathering (in particular driving rain) an additional permanently elastic sealing of the hinges/hinge slots is required at doors opening outwards.



Door sills

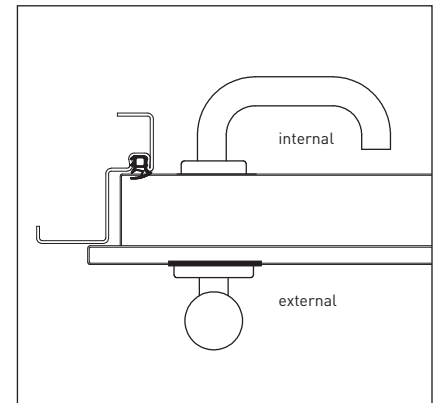
The door sills/floor seals are absolutely necessary to ensure adequate protection against the penetration of rain into the building.

In the case of unprotected weathering (in particular driving rain), the door sill B3 must be sealed with a permanently elastic filling.



Fittings

The substructure of the fitting must be sealed to the door leaf all round with permanently elastic filling at least from the outside so that no water can penetrate into the interior of the door leaf in the door handle area.



An installed door spy hole (optional) must also be properly sealed on the outside of the building.

Door closers

The door closer must always be mounted on the inside of the building (see page 110).

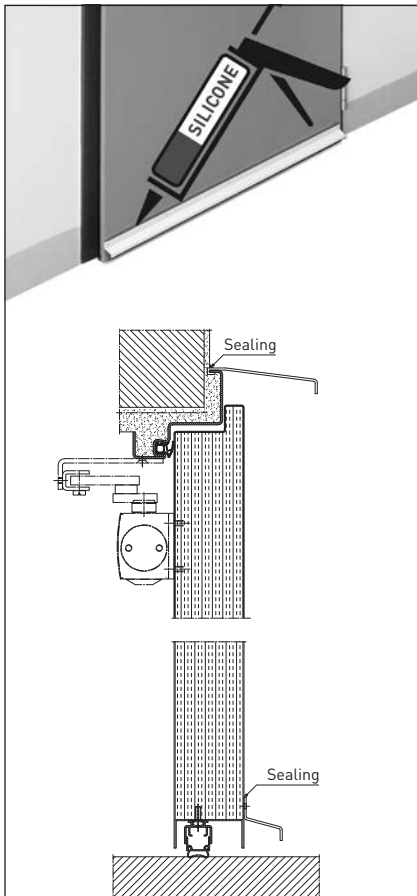
To ensure the functionality of fire and smoke protection doors a profile cylinder is absolutely necessary! The classification key (see table below) shows the minimum requirements.

Attention: Premio doors are usually supplied with a factory-fitted dummy cylinder. When installed in conjunction with self-locking anti-panic locks, replacement fittings or similar, **this dummy cylinder must be replaced on site by a profile cylinder with suitable keys.** If this is not done, the door is locked and must be opened by force. Novoferm cannot be held responsible for any consequential costs resulting from this.

Drip moulding, weather guard

In the case of unprotected weathering (in particular driving rain), an additional drip moulding must be fitted to the lintel part of the frame (see page 107).

Drip mouldings and weather guards must be sealed with permanently elastic filling in case of unprotected weathering.



Classification key for profile cylinders in compliance with DIN EN 1303

1	2	3	4	5	6	7	8
Class of use	Durability/Resistance	Door dimensions	Fire resistance	Operational reliability	Corrosion resistance and temperature	Locking safety	Break-in resistance
1	4	0	B	0	C	4	0 (C)*

* Burglar resistant doors must meet additional requirements to break-in resistance

Smoke protection doors must be fitted with an additional retractable floor seal (for notes on installation see page 106) and a door closing mechanism (for notes on installation see page 110).

Floor ventilation slit
for smoke protection doors
3-10 mm

Labelling
The door must be provided with an appropriate rating plate for smoke retardation.

Lock
conforming to EN 12209. Always use a cylinder lock.

Door handles
conforming to EN 1906

Attention: Please observe all notes concerning the permanently elastic sealing on pages 28/29 and 32.

For burglar resistant doors provide any additional anchorings and observe indications on wall thickness. When installing burglar resistant doors in porous concrete, corner and counterframes are always required.

Door seals must be provided with additional hinge fixation (using a grub screw). These fixations must be screwed in fully.

Depending on its classification, the door must be equipped with security plates conforming to EN 1906:

- RC1N = ES1
- RC2 (WK2) = ES1
- RC3 (WK3) = ES2

The profile cylinder must conform to EN 1303, Class P2 BZ and on the exterior (on the handle side) must lie flush with the security plate. A pull-out protector integrated into the profile cylinder is unnecessary if the pull-out protector is already integrated into the security plate.

When locking the lock it should be ensured that the lock bar extends outward in two steps and penetrates at least 15 mm into the frame.

For installation of RC2 (WK2) or RC3 (WK3) burglar resistant doors in porous concrete, the porous concrete walls must be adhesively bonded versions.

Steel doors for external use

Rating Declaration

(in accordance with EU Regulation No.305/2011 (regulation on construction products) laying down harmonised conditions for the marketing of construction products and repealing Council Directive 89/106/EEC)

The manufacturer:
Novoferm Rixinger
Türenwerke GmbH
Industriestrasse
D-74336 Brackenheim

hereby declares that the fire protection barriers:
NovoPorta Premio

have been developed, constructed and manufactured for use as exterior doors in conformity with EU Regulation No.305/2011.

Applicable and related standards: EN 16034 and EN 14351-1: 2006 + A2: 2016 windows and doors – product standard, performance characteristics – windows and exterior doors without any fire protection smoke proof properties.

The first operation of the door is prohibited until it has been established that the door has been installed following the manufacturer's instructions and its functionality has been checked. In case of any change to the product not agreed with the manufacturer, this declaration shall lose any force.

If the said products are not used as an exterior door, this circumstance will remove the applicability of the terms of the regulations on construction products.

Note: Declarations of performance will be available only for doors with the CE mark. The declaration of performance matching your product can be identified as the number shown on the CE mark (* see sample on the right).

External use

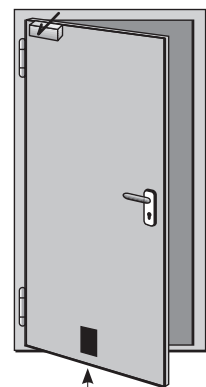
Doors for external use are checked on the basis of the test criteria set out in EN 16034 and EN 14351-1 and are delivered with the CE mark and a declaration of performance from 01/07/2013 on.

You will find a list of your Novoferm door's properties on a separate label attached to it. Please peel off the label and stick it onto the documentation or into these installation instructions.


Note: Please add the door number and location of installation on the lower section of the label.

You can find detailed information on the product from the documentation delivered with the product.

These instruction forms a part of the multi-purpose doors for external usage and fire protection barriers, in addition to the general building regulatory approvals listed below.



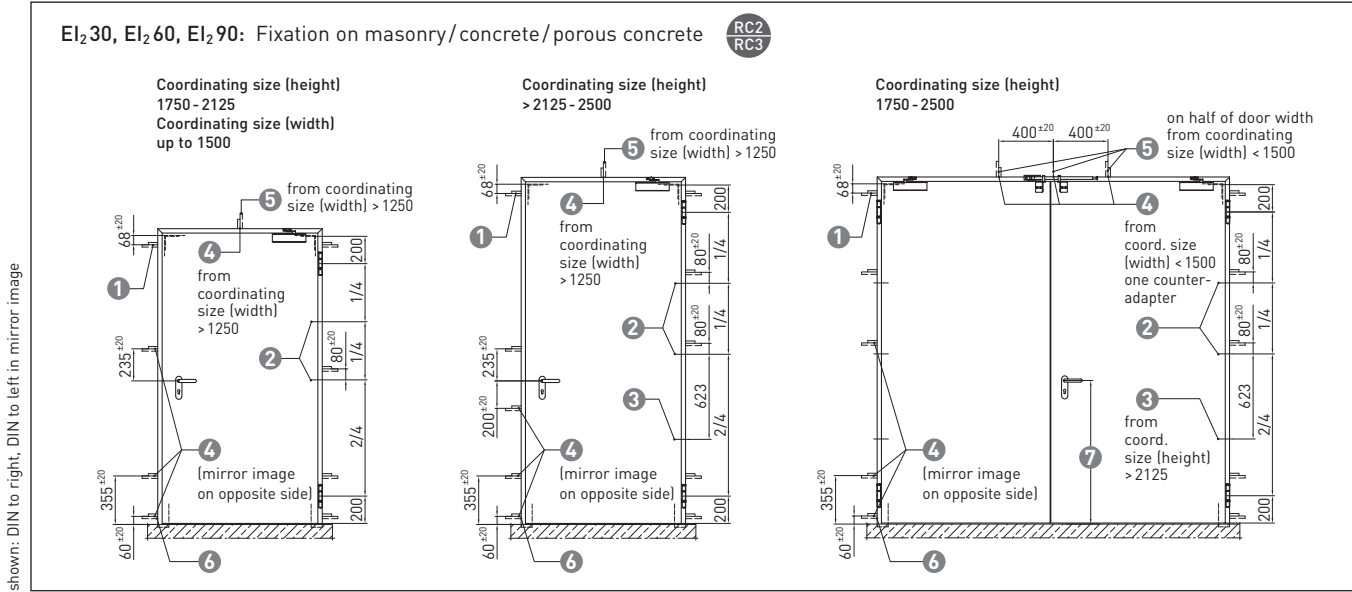
Rating label (100x150 mm)

 0761	
Novoferm Rixinger Türenwerke GmbH, Industriestrasse, 74336 Brackenheim Deutschland 17 * NF-TZ-AT-RX6002115	
EN 16034; EN 14351-1 Feuerschutzabschluss als Außentür	
EN 16034	
Feuerwiderstand:	EI ₂ 30
Rauchschutz:	S ₂₀₀
Fähigkeit zur Freigabe:	freigegeben
Selbstschließung:	C
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe:	aufrechterhalten
Dauerhaftigkeit der Selbstschließung:	
- gegenüber Qualitätsverlust:	5
- gegenüber Alterung:	erzielt
EN 14351-1	
Widerstand gegen Windlast-Prüddruck:	3
Schlagregendichtheit geschützt:	3A
Schlagregendichtheit ungeschützt:	5B
Höhe und Breite:	920x1959 mm
Schallschutz:	21 dB
Wärmedurchgangskoeffizient:	1,9 W/m ² K
Luftdurchlässigkeit:	2
152079634 - 00001	
Tür-Nr. _____ Einbauort: _____ (Etikett zur Dokumentation ausfüllen und aufbewahren)	

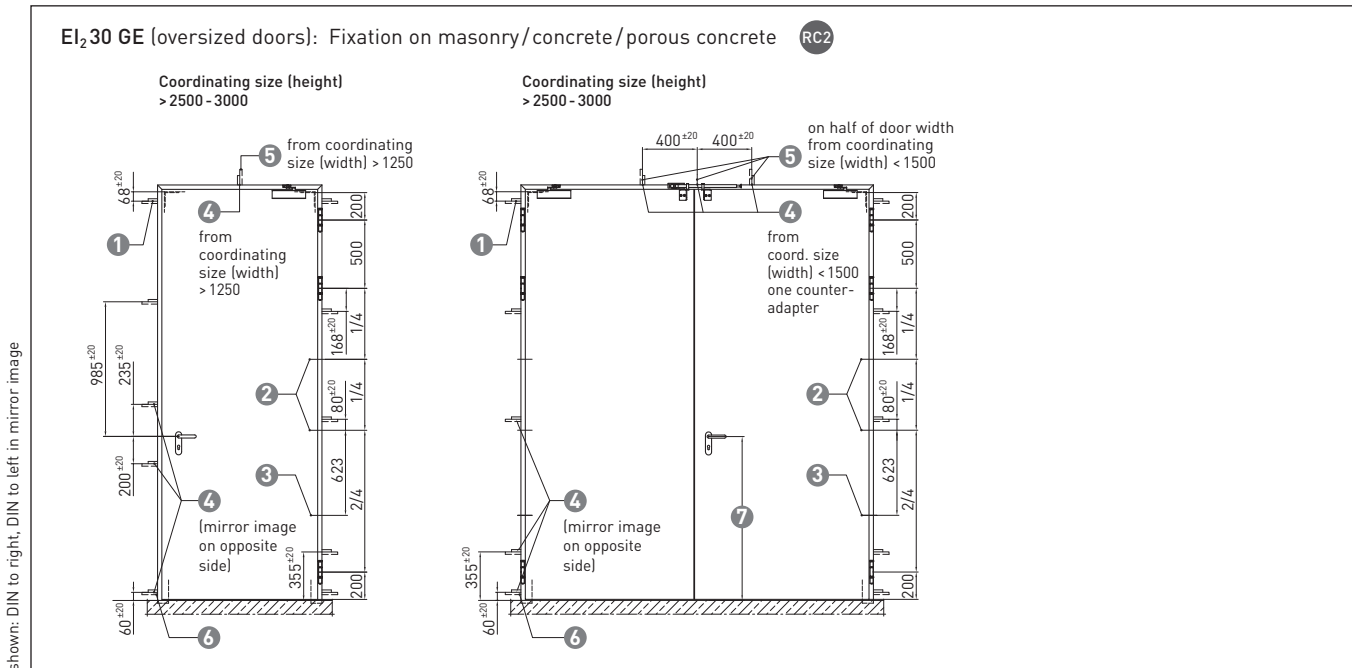
Please stick the label here!

Note: You can find the European Technical Assessment (ETA) for EI₂30, EI₂60 and EI₂90 fire protection doors for internal use and smoke proof, sound proof and security doors on the Internet at www.novoferm.com

Anchoring positions



GB



- 1 Anchoring
- 2 Fixation bolt
- 3 T90 and RC3: 3rd fixation bolt
- 4 Position counteradapter for two-piece closed frame 2140B
- 5 Additional anchoring
- 6 Additional anchoring where the frame does not have a floor recess (mirror image on the opposite side)
- 7 Height of the door handle

RCx Anchoring positions also suitable for burglar resistant doors

Sealing of smoke protection doors (version S₂₀₀):

- Use a retractable floor seal and/or a door sill variant suitable for smoke protection.
- Smoke proof fire protection doors El₂30/60/90 backfilled with mortar (also oversized GE doors) must be sealed all round on at least the outside (vapour diffusion-permeable). Block frames backfilled with mineral wool (not for El₂90) must be additionally sealed all round on the inside (vapour diffusion resistant).

In order to ensure the functioning of single-leaf and double-leaf doors, the **protective boxes** must either not be removed or protective boxes must be added.

Where a **sliding rebate bolt** is used in two-leaf doors along an emergency escape route, the width of the escape route consists of no more than the opening width of the active leaf.

Floor ventilation slit		
for single-leaf and double-leaf doors		
Door type NovoPorta Premio		in mm
El ₂ 30 S _a C5	El ₂ 30 GE S _a C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	El ₂ 30 GE S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 60 S _a C5		8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 60 S ₂₀₀ C5		8 ⁺² ₋₅
El ₂ 90 S _a C5		8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 90 S ₂₀₀ C5		8 ⁺² ₋₅

Dimension deviations

Approved deviations from wall opening dimensions according to the Novoferm instructions (all dimensions in mm)

If the gross construction openings (masonry, concrete, porous concrete) do not offer sufficient space for the protective boxes of the frame-box, the wall openings must be chiselled out for the protective boxes. In order to ensure the functioning of the door, the protective boxes must not be removed!

Where the dimensional tolerances are exceeded, the correct functioning and stability of the door can no longer be guaranteed.

Corner frame, two-piece closed frame 2140B, closed frame, corner/counterframe, corner/supplementary frame

Masonry/concrete/porous concrete

Calculating the width (drawing left)

Gross gap = Coordinating size + 10 (min. +0/max. +20)

Clear passage = Coordinating size - 84

Calculating the height (drawing right)

Gross gap = Coordinating size + 5 (min. +0/max. +15)

Clear passage = Coordinating size - 42

Standard block frame

without edging, Type 1 or 1.1 (Type 1.1 with reduced offset only approved for doors EI₂30 without burglar resistance)

Masonry/concrete/porous concrete

Calculating the width (drawing left)

External frame dim. = Gross gap - 18 (min. -8/max. -20)

Coordinating size = External frame dim. - 78

Clear passage = External frame dim. - 162 (for Type 1)

Clear passage = External frame dim. - 142 (for Type 1.1)

Calculating the height (drawing right)

External frame dim. = Gross gap* - 9 (min. -4/max. -10)

Coordinating size = External frame dim. - 39

Clear passage = External frame dim. - 81 (for Type 1)

Clear passage = External frame dim. - 71 (for Type 1.1)

*from upper surface of finished floor

with edging, Type 2 or 2.1 (Type 2.1 with reduced offset only approved for doors EI₂30 without burglar resistance)

Masonry/concrete/porous concrete

Calculating the width (drawing left)

External frame dim. = Gross gap - 18 (min. -8/max. -20)

Coordinating size =

External frame dim. - width of edgings ① + ② - 78

Clear passage =

External frame dim. - width of edgings ① + ② - 162 (for Type 1)

External frame dim. - width of edgings ① + ② - 142 (for Type 1.1)

Calculating the height (drawing right)

External frame dim. = Gross gap* - 9 (min. -4/max. -10)

Coordinating size =

External frame dim. - width of edging ③ - 39

Clear passage =

External frame dim. - width of edging ③ - 81 (for Type 1)

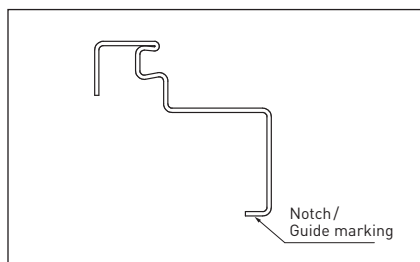
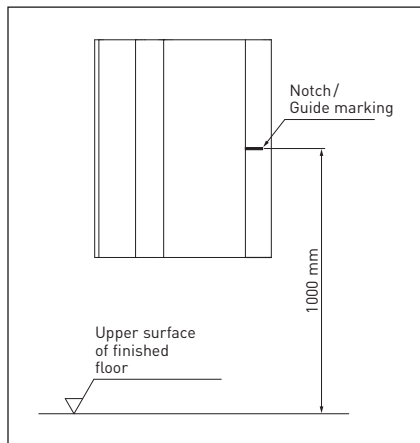
External frame dim. - width of edging ③ - 71 (for Type 1.1)

*from upper surface of finished floor

Guide marking

Position of guide marking

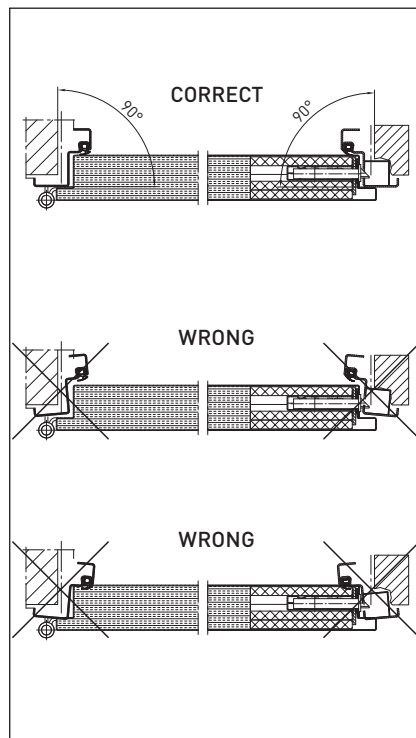
On single- and double-leaf Premio doors, the guide marking (a notch) is located on the edge of the longitudinal frame parts (hinge bar and lock bar).



Installation notes

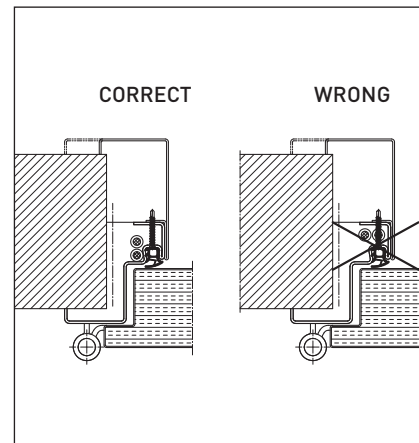
Fitting the frame

A twisting of the frame uprights during installation, particularly in the case of corner frames, is not permitted for functional reasons!



Cable installation

When installing cables/conduits in corner frames with counterframes (e.g. 2140B), ensure that the cables installed there are not damaged by the frame fixation screws in the seal groove.



GB

The fully installed door in 13 steps

Sample fixation procedures for a single or double-leaf Novoferm NovoPorta Premio door
For installation details and full description of individual assembly steps see page 57 following.

Step 1	Check the door frames and dimensions of gross construction openings, and insert underlying material between the masonry anchors and the wall.	
Step 2	Screw the frame together where it is not welded.	Page 57
Step 3	Fix mounting plate or adapter onto the holding element on the frame. Position the frame in the opening and adjust appropriately.	Installation procedure for various - frames - walls - installation methods from page 58
Step 4	Adjust the frame vertically and horizontally to the guide marking and fix it in place. Apply the drip moulding, if necessary, see page 107.	
Step 5	Drill the holes for the wall plugs, insert approved wall plugs and fasten the frame using the screws provided. Where a frame is being used without a floor recess, it can be trimmed at the bottom.	
Step 6	Back fill the frame with mortar (with two-piece closed frame 2140B, the counterframe does not need to be backfilled).	Page 102
Step 7	Hang the door leaf and adjust it.	from page 60
Step 8	Adjust hinges for accurate position.	
Step 9	Position thick rebate cover. Insert sealing profiled.	
Step 10	Fasten on handle and handle fittings.	Page 108
Step 11	Assemble door closer.	Page 110
Step 12	For double-leaf doors only: Assemble door sequence selector.	Page 111
Step 13	Finally, make functional check for - automatic closing - closing force - correct position of the closer seal on three sides in the frame and in the door leaf - floor sealing - lubrication of the lock latches	

GB

Maintenance and safety checks

NovoPorta Premio doors equipped for fire protection are self-closing, safety systems, that fulfil their tasks (life-saving and room-isolating function) only when their functionality and operational readiness are guaranteed at all times.

Inspections must be carried out by an expert or an instructed, skilled person (e.g. caretaker). The frequency of the inspections depends on the installation situation and the number of door actuations. We recommend intervals of no longer than one month for door elements according to EN 179 and EN 1125.

Regular inspections are recommended with the following installation situations:

- Doors in escape and rescue routes, doors in buildings with special uses (e.g. schools, hospitals, buildings frequented by the general public and places of public assembly, etc.): every three months or after 50,000 actuations
- Doors in buildings with normal uses: every six months or after 50,000 movements

The builder or operator is responsible for the correct functioning of the fire protection doors. For this purpose we recommend that the builder / operator conclude a suitable maintenance contract with an authorised specialist.

Regular inspections of fire protection closures are to be performed (Testing Regulations of the German Federal States). To guarantee fire protection, we recommend that a half-yearly test be carried out by the manufacturer or an authorised specialist company.

Defects/malfunctions (e.g. stiffness, noise generation) are to be rectified without delay by an authorised specialist fire protection company. Even if no defects are apparent, extensive maintenance of the doors is necessary: **Maintenance work should be carried out after 50,000 movements or once a year, or whenever a failure should occur.** The interval for the inspection to be carried out must be specified in a contract.

Repairs to the door leaf and replacement of faulty parts (fittings, accessories, glass) should be replaced only by authorised specialists. During maintenance work the individual conditions of each country should be observed.

Note: Only original replacement parts may be used for damaged or malfunctioning parts (fittings, accessories, rubber seals, glass, etc.).

1. Cleaning elements, especially moving parts and functional areas
2. Check all functions
 - Automatic closing (door sequence selector, closing force)
 - Anti-panic function
 - Hold-open devices (see DIBt guidelines/approval documentation on the hold-open device)
 - Sill seals or retractable seals (triggering, seal compression)
 - Free movement of handle fittings (locks, electrical door openers, door handles); lubrication of moving parts
 - The bearing shaft of the door hinges is made of entirely maintenance-free plastic containing Teflon. Under no circumstances lubricate!
 - Gap between leaf and closed frame (re-adjust hinges if necessary)
 - Check firmness of fixation bolts in the hinge area
3. Check the seals between
 - Leaf frame and closed frame
 - Glass and leaf frame
 - Closed frame and building structure
 - Take remedial measures where appropriate or replace sealant materials or sealing profiles
 - Where appropriate, replace damaged seal strips with PVC (a material that forms a foam in case of fire)
4. Check glass visually for cracks and flaws

Maintenance and safety checks

The maintenance intervals will depend on intensity of use, but should take place a minimum of once a year. The maintenance instructions set out below represent the minimum scope of the maintenance tasks to be carried out.

Component	Version
Hinges	3D hinges: 3D hinges are maintenance-free. Under no circumstances lubricate! All other hinges: Undo, clean and lubricate hinge bolts.
Pressure ball bearings	Where you detect damage (broken rings, defective coverings, broken or lost balls) replace the bearing with a new one.
Door closer	Check correct functioning: The door must close from all positions (latch must click home). Adjust: in accordance with door closer assembly instructions. Spring strip, where there is one, must be slightly tensed.
Handle fittings	Check correct functioning: Handle must rest in horizontal position due to the spring force of the lock. Check fixation.
Lock (latch leaf)	Functioning of latch: must penetrate approx. 6 mm into the strike plate in the inactive leaf (spring tension 2.5 N – 4.0 N). Functioning of bolt: It must open on double rotation.
Snap action retracting bolt (inactive leaf)	Check correct functioning: It must penetrate at least 6 mm into the frame cross section. The grip of the angle gear must be always in vertical position due to spring forces. Lightly lubricate the bolt head along its length.
Fixation bolts	The bolts must penetrate sufficiently into the opening in the frame.
Door sequence selector (for double-leaf doors only)	Check correct functioning: The stay arm must swing out due to spring tension to the set final position when the door leaf is opened. On closing, the active leaf's angle stop must strike exactly on the stay and then remain in place. The inactive leaf must now on closing take the stay with the angle stop and thus free the active leaf once more, so that the latter can also close automatically once more. Both leaves should now be latched against each other. Adjust: Lightly lubricate joint at the foot of the selector. If any spring is slack, replace the device. Where the door has a closing sequence controller, please see the maintenance instructions for the door closer.
Foam-forming construction materials	Check the strips for damage. Always replace any strips that are damaged.

The high-quality surface of your NovoPorta Premio door requires regular cleaning and care. Such work can prevent the appearance of undesirable corrosive effects that may be caused by environmental conditions.

The surfaces and components may be damaged by corrosive, aggressive or abrasive materials. For care use only conventional cleaning agents and soft cloths or rags – pay attention to the manufacturers' instructions.

Window panes should generally be cleaned with plenty of clean water and a cloth or sponge entirely free from grit or any other debris. Conventional spray cleaners may also be used. Oils and sealant residues should be removed with non-aggressive solvents such as white spirit, isopropanol and similar.

Replace cleaning implements and liquids frequently to prevent dirt, dust and sand washed off the glass surfaces getting back on and causing scratching.

Cleaning with abrasive, scouring agents such as fine steel wool (with granulation of 00), razor blades applied flat on the glass and similar is also permitted for particular cases of staining. However, the use of such tools for cleaning of entire glass surfaces (scraping, or scratching off stains with blades or "glass planes") is not permitted.

Paint, cement residues and similar materials should be removed from glass surfaces immediately before drying.

The fittings can be polished back to their original sheen with a suitable cleaning agent (where any rust bloom should appear).

Use only oil/grease that is recommended by the manufacturer, environmentally friendly and harmless to health for the lubrication of door fittings/hinges (NLGI class 2, water resistant, acid free).

The following information on exterior doors should be observed carefully. Any failure to observe the notes and usage information contained in this document may lead to the exclusion of any liability (e.g. guarantee).

1. Product information and appropriate usage

Exterior doors are designed to isolate the climates between exterior and interior spaces by covering a wall opening, and to allow people to pass. By pressing a handle or door lock, a user can move the exterior door into its open position.

Exterior doors made of the appropriate combinations of materials are installed vertically. When closing them it may be that the counterforce of a seal may need to be overcome. Usages involving a need for closing forces deviating from these values (e.g. the introduction of cables) do not constitute appropriate usage. Unlocked exterior doors do not fulfil any requirements in relation to air or precipitation permeability, noise reduction or heat insulation.

2. Inappropriate usage

Inappropriate usage – in other words, failure to use the product appropriately – will include the following cases, for example:

- Where obstacles are inserted into the door's opening space, thus impeding appropriate usage.
- In the case of exterior doors with panic and escape door equipment (EN 179/EN 1125) the escape door function can only be guaranteed with the key removed.
- Where exterior doors or door leaves are pushed against jambs inappropriately or in an uncontrolled manner (e.g. by improper handling) in such a way that the door's hinges, locks, frame materials or other individual parts of the exterior door are damaged or destroyed, or so that indirect damage may be caused.
- Where additional loads inappropriate for the product are imposed on the exterior door or door leaf.
- Where anyone should reach into the recess between the closed frame and the door leaf (which will generate a danger of injury).

3. Cleaning instructions

All accessible parts of the exterior door either on the inside or outside (including in the recess area) should be cleaned. The cleaning materials must be suitable for the relevant materials. Their suitability should be checked before beginning work. Neither the surface of parts nor their protective layer against corrosion should be damaged by cleaning. For cleaning, wetting agent solutions with a pH value of between 5 and 8 should be used. Acids and alkalis (e.g. materials outside pH values of between 5 and 8) and coarse cleaning agents (e.g. abrasives, steel wool, scouring sponges, razors) and cleaners containing solvents (e.g. thinners, petrol) are unsuitable, and may cause irreparable damage. In case of doubt please ask the manufacturer about the suitability of the cleaning agent.

4. Maintenance and care

Note: Only original replacement parts should be used as a substitute for damaged or malfunctioning parts (fittings, accessories, seals, glass, etc.).

Proper and regular upkeep (maintenance, care, inspection, repair and improvement) of the product is the responsibility of the operator. Proper upkeep is not part of the contractual performance or guarantee given by the manufacturer.

However, regional building codes oblige the operator to ensure the proper upkeep of the product, so that public safety and order, in particular in relation to life, health and protection of the natural environment, is not endangered.

The builder or operator is responsible for the correct functioning of the doors. For this reason, maintenance instructions should be passed onto the final customer on product delivery.

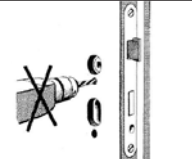
In order to ensure the sustained functioning of the door element, the good functioning of all installed components must be checked through regular servicing. Servicing tasks should be carried out by suitably skilled persons/specialist companies. This applies in particular for the inspection and adjustment work on door hinges and locks and the replacement of parts and dismantling and rehanging of door leaves.

Maintenance and safety checks

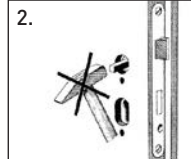
The maintenance intervals will depend on intensity of use, but should take place a minimum of once a year. The maintenance instructions set out below represent the minimum scope of the maintenance tasks to be carried out.

Component	Version
Door leaf	The door leaf must be examined regularly every month for damage due to the effects of the weather, in particular wetness (e.g. corrosion, wet insulating material).
Hinges	Hinges and locking parts should be checked regularly for correct positioning and wear and tear. Fixation screws should be tightened up and parts replaced wherever necessary. Door hinges are not maintenance-free: it is required to lubricate their bearings (except 3D hinges).
Pressure ball bearings	Where you detect damage (broken rings, defective coverings, broken or lost balls) replace the bearing with a new one.
Handle fittings	Check correct functioning: Handle must rest in horizontal position due to the spring force of the lock. Check fixation.
Seals	Seals are sitting correctly, and checks should be made for damage and incomplete parts, and such parts should be replaced where necessary. Only original seals approved by the manufacturer should be used.
Sills	Sills should be checked for damage and correct positioning and should be replaced or adjusted in position where appropriate. In addition, sealing should be checked for completeness and should be renewed where appropriate.
Electrical door openers	Electrical door openers should be lubricated regularly.
Silicon seams	Silicon seams should be checked for damage and incompleteness, and should be renewed where necessary. Only silicone products that are chemically compatible with contiguous parts should be used.
Surfaces	Surfaces should be checked annually for damage and completeness and repaired or renewed as necessary. If some unusual incident (e.g. an impact, or heavy hail, etc.) should occur, then immediately after the incident a check should be made and remedial measures taken in order to prevent downstream damage.
Insulating material	Monthly inspections must be made to ensure that no insulating material (e.g. plaster of Paris) has become detached from the interior of the door leaf.
Locks	The free movement of latches and bolts should be checked. In cases where latches are jammed, graphite oil can be sprayed into the lock chamber. In addition, latch bevels should be lubricated in order to reduce sliding friction. Below you will find a number of notes from the manufacturer of the lock on how to treat the lock.

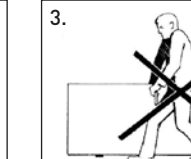
Usage information for exterior doors NovoPorta Premio (source: www.g-u.com)

1. 

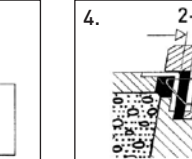
No drill holes should be inserted in the lock area of any door leaf where a lock has been installed.

2. 

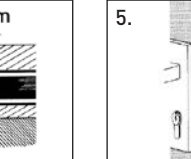
The handle pin should not be forced through the spindle hub of the lock.

3. 


The door leaf should not be held or carried by the door handle.

4. 

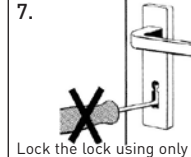
Space between strike plate and lock mechanism: 2-5 mm, for GU-Security Automatic: 3-5 mm

5. 

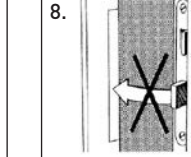
Neither bolt nor latch should be painted or varnished.

6. 

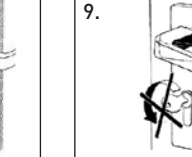
Only press handle in normal operating direction. A maximum of 150 N may be exerted in operating direction.

7. 

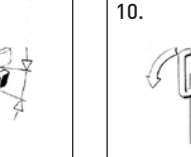
Lock the lock using only the key belonging to that lock (do not use unsuitable objects for this purpose).

8. 


The bolt should not be pre-locked when the door is open.

9. 

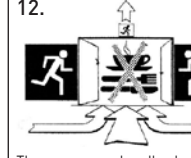
The handle and key should not be operated simultaneously.

10. 

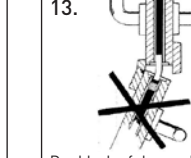
No key should be left inserted in locks on emergency doors.

11. 

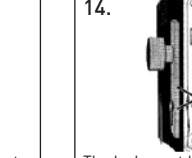
No lock with lock cylinder with a thumbturn or rotary knob should be fitted to emergency doors

12. 

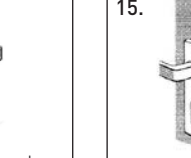
The emergency handle should only be operated in case of emergency (and not in normal operation).

13. 

Double-leaf doors should not be forced open by putting pressure on the inactive leaf.

14. 

The lock must be replaced immediately upon detecting any sign of them being forced

15. 

Lubricate locks at least once a year with non-resinous oil.

Inhoudsopgave

Inleiding	Algemene instructies	39	
Basisinstructies voor montage	EN 16034 en EN 14351-1, deurmaten, muursoorten	42	
	Overzicht verschillende deurkozijnen en toegestane vullingen	44	
	Afdichting	46	
	Rookbeveiliging, inbraakbeveiliging	47	
	Stalen deuren voor buiten	48	
	Bevestigingen	49	
	Maatafwijkingen	50	
	Metermarkering, kabelinstallatie	51	
	Zo monteert u uw deur	In 13 stappen naar een gemonteerde deur	52
	Onderhoud, reiniging en verzorging	Onderhouds- en veiligheidscontrole	53
Reiniging en service		54	
NovoPorta Premio voor buiten		54	
<hr/>			
MONTAGEDETAILS			
Tweedelig kozijn 2140B	Kozijnsoorten	56	
	Kozijnbevestiging	57	
▶ Metselwerk/beton/gasbeton	Schroefmontage	58	
	Plugmontage	64	
	Verdekte montage	66	
	Lasmontage	68	
▶ Gasbeton	Schroefmontage	70	
	Plugmontage	72	
	Verdekte montage	74	
	Lasmontage	76	
▶ Gasbeton	Lasmontage	78	
	Schroefmontage	70	
	Plugmontage	72	
	Verdekte montage	74	
▶ Gasbeton	Lasmontage	76	
	Lasmontage	78	
	Plugmontage	84	
	Lasmontage	80	
▶ Gasbeton	Lasmontage	82	
	Schroefmontage	86	
▶ Metselwerk/beton	Plugmontage	88	
	Lasmontage	90	
▶ Gasbeton	Schroefmontage	92	
	Lasmontage	96	
	Schroefmontage	98	
	Lasmontage	100	
Toegestane achtervullingen voor kozijnen	Minerale mortel	102	
	Mineraalwol-vormdelen	103	
Geluidwering	Dorpelsoorten	104	
	Valdorps	106	
Overige uitvoeringen/ instructies	Afdichtingen, beslagdelen en toebehoren	62	
	Regendorpel	107	
	Kruk- en wisselgarnituren	108	
	Middensponningvergrendeling (voor tweevleugelige deuren)	109	
	Deurdranger	110	
	Sluitvolgorderegelaar (tweevleugelige deuren)	111	
	Deuraandrijvingen	112	
	Inkorten van hoekkozijn op bouwplaats	113	
	Vastzetsystemen	114	

Inleiding

Geachte klant,

hartelijk dank dat u voor dit product van Novoferm heeft gekozen – een uitstekende keuze!

De NovoPorta Premio is de universele generatie stalen deuren voor Europa. Het uitgebreide scala aan varianten en het altijd vertrouwde uiterlijk van de deuren overtuigt met name in de objectenbouw. Dankzij de aantrekkelijke dikke opdek en vele andere designkenmerken geven deze deuren zelfs uw kantoor een mooie uitstraling.

De exclusieve EI₂30-, EI₂60- of EI₂90-branddeur met CEmarkering conform productnorm DIN EN 16034 en DIN EN 14351-1 biedt alle opties. Met haar hoogwaardige, verkeerswitte poedercoating, een breed palet aan beschikbare kleuren en gevarieerde designs, die indien nodig ook de banden integreren, ziet ze altijd uitstekend uit.

Dankzij de innovatieve, gelijkde kast-dekselverbinding is een NovoPorta Premio niet alleen uiterst stevig en hoogwaardig: zichtbare lasnaden behoren namelijk ook tot het verleden.

Wij hebben de Premio gericht voor de Europese markt ontwikkeld. Daarom voldoet ze vanzelfsprekend aan de strenge vereisten van de prestatie-eigenschappen EN 16034 en EN 14351-1.

Kortom: de NovoPorta Premio is een deur die alles aankan – ook met het oog op een gemakkelijk, snelle montage.

De teksten en tekeningen in deze handleiding zijn met de grootst mogelijke zorgvuldigheid opgesteld. Omwille van de duidelijkheid kan niet alle gedetailleerde informatie over alle varianten en ook niet alle denkbare gevallen van montage, bediening of onderhoud worden beschreven. De teksten en tekeningen in deze handleiding zijn slechts voorbeelden. Elke garantie voor volledigheid is uitgesloten en geeft geen recht op reclamatie. Technische wijzigingen voorbehouden.

Indien u nadere informatie wenst of indien zich problemen voordoen die in deze montagehandleiding niet uitvoerig genoeg worden behandeld, kunt u de nodige informatie rechtstreeks bij de fabriek van de fabrikant opvragen.

Algemene instructies

Beoogd gebruik

Een deurelement (kozijn, deurblad en toebehoor) dient als afsluiting van een doorgang in gebouwen. Het is bedoeld voor de doorgang van personen en niet voor voertuigen.

Hoewel deurelementen conform de testnormen zijn getest en werden gebouwd volgens de actuele stand van de techniek, kunnen zij toch risico's opleveren.

Er is met name sprake van onjuist gebruik in de volgende gevallen:

- als ze niet worden gebruikt waar ze voor bedoeld zijn.
- als ze niet op de correcte manier worden gehandhaafd of onjuist worden onderhouden.
- als lasten die de normale handkracht overschrijden op de krukverbinding worden uitgeoefend.
- bij gebruik van niet bijbehorende of onjuist ingestelde sluitmiddelen.
- bij het in- of aanbrengen van niet beoogde objecten in het slot, de sluitplaat of het deurblad.
- als de kruk en de sleutel tegelijkertijd worden bediend.
- als de deur gesloten wordt, terwijl er tussen deurblad en kozijn gegrepen wordt.

Een deurelement is niet geschikt voor gebruik als dragend bouwdeel. Het element moet verticaal worden ingebouwd, zodat de scharnierassen zich in verticale positie bevinden.

Deze montage-, bedienings- en onderhoudshandleiding dient te worden opgevolgd voor correct gebruik.

Om later correct gebruik in de zin van de vereiste prestatie-eigenschappen zeker te stellen, dient vóór installatie te worden gecontroleerd of de hoedanigheid van het geleverde deurelement overeenkomt met de vereisten.

Verskillende prestatie-eigenschappen (bijv. brandbeveiliging, rookbeveiliging, geluidswering, inbraakbeveiliging) werken alleen bij een compleet deurelement. Bij gespreide levering of tijdelijk verschoven inbouw van kozijn en deurblad dient men op de juiste volgorde/samenstelling van de componenten te letten.

De prestatie-eigenschappen werken alleen bij een gesloten deurblad, d.w.z. als de dagschoot zich in de sluitopening van het kozijn in de sluitplaat bevindt. Bij deuren met inbraakbeveiliging moet het deurelement bovendien ook nog vergrendeld en afgesloten zijn.

Geldigheidsbereik van deze handleiding

Lees en houdt u zich aan deze handleiding. Deze bevat belangrijke informatie over inbouw, onderhoud en verzorging van uw stalen deur en is een belangrijk document voor het bouwdoosje.

Dit product is getest volgens de Europese normen en goedgekeurd. In andere landen kunnen ook andere voorschriften gelden.

Om beschadiging tijdens het vervoer naar de bouwplaats te voorkomen, moet het vervoer worden uitgevoerd door deskundige personen.

Controleer voor aanvang van het werk

- of het geleverde compleet is
- of geen van de onderdelen van de levering herkenbare mankementen en/of schade heeft
- of alle voor de inbouw benodigde onderdelen geleverd zijn
- of de evt. voor goedkeuring van de deuren noodzakelijke bevestigingsmiddelen en de geschikte gereedschappen en transport- en hefmiddele voorhanden zijn
- of het product geschikt is voor de situatie op de inbouwplek
- of de eigenschappen van het product geschikt zijn voor het gebruiksdoel
- de juiste openingsrichting
- of er overige bouwvoorschriften gelden.

Bevoegde personen

De inbouw mag uitsluitend worden uitgevoerd door (deskundige) personen die ervaring met montage hebben en die voldoende vakkennis hebben wat betreft de omgang met brandwerende afsluitingen en

- kennis van de algemene en specifieke voorschriften voor veiligheid en het voorkomen van ongelukken,
- kennis van de voor de inbouw geldende normen en voorschriften,
- een opleiding in het gebruik van veiligheidskleding,
- een opleiding in de omgang met elektronisch en handgereedschap en
- met regelmatige tussenpozen aan scholingen hebben deelgenomen.

De montage van elektrische bouwdele (gemotoriseerde en bloksluitingen, elektrische deuropener enz.) mag alleen worden uitgevoerd door personen die conform VDE-voorschriften geautoriseerd zijn.

Waarborg

Een waarborg met betrekking tot de werking en zekerheid van de afsluitingen geldt alleen als

- de inbouw correct en op volgorde van deze handleiding wordt uitgevoerd,
- alleen geautoriseerde toebehoor wordt gebruikt en
- het regelmatige onderhoud binnen de voorgeschreven onderhoudsintervallen wordt uitgevoerd,

- de geleverde bouwdele niet tegen de specifieke bedieningshandleiding in worden verstoeld of omgebouwd,
- de gebruiker op de hoogte is van alle relevante bedieningshandleidingen.

De verantwoordelijkheid wat betreft de zekerstelling van de werking van de afsluitingen ligt bij de gebruiker.

In zoverre als bij de aankoop van de deuren niets anders overeen is gekomen, gelden de algemene voorwaarden van het bedrijf NOVOFERM Vertriebs GmbH. Houdt u zich in geval van een gebrek of schade aan de proef- en bezwaartermijn en aan de beperkingen van de waarborg, aansprakelijkheid of eventuele toegezegde garantie (paragraaf 9 tot 12 van de Algemene Voorwaarden).

Inhoudelijk bestaan er beperkingen wanneer gebreken of schade veroorzaakt worden door

- onjuist of nalatig gebruik en behandeling
- onjuiste opslag
- foutieve montage, inbouw of foutieve inbedrijfstelling door de koper of derden
- foutieve of niet tijdig aangebrachte beschermende lagen
- gebruik van ongeschikte lak, mortel, lijm enz.
- bij het sluiten van het koopverdrag niet bekende eigenschappen of vereisten van de door de koper voor het geleverde geschetste inbouwsituatie.
- het niet naleven van beschermingsvoorschriften of beschermingsvereisten in concrete gevallen
- **het niet naleven van de montagehandleiding, bedieningshandleiding of onderhoudshandleiding**
- ontbrekende of foutieve instructies aan de gebruiker/het bedieningspersoneel
- ontbrekend proefdraaien
- natuurlijk verslijt
- natuurlijke slijtage
- kleur- en oppervlakteveranderingen door licht
- ontbrekend of foutief onderhoud, in het bijzonder door het niet naleven van de onderhoudsvoorschriften
- gebruik van ongeschikte bedrijfsmiddele
- gebruik van ongeschikte vervangende onderdele door de koper of derden
- onjuiste of foutieve handhaving of herstel door de koper of derden
- chemische, elektronische of elektrische invloeden (bijv. magnetische velden) of andere ongeschikte omgevingsinvloeden
- onjuiste ingrepen van de koper of derden.

Algemene instructies voor uw veiligheid

- Neem alle instructies in deze handleiding in acht. U stelt daarmee een veilige montage en een soepele werking van uw deurafsluitingen zeker. Niet-naleving kan leiden tot schade en persoonlijk letsel.
- De hier vermelde volgorde van de montageschappen dient te worden opgevolgd.
- Werk alleen met de juiste beschermende kleding.
- Vóór de inbouw dient de gevarenzone ruim te worden afgezet en dient zeker te worden gesteld, dat personen die niet direct betrokken zijn bij de inbouw de gevarenzone niet betreden.
- Deurbladen en kozijndelen dienen te worden beveiligd tegen ongewenst omvallen.
- Alle werkzaamheden dienen conform de geldende werkbeveiligingsvoorschriften en -richtlijnen te worden uitgevoerd.
- Alle gebruikte hulpmiddelen (bijv. hefwerktuigen) dienen intact, gecontroleerd en voor de te tillen lasten geschikt te zijn. Gebruik een gereedschap alleen wanneer het foutloos werkt.
- Laswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd indien ondergrond en omgeving dit toelaten en er geen brandgevaar bestaat, sluit gevaar door vuur, brand, explosie, rookontwikkeling bij las-, brand- en slijpwerkzaamheden uit.
- Indien er voor toebehoor eigen documentatie is, heeft deze voorrang op deze handleiding.
- Gebruik voor het product uitsluitend goedgekeurde bouwmaterialen.
- Verander nooit de originele hoedanigheid van de bouwmaterialen.
- Montages op meer dan 2 meter hoogte dienen conform UVV te worden uitgevoerd met behulp van de juiste steunconstructies of een hoogwerker.

Informatie over de verschillende deureigenschappen

Houd er rekening mee, dat de afzonderlijke eigenschappen brandwering, rookwering, geluidwering en inbraakwering heeft, of een functionele deur zonder brandwering en/of rookwering kan zijn.

Brand- en rookwerende deuren

- De betreffende vergunning kunt u op <http://www.novoferm.com> inzien.
- De in de betreffende vergunning aangegeven informatie geeft de minimale vereisten weer voor de inbouw in Duitsland. Bij de inbouw in andere landen gelden de nationale vergunningen van dat land, waarbij u ten minste op de hoogte dient te zijn van de materiaaleigenschappen van de geldende DIN-normen.
- De voor een bepaald land specifieke voorschriften dienen streng in acht te worden genomen.
- De gebruiker is voor de foutloze hoedanigheid van de deur verantwoordelijk.

Buiten de Bondsrepubliek Duitsland kunnen andere voorschriften gelden, toch raden wij aan dat u zich ten minste houdt aan de Duitse specificaties.

- Gebruik hang- en sluitwerk, sloten, afsluitmiddelen en elektronische bouwmaterialen alleen als zij deel uitmaken van de deurvergunning of de fabrikant zijn goedkeuring ervoor heeft gegeven.
- Bouw deuren met drievoudige sponning zonder schachtafsluiting in schachten alleen op het onderste bodemniveau (= vloerniveau) in.
- Metselwerk, beton, gasbetonmuren en muurdikten zie pagina 42, onderste tabel.
- Bij vulling van het kozijn met minerale mortel op cementbasis dienen muuromvattende kozijnen en hoekkozijnen (met en zonder tegenkozijn) zo te worden geplaatst, dat de kozijnen bij het vullen niet door de druk van de mortel buigen.
- Stel beglazingen van brandwerende deuren zonder UV-bescherming niet bloot aan direct zonlicht.

Rookwering

- Gebruik valdorpel en/of uitsluitend dorpelsoorten die conform rookwering zijn.
- Voor gedetailleerde informatie over afdichting/verzegeling zie pagina 46 en 47.
- Gebruik een sluitcilinder.

Geluidwering

- De gehele geluidwering is afhankelijk van de omringende bouwmaterialen. Van de uiteindelijke geluidwering van muur en deur moet afzonderlijk getest kunnen worden dat zij niet alleen van de beproefde geluidisolatiemaatstaf R_w of R van de deur afgeleid kunnen worden.
- Om de aangegeven geluidisolatiewaarde te bereiken, mag de maximale vloerluchtspleet van 8 mm niet worden overschreden.
- Zorg dat de afdichting(en) volledig aansluit(en).
- De vloer onder het deurblad moet glad zijn, zodat volledige afdichting gegarandeerd is.
- Scheid de afreilat in het dorpelbereik.
- Gebruik een sluitcilinder.
- Best mogelijke geluidwering bereikt u alleen met een kozijn met volledige vulling met mortel.

Inbraakwerende deuren

- De deur beschermt alleen tegen inbraak indien het slot volledig is afgesloten en de sleutel eruit is gehaald.
- Maak de bouten van de scharnieren vast met schroeven.
- De in de montagehandleiding aangegeven bevestigingspunten van het kozijn dienen stevig vast te worden gemaakt.
- Zorg voor de vulling van het kozijn alleen met mortel.
Het vullen met mortel kan alleen achterwege blijven voor met mineraalwol opgevulde blokkkozijnen die in deuren $E_{I,30} < 1375 \times 2500$ (eenvleugelig) of 2500×2500 (tweevleugelig) met inbraakwerendheidsklasse RC2 (niet met RC3!) zijn ingebouwd.
- Het aanbrengen van de deurklinkomlijsting dient uitsluitend te gebeuren conform de montagehandleiding van de fabrikant.
- De maximaal toegestane vloerluchtspleet voor het zekerstellen van een foutloze vergrendeling naar anderen bij tweevleugelige deuren mag niet groter zijn dan 8 mm.

Beschermkastjes

Om de werking van een- en tweevleugelige deuren te garanderen, mogen de beschermkastjes niet worden verwijderd.

Plugkeuze

Voor de montage dient u het volgende in acht te nemen:

- Er mogen alleen voor de ondergrond toegestane pluggen (Ø 10, ten minste 100 mm lang) worden gebruikt, zie onderste tabel.
- Let op: Bij het monteren van pluggen in metselwerk 115 mm of beton 100 mm, moeten pluggen met een lengte van 80 mm aan de voorkant worden gebruikt, zie ook de toelichting bij de betreffende montageprocedure.**
- Pluggen hoeven niet expliciet voor het gebruik bij brandwerende deuren te zijn toegestaan.
- Pluggen dienen samen met de bijbehorende schroeven te worden gebruikt.
- De voorgeschreven boordiameter en de boordiepte dienen te worden aangehouden.
- De boorgaten dienen vóór het inslaan van de plug te worden ontdaan van boorstof.
- Bij metselwerk met bakstenen met gaten dient zonder slaginstelling te worden geboord.
- Indien de muursoort en randafstanden het toelaten, kunnen ook bouwkundig toegestane staalpluggen worden gebruikt.

Lakken

Onze kozijnen en de deurbladen zijn standaard voorzien van een hoogwaardige poedercoating (grondlak).

Let bij overlakken op het volgende:

- De oppervlakken dienen te worden geschuurd en gereinigd.
- Aansluitend dient u één laag eroverheen te lakken met 2KPUR-mediumlakoplosser.
- Als alternatief kan ook een oplosmiddelhoudend 2K-Epoxidgrond een tussenlaag worden aangebracht en met een standaardkunstharlak die bestand is tegen zink de afrondende laag worden aangebracht.
- Een correcte eindlak dient binnen drie maanden na montage te worden aangebracht, anders kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld voor corrosieschade.
- Afdichtingen, sloten, overig hang- en sluitwerk en QR-code stickers mogen niet over worden gelakt.

Door de verzeping op verzinkte oppervlakken en het daaruit voortvloeiende vervallen van de garantie raden wij overlakken met kunstharlaksysteem (KH) af.

Let bij lassen op het volgende!

De lasnaden dienen glad te worden gemaakt en te worden voorzien van een primer die over kan worden gelakt. Laswerkzaamheden dienen altijd zo te worden uitgevoerd, dat de opschuimende bouwstoffen niet binnen de warmte-Invloedzone van de las de liggen.

Het aansluiten van elektrische componenten

Elektrische aansluitingen voor inrichtingen zoals deuraandrijving, gemotoriseerde sloten, deursluitingen met elektromechanische vaststelling enz. dienen door geautoriseerd vakpersoneel conform de VDE-voorschriften te worden uitgevoerd.



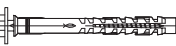





Zonlicht

Bij staalplaatdeuren voor buitengebruik kan met name bij direct zonlicht een donkere kleur leiden tot een verhoogde warmteopname op het oppervlak van het deurblad. Hierdoor kan het deurblad sneller doorbuigen dan wel vervormen.

Vervorming en evt. een beperkte werking van deurafsluiting door een donkere kleur is geen reden voor klachten.

In dat geval raden wij aan direct zonlicht te vermijden door bouwkundige maatregelen (bijv. luifels, inkapselingen of een lichte dan wel reflecterende kleur).

Plug/Bevestigingsmiddel

	Beschrijving	Gebruiks-instructie
	Fischer gasbetonplug GB met bijbehorende speciale schroef als bevestigingseenheid min. Ø 10 mm	Z-21.2-123
	Hilti raamplug HRD met bijbehorende speciale schroeven voor de bevestiging van bekledingspanelen in. Ø 10 mm	ETA-07/0219
	Fischer raamplug SXR/SXRL met bijbehorende speciale schroeven voor de bevestiging van bekledingspanelen min. Ø 10 mm	ETA-07/0121
	Fischer universele raamplug FUR met bijbehorende speciale schroeven voor de bevestiging van bekledingspanelen min. Ø 10 mm	ETA-13/0235
	ApolloMEA multifunctionele raamplug MFR met bijbehorende speciale schroeven voor de bevestiging van bekledingspanelen min. Ø 10 mm	ETA-07/0337
	Hilti raamplug HRD met bijbehorende speciale schroeven voor de bevestiging van bekledingspanelen min. Ø 10 mm	ETA-07/0219
	Fischer langschachtplug SXR met bijbehorende speciale schroeven voor de bevestiging van bekledingspanelen min. Ø 10 mm	ETA-07/0121
	Würth kunststof raamplug W-UR met bijbehorende speciale schroeven voor de bevestiging van bekledingspanelen min. Ø 10 mm	ETA-08/0190

Duurzaam gebruik van hulpbronnen

Onze staalplaatdeuren bestaan in wezen uit verzinkte staalplaten, minerale wol en gewone gipsplaten.

De stalen deuren en kleppen worden naar centrale inzamelpunten gebracht, worden daar gewoonlijk versnipperd en per soort gescheiden. Staal, minerale wol, gips enz. worden gerecycled en resten worden thermisch gebruikt. Per m² stalen deuren en kleppen ontstaat ca. 0,9 kg hulp- en grondstoffen.

Technische wijzigingen voorbehouden. Alle afmetingen in mm.











Afwijkingen in afmetingen bij muur-openingen

Toegestane afwijkingen in de afmetingen van muuropeningen conform DIN 18100 en Novoferm specificaties: zie overzicht en berekeningen op pagina 50.

Bij overschrijding van de toegestane afmeting zijn een foutloze werking en stabiliteit van de deur niet meer gewaarborgd.

EN 16034 en EN 14351-1, deurmaten, muursoorten

Attesten, deurmaten, deurgewichten, muursoorten en muurdiktes (in mm)

NovoPorta Premio	Brandwerend EN 1634-1	Rookwerend EN 1634-3	RC2 Inbraak- werend DIN EN 1627	RC3 Inbraak- werend DIN EN 1627	Geluidwerend ISO 140/717		Bestelmaat min./max.	Vrije doorgangs- maat min./max.
El ₂ 30 Wandluik	El ₂ 30 S ₃ C5	El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	van 500 x 715 tot 1250 x 1750	van 416 x 631 tot 1166 x 1666
El ₂ 30 Deur	El ₂ 30 S ₃ C5	El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	van 500 x 715 tot 1375 x 2500	van 416 x 673 tot 1291 x 2458
						14-001620	van 1375 x 1750 tot 2500 x 2500	van 1291 x 1708 tot 2416 x 2458
El ₂ 30 GE Grote deur	El ₂ 30 S ₃ C5	El ₂ 30 S ₂₀₀ C5	2021-04-0288-K1	-		2019-05-0672-G1	tot 1500 x 3000	tot 1416 x 2958
						2019-05-0672-G1	tot 3000 x 3000	tot 2916 x 2958
El ₂ 60 Deur	El ₂ 60 S ₃ C5	El ₂ 60 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		18-002617 PR01	van 563 x 1594 tot 1375 x 2500	van 479 x 1552 tot 1291 x 2458
						18-002617 PR01	van 1375 x 1750 tot 2500 x 2500	van 1291 x 1708 tot 2416 x 2458
El ₂ 90 Wandluik	El ₂ 90 S ₃ C5	El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	van 500 x 715 tot 1250 x 1750	van 416 x 631 tot 1166 x 1666
El ₂ 90 Deur	El ₂ 90 S ₃ C5	El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	261 8191-GS S01	45-53/18		13-001982	van 500 x 715 tot 1375 x 2500	van 416 x 673 tot 1291 x 2458
						14-001620	van 1375 x 1750 tot 2500 x 2500	van 1291 x 1708 tot 2416 x 2458

Normatief vastgelegde prestatie-eigenschappen

Bij de bestelling moeten aan de deurfabrikant de vereisten van de prestatie-eigenschappen foutloos meegedeeld worden, b.v.:

EN 16034:

- Brandweerstand
- Rookbescherming
- Vrijgavemogelijkheid
- Zelfsluitendheid
- Duur van de vrijgavemogelijkheid
- Duur van de zelfsluitendheid tegenover veroudering en kwaliteitsafname

EN 14351-1:

- Weerstand tegen windbelasting
- Slagregenwaterdichtheid (beschermd/onbeschermd)
- Gevaarlijke stoffen
- Stofvastheid van transparante vullingen
- Draagvermogen van veiligheidsinstallaties
- Hoogte en breedte
- Geluidsbescherming
- Warmtedoorgangscoefficiënt

- Stralingseigenschappen
- Luchtdoorlatendheid
- Bedieningskrachten
- Mechanische vastheid
- Kogelbestendigheid
- Springstofbestendigheid
- Permanente werking
- Inbraakbestendigheid

Max. deurblad-/vleugelgewicht	Metselwerk conform DIN 1053-1 weerstandsklasse min. 12 resp. - brandwerend - sterk brandwerend - brandbestendig	Beton conform DIN 1045 weerstandsklasse C12/15 resp. - brandwerend - sterk brandwerend - brandbestendig	Gasbeton-platte- grond- en blokken conform DIN 4165 weerstandsklasse 4 resp. - brandwerend - sterk brandwerend - brandbestendig	Beproefde gasbeton platen alg. keuringsrapport bouwinspectie, weerstandsklasse 4, liggend of staand voorgeschreven resp. - brandwerend - sterk brandwerend - brandbestendig
-	≥ 115	≥ 100 ≥ 120 voor RC3	≥ 150 ≥ 240 voor RC3	≥ 150 ≥ 240 voor RC3
250 kg	≥ 115	≥ 100 ≥ 120 voor RC3	≥ 150 ≥ 240 voor RC3	≥ 150 ≥ 240 voor RC3
250 kg	≥ 175	≥ 140	≥ 175	≥ 175
250 kg	≥ 115	≥ 100 ≥ 120 voor RC3	≥ 150 ≥ 240 voor RC3	≥ 150 ≥ 240 voor RC3
-	≥ 175	≥ 140	≥ 200 ≥ 240 voor RC3	≥ 200 ≥ 240 voor RC3
254 kg	≥ 175	≥ 140	≥ 200 voor RC3	≥ 200 ≥ 240 voor RC3

Overzicht verschillende deurkozijnen en toegestane vullingen

Kozijnsoorten	Montage methode	Metselwerk/beton vulling met		Gasbeton vulling met	
		mortel	mineraalwol-vormdelen	mortel	mineraalwol-vormdelen
EI₂ 30 (bij verschillende muursoorten en met verschillende kozijnen)					
Hoekkozijn	Schroefmontage	•	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ¹⁾	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Tweedelig muuromvattend kozijn 2140B	Schroefmontage	•	-	•	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	•	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Muuromvattend kozijn	Schroefmontage	•	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ¹⁾	-
Hoek-/tegenkozijn (spiegel 80 mm)	Schroefmontage	•	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	•	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Hoek-/tegenkozijn (spiegel 30 mm)	Schroefmontage	•	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ¹⁾	-
Blokkozijn	type 1*	Schroefmontage	•	•	•
	type 2*	Schroefmontage	•	•	•
	type 5	Lasmontage	•	-	•
	type 6	Lasmontage	•	-	•
EI₂ 30 GE (bij verschillende muursoorten en met verschillende kozijnen)					
Hoekkozijn	Schroefmontage	-	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ¹⁾	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Tweedelig muuromvattend kozijn 2140B	Schroefmontage	•	-	•	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	•	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Muuromvattend kozijn	Schroefmontage	•	-	-	-
	Plugmontage	-	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ¹⁾	-
Hoek-/tegenkozijn (spiegel 80 mm)	Schroefmontage	-	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	•	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Hoek-/tegenkozijn (spiegel 30 mm)	Schroefmontage	-	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ¹⁾	-
Blokkozijn	type 1	Schroefmontage	•	•	•
	type 2	Schroefmontage	•	•	•
	type 5	Lasmontage	•	-	•
	type 6	Lasmontage	•	-	•
EI₂ 60 (bij verschillende muursoorten en met verschillende kozijnen)					
Hoekkozijn	Schroefmontage	-	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ¹⁾	-
	Verdekte montage	• ³⁾	-	-	-
Tweedelig muuromvattend kozijn 2140B	Schroefmontage	•	-	•	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	•	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Muuromvattend kozijn	Schroefmontage	•	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ¹⁾	-
Hoek-/tegenkozijn (spiegel 80 mm)	Schroefmontage	-	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	•	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Hoek-/tegenkozijn (spiegel 30 mm)	Schroefmontage	-	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ¹⁾	-
Blokkozijn	type 1	Schroefmontage	•	-	-
	type 2	Schroefmontage	•	-	-
	type 5	Lasmontage	-	-	-
	type 6	Lasmontage	-	-	-

Kozijnsoorten	Montage methode	Metselwerk/beton vulling met		Gasbeton vulling met	
		mortel	mineraalwol-vormdelen	mortel	mineraalwol-vormdelen
EI₂90 (bij verschillende muursoorten en met verschillende kozijnen)					
Hoekkozijn	Schroefmontage	-	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ²⁾	-
	Verdekte montage	• ³⁾	-	-	-
Tweedelig muuromvattend kozijn 2140B	Schroefmontage	•	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ²⁾	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Muuromvattend kozijn	Schroefmontage	•	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ²⁾	-
Hoek- /tegenkozijn (spiegel 80 mm)	Schroefmontage	-	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ²⁾	-
	Verdekte montage	•	-	-	-
Hoek- /tegenkozijn (spiegel 30 mm)	Schroefmontage	-	-	-	-
	Plugmontage	•	-	-	-
	Lasmontage	•	-	• ²⁾	-
Blokkozijn	type 1 Schroefmontage	•	-	• ²⁾	-
	type 2 Schroefmontage	•	-	• ²⁾	-
	type 5 Lasmontage	•	-	• ²⁾	-
	type 6 Lasmontage	•	-	• ²⁾	-

• toegestaan - niet toegestaan

* Blokkozijnen type 1.1 en type 2.1 met verminderde inspringing alleen toegestaan voor deuren EI₂30 zonder inbraakbeveiliging
Met mineraalwol gevulde blokkozijnen moeten aan beide zijden circulerend duurzaam elastisch worden afgedicht (vanbinnen dampdicht, vanbuiten dampopen).
Bovendien moeten met mineraalwol gevulde blokkozijnen ALTIJD duurzaam elastisch worden afgedicht in het vloeroppervlak, ongeacht de weersinvloeden.

1) Muurdikte ≥ 175 mm

2) Muurdikte ≥ 200 mm

3) Verdekte montage voor gepleisterde muren niet toegestaan voor EI₂60- en EI₂90-deuren

NL

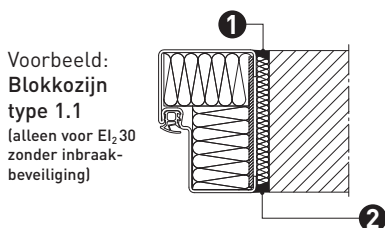
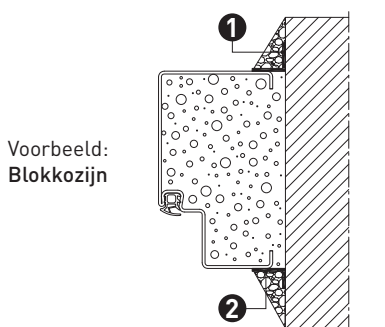
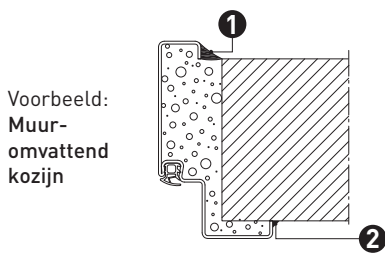
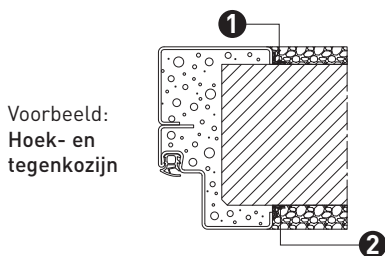
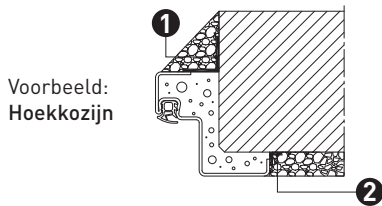
Afdichting van deurkozijn, scharnieren, regendorpel, dorpel en beslag

Voor de inbouw van brandweerafsluitingen voor het buitengebruik moet er bij de afdichting van deurkozijnen, scharnieren, dorpels, regendorpels en beslagdelen op de volgende punten gelet worden:

Deurkozijnen

Conform DIN 4108 deel 7 moeten kozijnen permanent afgekit worden.

- 1 Voegontwerp vanbinnen dampdicht
- 2 Voegontwerp vanbuiten dampopen

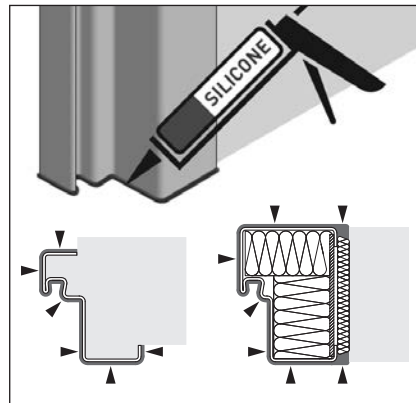


NB: Met mineraalwol gevulde blokkozijnen moeten aan beide zijden circulerend duurzaam elastisch worden afgedicht.

Kozijnen in het vloeroppervlak

Bij onbeschermde blootstelling aan weersinvloeden (buitentoepassing) (bijvoorbeeld slagregen) dient het kozijn aan de onderzijde afgekit te worden.

Met mineraalwol gevulde blokkozijnen moeten duurzaam elastisch worden afgedicht in het vloeroppervlak, ongeacht de weersinvloeden.



Scharnieren

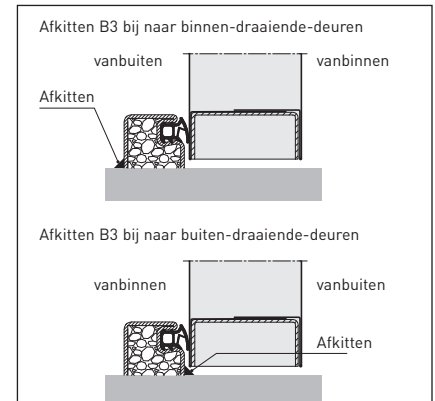
Bij naar buiten-draaiende-deuren moeten de scharnieren bij onbeschermde blootstelling aan weersinvloeden (buitentoepassing) (ivm bijvoorbeeld slagregen) rondom afgekit worden.



Dorpels

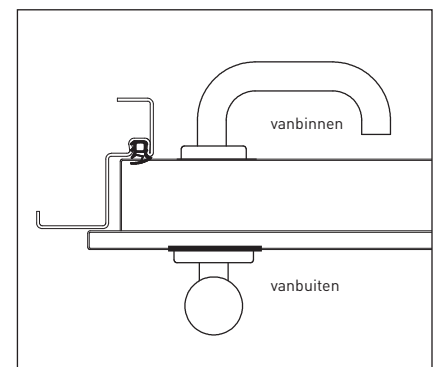
Om een voldoende bescherming tegen de indringing van regen in het gebouw te garanderen zijn de meegeleverde drem-pels/valdorpels absoluut vereist.

Bij onbeschermde blootstelling aan weersinvloeden (buitentoepassing) (bijvoorbeeld slagregen) moet de B3-dorpel afgekit worden.



Beslag

De buitenschild van het beslag moet dusdanig afgedicht worden, zodat de binnenzijde van het deurblad droog zal blijven.



Bij montage van een deurspion (optioneel) moet deze eveneens aan de buitenkant van het gebouw dienovereenkomstig worden afgekit.

Deurdrangers

De deurdranger dient altijd op de binnenkant van het gebouw gemonteerd te worden (zie pagina 110).

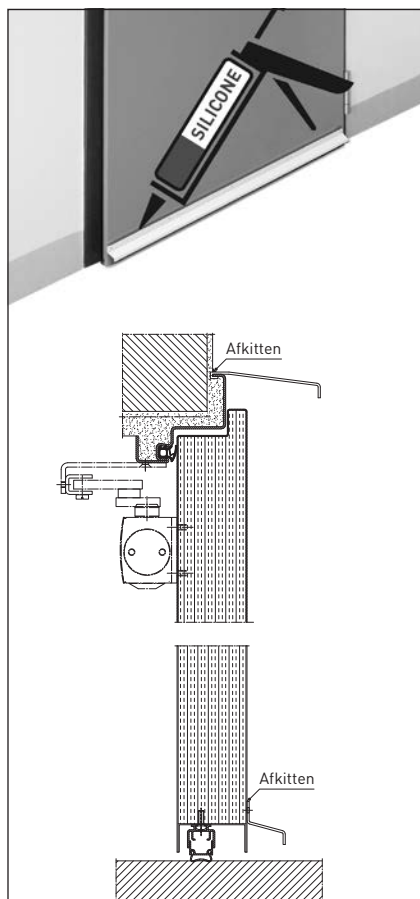
Bij brandwerende- en rookwerende deuren is het verplicht om een profielcilinder toe te monteren. Deze cilinder dient minimaal te voldoen aan de volgende eisen.

Let op: Premio-deuren worden gewoonlijk geleverd met een in de fabriek gemonteerde fictieve cilinder. Bij installatie in combinatie met zelfvergrendelende anti-panieksloten, wisselgarnituren of dergelijke, moet deze dummycilinder ter plaatse worden vervangen door een profielcilinder met bijpassende sleutels. Als dit niet gebeurt, wordt de deur vergrendeld en moet ze met geweld worden geopend. Novoferm kan niet aansprakelijk worden gesteld voor eventuele hieruit voortvloeiende gevolgkosten.

Regendorpels

Bij onbeschermd blootstelling aan de weersinvloeden (bijvoorbeeld slagregen) moet ook aan de onderzijde van het kozijn een extra regendorpel voorzien worden (zie pagina 107).

Regenlijsten moeten afgekit worden.



Minimale eisen cilinder conform DIN EN 1303

1	2	3	4	5	6	7	8
Gebruiksklasse	Duurzaamheid	Deurmaten	Brandweerstand	Bedrijfsveiligheid	Roestbestendigheid en temperatuur	Sluitveiligheid	Inbraakwerendheid
1	4	0	B	0	C	4	0 (C)*

* Bij inbraakwerende deuren worden er strengere eisen gesteld aan de cilinders.

Rookwerende deuren moeten ook nog worden voorzien van een valdorpel (montage zie pagina 106) en deurdranger (montage zie pagina 110).

Vloerluchtspleet

bij rookwerende deuren
3-10 mm

Label

De deur dient te worden voorzien van een bijbehorend label voor rookwering.

Slot

Conform EN 12209. Er moeten altijd sluitcilinders gebruikt worden.

Deurkruk

conform EN 1906

Let op: Houd rekening met het informatie over afkitten op pagina 46/47 en op pagina 50.

Bij inbraakwerende deuren dient u evt. ook rekening te houden met extra verankeringen en instructies voor muurdiktes. Bij de montage van inbraakwerende deuren in gasbetonmuren heeft u altijd een hoeken tegenkozijn nodig!

De deurscharnieren moeten voorzien zijn van extra scharnierzekeringen (door draadstift). Deze zekeringen moeten volledig vast zijn geschroefd.

De deur dient conform haar classificatie te zijn voorzien van een beschermingsrand conform EN 1906:

- RC1N = ES1
- RC2 (WK2) = ES1
- RC3 (WK3) = ES2

De profielcilinder dient conform EN 1303, klasse P2 BZ te zijn en aan de buitenkant (aanpakkant) goed aan te sluiten op de beschermingsrand. De in de profielcilinder geïntegreerde trekbescherming is niet nodig indien de trekbescherming reeds in de beschermingsrand geïntegreerd is.

Bij het afsluiten van het slot dient erop te worden gelet, dat de schuif op twee niveaus uitsluit en ten minste 15 mm diep in het kozijn grijpt.

Bij de inbouw van inbraakwerende RC2 (WK2)- resp. RC3 (WK3)-deuren in gasbeton dienen de gasbetonmuren gelijkmd uitgevoerd te worden.

Stalen deuren voor buiten

Prestatieverklaring

(in de zin van de verordening (EU) nr. 305/2011 (Bouwproductenrichtlijn) voor samenhangende bepalingen voor de verkoop van bouwproducten en voor de tenuitvoerdoening van de Richtlijn 89/106/EWG van de Raad).

De fabrikant:
Novoferm Rixinger
Türenwerke GmbH
Industriestraße
D-74336 Brackenheim

verklaart, dat de brandwerende afsluitingen:
NovoPorta Premio

bij gebruik als buitendeuren in overeenstemming met de Bouwproductenrichtlijn (EU) nr. 305/2011 ontwikkeld, geconstrueerd en vervaardigd zijn.

Aanverwante en toegepaste normen:
EN 16034 en EN 14351-1: 2006 + A2: 2016 ramen en deuren – productnorm, prestatie-eigenschappen – ramen en buitendeuren zonder eigenschappen m.b.t. brandwering en/of rookdichtheid.

De deur mag pas in bedrijf worden genomen nadat is vastgesteld, dat de deur conform de instructies van de fabrikant is gemonteerd en op haar werking is gecontroleerd. Bij een niet met de fabrikant afgestemde wijziging van het product verliest deze verklaring haar geldigheid.

Indien de vermelde producten niet als buitendeur worden gebruikt, hebben de bepalingen van de Bouwproductenrichtlijn hiervoor geen geldigheid.

NB: Een prestatieverklaring is alleen beschikbaar voor deuren met CE-certificering. U kunt de bij uw product horende prestatieverklaring opvragen via het nummer op de CE-certificering (*, zie sjabloon rechts).

NB: ETA-17-0043 voor EI₂30-, EI₂60- en EI₂90-brandwerende binnendeuren evenals rookwerende en geluidwerende deuren met beveiligingsuitrusting vindt u op internet op www.novoferm.com

Gebruik buiten

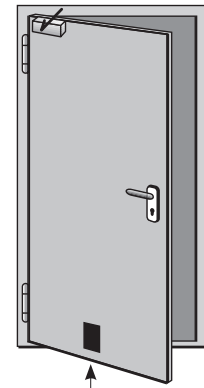
Deuren voor buiten worden op basis van de testcriteria van de productnormen EN 16034 en EN 14351-1 getest en vanaf 01 juli 2013 geleverd met CE-certificering en een prestatieverklaring.

Op een extra label op uw Novoferm-deur vindt u een opsomming van de eigenschappen van deze deur. Trek het label eraf en plak het bij de papieren van uw deur of bij deze inbouwhandleiding.


NB: Vul a.u.b. op het onderste deel van het label nog het deurnummer en de inbouwlocatie in.

Uitgebreide informatie over het product vindt u in de meegeleverde productdocumentatie.

Deze handleiding maakt deel uit van multifunctionele buitendeuren evenals brandwerende afsluitingen, bij het opgenomen Algemene Keuringsrapport Bouwinspectie.



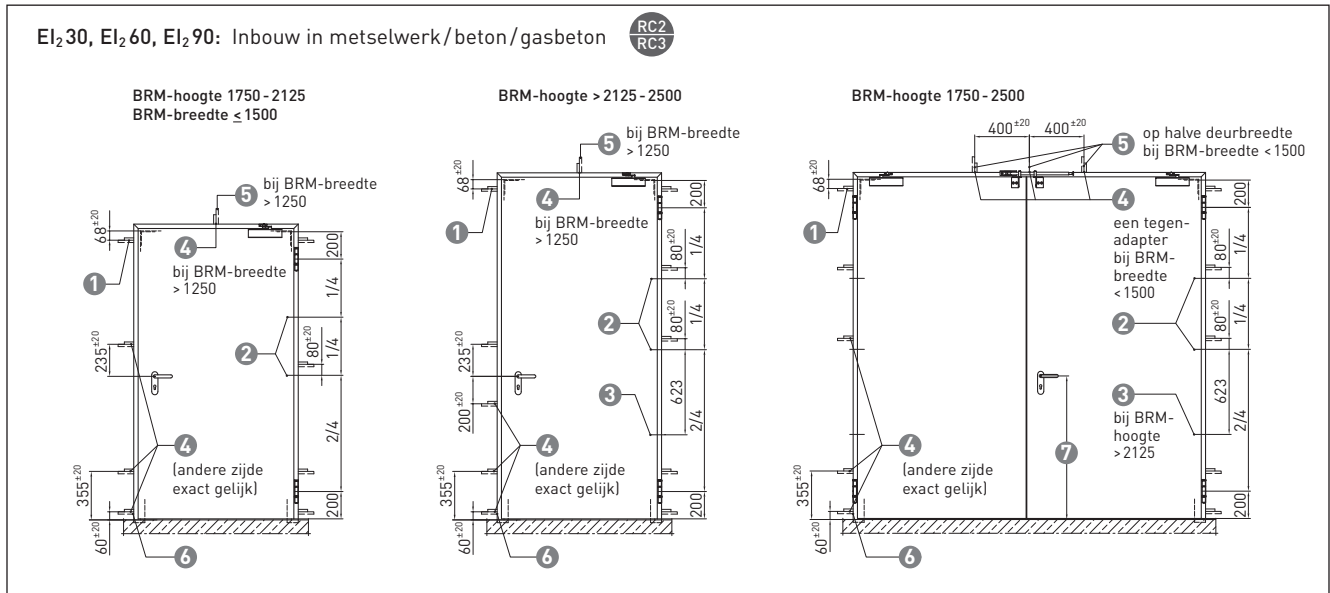
Label (100 x 150 mm)

 0761	
Novoferm Rixinger Türenwerke GmbH, Industriestraße, 74336 Brackenheim Deutschland 17 * NF-TZ-AT-RX6002115	
EN 16034; EN 14351-1 Feuerschutzabschluss als Außentür	
EN 16034	
Feuerwiderstand:	EI ₂ 30
Rauchschutz:	200
Fähigkeit zur Freigabe:	freigegeben
Selbstschließung:	C
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe:	aufrechterhalten
Dauerhaftigkeit der Selbstschließung:	
- gegenüber Qualitätsverlust:	5
- gegenüber Alterung:	erzielt
EN 14351-1	
Widerstand gegen Windlast-Prüddruck:	3
Schlagregendichtheitschutz:	3A
Schlagregendichtheit ungeschützt:	5B
Höhe und Breite:	920x1959 mm
Schallreduktion:	21 dB
Wärmedurchgangskoeffizient:	1,9 W/m ² K
Luftdurchlässigkeit:	2
152079634 - 00001	
Tür-Nr. _____ Einbaort: _____	
(Etikett zur Dokumentation ausfüllen und aufbewahren)	

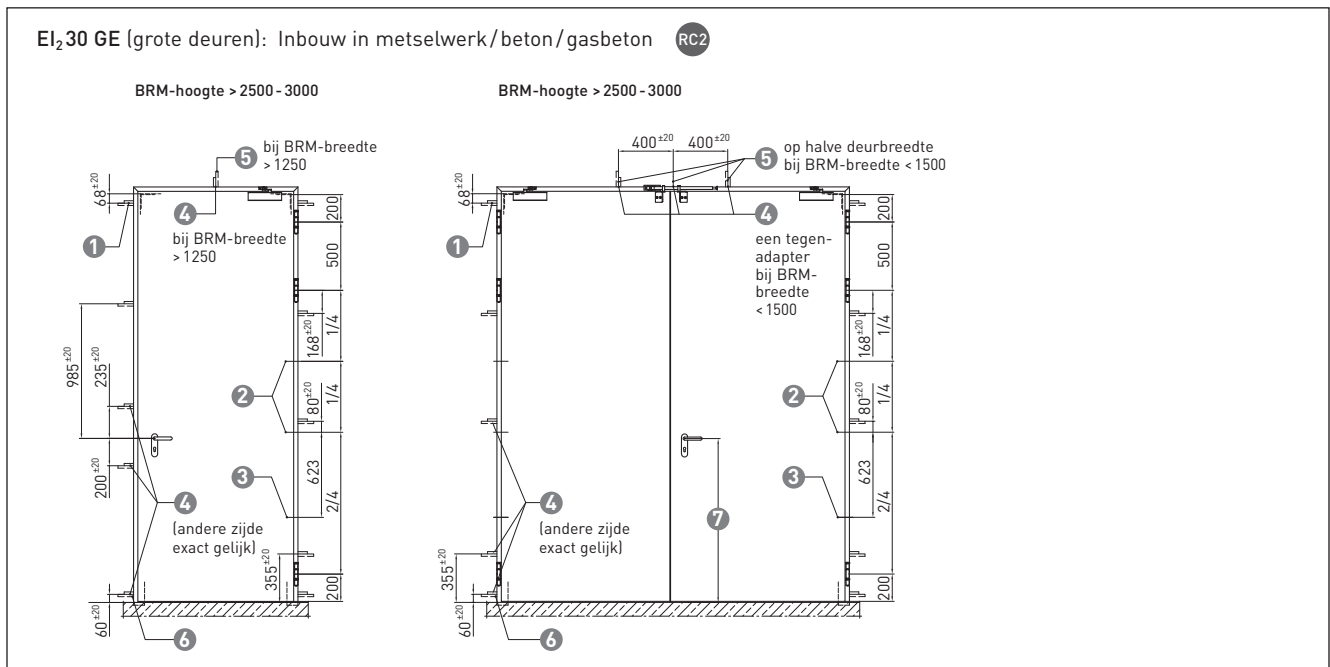
Label a.u.b. hier plakken!

Bevestigingen

Weergave: DIN rechts, DIN links in spiegelbeeld



Weergave: DIN rechts, DIN links in spiegelbeeld



- 1 Verankering
- 2 Borgbouten
- 3 T90 en RC3: met drie borgbouten
- 4 Positie tegen-adapter bij tweedelig muuromvattend kozijn 2140B
- 5 Extra verankering
- 6 Extra verankering bij kozijn zonder vloeruitsparing (landere zijde exact gelijk)
- 7 Hoogte deurklink

RCx Bevestigingen ook geschikt voor inbraakwerende deuren

Afdichting / verzegeling bij S₂₀₀-uitvoering:

- Gebruik valdorpel en/of uitsluitend dorpelsoorten die conform rookwering zijn.
- Rookdichte **brandwerende deuren El₂30/60/90 met opvulling met minerale mortel (ook grote GE-deuren)** moeten ten minste aan de buitenzijde rondom dampopen zijn afgedicht. Met mineraalwol gevulde blokkozijnen (niet toegestaan voor El₂90) moeten ook aan de binnenkant rondom dampdicht zijn afgedicht.

Om de werking van een- en tweevleugelige deuren te garanderen, mogen de **beschermkastjes** niet worden verwijderd, oftewel moeten er beschermkastjes worden aangebracht. Bij gebruik van een **kantschuif** in tweevleugelige deuren voor nooduitgangen staat als nooduitgangsbreedte alleen de openingsbreedte van de loopvleugel ter beschikking.

Vloerluchtspleet een- en tweevleugelige deuren	
Deurtype NovoPorta Premio	in mm
El ₂ 30 S _a C5 El ₂ 30 GE S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 30 S ₂₀₀ C5 El ₂ 30 GE S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 60 S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 60 S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 90 S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅

Maatafwijkingen

Toegestane maatafwijkingen van de muuropeningen conform de informatie van Novoferm (alle afmetingen in mm)

Indien de ruwbouwopening [metselwerk, beton, gasbeton] onvoldoende ruimte heeft voor de beschermkastjes van het kozijn, dan moeten deze beschermkastjes in de wandopening worden uitgebeiteld. Om het functioneren van de deur te garanderen, mogen de beschermkastjes niet verwijderd worden!

Bij overschrijding van de toegestane afmeting zijn een foutloze werking en stabiliteit van de deur niet meer gewaarborgd.

Hoekkozijn, tweedelig muuromvattend kozijn 2140B, muuromvattend kozijn, hoek-/tegenkozijn

in metselwerk/beton/gasbeton

Berekening van de breedte (tekening links)

Dagmaat = Bestelmaat + 10 (min. +0/max. +20)
 Vrije doorgang = Bestelmaat - 84

Berekening van de hoogte (tekening rechts)

Dagmaat = Bestelmaat + 5 (min. +0/max. +15)
 Vrije doorgang = Bestelmaat - 42

Standaard blokkozijn

zonder randprofiel (type 1 of 1.1) (type 1.1 met verminderde inspringing alleen toegestaan voor deuren EI₂30 zonder inbraakbeveiliging)

in metselwerk/beton/gasbeton

Berekening van de breedte (tekening links)

Buitenmaat kozijn = Dagmaat - 18 (min. -8/max. -20)
 Bestelmaat = Buitenmaat kozijn - 78
 Vrije Doorgang = Buitenmaat kozijn - 162 (bij type 1)
 = Buitenmaat kozijn - 142 (bij type 1.1)

Berekening van de hoogte (tekening rechts)

Buitenmaat kozijn = Dagmaat* - 9 (min. -4/max. -10)
 Bestelmaat = Buitenmaat kozijn - 39
 Vrije Doorgang = Buitenmaat kozijn - 81 (bij type 1)
 = Buitenmaat kozijn - 71 (bij type 1.1)

*vanaf bovenkant afgewerkte vloer

met randprofiel (type 2 of 2.1) (type 2.1 met verminderde inspringing alleen toegestaan voor deuren EI₂30 zonder inbraakbeveiliging)

in metselwerk/beton/gasbeton

Berekening van de breedte (tekening links)

Buitenmaat kozijn = Dagmaat - 18 (min. -8/max. -20)
 Bestelmaat =
 Buitenmaat kozijn - Breedte randprofielen ① + ② - 78
 Vrije doorgang =
 Buitenmaat kozijn - Breedte randprofielen ① + ② - 162 (bij type 1)
 Buitenmaat kozijn - Breedte randprofielen ① + ② - 142 (bij type 1.1)

Berekening van de hoogte (tekening rechts)

Buitenmaat kozijn = Dagmaat* - 9 (min. -4/max. -10)
 Bestelmaat =
 Buitenmaat kozijn - Breedte randprofiel ③ - 39
 Vrije doorgang =
 Buitenmaat kozijn - Breedte randprofiel ③ - 81 (bij type 1)
 Buitenmaat kozijn - Breedte randprofiel ③ - 71 (bij type 1.1)

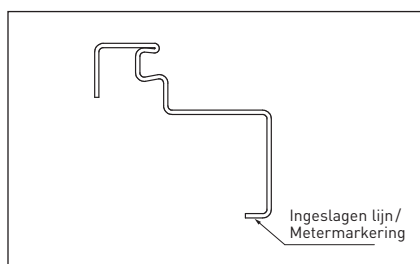
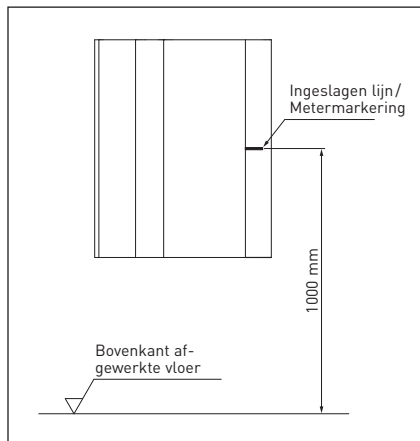
*vanaf bovenkant afgewerkte vloer

Metermarkering

Positie van de metermarkering

Op alle kozijnen van Novoferm staat een ingeslagen lijn en een uitgeslagen hoekje in de nachtschoot welke aangeven waar het meterpeil van de deur/kozijn zit.

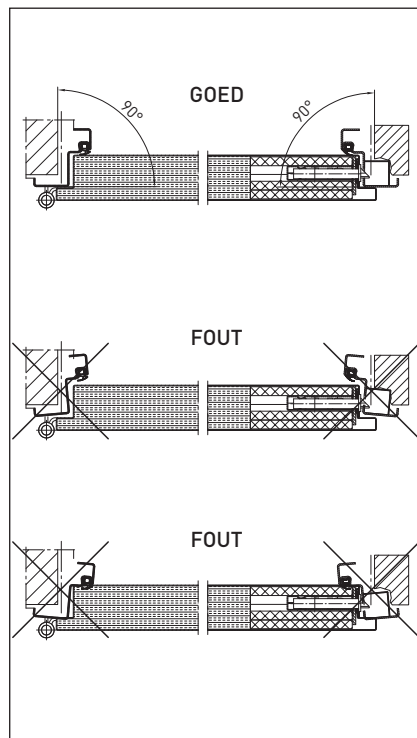
Meterpijl is vanaf onderkant kozijn tot aan lijn of hoekje exact 1000 mm.



Montage-instructies

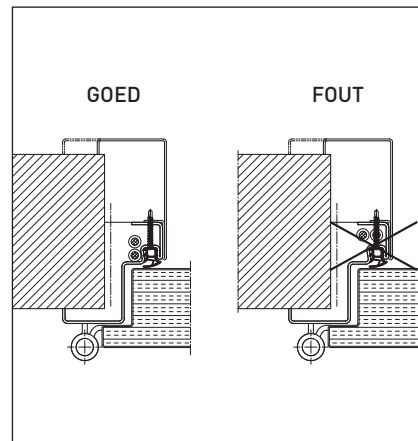
Inbouw van het kozijn

Met name bij de montage van hoekkozijnen is het verdraaien van de lengtedelen van de kozijnen wegens functionerings-technische redenen niet toegestaan!



Kabelinstallatie

Zorg er bij de installatie van kabels/geleiders in hoekkozijnen met tegenkozijnen (bv. 2140B) voor dat de daar geïnstalleerde kabels niet beschadigd worden door de schroeven om de kozijnen vast te zetten in de afdichtingsgleuf.



NL

In 13 stappen naar een gemonteerde deur

Montagevoorbeelden voor een- of tweevleugelige deuren Novoferm NovoPorta Premio
Montagedetails en uitgebreide beschrijvingen van de afzonderlijke montageschappen zie pagina 57.

Stap 1	Controleer deurkozijn en afmetingen van de dagopening, eventueel tussen metselwerkverankeringen en muur ondermateriaal aanbrengen.	
Stap 2	Schroef het kozijn vast, indien dit niet gelast is.	Pagina 57
Stap 3	Bevestig de bevestigingslip resp. adapter aan het opname-element van het kozijn. Plaats het kozijn in de opening en lijn het uit.	Montage van verschillende - kozijnen - muren - montagesoorten vanaf pagina 58
Stap 4	Lijn het kozijn horizontaal en verticaal uit op basis van de metermarkering en zet het vast. De bovenste regendorpel dient vóór montage van het kozijn te worden aangebracht, zie pagina 107.	
Stap 5	Boor gaten voor pluggen, plaats de toegestane pluggen en bevestig het kozijn met de meegeleverde schroeven. Bij gebruik zonder vloeruitsparing kan het kozijn worden ingekort.	
Stap 6	Vul het kozijn met mortel (bij het tweedelige muuromvattende kozijn 2140B heeft de tegenzijde geen vulling nodig).	Pagina 102
Stap 7	Hang het deurblad in en lijn het uit.	vanaf pagina 60
Stap 8	Stel de scharnieren in om de deur optimaal uit te lijnen.	
Stap 9	Breng de sponning aan. Breng het afdichtingsprofiel aan.	
Stap 10	Bevestig de kruk- of wisselgarnituur.	Pagina 108
Stap 11	Monteer een deurdranger.	Pagina 110
Stap 12	Alleen bij tweevleugelige deuren: Monteer de sluitvolgorderegelaar.	Pagina 111
Stap 13	Test tot slot de werking van de deur op: - zelfstanding sluiten - sluitkracht - juiste positie van de aanslagafdichting aan drie zijden in het kozijn en in de deurvleugel - vloerafdichting - invetten van de dagschoot	

NL

Onderhouds- en veiligheidscontrole

Brandwerende NovoPorta Premio-deuren zijn zelfsluitende, veiligheids-technische installaties, die hun taken (levensreddende en ruimteafsluitende werking) alleen vervullen, wanneer hun werkingsvermogen en gebruiksgereedheid te allen tijde gegarandeerd zijn.

Controles moeten door een vakman of door een geïnstrueerde, deskundige persoon (bv. conciërge) uitgevoerd worden. De frequentie van de controles is afhankelijk van de inbouwsituatie en de gebruikintensiteit van de deur. Voor deurelement conform EN 179 en EN 1125 bevelen we intervallen van max. één maand aan.

Regelmatige controles worden aanbevolen bij de volgende inbouwsituaties:

- Deuren in vlucht- en reddingswegen, deuren in gebouwen met een bijzonder gebruik (bv. scholen, ziekenhuizen, openbare gebouwen waar veel mensen komen en zich verzamelen enz.): om de drie maanden of na 50.000 bewegingen
- Deuren in gebouwen met een normaal gebruik: om de zes maanden of na 50.000 bewegingen

De eigenaar/gebruiker is verantwoordelijk voor de werking van de brandwerende deuren. Daarom raden wij aan een onderhoudscontract tussen de eigenaar/gebruiker en een geautoriseerde specialist af te sluiten.

Bij brandweerafsluitingen moeten regelmatig controles uitgevoerd worden (controlevoorschriften van de staten). Om de brandveiligheid te garanderen bevelen we een halfjaarlijkse controle door de fabrikant of een geautoriseerd deskundig bedrijf aan.

Defecten/storingen (bv. moeizame beweging, geluidsontwikkeling) moeten onmiddellijk door een geautoriseerd brandveiligheidsbedrijf opgelost worden. Ook wanneer er geen defecten vastgesteld worden, is een uitgebreid onderhoud van de deuren vereis: **Onderhoudswerkzaamheden dienen na 50.000 maal gebruik of een keer per jaar dan wel bij storingen te worden uitgevoerd.** Het interval van de uit te voeren controle moet in een contract vastgelegd worden.

Reparaties aan het deurblad en vervanging van defecte onderdelen (beslag, toebehoor, glas) mag alleen door een geautoriseerde specialist. Bij het uitvoeren van de (onderhouds)werkzaamheden dient men zich te houden aan de regels van het desbetreffende land.

NB: Als vervanging voor beschadigde of niet langer functionerende onderdelen (beslag, toebehoor, rubberen afdichting, glas enz.) mogen alleen de originele vervangende onderdelen worden gebruikt.

1. Reinigen van de elementen, met name de beweeglijke delen en functioneringszones
2. Controleren van alle functies
 - Zelfstandig sluiten (sluitvolgorde-regelaar, sluitkracht)
 - Antipaniekfunctie
 - Vaststelinrichtingen (zie richtlijnen van DIBt/attest vaststelinrichtingen)
 - Dorpelafdichting of lager in te stellen afdichting (loskoppeling, persen van de afdichting)
 - Soepel lopen van het hang- en sluitwerk (sloten, elektronische deur-opener, deurknop), invetten van de bewegende delen
 - **De bus van de deurscharnieren is gemaakt van volledig onderhoudsvrij, teflon-houdend kunststof. Nooit smeren!**
 - Uitsparing tussen vleugel en kozijn (eventueel deurscharnieren opnieuw instellen)
 - Controleren of de borgbouten bij de scharnieren stevig vast zitten
3. Controleren van de afdichtingen tussen
 - Vleugelkozijn en raamkozijn
 - Glas en vleugelkozijn
 - Raamkozijn en structuur
 - Evt. verbeteren of vervangen van de afdichtingsmaterialen resp. afdichtingsprofielen
 - Evt. beschadigde afdichtingsstroken met PVC (bouwmaterialen die bij brand opschuimen) vervangen
4. Controleren van het glas d.m.v. visuele controle op inlopen en sprongen

Onderhouds- en veiligheidscontrole

De onderhoudsintervallen dienen op basis van de mate van gebruik, maar minstens eenmaal per jaar, te worden uitgevoerd. De volgende onderhoudsinstructies geven de minimale omvang van de uit te voeren onderhoudswerkzaamheden weer.

Bouwdeel	Uitvoering
Scharnieren	3-D-scharnieren: 3-D-scharnieren zijn onderhoudsvrij. Nooit smeren! Alle andere scharnieren: Scharnierbouten demonteren, reinigen en invetten.
Kogellager	Bij schade (gebroken ringen, defecte afdekking, gebroken of zoekgeraakte kogels) kogellager door een nieuwe vervangen.
Deurdranger	Werkings controleren: Deur moet vanuit elke positie sluiten (dagschoot moet zich vastgrijpen). Instellen: Conform de montagehandleiding van de deurdranger. Veerscharnier moet, indien voorhanden, licht voorgespannen zijn.
Krukarnituur	Werkings controleren: Drukknop moet door veerkracht van het slot in ruststand horizontaal staan. Bevestigingen controleren.
Slot (loopvleugel)	Werkings dagschoot: Moet ca. 6 mm in de slotvanger in de standvleugel grijpen (veerkracht van de dagschoot 2,5 N – 4,0 N). Werkings nachtschoot: Moet tweetoerig uitsluiten.
Espagnoletsluiting (standvleugel)	Werkings controleren: Moet min. 6 mm in het dwarsdeel van het kozijn grijpen. Grip van het drijfwerk moet door veerkracht altijd verticaal staan. Schuifkop in zijn voering licht invetten.
Borgbouten	De bouten moeten voldoende in de kozijnuitsparing grijpen.
Sluitvolgorde-regelaar (alleen bij tweevleugelige deuren)	Werkings testen: De aanslagarm moet bij het openen door veerkracht naar de ingestelde positie draaien. Loopvleugel moet bij het sluiten met zijn aanslaghoek precies op de aanslagarm aansluiten en staan blijven. De standvleugel moet bij het sluiten met de aanslaghoek de aanslagarm meenemen en de loopvleugel zodoende weer vrijgeven, zodat deze ook zelfstandig kan sluiten. Beide vleugels moeten nu vergrendeld zijn. Instellen: Scharnier aan de voet van de regelaar licht invetten. Bij slappe veer apparaat vervangen. Bij geïntegreerde sluitvolgorde-regelaar zie onderhoudshandleiding van de deurdranger.
Brandwerende strippen	Controleren of de stroken beschadigingen vertonen. Indien de stroken los of beschadigd zijn, altijd vernieuwen.



Het hoogwaardige oppervlak van uw deur NovoPorta Premio moet regelmatig worden gereinigd en verzorgd. Zodoende kunt u ongewenste corrosieverschijnselen voorkomen, die ontstaan door omgevingsinvloeden.

De oppervlakken en onderdelen kunnen door bijtende, agressieve of schurende inhoudsstoffen beschadigd raken. Gebruik voor de verzorging uitsluitend gebruikelijke verzorgingsmiddelen en zachte lappen of doeken – let hierbij op de informatie van de fabrikant.

De ruiten dienen met veel schoon water en een zachte lap of spons, vrij van zand of overige vreemde bestanddelen, te worden gereinigd. Daarnaast kunt u ook de gebruikelijke sproeireinigers gebruiken. Vet- of voegmiddelresten mogen niet met agressieve oplossingen zoals spiritus, isopropanol e.d. worden verwijderd.

Vervang het reinigingshulpmiddel en de reinigingsvloeistoffen regelmatig om te voorkomen, dat verwijderd vuil, stof en zand weer op het glas terecht komen en krassen erop kunnen veroorzaken.

Het reinigen met schuurmiddelen zoals fijne staalwol (korrel 00), scheermesjes die met de platte kant op het glas gebruikt worden enz. is alleen sporadisch toegestaan bij vervuilingen. Het gebruik van dergelijke hulpmiddelen voor het reinigen van complete glazen oppervlakken (aftrekken met mesjes of glasschaven) is niet toegestaan.

Kleur, cementsporen en andere stoffen dienen direct vóór het uitharden van het glazen oppervlak te worden verwijderd.

Beslagdelen kunnen met het geschikte reinigingsmiddel weer hoogglanzend worden gemaakt (bij evt. roestvorming).

Gebruik voor het oliën en smeren van de beslagonderdelen alleen door de producent aanbevolen, milieuvriendelijke en voor de gezondheid onschadelijke producten (NLGI klasse 2, waterbestendig, zuurvrij).

De volgende informatie over buitendeuren conform de productnorm EN 14351-1: 2006 + A1: 2010 dient in acht te worden genomen. Bij het niet naleven van de aangegeven instructies en gebruiksinformatie kan de aansprakelijkheid komen te vervallen (bijv. waarborg).

1. Productinformatie en beoogd gebruik
Buitendeuren dienen voor klimaatscheiding tussen buiten- en binnenklimaat door middel van het afsluiten van een muuropening en bieden doorgang voor personen. Door middel van een kruk of deurslot kan de buitendeur geopend worden.

Buitendeuren van de juiste materiaalcombinaties worden voor verticale inbouw gebruikt. Bij het sluiten moet eventueel de tegenkracht van een afdichting worden overwonnen. Gebruik met hiervan afwijkende sluitkrachten (bijv. het inklemmen van kabels) is niet conform het beoogde doel. Niet vergrendelde buitendeuren voldoen niet aan de eisen aan de luchtdoorlaatbaarheid, slagregendichtheid en isolatie.

2. Onjuist gebruik
Onder onjuist gebruik – dus niet beoogd gebruik van het product – van buitendeuren valt onder meer:

- Als obstakels in de openingszone van deur worden geplaatst en daardoor het beoogde gebruik niet meer mogelijk is.
- Bij buitendeuren met paniek- en nooduitgangsfunctie (EN 179/EN 1125) is de nooduitgangsfunctie alleen met eruit getrokken sleutel gewaarborgd.
- Als buitendeuren of deurvleugels ondoelmatig of ongecontroleerd (bijv. door onjuist gebruik) zodanig tegen de dagkant worden gedrukt, dat de deurscharnieren, de sloten, de omlistingsmaterialen of andere losse delen van de buitendeur beschadigd of vernield worden, of er gevolgschade kan ontstaan.
- Als niet-product-conforme extra lasten op de buitendeur of op de deurvleugel inwerken.
- Als bij het sluiten in de sponning tussen raamkozijn en vleugel gegrepen wordt (risico op verwonding).

3. Reinigingsinstructies
Alle toegankelijke bestanddelen van de buitendeur aan de binnen- en buitenkant (ook het sponningsbereik) dienen te worden gereinigd. De reinigingsmiddelen moeten daarbij op het betreffende materiaal zijn afgestemd en dit dient vóór aanvang van de werkzaamheden te worden gecontroleerd. Daarbij mogen de oppervlakken en de corrosiebescherming van de onderdelen niet worden aangetast. Voor het reinigen dienen bevochtigmiddeloplossingen met een pH-waarde tussen 5 en 8 te worden gebruikt. Zuren en logen (bijv. middelen die buiten de pH-waarde tussen 5-8 liggen) en grove reinigingsmiddelen (bijv. schuurmiddel, staalwol, schuurspontjes, mesjes), evenals reinigers met oplosmiddel (bijv. verduunners, benzine) zijn niet geschikt en kunnen onherstelbare schade veroorzaken. Bij twijfel dient u de fabrikant te vragen naar de geschiktheid van het reinigingsmiddel.

4. Handhaving en onderhoud
NB: Als vervanging voor beschadigde of niet langer werkende onderdelen (beslag, toebehoor, afdichtingen, glas enz.) mogen alleen de originele vervangende onderdelen worden gebruikt.

De correcte en regelmatige handhaving (onderhoud, verzorging, inspectie, herstel en verbetering) is de plicht van de gebruiker. De correcte handhaving maakt geen deel uit van de in het contract vermelde prestaties of de waarborg van de fabrikant. De Duitse bouwverordening (MVV TB, LBO) verplicht de gebruiker echter tot correcte handhaving, zodat de openbare veiligheid en orde, met name leven, gezondheid en het natuurlijke levensonderhoud, niet in het gedrang komen.
De eigenaar/gebruiker is verantwoordelijk voor de werking van de deuren. Daarom dienen de onderhoudsinstructies bij productoverdracht te worden overgedragen aan de eindklant.

Om de functies van het deurelement blijvend te waarborgen, moet de foutloze werking van verschillende onderdelen door middel van regelmatige handhaving zeker worden gesteld. De handhavingswerkzaamheden dienen door geschikte/geschoolde personen te worden uitgevoerd. Dit geldt met name voor de inspectie en de instelwerkzaamheden aan de deurscharnieren en sluitingen, evenals het vervangen van onderdelen en het in- en uithangen van de deurvleugels.

NL

Onderhouds- en veiligheidscontrole

De onderhoudsintervallen dienen op basis van de mate van gebruik, maar minstens eenmaal per jaar, te worden uitgevoerd. De volgende onderhoudsinstructies geven de minimale omvang van de uit te voeren onderhoudswerkzaamheden weer.

Bouwdeel	Uitvoering
Deurblad	Het deurblad moet regelmatig en elke maand op schade door weersinvloeden, in het bijzonder op vocht, gecontroleerd worden (bv. corrosie, vochtig isolatiemateriaal).
Scharnieren	Er dient regelmatig te worden gecontroleerd of scharnieren en sluitdelen goed vastzitten en goed sluiten. Indien nodig moeten ook de bevestigingsschroeven opnieuw worden aangedraaid dan wel onderdelen worden vervangen. De deurscharnieren zijn niet onderhoudsvrij, de lagers moeten worden ingevet (uitzondering: 3-D-scharnieren).
Kogellager	Bij schade (gebroken ringen, defecte afdekking, gebroken of zoekgeraakte kogels) kogellager door een nieuwe vervangen.
Krugarnituur	Werking controleren: Kruk moet door veerkracht van het slot in ruststand horizontaal staan. Bevestigingen controleren.
Afdichtingen	Er dient te worden gecontroleerd of afdichtingen goed vastzitten, niet beschadigd zijn en compleet zijn en indien nodig dienen ze te worden vervangen. Er mag uitsluitend gebruik worden gemaakt van de originele afdichtingstypes die door de fabrikant zijn aangegeven.
Dorpels	Er dient te worden gecontroleerd op de dorpels beschadigd zijn en of ze goed vastzitten en indien nodig dienen deze te worden vervangen of aangepast. Bovendien dient te worden gecontroleerd of de afkitten compleet is en evt. moet worden vervangen.
Elektrische deuropeners	Elektrische deuropeners dienen regelmatig te worden ingevet.
Siliconenvoegen	Er dient te worden gecontroleerd of siliconenvoegen beschadigd of niet compleet zijn en indien nodig dienen ze te worden vervangen. Er mogen uitsluitend siliconen worden gebruikt die met alle aangrenzende delen chemisch verenigbaar zijn.
Oppervlakken	Er dient elk jaar te worden gecontroleerd of oppervlakken beschadigd of nog compleet zijn en indien nodig dienen zij te worden verbeterd of vervangen. Indien er iets buitengewoons is voorgevallen (bijv. door stoten, hagel enz.), dient er direct na het voorval een controle en evt. herstel uit te worden gevoerd om gevolgschade te voorkomen.
Isolatiemateriaal	Door maandelijkse controle moet gegarandeerd worden dat er geen isolatiemateriaal (bv. gips) uit de binnenkant van het deurblad komt.
Sloten	Dagschoot en nachtschoot dienen op soepel lopen te worden gecontroleerd. Eventueel dient bij een teruggetrokken dagschoot een beetje grafietolie in de slotkast te worden gespreid. Bovendien dient de schuine kant van de dagschoot met vet te worden ingesmeerd om de wrijving te verminderen. Hieronder volgen nog enkele instructies van de slotenfabrikant met betrekking tot handhaving van het slot

Gebruiksinformatie voor buitendeuren NovoPorta Premio (bron: www.g-u.com)

<p>1.</p> <p>Het deurblad mag in het slotgedeelte niet bij een ingebouwd slot doorboord worden.</p>	<p>2.</p> <p>De drukstift mag niet met geweld door de krukknop worden geslagen.</p>	<p>3.</p> <p>Het deurblad mag niet aan de kruk worden gedragen.</p>	<p>4.</p> <p>Afstand slottulp/sluitplaat: 2-5 mm, bij G.U-Security Automatic: 3-5 mm</p>	<p>5.</p> <p>Nachtschoot noch dagschoot mag worden overgestreken of overgelakt.</p>
<p>6.</p> <p>Kruk alleen d.m.v. normaal draaien belasten. Zoals de kruk beweegt, mag er slechts max. 150 N op worden uitgeoefend.</p>	<p>7.</p> <p>Slot alleen met de bijbehorende sleutel (niet met onbekende objecten) sluiten.</p>	<p>8.</p> <p>De nachtschoot mag bij geopende deur niet vooraf gesloten zijn.</p>	<p>9.</p> <p>Kruk en sleutel mogen niet tegelijkertijd worden bediend.</p>	<p>10.</p> <p>Bij vluchtsloten mag geen sleutel in het slot blijven steken.</p>
<p>11.</p> <p>Bij vluchtsloten mogen geen sluitcilinders met (draai)knop worden ingebouwd.</p>	<p>12.</p> <p>De paniekruk mag alleen in het geval van een bijzonder risico (niet bij voortdurend gebruik) worden bediend.</p>	<p>13.</p> <p>Tweevleugelige deuren mogen niet over de standvleugel worden geforceerd.</p>	<p>14.</p> <p>Zodra er sporen van geweldpleging zichtbaar zijn, moet het slot worden vervangen.</p>	<p>15.</p> <p>Sloten moeten minimaal een keer per jaar met harsvrije olie worden ingesmeerd.</p>

Zargenausführungen

Frame versions

Kozijnsoorten

Bilder 2-8, unten
(1) Maulweite

Bei Sichtmauerwerk muss wegen der Befestigungslasche die Maulweite um 5 mm größer gefertigt werden.

Eckzarge

Bild 1, unten

Eckzarge mit Ergänzungszarge

Bild 2, unten

Eckzarge mit Gegenzarge

Bild 3, unten

Blockzarge Typ 1/1.1 – Wandecke
Montage in der Laibung

Bild 4, unten

Blockzarge Typ 2/2.1 – mit Besatzprofil
Montage in der Laibung

Bild 5, unten

Blockzarge Typ 3

Montage vor der Wand

Bild 6, unten

Umfassungszarge

Bild 7, unten

Umfassungszarge 2140B, zweiteilig

Bild 8, unten

Images 2-8, below
(1) Jaw width

In case of visible masonry, the jaw width should be made 5 mm larger due to the width of the mounting plate.

Corner frame

Image 1, below

Corner frame with supplementary frame

Image 2, below

Corner frame with counterframe

Image 3, below

Block frame Type 1/1.1 – wall corner
Installation in door jamb

Image 4, below

Block frame Type 2/2.1 – with edging
Installation in door jamb

Image 5, below

Block frame Type 3

Installation in front of wall

Image 6, below

Closed frame

Image 7, below

Closed frame 2140B, two-part

Image 8, below

Afbeeldingen 2-8, onder
(1) Bekbreedte

Bij zichtbaar metselwerk moet de bekbreedte 5 mm groter worden gemaakt vanwege de bevestigingsplaat.

Hoekkozijn

Afbeelding 1, onder

Hoekkozijn met tegenkozijn

Afbeelding 2, onder

Hoekkozijn met tegenkozijn

Afbeelding 3, onder

Blokkozijn type 1/1.1 – muurhoek
Montage in de dagkant

Afbeelding 4, onder

Blokkozijn type 2/2.1 – met randprofiel
Montage in de dagkant

Afbeelding 5, onder

Blokkozijn type 3

Montage voor de muur

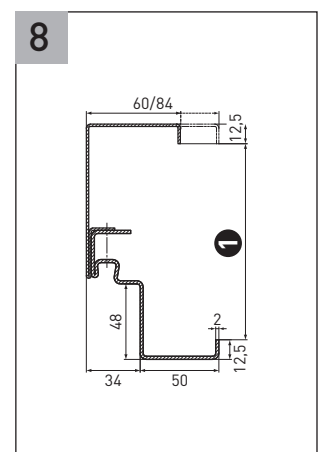
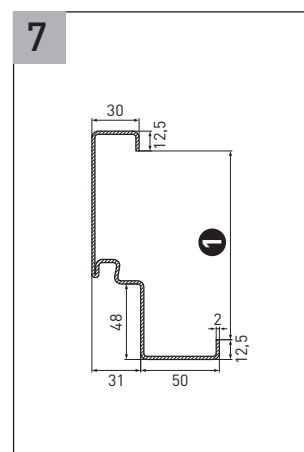
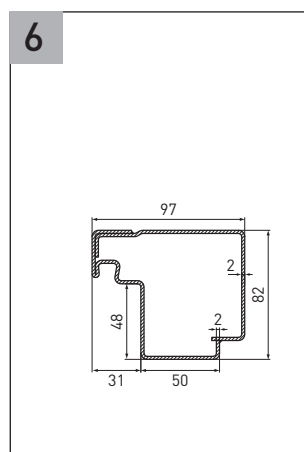
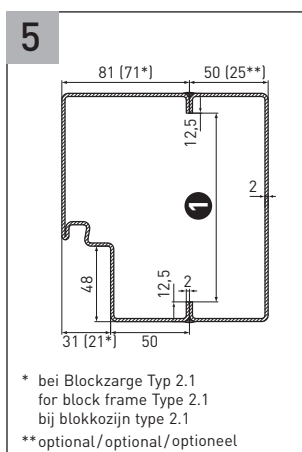
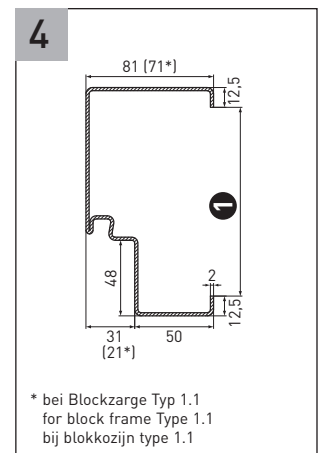
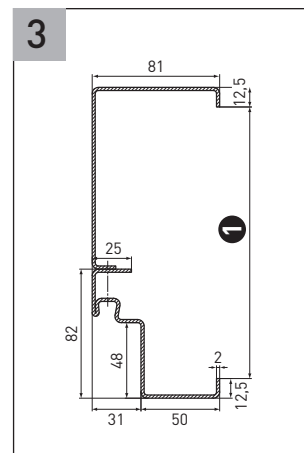
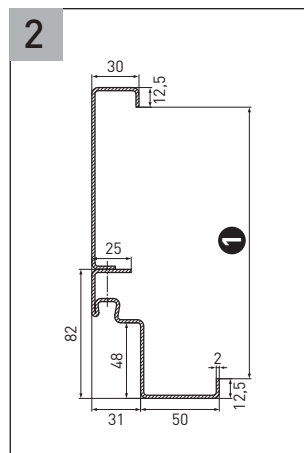
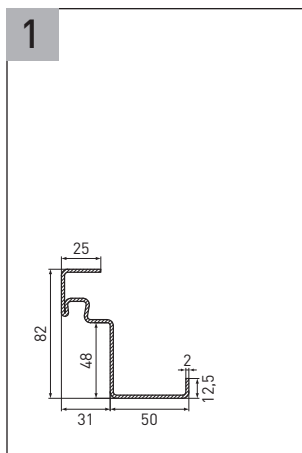
Afbeelding 6, onder

Muromvattend kozijn

Afbeelding 7, onder

Muromvattend kozijn 2140B, tweedelig

Afbeelding 8, onder



Zargenverschraubung

Zuerst die Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist: Zargenelemente mit Verbindungs- und Eckwinkel verschrauben. Die Sicherungsmuttern M8 von Hand anschrauben.

Bild 9, unten

- (1) Sicherungsmutter M8
- (2) Eckwinkel
- (3) Verbindungswinkel
- (4) Eckzarge
- (5) Gegenzarge

Die Muttern für Verbindungs- und Eckwinkel anziehen (max. 10 Nm).

Den Schwellenwinkel an die Zargenlängsteile montieren, damit sich der Gehrungsschnitt an den Ecken sauber zusammenfügt.

Bild 10, unten

- (1) Schwellenwinkel

Die Zarge kann gegebenenfalls an den Ecken verschweißt werden!

Nach dem Verschrauben der Zarge den montieren, falls vorhanden (siehe Seite 107).

Frame fixation

First screw the frame together where it is not welded: screw on frame components onto connection and corner bracket. Hand tighten the M8 fixation nuts.

Image 9, below

- (1) M8 fixation nut
- (2) Corner bracket
- (3) Connection bracket
- (4) Corner frame
- (5) Counterframe

Screw on the nuts for the connection and corner bracket (max. 10 Nm).

Mount the sill bracket to the longitudinal parts of the frame so that the mitre fits snugly into the corners.

Image 10, below

- (1) Sill bracket

The frame may be welded onto the corners, where required!

After screwing the frame onto the weatherboard, where there is one (see page 107).

Kozijnbevestiging

Schroef eerst het kozijn aan elkaar waar dit niet gelast is: schroef de kozijnelementen aan de verbinding- en hoekklamp vast. Draai de bevestigingsmoeren M8 met de hand aan.

Afbeelding 9, onder

- (1) Bevestigingsmoer M8
- (2) Hoekhaak
- (3) Verbindingshaak
- (4) Hoekkozijn
- (5) Tegenkozijn

Draai de moeren voor de verbinding- en hoekhaak aan (max. 10 Nm).

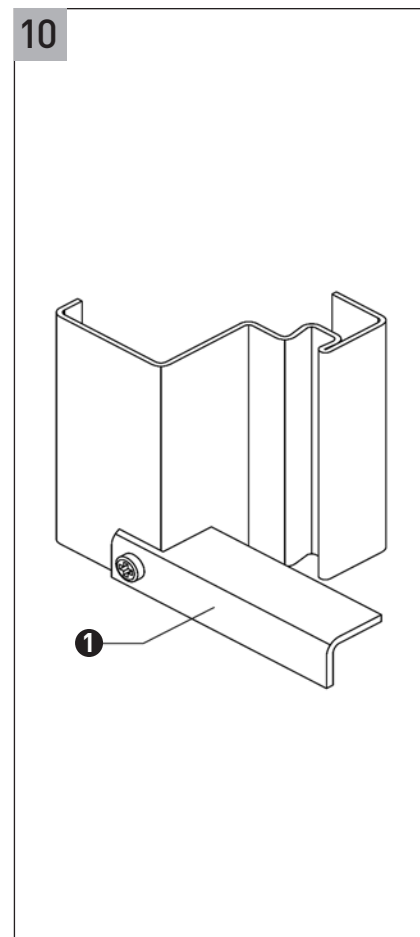
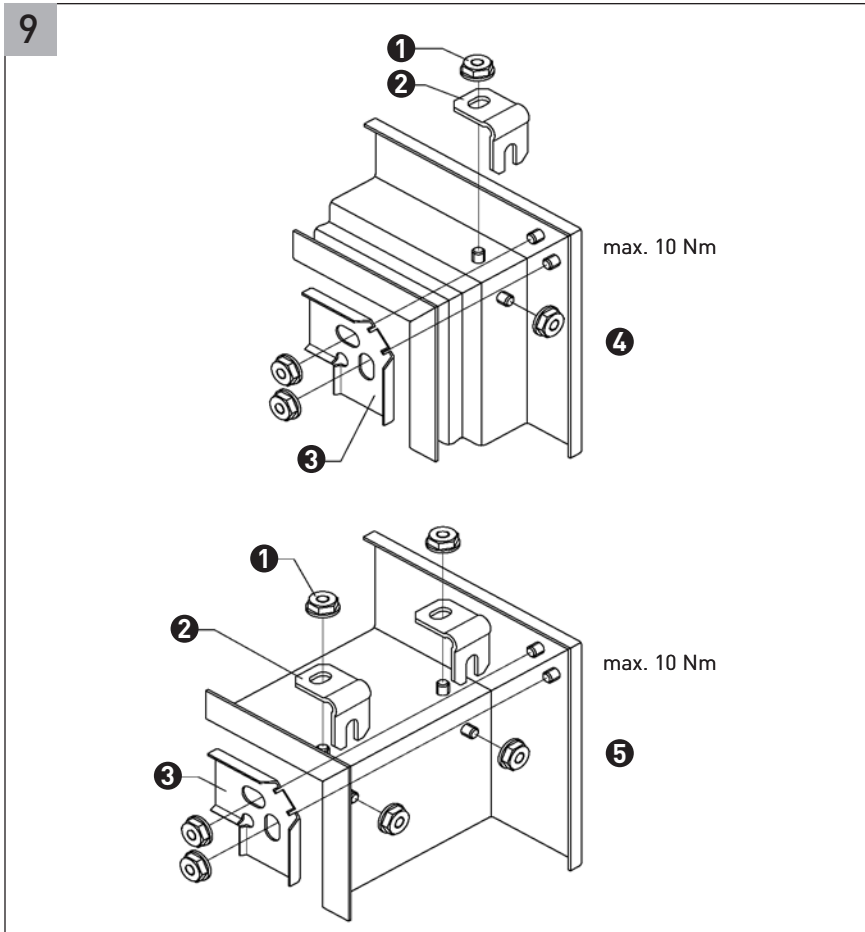
Monteer de dorpelhoek op de lengtedelen van het kozijn, zodat de hoeken mooi verstek komen te liggen.

Afbeelding 10, onder

- (1) Dorpel

Het kozijn kan eventueel aan de hoeken gelast worden!

Monteer na het bevestigen van het kozijn de regendorpel, indien voorhanden (zie pagina 107).



Umfassungszarge 2140B

Schraubmontage
in Mauerwerk/Beton/Porenbeton

Bild 12, rechte Seite

Adapter (1) mit beiliegenden gewindefurchenden/selbstschneidenden Schrauben (2) an den Aufnahmeelementen der Eckzarge befestigen (mit Akkuschrauber).

Die Befestigung am untersten Punkt ist nur erforderlich, wenn die Zarge ohne Boden-einstand verwendet wird.

Eckzarge bis fast auf Anschlag in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten. Die Zargeninnenkante muss parallel zur Laibung stehen.

Bild 13, rechte Seite

Dübellöcher so nah wie möglich am Eckzargen-Umbug bohren und Dübel einsetzen. Gegenadapter auf den Adapter aufschieben und ausrichten.

Bild 14, rechte Seite

Adapter mit beiliegenden Dübelschrauben lose in der Wand befestigen. Für die beiden oberen Befestigungspunkte sind keine Gegenadapter erforderlich (Adapter hier ohne Gegenadapter anschrauben).

Bei Wanddicke < 175 mm ist pro Zargenbefestigungspunkt NUR EINE Schraube erforderlich!

Bild 15, rechte Seite

Bei Wanddicke ≥ 175 mm müssen pro Adapter zwei Schrauben verwendet werden. Bei Wanddicke ≥ 300 mm Adapter und Gegenadapter versetzt montieren. Pro Adapter muss eine Schraube verwendet werden.

Bilder 16+17, rechte Seite

Zarge nochmals auf lot- und waagerechten Sitz prüfen, Schrauben fest anziehen.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Spezielle 2140B-Gegenzarge leicht schräg von oben über den untersten Gegenadapter schieben und dann in die Öffnung stellen.

Bild 18, rechte Seite

2140B-Gegenzarge an der Eckzarge ausrichten und über die restlichen Gegenadapter bis auf Anschlag aufschieben.

Bilder 19+20, rechte Seite

Die Eckzarge ist in der Nut werkseitig vorgebohrt. Eck- und 2140B-Gegenzarge mit mitgelieferten Bohrschrauben 3,9x32 durch diese Bohrungen verschrauben.

Beim Verschrauben darauf achten, dass die beiden Zargen anliegend montiert sind.

Bilder 21+22, rechte Seite

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Closed frame 2140B

Fixation using screws
into masonry/concrete/porous concrete

Image 12, on right-hand side

Fasten adapter (1) with self-tapping/thread grooving screws provided (2) onto the base elements of the corner frame (use a cordless screwdriver).

Fixation at the lowest point is necessary only if the frame is being used without a floor recess.

Push corner frame into the opening until it almost clicks into place and line up with the guide marking. The frame inner edge must be parallel to the reveal.

Image 13, on right-hand side

Drill holes for wall plugs as close as possible to the corner frame bend and insert wall plugs. Slide counteradapter onto the adapter and adjust as necessary.

Image 14, on right-hand side

Fasten the adapter loosely into the wall using the screws provided. No counteradapter is required for the two upper fixation points (simply fasten the screw directly onto the adapter).

Where wall thickness < 175 mm, ONLY ONE screw is required for each frame fixation point!

Image 15, on right-hand side

For wall thicknesses ≥ 175 mm, use two screws per adapter. For wall thicknesses ≥ 300 mm, mount the adapter and counteradapter offset from one another. Use one screw per adapter.

Images 16+17, on right-hand side

Check the frame for correct horizontal and vertical positioning and tighten up the screws.

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Move special 2140B counterframe slightly tilted from above into the lowest counteradapter and then position inside the opening.

Image 18, on right-hand side

Adjust the position of the 2140B counterframe to the corner frame and move it into the remaining counteradapters until it clicks into place.

Images 19+20, on right-hand side

The groove in the corner frame is factory pre-perforated. Screw the corner and 2140B counterframe together with the 3.9x32 self-drilling screws through these holes.

When screwing in, make sure that the two frames are mounted snugly against each other.

Images 21+22, on right-hand side

Continued on page 60 - 63

Muromvattend kozijn 2140B

Schroefmontage
in metselwerk/beton/gasbeton

Afbeelding 12, rechterkant

Bevestig de adapter (1) met de meegeleverde draadvormende/zelftappende schroeven (2) aan de basiselementen van het hoekkozijn (met accuschroevendraaier).

De bevestiging aan het onderste punt is alleen noodzakelijk als het kozijn zonder vloeruitsparing wordt gebruikt.

Schuif het hoekkozijn in de opening tot het bijna vastklikt en breng in lijn met de metermarkering. De kozijnbinnenkant moet parallel aan de dagkant liggen.

Afbeelding 13, rechterkant

Boor gaten voor pluggen zo dicht mogelijk bij de hoekkozijnvouw en duw de pluggen erin. Schuif de tegenadapter op de adapter en pas evt. aan.

Afbeelding 14, rechterkant

Bevestig de adapter losjes in de muur met behulp van de meegeleverde schroeven. Voor de beide bovenste bevestigingspunten zijn geen tegenadapters nodig (adapters hier zonder tegenadapter bevestigen).

Bij muurdikte < 175 mm is per kozijnbevestigingspunt SLECHTS EEN schroef nodig!

Afbeelding 15, rechterkant

Gebruik voor muurdikte ≥ 175 mm twee schroeven per adapter. Bij muurdikte ≥ 300 mm dient u adapter en tegenadapter offset van elkaar te monteren. Per adapter moet één schroef worden gebruikt.

Afbeeldingen 16+17, rechterkant

Controleer het kozijn nogmaals op horizontale en verticale positionering, draai de schroeven stevig aan.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

Beweeg het speciale 2140B-tegenkozijn licht schuin gekanteld van boven over de onderste tegenadapter en plaats het daarna binnen in de opening.

Afbeelding 18, rechterkant

Pas het 2140B-tegenkozijn aan het hoekkozijn aan en schuif het over de overige tegenadapters heen tot het vastklikt.

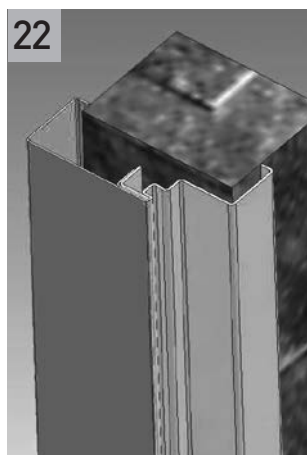
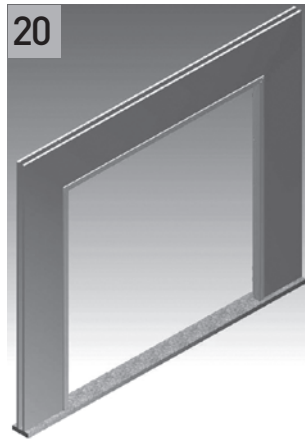
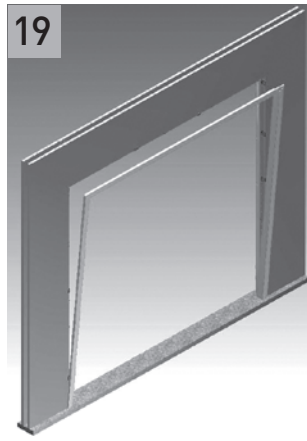
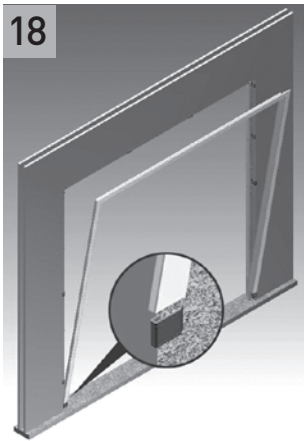
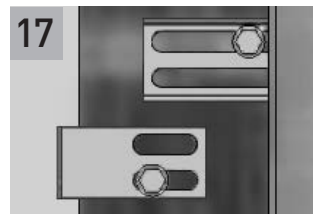
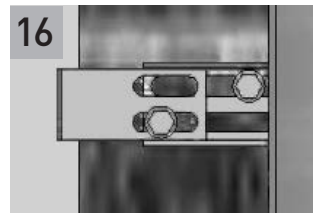
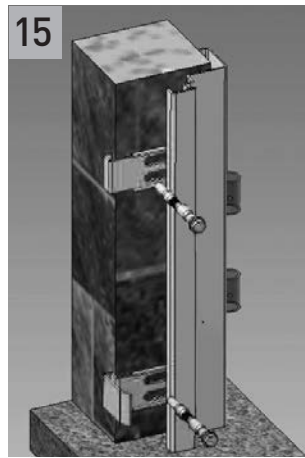
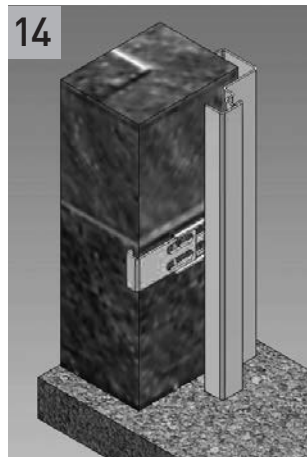
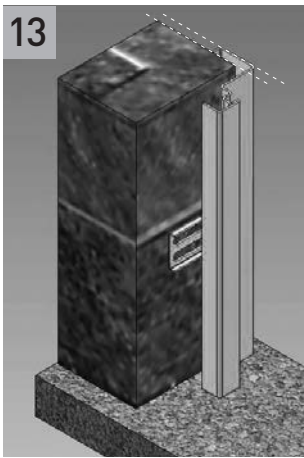
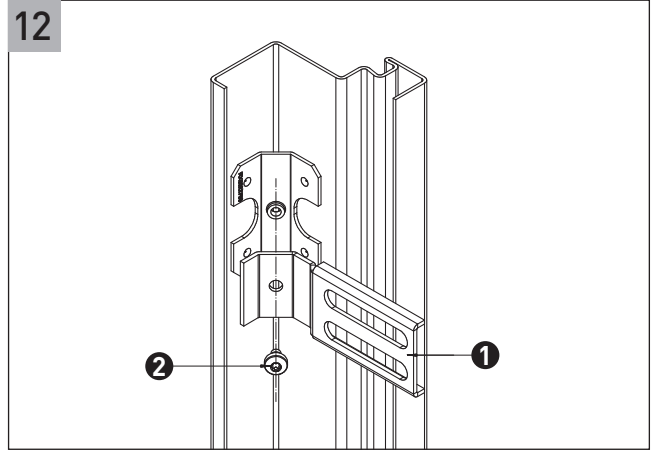
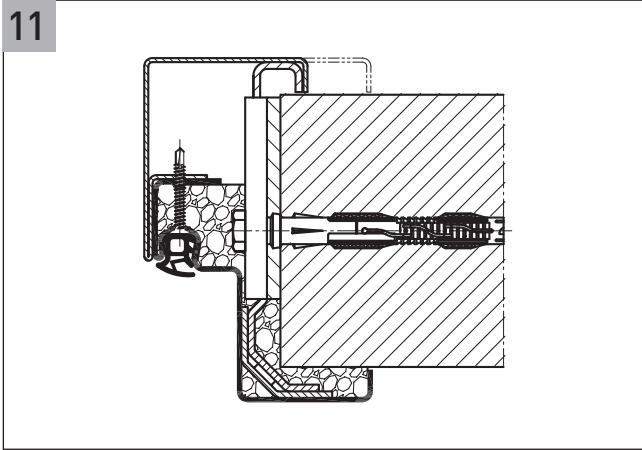
Afbeeldingen 19+20, rechterkant

De gleuf in het hoekkozijn is in de fabriek al voorgeboord. Schroef hoek- en 2140B-tegenkozijn aan elkaar vast met de meegeleverde boorschroeven 3,9x32 door deze boorgaten.

Let er bij het vastschroeven op, dat de twee kozijnen strak tegen elkaar aan komen te zitten.

Afbeeldingen 21+22, rechterkant

Vervolg op pagina 60 - 63



Bänder

Türblatt einhängen. Kunststoff-Zwischenring (nur bei Federbändern) einlegen, Bandbolzen eintreiben und einfetten. Bandsteckersicherung eindrehen. Schlosstege nach Türblatt ausrichten und fixieren.

Federband mit 6 mm Inbusschlüssel spannen und mit Bolzen arretieren. Tür muss aus einer Stellung von ca. 30° selbsttätig schließen. Zum Anheben der Tür Scheibe zum Ausgleichen unterlegen.

Bilder 24+25, rechte Seite

- (1) DIN links
- (2) DIN rechts
- (3) Kunststoff-Zwischenring ohne tragende Funktion

Zur Feinjustierung und Anpassung an bauliche Gegebenheiten (Montagetoleranzen) können Zargen- bzw. Türband mit einem Kröpfisen gekröpft werden. Wegen der Hebelverhältnisse und der verwindungssteifen Bandkomponenten ist mit entsprechender Sorgfalt vorzugehen, um irreparable Schäden an den Bändern zu verhindern.

Kröpfen des Zargenbands

Bilder 26+27, rechte Seite

- (1) Kröpfisen
- (2) Türblatt

Kröpfen des Türbands

Durch Kröpfen des Türbands lässt sich der Abstand der Tür zum Zargenspiegel justieren. Wenn der Abstand vergrößert werden muss, ist dies nur bei ausgehängtem Türblatt möglich.

Bild 28, rechte Seite

Durch die dreidimensional verstellbaren 3-D-Bänder (optional erhältlich) lässt sich das Türblatt optimal ausrichten.

Bild 29, rechte Seite

- Mit einem Innensechskantschlüssel (SW 6) kann über die Stellschrauben (1) des 3-D-Bands der Luftspalt zwischen Türblatt und Zarge im Falz eingestellt werden.
- Mit den drei Schrauben (2) kann der Luftspalt zwischen Türblatt und Zarge am Spiegel eingestellt werden. Über die Schrauben (2) wird auch das Türblatt an der Zarge befestigt.
- Optional verhindert eine Bandsteckersicherung (auch für Nachrüstung geeignet) das Lösen des Bolzens. Bei offener Tür Sicherungstift in Gewindebohrung des Konstruktionsbands (3) bzw. Federbands (4) drehen.
- Kann der Spannstift zur Federbandarretierung bei abweichender Zargenmontage nicht wie in Bild 24 bzw. 25 ausgeführt werden, ist der Spannstift bei 90° geöffnetem Türblatt an Position (5) zu setzen. Die Vorspannung des Federbands am Bandstecker erfolgt dann bei geöffnetem Türblatt mit einem entsprechenden Werkzeug (Ratsche mit 6 mm Inbus, Vorspannungsrichtung beachten).

Federbandarretierung bei abweichender Zargenmontage siehe Bild 29.

Bild 30, rechte Seite

- (1) Luftspalt, dreiseitig bei allen Türen

Bild 31, rechte Seite

- (1) Luftspalt bei zweiflügeligen Türen im Mittelanschlag (Maß Türblech zu Türblech)
- (2) bei Mehrfachverriegelungen

Hinges

Install the door leaf. Insert the plastic spacer ring (only for spring hinges). Insert and lubricate the hinge bolts. Screw in hinge plug lock. Align the lock side of the frame to the door leaf and fix it in place.

Tighten spring hinge with 6-mm Allen key and lock it into place with bolts. The door should automatically close from a position of about 30° open. In order to raise the door for adjustment, lay a raiser under it.

Images 24+25, on right-hand side

- (1) DIN to left
- (2) DIN to right
- (3) Plastic spacer ring without load-bearing function

The frame hinge or door hinge can be bent using a hinge adjustment tool for fine adjustment and adaptation to the structural conditions (installation tolerances). Due to the leverage and the torsionally rigid hinge components, care must be exercised in order to prevent irreparable damage to the hinges.

Bending the frame hinge

Images 26+27, on right-hand side

- (1) Hinge adjustment tool
- (2) Door leaf

Bending the door hinge

The distance between the door and the front of the door frame can be adjusted by bending the door hinge. If the distance needs to be increased, this can only be done with the door leaf unhinged.

Image 28, on right-hand side

The three-dimensionally adjustable 3D hinges (available as an option) allow you to adjust the position of your door leaf with maximum flexibility.

Image 29, on right-hand side

- You can use an Allen key (SW 6) to adjust the ventilation slit between the door leaf and the frame in the rebate using the adjustment screws (1) on the 3D hinge.
- You can use three screws (2) to set the ventilation slit between the door leaf and the frame in mirror image. The door leaf is fixed to the frame using the screws (2).
- If required, a securing pin (also suitable for retrofitting) can be used to prevent the hinge bolt coming loose. With the door open, twist steel pin into the threaded borehole for the construction hinge (3) or spring hinge (4).
- If the spring pin for spring hinge locking cannot be inserted as shown in image 24 or 25 in the case of a different frame installation, the spring pin should be inserted at position (5). The tensioning of the spring hinge at the hinge plug is then done, with the door 90° open, using a suitable tool (ratchet with a 6 mm Allen key, observe the tensioning direction).

Spring hinge locking in the case of a different frame installation see image 29.

Image 30, on right-hand side

- (1) Ventilation slit, 3-sided for all doors

Image 31, on right-hand side

- (1) Ventilation slit with double-leaf doors with centre stop (distance between door surfaces)
- (2) with multiple locks

Scharnieren

Hang het deurblad in. Bevestig de kunststof tussenring (alleen bij veerscharnieren), bevestig de scharnierbouten en vet ze in. Plaats de scharnierbeveiliging erin. Lijn de slotkant van het kozijn uit in de richting van het deurblad en zet vast.

Draai het veerscharnier aan met een 6 mm inbusleutel en zet vast met bouten. De deur moet vanuit een positie van ca. 30° zelfstandig sluiten. Gebruik een verhoger om de deur op te tillen voor aanpassing.

Afbeeldingen 24+25, rechterkant

- (1) DIN links
- (2) DIN rechts
- (3) Kunststof tussenring zonder dragende functie

Voor de afstelling en aanpassing aan constructie-eigenheden (montagetoleranties) kan kozijn- of deurscharnier gekrimpt worden met een krimpjijzer. Wegens de hefboomkrachtverhoudingen en de torsiebestendige scharnieronderdelen moet er voorzichtig gewerkt worden om onherstelbare schade aan de scharnieren te voorkomen.

Krimpen van de kozijnscharnier

Afbeeldingen 26+27, rechterkant

- (1) Krimpjijzer
- (2) Deurblad

Krimpen van de deurscharnier

Door het krimpen van de deurscharnier kan de afstand van de deur tot de voorkant van het deurkozijn aangepast worden. Als de afstand vergroot moet worden, is dit alleen mogelijk met een weggenomen deurblad.

Afbeelding 28, rechterkant

Dankzij de driedimensionaal verstelbare 3-D-scharnieren (optioneel verkrijgbaar) kan de positie van het deurblad optimaal worden aangepast.

Afbeelding 29, rechterkant

- U kunt met een inbusleutel (SW 6) de luchtspleet tussen deurblad en kozijn in de schoot aanpassen met behulp van stelschroeven (1) op het 3-D-scharnier.
- U kunt met de drie schroeven (2) de luchtspleet tussen het deurblad en het kozijn in spiegelbeeld instellen. Het deurblad wordt ook aan het kozijn bevestigd met behulp van de schroeven (2).
- Optioneel kunt u gebruikmaken van een scharnierbeveiliging (ook voor aanpassing) om te voorkomen dat de scharnierbout loskomt. Draai de veiligheidsstift in de draadbooring van het constructiescharnier (3) dan wel het veerscharnier (4).
- Als de veerpen voor de vergrendeling van het veerscharnier niet kan worden geplaatst zoals weergegeven in afbeelding 24 of 25 in het geval van een andere installatie van het kozijn, moet de veerpen op positie 5 met het deurblad op 90° geopend worden geplaatst. Het spannen van het veerscharnier gebeurt dan, met de deur open, met behulp van een geschikt gereedschap (ratel met inbus van 6 mm, let op de spanningsrichting).

Vergrendeling van het veerscharnier in het geval van een andere installatie van het kozijn zie afbeelding 29.

Afbeelding 30, rechterkant

- (1) Luchtspleet, driezijdig voor alle deuren

Afbeelding 31, rechterkant

- (1) Luchtspleet bij tweevleugelige deuren met middenaanslag (Afmeting deurpaneel tot deurpaneel)
- (2) bij meerdere vergrendeling

23

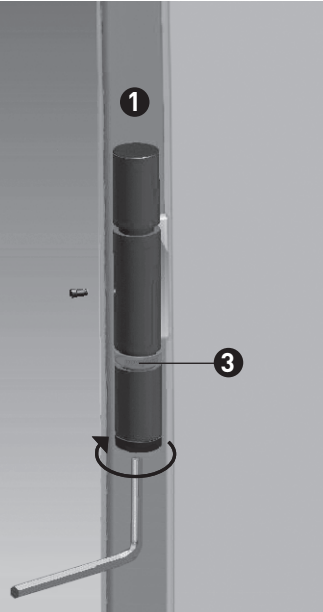


Hinweis:
Kugellager nur bei Konstruktionsbändern!
Bei Türen mit Federband und Konstruktionsband Kugellager nur unten am (tragenden) Konstruktionsband.

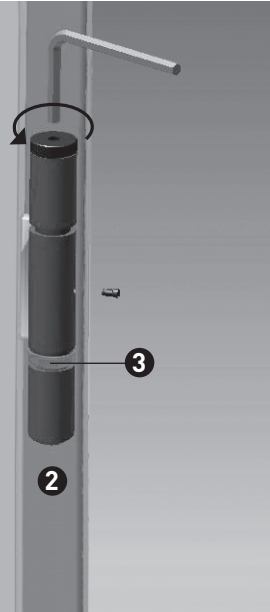
Note:
Ball bearings only for construction hinges! For doors with spring hinge and construction hinge ball bearings only at the bottom at the (supporting) construction hinge.

NB:
Kogellager alleen bij constructiescharnieren! Bij deuren met een veerscharnier en een constructiescharnier kogellager alleen hieronder bij de (dragende) constructiescharnier.

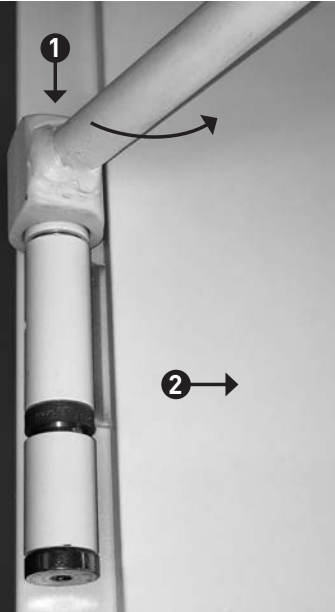
24



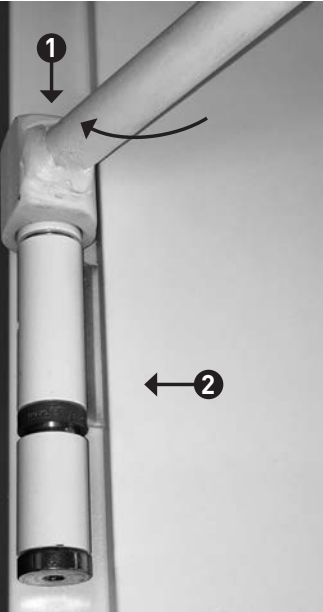
25



26



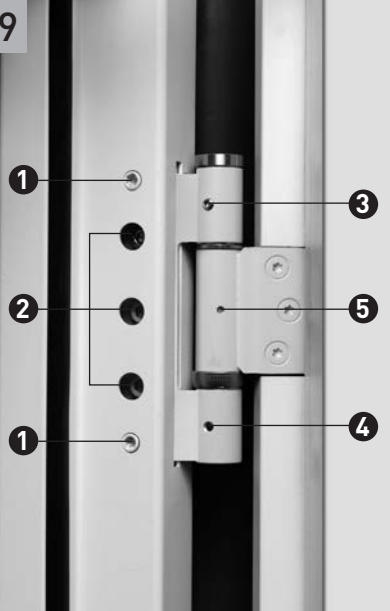
27



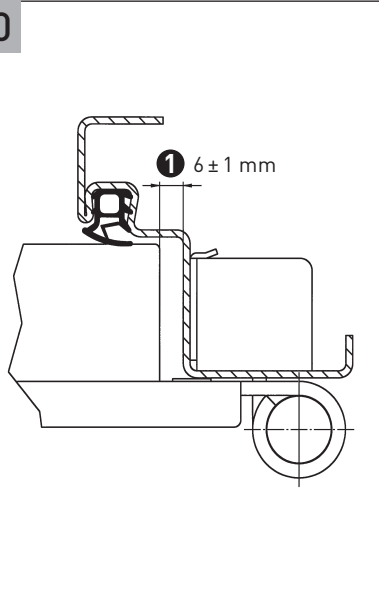
28



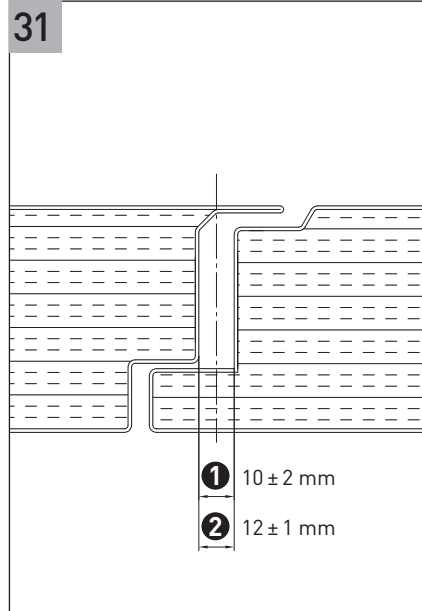
29



30



31



Dichtungen, Beschläge und Zubehör

Beiliegende Dickfalzblende in Falzausparung unten am Türblatt aufschieben und ggf. ankleben.

Bilder 32+33, rechte Seite

Bei nach außen öffnenden Türen müssen Zarge, Bänder/Bandschlitze, Regenleiste, Schwelle B3 und Beschlag bei direkter Bewitterung (insbesondere Schlagregen) zusätzlich dauerelastisch versiegelt werden, siehe Hinweise auf Seite 10.

Hinweis: Dichtungen auf sauberen, fettfreien Untergrund aufbringen und nicht überstreichen!

Dichtungsprofil in Zargennut einlegen (nicht unter starkem Zug). Bei Rauchschutz- und Schallschutztüren muss das Dichtungsprofil auf Gehrung geschnitten werden und an den Verbundstellen dicht zusammenstoßen. Bei Feuerschutzabschlüssen ohne weitere Anforderungen kann das Dichtungsprofil an den Verbundstellen stumpf und dicht zusammenstoßen und muss nicht zwangsläufig auf Gehrung geschnitten werden.

Bild 34, rechte Seite

Übergroße Türen EI₂30 GE in rauchdichter Ausführung S₂₀₀ müssen zusätzlich mit einer Profildichtung (im Lieferumfang enthalten) ausgestattet sein.

Dichtung im Zargenfalz anbringen:

- bei einflügeligen Türen: am Sturzteil der Zarge quer über die ganze Breite.

Bild 35, rechte Seite (1) Profildichtung

- bei zweiflügeligen Türen mit BRM-Höhe > 2500 mm: senkrecht an der Mittelsprosse des Standflügels ab Flügelmaßhöhe 2475 mm. Die Dichtung darf max. 500 mm lang sein, bei BRM-Höhe < 3000 mm einkürzen.

Bilder 36+37, rechte Seite (1) Profildichtung

ALLE zweiflügeligen Türen müssen mit einer Mittelfalzdichtung (im Lieferumfang enthalten) ausgestattet sein (nicht nur Rauchschutztüren).

Klebedichtung am Überschlag des Standflügels (am Mittelfalz) von oben nach unten aufkleben.

Bilder 38+39, rechte Seite (1) Mittelfalzdichtung

Eingriff von Falle und Riegel überprüfen. Ggf. Schließöffnung in der Zarge nachfeilen. Anschließend Falle leicht einfetten.

Drücker- bzw. Wechselgarnitur befestigen, siehe Seite 10 unten und Seite 108.

Bild 40, rechte Seite

Hinweis: Die Schwelle darf nach der Montage entfernt werden. Bei Montage ohne Bodeneinstand der Zarge (siehe Seite 113) muss an beiden Zargenlängsteilen ein zusätzlicher Anker in Höhe 60 ± 20 mm ab OFF angebracht werden.

Türschließer montieren, siehe Seite 110.

Seals, fittings and accessories

Slide the thick rebate cover provided in over the rebate recess on the underside of the door leaf and stick it in place if necessary.

Images 32+33, on right-hand side

In the case of unprotected weathering (in particular driving rain) an additional permanently elastic sealing of frame, hinges/hinge slots, drip moulding, door sill B3 and fitting is required at doors opening outwards, see information on page 28.

Note: Seals must be stuck on surfaces which are clean and free of grease. They must not be overpainted!

Lay sealing strip into the frame groove (not under strong tension). **Applicable for smoke protection and sound proof doors: The profile seal must be cut with a 45° bevel and have a tight snug fit at the joints.** In the case of fire protection doors without further requirements, the profile seal can have a tight butt fit at the joints and does not necessarily have to be cut with a 45° bevel.

Image 34, on right-hand side

Oversized doors EI₂30 GE with smoke protection S₂₀₀ must additionally be equipped with a profile seal (included in delivery).

Fitting the seal in the frame rebate:

- For single-leaf doors: on the lintel part of the frame across the entire width.

Image 35, on right-hand side (1) Profile seal

- For double-leaf doors with a coordinating size (height) > 2500 mm: vertically at the centre rung of the inactive leaf from leaf dimension height 2475 mm. The seal may be max. 500 mm long, shorten for coordinating size (height) < 3000 mm.

Images 36+37, on right-hand side (1) Profile seal

ALL double-leaf doors must have a middle rebate seal (supplied as standard) (not only smoke protection doors).

Stick the self-adhesive seal onto the stop of the inactive leaf (on the middle rebate) from the top to the bottom.

Images 38+39, on right-hand side (1) Middle rebate seal

Check the latch to bolt interconnection. File back the lock opening in the frame if necessary. Then lubricate the latch lightly.

Fasten in handle or replacement fittings, see page 28 below and page 108.

Image 40, on right-hand side

Note: The sill must be removed after assembly. Where installing the frame without a floor recess (see page 113) an additional anchor must be attached onto both longitudinal frame pieces at a height of 60 ± 20 mm from upper surface of finished floor.

For general description of door lockers see page 110.

Afdichtingen, beslagdelen en toebehoren

Schuif de meegeleverde dikke sponningsstrip over de sponnings-uitsparing aan de onderkant van het deurblad en plak deze indien nodig vast.

Afbeeldingen 32+33, rechterkant

Bij naar buiten-draaiende-deuren moeten de scharnieren, kozijnen, regenlijsten, (B3-) dorpels en het beslag bij onbeschermd blootstelling aan weersinvloeden (buitentoepassing) (ivm bijvoorbeeld slagregen) rondom afgekit worden, zie pagina 46.

NB: De ondergrond voor afdichtingsprofielen dient schoon en vetvrij te zijn. Ze mogen niet over worden gelakt.

Plaats het afdichtingsprofiel in de kozijn-gleuf (niet onder hoge spanning). Bij rookwerende- en geluidswerende deuren dient het afdichtingsprofiel "in verstek" te worden gesneden en dient de volledige uitsparing opgevuld te worden. Bij brandwerende deuren, zonder verdere eisen, dient de uitsparing ook volledig te worden gevuld met het afdichtingsprofiel, maar deze hoeft dan niet in verstek te worden gesneden.

Afbeelding 34, rechterkant

De overmaatse deuren EI₂30 GE in rookdichte uitvoering S₂₀₀ moeten bijkomend met een profielafdichting worden uitgerust (bij de levering inbegrepen).

Bevestig de afdichting in de sponning van het kozijn:

- bij eenvleugelige deuren: in de latei van het kozijn over de gehele breedte.

Afbeelding 35, rechterkant (1) Profielafdichting

- bij tweevleugelige deuren, hoogte bestelmaat > 2500 mm: verticaal op de middelste sport van de standvleugel vanaf een vleugelmaathoogte van 2475 mm. De afdichting mag max. 500 mm lang zijn, inkorten voor hoogte bestelmaat < 3000 mm.

Afbeeldingen 36+37, rechterkant (1) Profielafdichting

ALLE tweevleugelige deuren (niet alleen rookwerende) moeten uitgerust zijn met een meegeleverde middensponningafdichting.

Plak de zelfklevende afdichting op de overslag van de standvleugel (op de middensponningschoot) van boven naar beneden.

Afbeeldingen 38+39, rechterkant (1) Middensponningafdichting

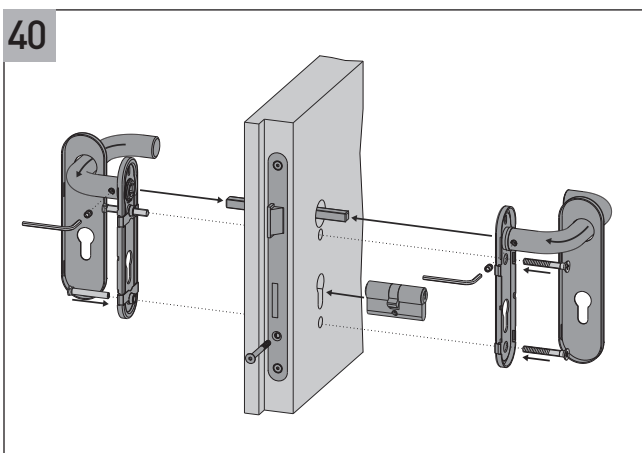
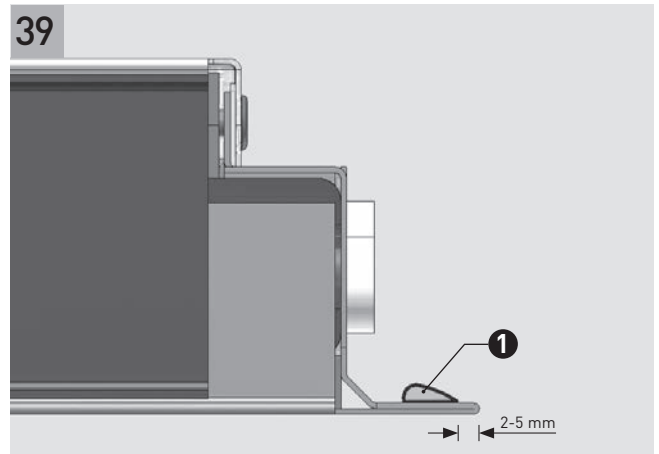
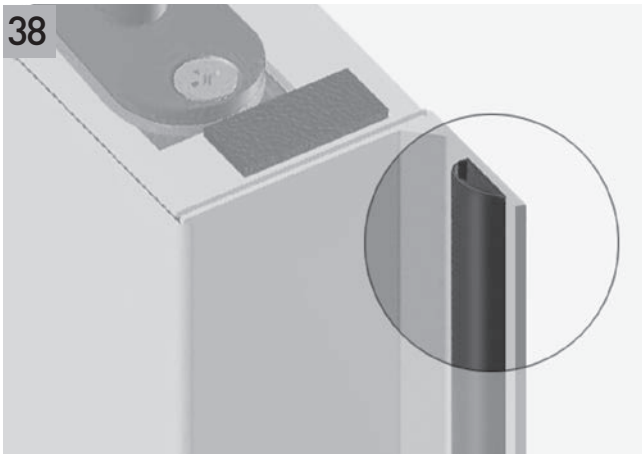
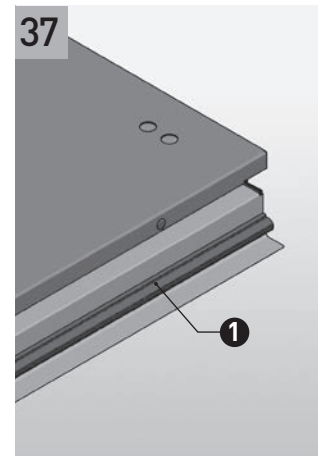
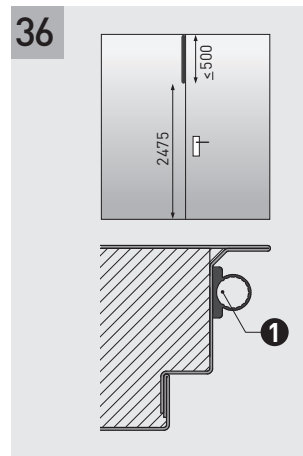
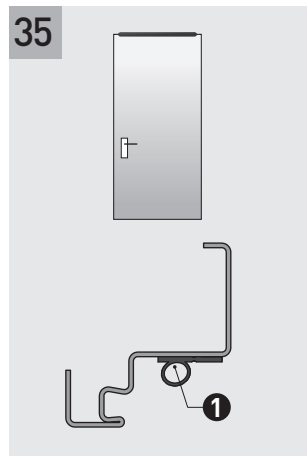
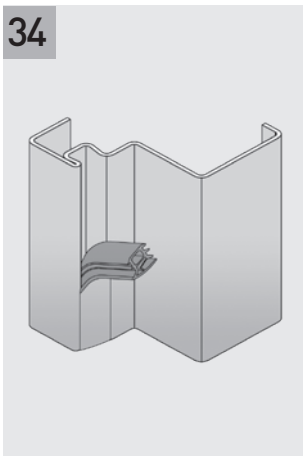
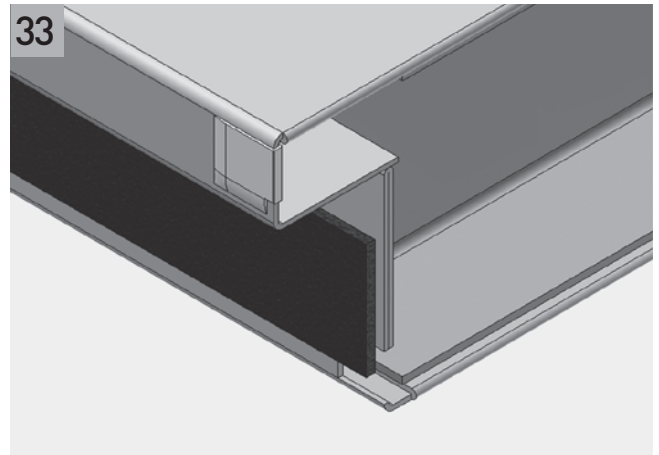
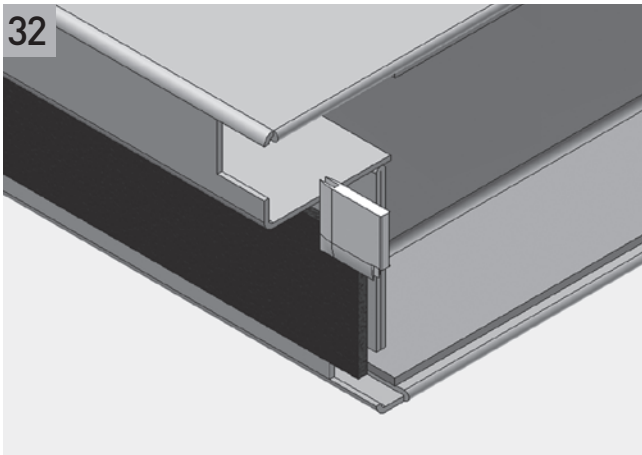
Controleer of de schoot en schuif goed aansluiten. Vijl indien nodig de sluitopening van het kozijn. Vet de schoot vervolgens lichtjes in.

Bevestig de kruk- of wisselgarnituur, zie pagina 46 en pagina 108.

Afbeelding 40, rechterkant

NB: De dorpel kan na de montage worden verwijderd. Bij montage van een kozijn zonder vloeruitsparing (zie pagina 113) moet aan de beide lengtedelen van het kozijn een extra anker worden aangebracht op een hoogte van 60 ± 20 mm vanaf bovenkant afgewerkte vloer.

Voor het monteren van deurdrangers, zie pagina 110.



Umfassungszarge 2140B

Dübelmontage
in Mauerwerk/Beton

Bild 42, rechte Seite

Befestigungslaschen (1) und (2) an der Stirnseite und in der Laibung oder beide Befestigungslaschen (1) und (2) in der Laibung mit beiliegenden gewindefurchenden/selbstschneidenden Schrauben (3) an den Aufnahmeelementen der Eckzarge befestigen (mit Akkuschauber).

Die Befestigung am untersten Punkt ist nur erforderlich, wenn die Zarge ohne Boden- einstand verwendet wird.

Eckzarge bis fast auf Anschlag in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten.

Bild 43, rechte Seite

Dübellöcher bohren und Dübel einsetzen.

Achtung: Bei Dübelmontage in Mauerwerk 115 mm bzw. Beton 100 mm auf der Stirnseite immer bauseits zu liefernde zugelassene Dübel (Ø 10) mit einer Länge von 80 mm verwenden. Bei allen anderen Wanddicken sind abschließlich Dübel ≥ 100 mm für den Einbau zugelassen (siehe auch Tabelle Seite 5).

Hinweis: Bitte beachten Sie die für die einzelnen Türtypen zugelassenen Mindest-Wanddicken, siehe Tabelle auf Seite 6/7.

Mit beiliegenden Schrauben Befestigungslaschen lose in der Wand befestigen.

Zarge nochmals auf lot- und waagerechten Sitz prüfen, Schrauben fest anziehen.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Die in der 2140B-Gegenzarge angebrachten Dübellaschen herausbiegen.

2140B-Gegenzarge an der Eckzarge ausrichten und bis auf Anschlag in die Eckzarge schieben.

Bilder 44+45, rechte Seite

Die Eckzarge ist in der Nut werkseitig vorgebohrt. Die Ergänzungszarge mit den mitgelieferten Bohrschrauben an der Eckzarge befestigen.

Beim Verschrauben darauf achten, dass die beiden Zargen anliegend montiert sind.

Bilder 46+47, rechte Seite

2140B-Gegenzarge über die Dübellaschen an der Wand befestigen.

Sichtbare Befestigungslaschen/Schrauben müssen komplett eingeputzt werden.

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Closed frame 2140B

Fixation using wall plugs
into masonry/concrete

Image 42, on right-hand side

Fasten the fixation brackets (1) and (2) on the front edge and in the jamb or both fixation brackets (1) and (2) in the jamb with the self-tapping/thread grooving screws provided (3) onto the base elements on the corner frame (use a cordless screwdriver).

Fixation at the lowest point is necessary only if the frame is being used without a floor recess.

Push corner frame into the opening until it almost clicks into place and line up with the guide marking.

Image 43, on right-hand side

Drill holes for wall plugs and insert wall plugs.

Attention: For fixation in masonry 115 mm or concrete 100 mm, use wall plugs (Ø 10, provided on site) with a length of 80 mm on the front edge. For all other wall thicknesses, only wall plugs ≥ 100 mm are approved for installation (see also table on page 23).

Note: Please note the minimum wall thicknesses approved for the individual door types, see table on page 24/25.

Fasten the mounting bracket loosely into the wall with the screws provided.

Check the frame for correct horizontal and vertical positioning and tighten up the screws.

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Bend out the wall plug brackets on the 2140B counterframe.

Align the 2140B counterframe to the corner frame and push it into the corner frame until it clicks into place.

Images 44+45, on right-hand side

The groove in the corner frame is factory pre-perforated. Fix the supplementary frame to the corner frame with the self-drilling screws provided.

When screwing in, make sure that the two frames are mounted snugly against each other.

Images 46+47, on right-hand side

Fasten the 2140B counterframe to the wall using the wall plug brackets.

Visible fixation brackets/screws must be fully plastered over.

Continued on page 60 - 63

Muromvattend kozijn 2140B

Plugmontage
in metselwerk/beton

Afbeelding 42, rechterkant

Bevestigingsankers (1) en (2) aan de voorkant en in de dagkant of beide bevestigingsankers (1) en (2) in de dagkant met de meegeleverde draadvormende/zeltappende schroeven (3) aan de basiselementen van het hoekkozijn bevestigen (met accuschroevendraaier).

Bevestiging op het laatste punt is alleen noodzakelijk bij gebruik van een kozijn zonder vloeruitsparing.

Duw het hoekkozijn in de opening totdat het bijna vastklikt en breng het in lijn met de metermarkering.

Afbeelding 43, rechterkant

Boor gaten voor de pluggen en doe de pluggen in de gaten.

Let op: Bij het monteren van pluggen in metselwerk 115 mm of beton 100 mm, moeten pluggen (Ø 10, ter plaatse geleverd) met een lengte van 80 mm aan de voorkant worden gebruikt. Voor alle andere muurdiktes zijn alleen pluggen ≥ 100 mm toegestaan voor montage (zie ook tabel op pagina 41).

NB: Neem de minimum muurdiktes in acht die zijn toegestaan voor de verschillende deurtypen, zie tabel op pagina 42/43.

Bevestig met de meegeleverde schroeven de bevestigingsankers losjes in de muur.

Controleer het kozijn nogmaals op een correcte horizontale en verticale positionering en draai de schroeven stevig aan.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

Buig de in het 2140B-tegenkozijn aangebrachte plugankers eruit.

Breng het 2140B-tegenkozijn in lijn met het hoekkozijn en duw het in het hoekkozijn tot het vastklikt.

Afbeeldingen 44+45, rechterkant

De gleuf in het hoekkozijn is in de fabriek al vorgeboord. Bevestig het tegenkozijn met de meegeleverde boorschroeven aan het hoekkozijn.

Let er bij het vastschroeven op, dat de twee kozijnen strak tegen elkaar aan komen te zitten.

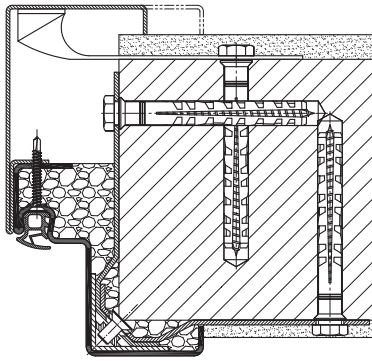
Afbeeldingen 46+47, rechterkant

Bevestig het 2140B-kozijn aan de muur met behulp van de plugankers.

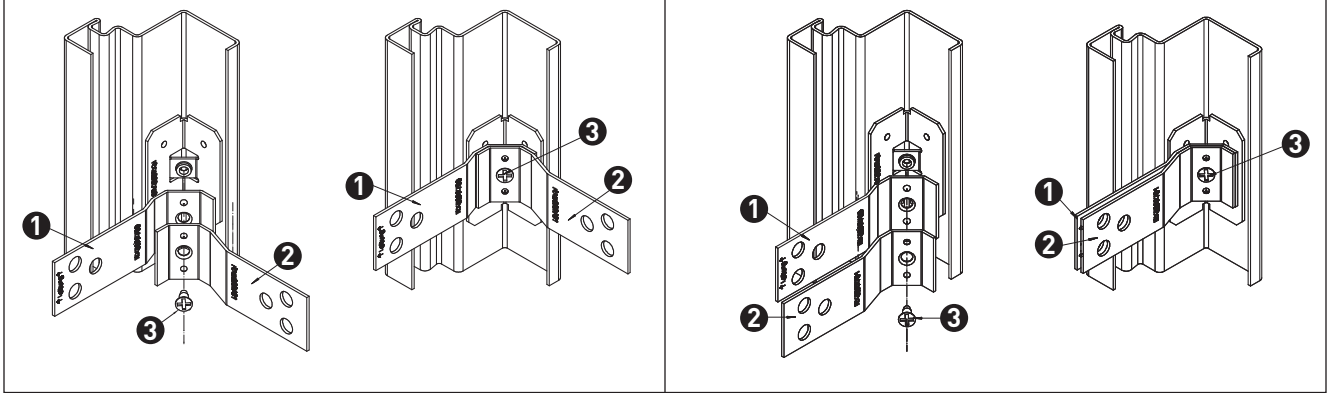
Zichtbare bevestigingsankers/schroeven dienen volledig overgepleisterd te worden.

Vervolg op pagina 60 - 63

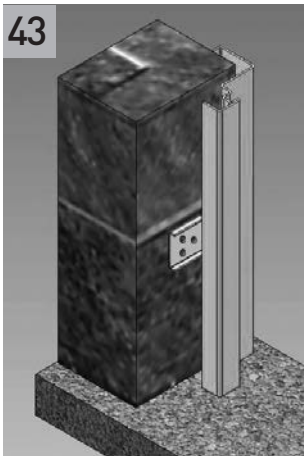
41



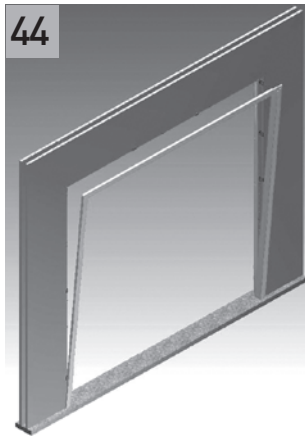
42



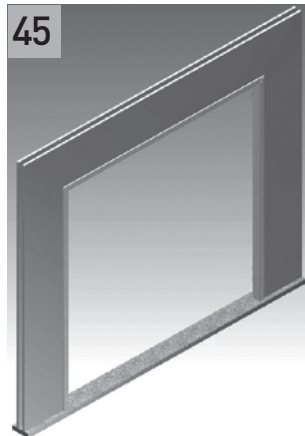
43



44



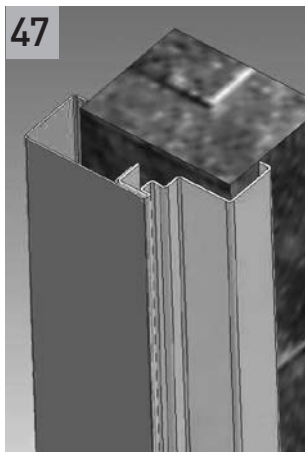
45



46



47



Umfassungszarge 2140B

Falz-Schraubmontage
in Mauerwerk/Beton

Montage nur mit original Novoferm Montageset an werkseitig vorgerichteten Befestigungspunkten zugelassen!

Adapter mit beiliegenden gewindefurchenden/selbstschneidenden Schrauben an den Aufnahmeelementen der Eckzarge befestigen (mit Akkuschauber).

Bild 49, rechte Seite

Die Befestigung am untersten Punkt ist nur erforderlich, wenn die Zarge ohne Bodeneinstand verwendet wird.

Gegenadapter ober- oder unterhalb des Adapters der Eckzarge montieren. Für sicheren Halt Gegenadapter mit 2,5 mm dickem bauseitigem Unterlegmaterial montieren.

Eckzarge bis fast auf Anschlag in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten.

Dübellöcher an den werkseitig vorgerichteten Befestigungspunkten in einem Winkel von ca. 25 Grad bohren.

Bild 50, rechte Seite

Dübel (Mindestlänge 160 mm bei Mauerwerk/100 mm bei Beton) einsetzen.

Zarge mit beiliegenden Schrauben an den vorgegebenen Punkten an der Wand befestigen (nur eine Schraube pro Befestigungspunkt), ggf. mit Distanzblechen unterlegen. Zargenlochungen mit Kappen abdecken.

Bild 51, rechte Seite

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

2140B-Gegenzarge an der Eckzarge ausrichten und bis auf Anschlag in die Eckzarge schieben.

Bilder 52+53, rechte Seite

Die Eckzarge ist in der Nut werkseitig vorgebohrt. Eck- und 2140B-Gegenzarge mit mitgelieferten Bohrschrauben 3,9x32 durch diese Bohrungen verschrauben.

Beim Verschrauben darauf achten, dass die beiden Zargen anliegend montiert sind.

Bilder 54+55, rechte Seite

Hinweis: Für Türen EI₂30 und EI₂30 GE auch Falz-Schraubmontage für **verputzte** Mauerwerks- und Betonwände verfügbar (**nicht für EI₂60 und EI₂90**).
Zugelassene Hinterfüllung: Mörtel.

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Closed frame 2140B

Fixation using rebate screws
into masonry/concrete

Installation only approved using original Novoferm mounting set on factory pre-prepared fixation points!

Fasten adapters to the base elements of the corner frame using the self-tapping/thread grooving screws provided (use a cordless screwdriver).

Image 49, on right-hand side

Fixation at the lowest point is necessary only if the frame is being used without a floor recess.

Mount the counteradapter over or under the adapter of the corner frame. For secure fastening, mount the counteradapter with 2.5 mm thick lining material under it.

Push corner frame into the opening until it almost clicks into place and line up with the guide marking.

Drill wall plug holes on the factory pre-prepared fixation points at an angle of approx. 25 degrees.

Image 50, on right-hand side

Insert wall plugs (at least 160 mm in masonry or 100 mm in concrete).

Fasten frame to the pre-set points on the wall using the screws provided (using only one screw per fixation point), using spacing plates where necessary. Cover frame holes with borehole plugs.

Image 51, on right-hand side

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Align the 2140B counterframe to the corner frame and push it into the corner frame until it clicks into place.

Images 52+53, on right-hand side

The groove in the corner frame is factory pre-perforated. Screw the corner and 2140B counterframe together with the 3.9x32 self-drilling screws through these holes.

When screwing in, make sure that the two frames are mounted snugly against each other.

Images 54+55, on right-hand side

Note: Rebate screw fixing for **plaster** brickwork and concrete walls also available for doors EI₂30 and EI₂30 GE (**not for EI₂60 and EI₂90**).
Approved backfilling: mortar.

Continued on page 60 - 63

Muromvattend kozijn 2140B

Verdekte montage
in metselwerk/beton

Montage alleen toegestaan met origineel Novoferm montageset op bevestigingspunten die in de fabriek zijn voorgemaakt!

Bevestig de adapters aan de basiselementen van het hoekkozijn met behulp van de meegeleverde draadvormende/zelftappende schroeven (met accuschroevendraaier).

Afbeelding 49, rechterkant

Bevestiging op het onderste punt is alleen noodzakelijk bij gebruik van een kozijn zonder vloeruitsparing.

Bevestig de tegenadapter boven of onder de adapter op het hoekkozijn. Bevestig om alles stevig vast te zetten de tegenadapter met 2,5 mm dik bekledingsmateriaal.

Duw het hoekkozijn in de opening totdat het bijna vastklikt en breng in lijn met de metermarkering.

Boor gaten voor de pluggen op de in de fabriek voorgemaakte bevestigingspunten in een hoek van ca. 25 graden.

Afbeelding 50, rechterkant

Plaats de pluggen (minimale lengte 160 mm bij metselwerk/100 mm bij beton).

Bevestig het kozijn op de aangegeven punten aan de wand met de meegeleverde schroeven (gebruik slechts één schroef per bevestigingspunt), gebruik indien nodig afstandsplaten. Dek de kozijngaten af met kapjes.

Afbeelding 51, rechterkant

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

Lijn het 2140B-tegenkozijn uit met het hoekkozijn en duw het in het hoekkozijn totdat het vastklikt.

Afbeeldingen 52+53, rechterkant

De gleuf in het hoekkozijn is in de fabriek al vorgeboord. Schroef hoek- en 2140B-tegenkozijn aan elkaar vast met de meegeleverde boorschroeven 3,9x32 door deze boorgaten.

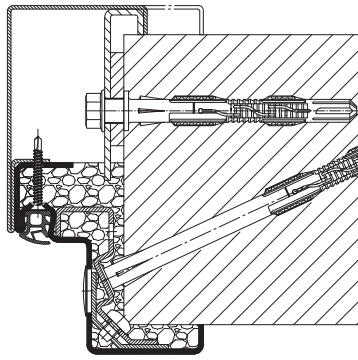
Let er bij het vastschroeven op, dat de twee kozijnen strak tegen elkaar aan komen te zitten.

Afbeeldingen 54+55, rechterkant

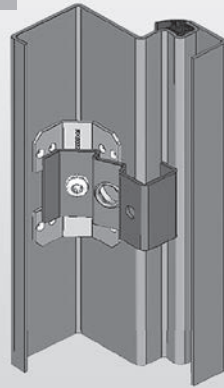
NB: Voor deuren EI₂30 en EI₂30 GE is ook verdekte montage beschikbaar voor **gepleisterde** metselwerk en betonnen muren (**niet voor EI₂60 en EI₂90**).
Toegestane vulling: mortel.

Vervolg op pagina 60 - 63

48



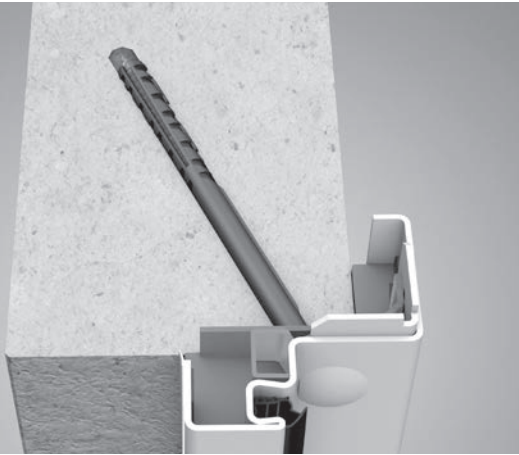
49



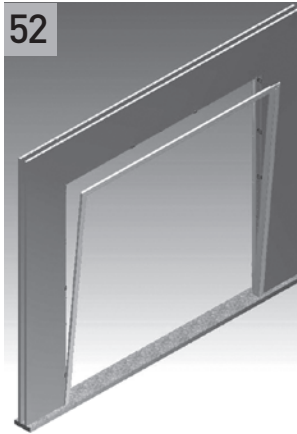
50



51



52



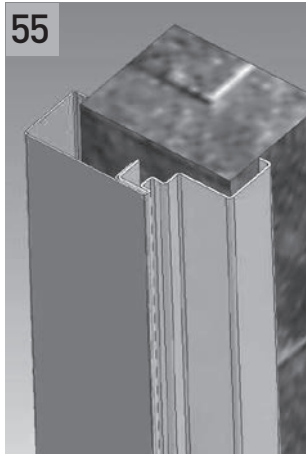
53



54



55



Umfassungszarge 2140B

Anschweißmontage
in Porenbeton

Zarge einbauen wie auf den Seiten 57-63 beschrieben.

Bitte beachten Sie:

Bei der Montage in Porenbeton müssen Eck- und 2140B-Gegenzarge grundsätzlich außen auf der Wandfläche an die Befestigungsglaschen angeschweißt werden.

Dieser zusätzliche Schritt gegenüber der Montage in Mauerwerk/Beton erfolgt nach Bild 22 auf Seite 59 unten. Nach dem Anschweißen weiter wie auf Seite 60 beschrieben ("Türblatt einhängen. ...").

Die Schweißnähte müssen entschlackt, kaltverzinkt und grundiert werden.

Bild 56, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Nennmaß
- (3) Porenbeton
- (4) Zargenhinterfüllung mit mineralischem Mörtel
- (5) Grundierte Schweißnaht
- (6) Befestigungsglasche vor Montage passend abtrennen
- (7) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (8) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Closed frame 2140B

Weld fixation
in porous concrete

Insert frame as described on pages 57-63.

Please note:

Where installing into porous concrete, the corner and 2140B counterframe should always be welded from the outside on the wall surface to the fixation brackets.

In contrast to installation into masonry or concrete, this additional step should be done as shown in Image 22 on page 59. After completing welding, continue as shown on page 60 ("Install the door leaf. ...").

Paint must be removed from weld joints and they must be cold galvanised and primed.

Image 56, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Nominal dimensions
- (3) Porous concrete
- (4) Frame backfilling with mineral mortar
- (5) Primed weld seam
- (6) Cut back fixation bracket before installation
- (7) Wall plug conforming to general construction approval
- (8) Wall thickness (see pages 24/25)

Muromvattend kozijn 2140B

Lasmontage
in gasbeton

Bevestig het kozijn zoals aangegeven op pagina's 57-63.

Houd rekening met het volgende:

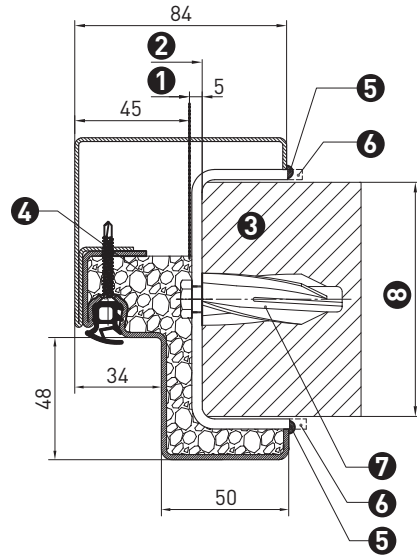
Bij montage in gasbeton moeten hoek- en 2140B-tegenkozijn altijd van buitenaf op het muuropervlak aan de bevestigingsankers worden gelast.

In tegenstelling tot montage in metselwerk/beton dient deze extra stap te worden uitgevoerd zoals getoond op afbeelding 22 op pagina 59 onderaan. Na het lassen gaat u verder zoals beschreven op pagina 60 ("Hang het deurblad in. ...").

De lasladen moeten worden ontdaan van verf, koud verzinkt en gegrond.

Afbeelding 56, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Nominale maat
- (3) Gasbeton
- (4) Kozijnvulling met minerale mortel
- (5) Gegronde lasnaad
- (6) Verwijder de bevestigingsanker vóór de montage
- (7) Plug conform attest bouwinspectie
- (8) Muurdikte (zie pagina 42/43)



Eckzarge

Nur für EI₂30 (nicht für EI₂30 GE und EI₂60/90):
Schraubmontage
in Mauerwerk/Beton

Einbau Türen EI₂30 (nicht zugelassen/
lieferbar für übergroße Türen EI₂30 GE
und für Türen EI₂60 und EI₂90).

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht
verschweißt ist (siehe Seite 57).

Bild 57, rechte Seite

Befestigungslaschen (1) mit beiliegenden
gewindefurchenden/selbstschneidenden
Schrauben (2) an den Aufnahmeelemen-
ten (3) der Eckzarge befestigen (mit Akku-
schrauber).

Die Befestigung am untersten Punkt ist nur
erforderlich, wenn die Zarge ohne Boden-
einstand verwendet wird.

Eckzarge bis fast auf Anschlag in die Öff-
nung schieben und entsprechend Meterriss
ausrichten (nicht zugelassen für EI₂60 und
EI₂90).

Dübellöcher durch die Befestigungslaschen
bohren (alternativ bei zu wenig Platz Zarge
entnehmen, Dübellöcher anzeichnen und
bohren) und Dübel einsetzen.

Beiliegende Schrauben in Dübel eindrehen.
Zwischen Schraubenkopf und Mauerwerk
muss ein Abstand von 5 mm verbleiben.

Bild 58, rechte Seite

Bei Toleranzen von 2 mm im Mauerwerk
Klemmbleche 3 mm zwischen Befestigungs-
laschen und Mauerwerk einschieben.

Bild 59, rechte Seite

(1) Klemmblech

Zarge lose befestigen und mit Klemmble-
chen zwischen Befestigungslaschen und
Schraube fixieren. Schraube mit Maul-
schlüssel zwischen Zarge und Wand an-
ziehen. Bitte achten Sie darauf, dass sich
die Zargenprofile beim Befestigen nicht
verdrehen.

Zarge nochmals auf lot- und waagerechten
Sitz prüfen, Schrauben fest anziehen.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe
Seite 102).

Bild 60, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Eckzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtlicher Zu-
lassung
- (6) Schraube M6 x 12 DIN 7991
- (7) Befestigungslasche min. 70 x 3
- (8) Aufnahmeelement
- (9) Mauerwerk/Beton
- (10) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Corner frame

For EI₂30 only (not for EI₂30 GE and EI₂60/90):
Fixation using screws
into masonry/concrete

Installation EI₂30 doors (not approved/
available for oversized doors EI₂30 GE
and for doors EI₂60 und EI₂90).

Screw the frame together where it is not
welded (see page 57).

Image 57, on right-hand side

Fasten fixation brackets (1) with self-
tapping/thread grooving screws provided
(2) onto the base elements (3) of the cor-
ner frame (use a cordless screwdriver).

Fixation at the lowest point is necessary
only if the frame is being used without a
floor recess.

Push corner frame into the opening until it
almost clicks into place and line up with
the guide marking (not approved for EI₂60
and EI₂90).

Drill wall plug holes through the mounting
plates (or alternatively, where there is not
enough space, remove the frame, mark and
then drill the wall plug holes) and insert
wall plugs.

Twist the bolts provided into the wall plug.
There must be a distance of 5 mm remain-
ing between the bolt head and the masonry
surface.

Image 58, on right-hand side

Where there is a 2-mm tolerance in the
masonry, push the clamping plates 3 mm
into the space between fixation brackets
and the masonry.

Image 59, on right-hand side

(1) Clamping plate

Fasten the frame loosely and fix it between
the fixation brackets and the bolt using
clamping plates. Tighten up the bolt
between the frame and the wall using an
open-jawed spanner. Please make sure that
the frame profiles do not rotate while they
are being fastened down.

Check the frame for correct horizontal and
vertical positioning and tighten up the
screws

Backfill the frame in accordance with
approval documentation (see page 102).

Image 60, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Corner frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general
construction approval
- (6) Screw M6 x 12 DIN 7991
- (7) Fixation bracket min. 70 x 3
- (8) Base element
- (9) Masonry/concrete
- (10) Wall thickness (see pages 24/25)

Continued on page 60 - 63

Hoekkozijn

Alleen voor EI₂30 (niet voor EI₂30 GE en EI₂60/90):
Schroefmontage
in metselwerk/beton

Inbouw EI₂30 deuren (niet toegestaan/
leverbaar voor grote deuren EI₂30 GE
en voor deuren EI₂60 en EI₂90).

Schroef het kozijn samen indien het niet is
gelast (zie pagina 57).

Afbeelding 57, rechterkant

Bevestig de bevestigingsankers (1) aan
de basiselementen (3) van het hoekkozijn
met behulp van de meegeleverde draad-
vormende/zeltappende schroeven (met
accuschroevendraaier).

Bevestiging op het onderste punt is alleen
nodig indien een kozijn zonder vloeruit-
sparing wordt gebruikt.

Duw het hoekkozijn in de opening tot het
bijna vastklikt en breng het in lijn met de
metermarkering (niet toegestaan voor
EI₂60 en EI₂90).

Boor pluggaten door de bevestigingsankers
(of verwijder, indien er niet genoeg ruimte
is, het kozijn, teken de pluggaten af en boor
dan de gaten) en doe de pluggen erin.

Draai de meegeleverde schroeven in de
plug. Tussen de schroefkop en het metsel-
werk moet een afstand van 5 mm over-
blijven.

Afbeelding 58, rechterkant

Duw, indien er een ruimte van 2 mm in het
metselwerk is, de klemlaten 3 mm in de
ruimte tussen de bevestigingsankers en het
metselwerk.

Afbeelding 59, rechterkant

(1) Klemplaat

Bevestig het kozijn losjes en zet het vast
tussen de bevestigingsankers en de schroef
met behulp van de klemlaten. Draai de
schroef tussen het kozijn en de muur goed
aan met een vlakke sleutel. Let erop, dat
de kozijnprofielen niet draaien tijdens het
bevestigen.

Controleer het kozijn nogmaals op een cor-
recte horizontale en verticale positionering
en draai de schroeven stevig aan.

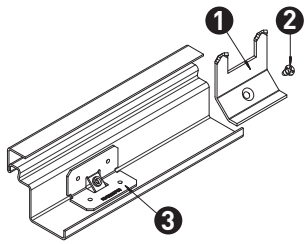
Zorg voor de vulling van het kozijn conform
het attest (zie pagina 102).

Afbeelding 60, rechterkant

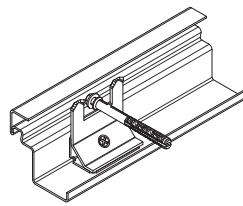
- (1) Bestelmaat
- (2) Hoekkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Schroef M6 x 12 DIN 7991
- (7) Bevestigingsanker min. 70 x 3
- (8) Basiselement
- (9) Metselwerk/beton
- (10) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Vervolg op pagina 60 - 63

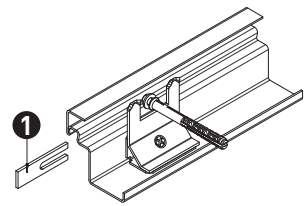
57



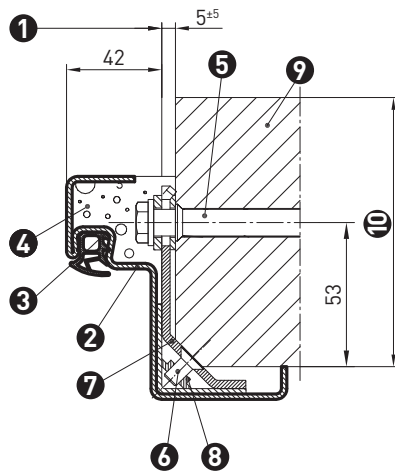
58



59



60



Eckzarge

Dübelmontage
in Mauerwerk/Beton

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Bild 61, rechte Seite

Befestigungslaschen (1) und (2) an der Stirnseite und in der Laibung oder beide Befestigungslaschen (1) und (2) in der Laibung mit beiliegenden gewindefurchenden/selbstschneidenden Schrauben (3) an den Aufnahmeelementen der Eckzarge befestigen (mit Akkuschauber).

Die Befestigung am untersten Punkt ist nur erforderlich, wenn die Zarge ohne Boden- einstand verwendet wird.

Eckzarge bis fast auf Anschlag in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten.

Dübellöcher durch die Befestigungslaschen bohren (alternativ bei zu wenig Platz Zarge entnehmen, Dübellöcher anzeichnen und bohren) und Dübel einsetzen.

Achtung: Bei Dübelmontage in Mauerwerk 115 mm bzw. Beton 100 mm auf der Stirnseite immer bauseits zu liefernde zugelassene Dübel (Ø 10) mit einer Länge von 80 mm verwenden. Bei allen anderen Wanddicken sind ausschließlich Dübel ≥ 100 mm für den Einbau zugelassen (siehe auch Tabelle Seite 5).

Hinweis: Bitte beachten Sie die für die einzelnen Türtypen zugelassenen Mindest-Wanddicken, siehe Tabelle auf Seite 6/7.

Zarge mit beiliegenden Schrauben lose befestigen. Bitte achten Sie darauf, dass sich die Zargenprofile beim Befestigen nicht verdrehen.

Zarge nochmals auf lot- und waagerechten Sitz prüfen, Schrauben fest anziehen.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Sichtbare Befestigungslaschen/Schrauben müssen komplett eingeputzt werden.

Bild 62, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Eckzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Schraube M6 x 12 DIN 7991
- (7) Befestigungslaschen
- (8) Aufnahmeelement
- (9) Putz optional
- (10) Mauerwerk/Beton
- (11) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Corner frame

Fixation using wall plugs
into masonry/concrete

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Image 61, on right-hand side

Fasten the fixation brackets (1) and (2) on the front edge and in the jamb or both fixation brackets (1) and (2) in the jamb with the self-tapping/thread grooving screws provided (3) onto the base elements on the corner frame (use a cordless screwdriver).

Fixation at the lowest point is necessary only if the frame is being used without a floor recess.

Push corner frame into the opening until it almost clicks into place and line up with the guide marking.

Drill wall plug holes through the mounting plates (or alternatively, where there is not enough space, remove the frame, mark and then drill the wall plug holes) and insert wall plugs.

Attention: For fixation in masonry 115 mm or concrete 100 mm, use wall plugs (Ø 10, provided on site) with a length of 80 mm on the front edge. For all other wall thicknesses, only wall plugs ≥ 100 mm are approved for installation (see also table on page 23).

Note: Please note the minimum wall thicknesses approved for the individual door types, see table on page 24/25.

Fasten the frame loosely with the screws provided. Please make sure that the frame profiles do not rotate while they are being fastened down.

Check the frame for correct horizontal and vertical positioning and tighten up the screws

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Visible fixation brackets/screws must be fully plastered over.

Image 62, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Corner frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Screw M6 x 12 DIN 7991
- (7) Fixation brackets
- (8) Base element
- (9) Plastering optional
- (10) Masonry/concrete
- (11) Wall thickness (see pages 24/25)

Continued on page 60 - 63

Hoekkozijn

Plugmontage
in metselwerk/beton

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Afbeelding 61, rechterkant

Bevestigingsankers (1) en (2) aan de voorkant en in de dagkant of beide bevestigingsankers (1) en (2) in de dagkant met de meegeleverde draadvormende/zeltappende schroeven (3) aan de basiselementen van het hoekkozijn bevestigen (met accuschroevendraaier).

Bevestiging op het onderste punt is alleen nodig indien een kozijn zonder vloeruit-sparing wordt gebruikt.

Duw het hoekkozijn in de opening tot het bijna vastklikt en breng het in lijn met de metermarkering.

Boor pluggaten door de bevestigingsankers (of verwijder, indien er niet genoeg ruimte is, het kozijn, teken de pluggaten af en boor dan de gaten) en doe de pluggen erin.

Let op: Bij het monteren van pluggen in metselwerk 115 mm of beton 100 mm, moeten pluggen (Ø 10, ter plaatse geleverd) met een lengte van 80 mm aan de voorkant worden gebruikt. Voor alle andere muurdiktes zijn alleen pluggen ≥ 100 mm toegestaan voor montage (zie ook tabel op pagina 41).

NB: Neem de minimum muurdiktes in acht die zijn toegestaan voor de verschillende deurtypen, zie tabel op pagina 42/43.

Bevestig het kozijn losjes met de meegeleverde schroeven. Let er a.u.b. op, dat de kozijnprofielen niet draaien tijdens het bevestigen.

Controleer het kozijn nogmaals op een correcte horizontale en verticale positionering en draai de schroeven stevig aan.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

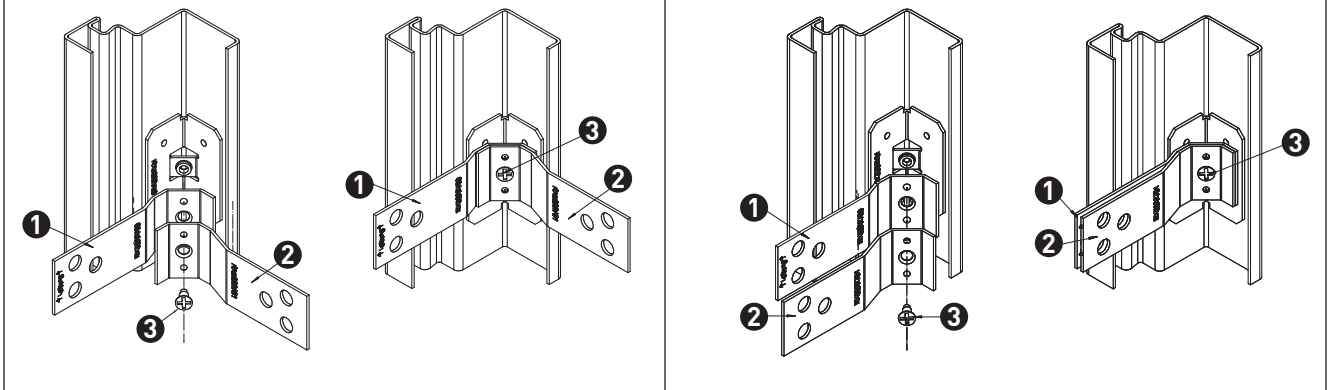
Zichtbare bevestigingsankers/schroeven dienen volledig overgepleisterd te worden.

Afbeelding 62, rechterkant

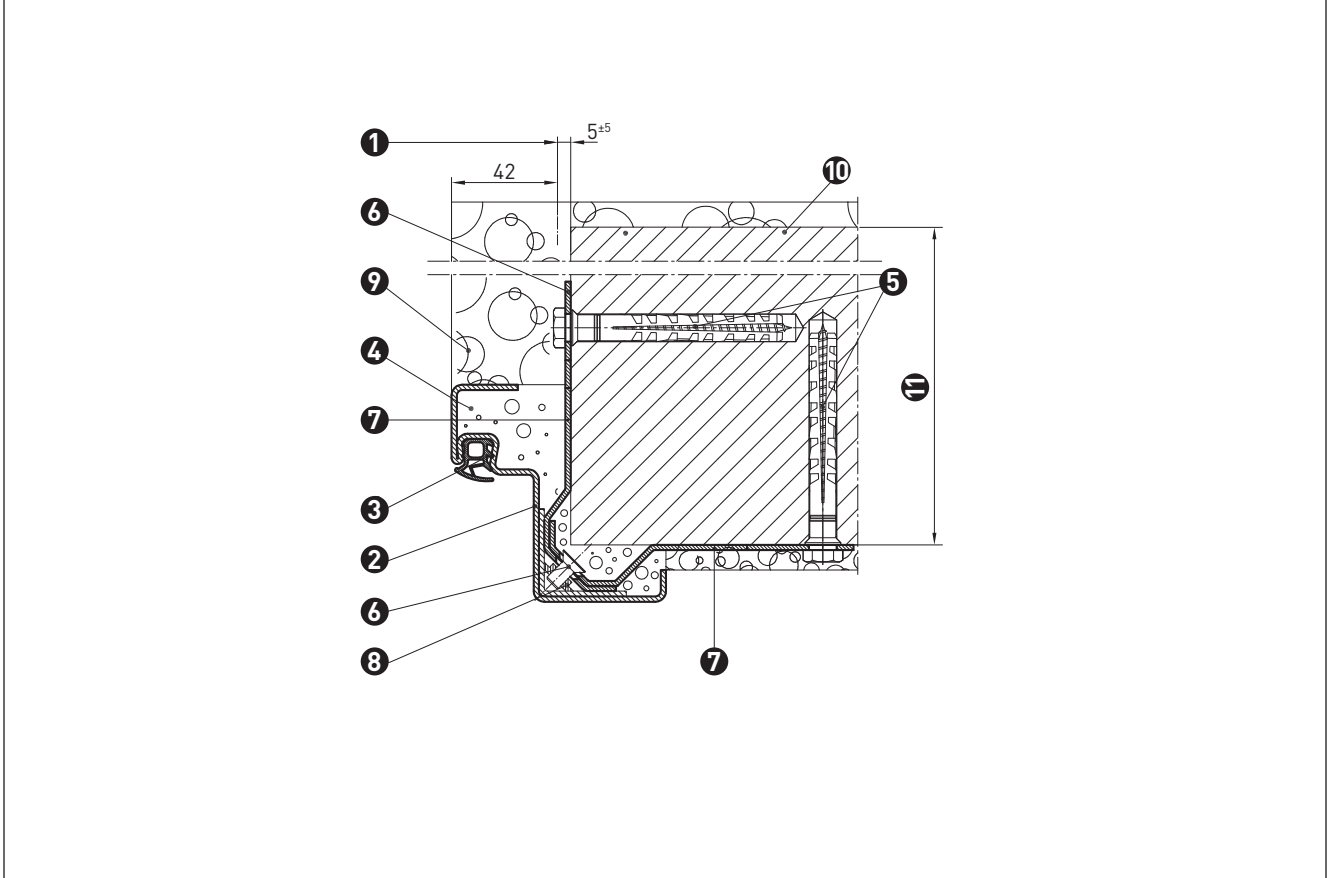
- (1) Bestelmaat
- (2) Hoekkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Schroef M6 x 12 DIN 7991
- (7) Bevestigingsanker
- (8) Basiselement
- (9) Pleister optioneel
- (10) Metselwerk/beton
- (11) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Vervolg op pagina 60 - 63

61



62



Eckzarge

Falz-Schraubmontage
in Mauerwerk/Beton

Montage nur mit original Novoferm Montageset an werkseitig vorgerichteten Befestigungspunkten zugelassen!

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Adapter mit beiliegenden gewindefurchenden/selbstschneidenden Schrauben an den Aufnahmeelementen befestigen (mit Akkuschauber).

Bilder 63+64, rechte Seite

Die Befestigung am untersten Punkt ist nur erforderlich, wenn die Zarge ohne Boden- einstand verwendet wird.

Eckzarge bis fast auf Anschlag in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten.

Dübellöcher an den werkseitig vorgerichteten Befestigungspunkten in einem Winkel von ca. 25 Grad bohren.

Bild 65, rechte Seite

Dübel (Mindestlänge 160 mm bei Mauerwerk/100 mm bei Beton) einsetzen.

Zarge mit beiliegenden Schrauben an den vorgegebenen Punkten an der Wand befestigen (nur eine Schraube pro Befestigungspunkt), ggf. mit Distanzblechen unterlegen. Zargenlochungen mit Kappen abdecken.

Bilder 66+67, rechte Seite

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Bilder 68+69, rechte Seite

- (1) Eckzarge
- (2) Zargendichtung
- (3) Zargenhinterfüllung
- (4) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (5) Schraube M6 x 12 DIN 7991
- (6) Stopfen
- (7) Adapter
- (8) Aufnahmeelement
- (9) Mauerwerk/Beton
- (10) Putz optional
- (11) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Corner frame

Fixation using rebate screws
into masonry/concrete

Approved only using original Novoferm mounting set on factory pre-prepared fixation points!

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Fasten adapters to the base elements using the self-tapping/ thread grooving screws provided (use a cordless screwdriver).

Images 63+64, on right-hand side

Fixation at the lowest point is necessary only if the frame is being used without a floor recess.

Push corner frame into the opening until it almost clicks into place and line up with the guide marking.

Drill wall plug holes on the factory pre-prepared fixation points at an angle of approx. 25 degrees.

Image 65, on right-hand side

Insert wall plugs (at least 160 mm in masonry or 100 mm in concrete).

Fasten frame to the pre-set points on the wall using the screws provided (using only one screw per fixation point), using spacing plates where necessary. Cover frame holes with borehole plugs.

Images 66+67, on right-hand side

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Images 68+69, on right-hand side

- (1) Corner frame
- (2) Frame seal
- (3) Frame backfilling
- (4) Wall plug conforming to general construction approval
- (5) Screw M6 x 12 DIN 7991
- (6) Plugs
- (7) Adapter
- (8) Base element
- (9) Masonry/concrete
- (10) Plastering optional
- (11) Wall thickness (see pages 24/25)

Continued on page 60 - 63

Hoekkozijn

Verdekte montage
in metselwerk/beton

Montage alleen met origineel Novoferm montageset op in de fabriek gemaakte bevestigingspunten toegestaan!

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Bevestig de adapter aan de basiselementen met behulp van de meegeleverde draadvormende/zelftappende schroeven (met accuschroevendraaier).

Afbeeldingen 63+64, rechterkant

Bevestiging op het onderste punt is alleen nodig indien een kozijn zonder vloeruit-sparing wordt gebruikt.

Duw het hoekkozijn in de opening tot het bijna vastklikt en breng het in lijn met de metermarkering.

Boor gaten voor de pluggen op de in de fabriek voorgemaakte bevestigingspunten in een hoek van ca. 25 graden.

Afbeelding 65, rechterkant

Plaats de pluggen (minimale lengte 160 mm bij metselwerk/100 mm bij beton).

Bevestig het kozijn op de aangegeven punten aan de wand met de meegeleverde schroeven (gebruik slechts één schroef per bevestigingspunt), gebruik indien nodig afstandsplaten. Dek de kozijngaten af met kapes.

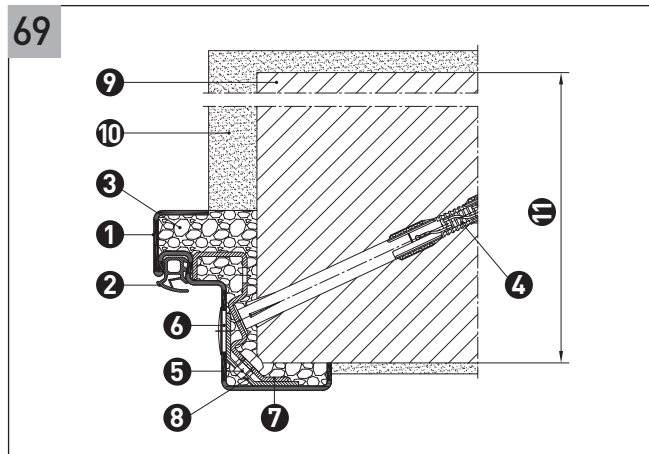
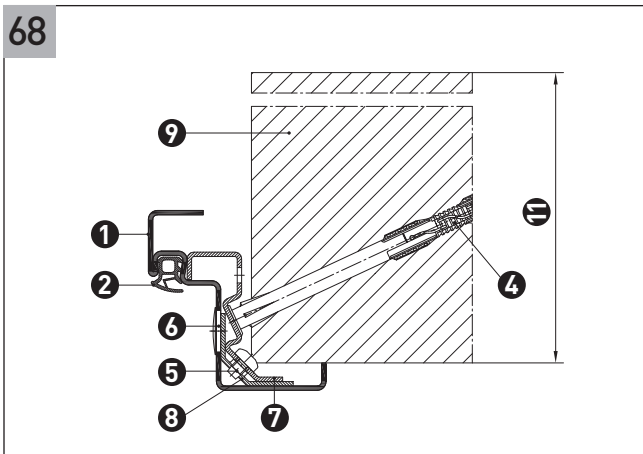
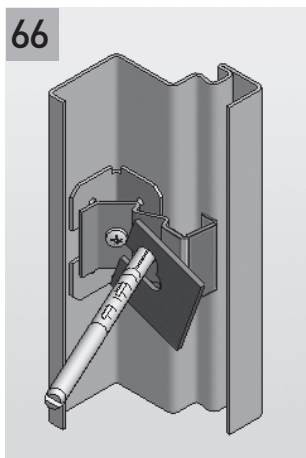
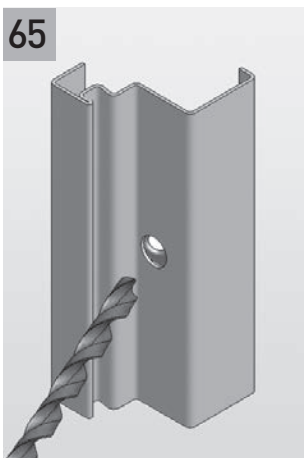
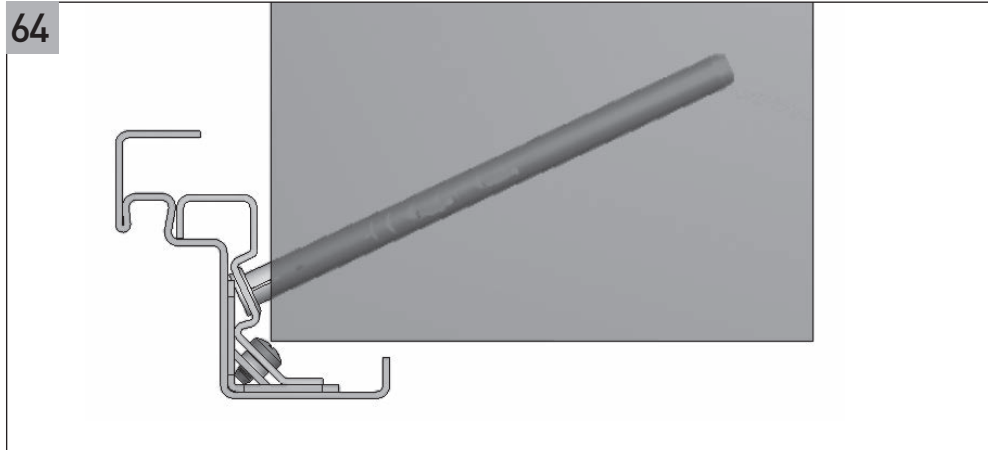
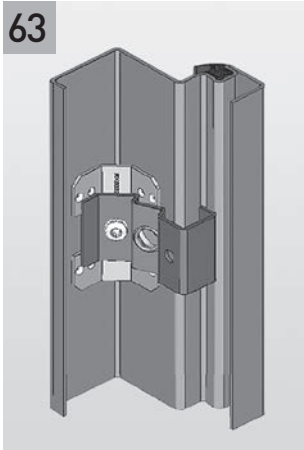
Afbeeldingen 66+67, rechterkant

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

Afbeeldingen 68+69, rechterkant

- (1) Hoekkozijn
- (2) Kozijnafdichting
- (3) Kozijnvulling
- (4) Plug conform bouwkundige attest
- (5) Schroef M6 x 12 DIN 7991
- (6) Pluggen
- (7) Adapter
- (8) Basiselement
- (9) Metselwerk/beton
- (10) Pleister optioneel
- (11) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Vervolg op pagina 60 - 63



Eckzarge

Anschweißmontage
in Mauerwerk/Beton

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Befestigungslaschen in der Laibung mit beiliegenden Schrauben an der Wand befestigen oder Ankerbügel einbetonieren.

Die Befestigung am untersten Punkt ist nur erforderlich, wenn die Zarge ohne Bodeneinstand verwendet wird.

Bilder 70-72, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Eckzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Befestigungslasche
- (7) Anschweißdistanzstück
- (8) Einbetonierter Ankerbügel, Fl. 40x4
- (9) Mauerwerk/Beton
- (10) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Eckzarge bis fast auf Anschlag in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten.

Eckzarge an die Befestigungslaschen bzw. Ankerbügel anschweißen.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Die Schweißnähte müssen entschlackt, kaltverzinkt und grundiert werden.

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Corner frame

Weld fixation
into masonry/concrete

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Fasten the fixation brackets in the jamb onto the wall with screws provided or cement in the anchor hooks.

Fixation at the lowest point is necessary only if the frame is being used without a floor recess.

Images 70-72, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Corner frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Fixation bracket
- (7) Weld separation piece
- (8) Inset anchor hooks Fl. 40x4
- (9) Masonry/concrete
- (10) Wall thickness (see pages 24/25)

Push corner frame into the opening until it almost clicks into place and line up with the guide marking.

Weld the corner frame onto the fixation brackets or anchor hooks.

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Paint must be removed from weld joints and they must be cold galvanised and primed.

Continued on page 60 - 63

Hoekkozijn

Lasmontage
in metselwerk/beton

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Bevestig de bevestigingsankers in de daggant op de muur met behulp van de meegeleverde schroeven of betonneer de ankerhaken.

Bevestiging op het onderste punt is alleen nodig indien een kozijn zonder vloeruit-sparing wordt gebruikt.

Afbeeldingen 70-72, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Hoekkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Bevestigingsanker
- (7) Lasafstandsstuk
- (8) Gebetonneerde ankerhaken, Fl. 40x4
- (9) Metselwerk/beton
- (10) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Duw het hoekkozijn in de opening tot het bijna vastklikt en breng het in lijn met de metermarkering.

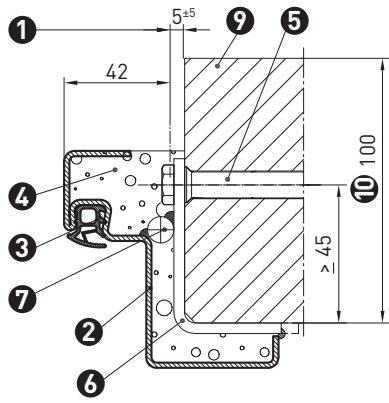
Las het hoekkozijn op de bevestigingsankers of ankerbeugels.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

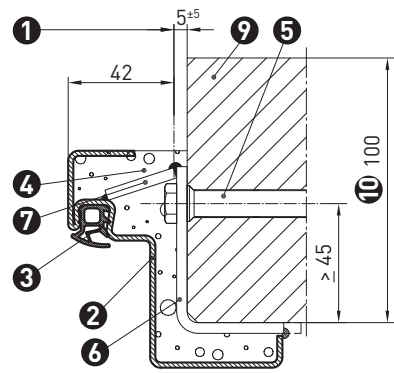
De lasnaden moeten worden ontgaan van verf, koud verzinkt en geground.

Vervolg op pagina 60 - 63

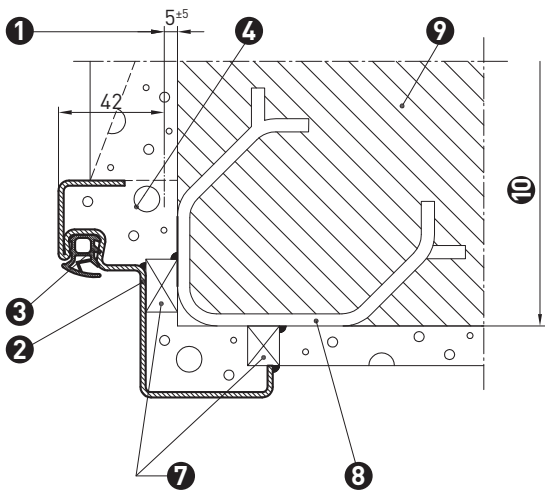
70



71



72



Eckzarge

Anschweißmontage
in Porenbeton

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Zarge einbauen wie auf Seite 76 beschrieben.

Hinweis:

Türen EI₂30, EI₂30 GE und EI₂60:
Ab einer Wanddicke von 175 mm ist die Ausführung auch mit reiner Eckzarge zulässig.

Türen EI₂90: Ab einer Wanddicke von 200 mm ist die Ausführung auch mit reiner Eckzarge zulässig.

Bitte beachten Sie:

Bei der Montage in Porenbeton **muss** die Eckzarge grundsätzlich an die Befestigungslaschen angeschweißt werden.

Die Schweißnähte müssen entschlackt, kaltverzinkt und grundiert werden.

Bild 73, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Eckzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Befestigungslasche
- (7) Anschweißdistanzstück
- (8) Porenbeton
- (9) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Corner frame

Weld fixation
in porous concrete

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Assemble frame as described on page 76.

Note:

EI₂30, EI₂30 GE and EI₂60, MZ doors:
With a wall thickness of 175 mm or more, the version using a corner frame is also approved.

EI₂90 doors: With a wall thickness of 200 mm or more, the version using a corner frame is also approved.

Please note:

Where installing onto porous concrete, the corner frame **should always be welded** onto the fixation brackets.

Paint must be removed from weld joints and they must be cold galvanised and primed.

Image 73, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Corner frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Fixation bracket
- (7) Weld separation piece
- (8) Porous concrete
- (9) Wall thickness (see pages 24/25)

Continued on page 60 - 63

Hoekkozijn

Lasmontage
in gasbeton

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Monteer het kozijn zoals beschreven op pagina 76.

NB:

EI₂30-, EI₂30 GE- en EI₂60-deuren:
Vanaf een muurdikte van 175 mm is de uitvoering ook toegestaan met een hoekkozijn.

EI₂90-deuren: Vanaf een muurdikte van 200 mm is de uitvoering ook toegestaan met hoekkozijn.

Houd rekening met het volgende:

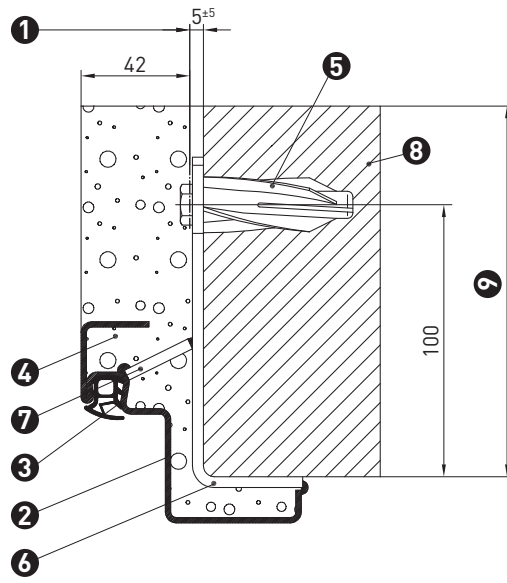
Bij montage in gasbeton **moet** het hoekkozijn altijd aan de bevestigingsankers vast worden gelast

De lasnaden moeten worden ontdaan van verf, koud verzinkt en gegrond.

Afbeelding 73, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Hoekkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Bevestigingsanker
- (7) Lasafstandsstuk
- (8) Gasbeton
- (9) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Vervolg op pagina 60 - 63



Eck-/Gegenzarge

Anschweißmontage
in Mauerwerk/Beton

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Eckzarge einbauen wie auf Seite 76 beschrieben.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Die Eckzarge ist in der Nut werkseitig vorgelocht. Die Gegenzarge mit den mitgelieferten Bohrschrauben an der Eckzarge befestigen.

Beim Verschrauben darauf achten, dass die beiden Zargen anliegend montiert sind.

Eck- und Gegenzarge an die Befestigungslaschen anschweißen.

Die Schweißnähte müssen entschlackt, kaltverzinkt und grundiert werden.

Zargenanschluss bei durchgehender Wand

Bild 74, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Eckzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Verschraubt, wahlweise geschweißt oder genietet
- (7) Anschweißdistanz-Blendstück, dreiseitig umlaufend
- (8) Gegenzarge
- (9) Hinterfüllung der Gegenzarge
- (10) Bei Wanddicke ≥ 240 mm zweite Schraube erforderlich
- (11) Mauerwerk/Beton
- (12) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Zargenanschluss in der Laibung

Bild 75, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Eckzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Befestigungslasche
- (7) Anschweißdistanzstück
- (8) Gegenzarge
- (9) Gegenzarge leer, wahlw. hinterfüllt
- (10) Mauerwerk/Beton
- (11) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Corner/counterframe

Weld fixation
into masonry/concrete

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Assemble corner frame as described on page 76.

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

The groove in the corner frame is factory pre-perforated. Fix the counterframe to the corner frame with the self-drilling screws provided.

When screwing in, make sure that the two frames are mounted snugly against each other.

Weld the corner and counterframe to the fixation brackets.

Paint must be removed from weld joints and they must be cold galvanised and primed.

Frame connection in case of continuous wall

Image 74, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Corner frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Screwed, either welded or riveted
- (7) Welding spacer facing piece, on three sides
- (8) Counterframe
- (9) Backfilling of the counterframe
- (10) Two screws required on wall thicknesses ≥ 240 mm
- (11) Masonry/concrete
- (12) Wall thickness (see pages 24/25)

Frame connection in the jamb

Image 75, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Corner frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Fixation bracket
- (7) Weld separation piece
- (8) Counterframe
- (9) Empty counterframe, backfilled if desired
- (10) Masonry/concrete
- (11) Wall thickness (see pages 24/25)

Continued on page 60 - 63

Hoek-/tegenkozijn

Lasmontage
in metselwerk/beton

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Monteer het hoekkozijn zoals beschreven op pagina 76.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

De gleuf in het hoekkozijn is al in de fabriek voorgeboord. Bevestig het tegenkozijn aan het hoekkozijn met behulp van de meegeleverde boorschroeven.

Let er bij het vastschroeven op, dat de twee kozijnen strak tegen elkaar aan komen te zitten.

Las het hoek- en tegenkozijn vast aan de bevestigingsankers.

De lasnaden moeten worden ontdaan van verf, koud verzinkt en gegrond.

Kozijnaansluiting in geval van een doorlopende muur

Afbeelding 74, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Hoekkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Geschroefd, gedeeltelijk gelast of geniet
- (7) Lasafstandsstuk, aan drie zijden
- (8) Tegenkozijn
- (9) Vulling van het tegenkozijn
- (10) Bij muurdikte ≥ 240 mm is een tweede schroef nodig
- (11) Metselwerk/beton
- (12) Muurdikte (zie pagina 42/43)

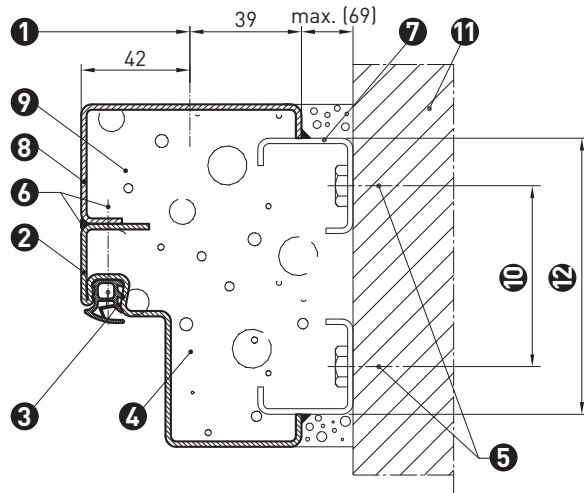
Kozijnaansluiting in de dagkant

Afbeelding 75, rechterkant

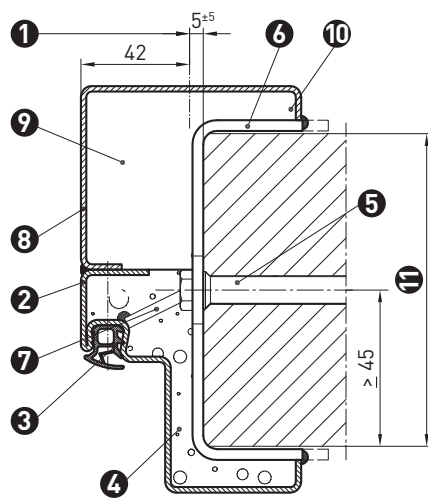
- (1) Bestelmaat
- (2) Hoekkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Bevestigingsanker
- (7) Lasafstandsstuk
- (8) Tegenkozijn
- (9) Tegenkozijn leeg, met vulling indien gewenst
- (10) Metselwerk/beton
- (11) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Vervolg op pagina 60 - 63

74



75



Eck-/Gegenzarge

Anschweißmontage
in Porenbeton

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Eckzarge einbauen wie auf Seite 76 beschrieben.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Die Eckzarge ist in der Nut werkseitig vorgelocht. Die Gegenzarge mit den mitgelieferten Bohrschrauben an der Eckzarge befestigen.

Beim Verschrauben darauf achten, dass die beiden Zargen anliegend montiert sind.

Bitte beachten Sie:

Bei der Montage in Porenbeton müssen Eck- und Gegenzarge grundsätzlich an die Befestigungslaschen angeschweißt werden.

Die Schweißnähte müssen entschlackt, kaltverzinkt und grundiert werden.

Bild 76, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Eckzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Bohrschraube 3,9x32 DIN 7504, wahlweise verschweißt
- (7) Befestigungslasche
- (8) Anschweißdistanzstück
- (9) Gegenzarge
- (10) Gegenzarge leer, wahlw. hinterfüllt
- (11) Porenbeton
- (12) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Corner/counterframe

Weld fixation
in porous concrete

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Assemble corner frame as described on page 76.

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

The groove in the corner frame is factory pre-perforated. Fix the counterframe to the corner frame with the self-drilling screws provided.

When screwing in, make sure that the two frames are mounted snugly against each other.

Please note:

When installing onto porous concrete, corner and counterframe should always be welded onto the fixation brackets.

Paint must be removed from weld joints and they must be cold galvanised and primed.

Image 76, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Corner frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Self-drilling screw 3.9x32 DIN 7504, welded if required
- (7) Fixation bracket
- (8) Weld separation piece
- (9) Counterframe
- (10) Empty counterframe, backfilled if desired
- (11) Porous concrete
- (12) Wall thickness (see pages 24/25)

Continued on page 60 - 63

Hoek-/tegenkozijn

Lasmontage
in gasbeton

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Monteer het hoekkozijn zoals beschreven op pagina 76.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

De gleuf in het hoekkozijn is al in de fabriek voorgeboord. Bevestig het tegenkozijn aan het hoekkozijn met behulp van de meegeleverde boorschroeven.

Let er bij het vastschroeven op, dat de twee kozijnen strak tegen elkaar aan komen te zitten.

Houd rekening met het volgende:

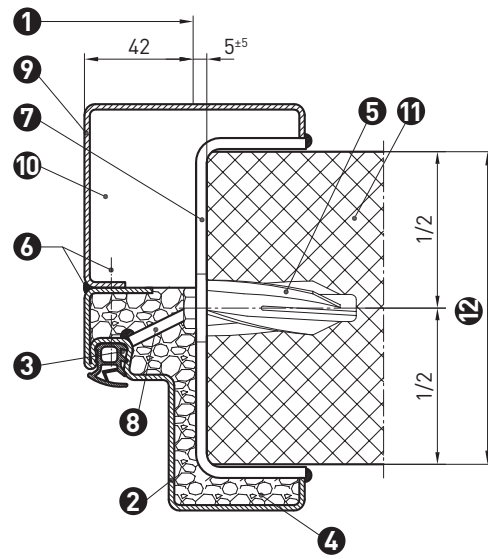
Bij montage in gasbeton moeten hoek- en tegenkozijn altijd aan de bevestigingsankers vast worden gelast

De lasnaden moeten worden ontdaan van verf, koud verzinkt en gegrond.

Afbeelding 76, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Hoekkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Boorschroef 3,9x32 DIN 7504, gelast indien gewenst
- (7) Bevestigingsanker
- (8) Lasafstandsstuk
- (9) Tegenkozijn
- (10) Tegenkozijn leeg, met vulling indien gewenst
- (11) Gasbeton
- (12) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Vervolg op pagina 60 - 63



Eck- / Ergänzungszarge

Dübelmontage in Mauerwerk/Beton

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Eckzarge einbauen wie auf Seite 72 beschrieben.

Die in der Ergänzungszarge angebrachten Dübellaschen herausbiegen.

Die Eckzarge ist in der Nut werkseitig vorgelocht. Die Ergänzungszarge mit den mitgelieferten Bohrschrauben an der Eckzarge befestigen.

Beim Verschrauben darauf achten, dass die beiden Zargen anliegend montiert sind.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Die Ergänzungszarge über die Dübellaschen an der Wand befestigen.

Sichtbare Befestigungslaschen/Schrauben müssen komplett eingeputzt werden.

Optionale Abdeckleiste in die Ergänzungszarge einkleben, wenn die Ergänzungszarge nicht hinterfüllt ist.

Bild 77, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Eckzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Schraube M6 x 12 DIN 7991
- (7) Bohrschraube 3,9 x 32 DIN 7504
- (8) Befestigungslaschen
- (9) Ergänzungszarge
- (10) Ergänzungszarge leer, wahlweise hinterfüllt
- (11) Mauerwerk/Beton
- (12) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Corner / supplementary frame

Fixation using wall plugs into masonry/concrete

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Assemble corner frame as described on page 72.

Bend out the wall plug brackets on the supplementary frame.

The groove in the corner frame is factory pre-perforated. Fix the supplementary frame to the corner frame with the self-drilling screws provided.

When screwing in, make sure that the two frames are mounted snugly against each other.

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Fasten the supplementary frame to the wall using the wall plug brackets.

Visible fixation brackets/screws must be fully plastered over.

Stick down the optional covering strip in the supplementary frame if the supplementary frame has not been backfilled.

Image 77, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Corner frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Screw M6 x 12 DIN 7991
- (7) Self-drilling screw 3.9 x 32 DIN 7504
- (8) Fixation brackets
- (9) Supplementary frame
- (10) Empty supplementary frame, backfilled if desired
- (11) Masonry/concrete
- (12) Wall thickness (see pages 24/25)

Continued on page 60 - 63

Hoek- / tegenkozijn

Plugmontage in metselwerk/beton

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Monteer het hoekkozijn zoals beschreven op pagina 72.

Buig de in het tegenkozijn aangebrachte plughaken eruit.

De gleuf in het hoekkozijn is al in de fabriek voorgeboord. Bevestig het tegenkozijn aan het hoekkozijn met behulp van de meegeleverde boorschroeven.

Let er bij het vastschroeven op, dat de twee kozijnen strak tegen elkaar aan komen te zitten.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

Bevestig het tegenkozijn aan de muur met behulp van de plughaken.

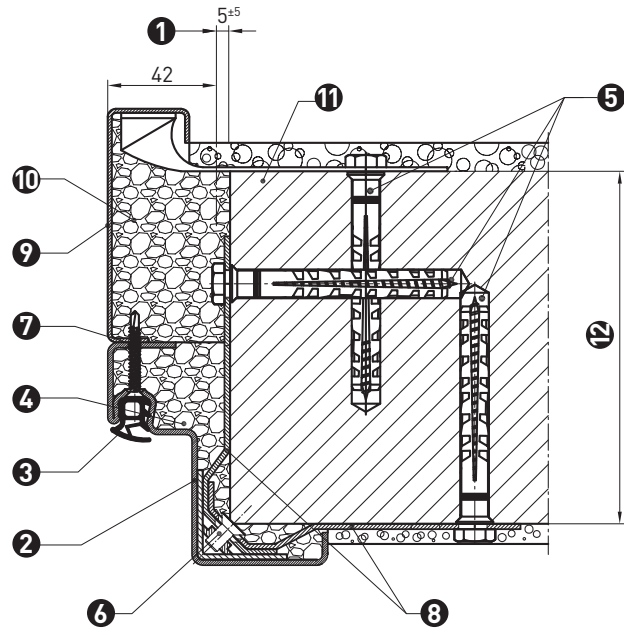
Zichtbare bevestigingsankers/schroeven dienen volledig overgepleisterd te worden.

Plak de optionele afdekstrip in het tegenkozijn als er geen vulling is gebruikt voor het tegenkozijn.

Afbeelding 77, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Hoekkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Schroef M6 x 12 DIN 7991
- (7) Boorschroef 3,9 x 32 DIN 7504
- (8) Bevestigingsanker
- (9) Tegenkozijn
- (10) Tegenkozijn leeg, met vulling indien gewenst
- (11) Metselwerk/beton
- (12) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Vervolg op pagina 60 - 63



Umfassungszarge

Schraubmontage
in Mauerwerk/Beton

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Bild 78, rechte Seite

- Adapter (1) mit beiliegenden gewindefurchenden/selbstschneidenden Schrauben (2) an den Aufnahmeelementen befestigen (mit Akkuschauber).
- Gegenadapter (3) auf den Adapter schrauben.
- Umfassungszarge in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten.
- Dübellöcher durch den werkseitig vorgelochten Adapter bohren und Dübel einsetzen.
- Zarge mit beiliegenden Schrauben (4) lose befestigen. Bitte achten Sie darauf, dass sich die Zargenprofile beim Befestigen nicht verdrehen.
- Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).
- Zarge nochmals auf lot- und waagerechten Sitz prüfen, Schrauben (4) fest anziehen.
- Löcher mit Stopfen (5) verschließen.

Einbau einer Umfassungszarge

Bilder 79-80, rechte Seite

- Baurichtmaß
- Umfassungszarge
- Zargendichtung
- Zargenhinterfüllung
- Dübel nach bauaufsichtlicher Zulassung
- Stopfen
- Adapter 40x2
- Gegenadapter 40x2
- Mauerwerk/Beton
- Wanddicke (siehe Seite 6/7)
- Bei Maulweite > 270 mm zweiter Dübel erforderlich

Umfassungszarge

Einbau in Wände \leq 270 mm

Bild 79, rechte Seite

Umfassungszarge

Einbau in Wände > 270 mm

Bild 80, rechte Seite

Fortsetzung auf Seite 60-63

Closed frame

Fixation using screws
into masonry/concrete

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Image 78, on right-hand side

- Fasten adapters to the base elements using the self-tapping/thread grooving screws provided (2) (use a cordless screwdriver).
- Screw the counteradapter (3) onto the adapter.
- Move the closed frame into the opening and line it up using the guide marking.
- Drill the wall plug holes through the factory pre-holed adapter and insert the wall plugs.
- Fasten the frame loosely using the screws provided (4). Please make sure that the frame profiles do not rotate while they are being fastened down.
- Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).
- Check the frame again for correct horizontal and vertical positioning and tighten up the screws (4).
- Close up holes with plugs (5).

Installing a closed frame

Images 79-80, on right-hand side

- Coordinating size
- Closed frame
- Frame seal
- Frame backfilling
- Wall plug conforming to general construction approval
- Plugs
- Adapter 40x2
- Counteradapter 40x2
- Masonry/concrete
- Wall thickness (see pages 24/25)
- Two wall plugs required on jaw widths > 270 mm

Closed frame

Installation in walls \leq 270 mm

Image 79, on right-hand side

Closed frame

Installation in walls > 270 mm

Image 80, on right-hand side

Continued on page 60-63

Muromvattend kozijn

Schroefmontage
in metselwerk/beton

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Afbeelding 78, rechterkant

- Bevestig de adapters (1) aan de basiselementen met behulp van de meegeleverde draadvormende/zelftappende schroeven (2) (met accuschroevendraaier).
- Schroef de tegenadapter (3) op de adapter.
- Schuif het muromvattende kozijn in de opening en breng in lijn met de metermarkering.
- Boor de pluggaten door de in de fabriek voorgeboorde adapter en breng de pluggen in.
- Bevestig het kozijn losjes met de meegeleverde schroeven (4). Let er a.u.b. op, dat de kozijnprofielen niet draaien tijdens het bevestigen.
- Zorg voor de vulling conform het attest (zie pagina 102).
- Controleer het kozijn nogmaals op een correcte horizontale en verticale positionering en draai de schroeven (4) stevig aan.
- Vul de gaten met pluggen (5).

Inbouw van een muromvattend kozijn

Afbeeldingen 79-80, rechterkant

- Bestelmaat
- Muromvattend kozijn
- Kozijnafdichting
- Kozijnvulling
- Plug conform bouwkundige attest
- Pluggen
- Adapter 40x2
- Tegenadapter 40x2
- Metselwerk/beton
- Muurdikte (zie pagina 42/43)
- Bij bekkende > 270 mm is een tweede plug nodig

Muromvattend kozijn

Inbouw in muren \leq 270 mm

Afbeelding 79, rechterkant

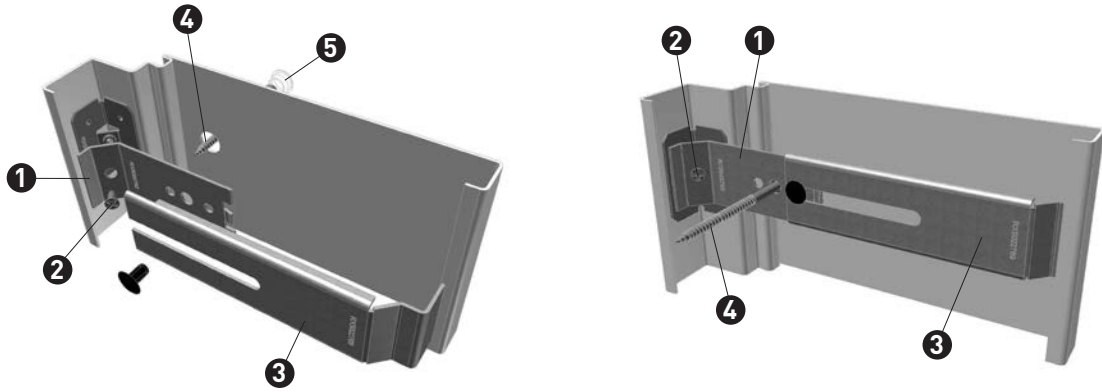
Muromvattend kozijn

Inbouw in muren > 270 mm

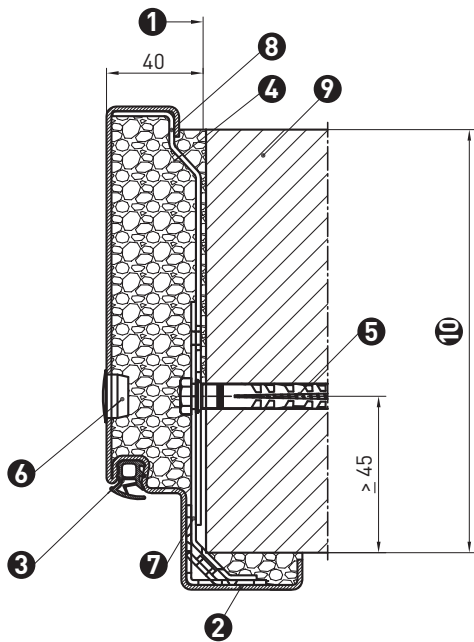
Afbeelding 80, rechterkant

Vervolg op pagina 60-63

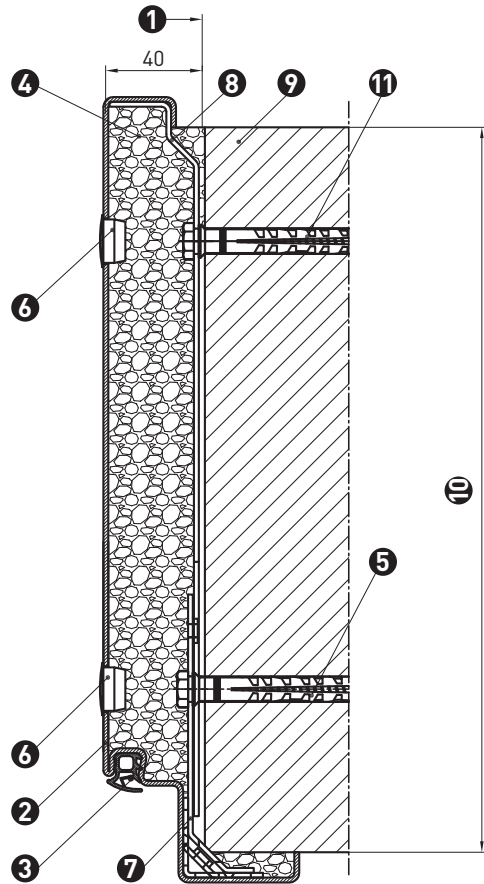
78



79



80



Umfassungszarge

Dübelmontage
in Mauerwerk/Beton
(nicht für EI₂30 GE)

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Befestigungsglaschen an der Stirnseite und in der Laibung mit beiliegenden gewindefurchenden/selbstschneidenden Schrauben an den Aufnahmeelementen befestigen (mit Akkuschrauber).

Die in der Umfassungszarge angebrachten Dübellaschen so weit herausbiegen, dass die Zarge in die Öffnung geschoben werden kann.

Umfassungszarge in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten.

Dübellöcher durch die Befestigungsglaschen an der Stirnseite bohren und Dübel einsetzen.

Achtung: Bei Dübelmontage in Mauerwerk 115 mm bzw. Beton 100 mm auf der Stirnseite immer bauseits zu liefernde zugelassene Dübel (Ø 10) mit einer Länge von 80 mm verwenden. Bei allen anderen Wanddicken sind ausschließlich Dübel ≥ 100 mm für den Einbau zugelassen (siehe auch Tabelle Seite 5).

Hinweis: Bitte beachten Sie die für die einzelnen Türtypen zugelassenen Mindest-Wanddicken, siehe Tabelle auf Seite 6/7.

Dübellaschen so biegen, dass sie an der Wand anliegen. Dübellöcher bohren und Dübel einsetzen.

Zarge auf beiden Seiten der Wand mit beiliegenden Schrauben lose befestigen. Bitte achten Sie darauf, dass sich die Zargenprofile beim Befestigen nicht verdrehen.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Zarge nochmals auf lot- und waagerechten Sitz prüfen, Schrauben fest anziehen.

Bei der Dübelmontage müssen Befestigungs- und Dübellaschen komplett eingeputzt werden.

Bild 81, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Umfassungszarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Schraube M6 x 12 DIN 7991
- (7) Befestigungsglaschen
- (8) Putz
- (9) Mauerwerk/Beton
- (10) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Closed frame

Fixation using wall plugs into masonry/concrete
(not for EI₂30 GE)

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Fasten the fixation brackets on the front edge and in the jamb to the base elements using the self-tapping/ thread grooving screws provided (use a cordless screwdriver).

Bend out the wall plug brackets on the closed frame as far as you need to allow the frame to be pushed into the opening.

Move the closed frame into the opening and line it up using the guide marking.

Drill the wall plug holes through the fixation brackets on the front edge and insert the wall plugs.

Attention: For fixation in masonry 115 mm or concrete 100 mm, use wall plugs (Ø 10, provided on site) with a length of 80 mm on the front edge. For all other wall thicknesses, only wall plugs ≥ 100 mm are approved for installation (see also table on page 23).

Note: Please note the minimum wall thicknesses approved for the individual door types, see table on page 24/25.

Bend the wall plug brackets so that they are flush against the wall. Drill holes for wall plugs and insert wall plugs.

Fasten the frame loosely onto the wall on both sides with the screws provided. Please make sure that the frame profiles do not rotate while they are being fastened down.

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Check the frame for correct horizontal and vertical positioning and tighten up the screws.

Where installing using wall plugs, the wall plug brackets and the fixation brackets must be entirely plastered over.

Image 81, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Closed frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Screw M6 x 12 DIN 7991
- (7) Fixation brackets
- (8) Plaster
- (9) Masonry/concrete
- (10) Wall thickness (see pages 24/25)

Continued on page 60 - 63

Muuromvattend kozijn

Plugmontage
in metselwerk/beton
(niet voor EI₂30 GE)

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Bevestigingsankers aan de voorkant en in de dagkant met de meegeleverde draadvormende/zelftappende schroeven aan de basiselementen bevestigen (met accuschroeven-draaier).

Buig de in het muuromvattende kozijn aangebrachte plughaken zo ver eruit, tot het kozijn in de opening kan worden geschoven.

Schuif het muuromvattende kozijn in de opening en breng in lijn met de metermarkering.

Boor de pluggaten door de bevestigingsankers aan de voorkant en breng de pluggen in.

Let op: Bij het monteren van pluggen in metselwerk 115 mm of beton 100 mm, moeten pluggen (Ø 10, ter plaatse geleverd) met een lengte van 80 mm aan de voorkant worden gebruikt. Voor alle andere muurdiktes zijn alleen pluggen ≥ 100 mm toegestaan voor montage (zie ook tabel op pagina 41).

NB: Neem de minimum muurdiktes in acht die zijn toegestaan voor de verschillende deurtypes, zie tabel op pagina 42/43.

Buig de plughaken zo, dat ze tegen de muur komen te liggen. Boor de pluggaten en breng de pluggen in.

Bevestig het kozijn losjes aan de muur aan beide zijden met behulp van de meegeleverde schroeven. Let er a.u.b. op, dat de kozijnprofielen bij het bevestigen niet draaien.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

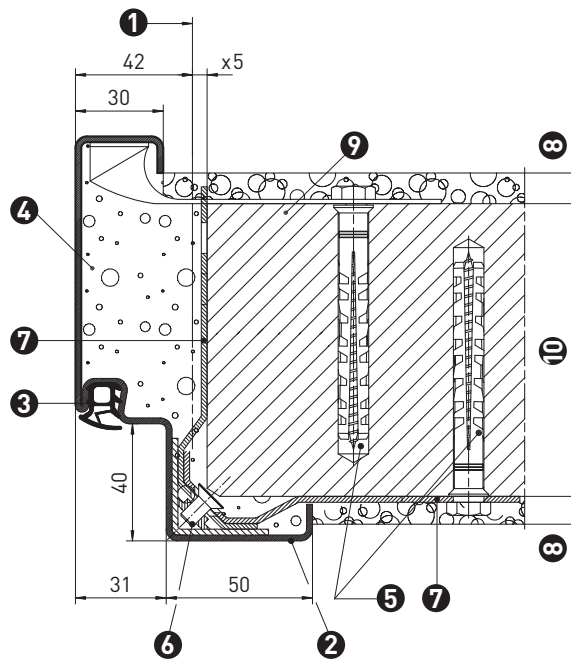
Controleer het kozijn nogmaals op een correcte horizontale en verticale positionering en draai de schroeven stevig aan.

Bij plugmontage dienen de plughaken en de bevestigingsankers compleet te worden overgepleisterd.

Afbeelding 81, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Muuromvattend kozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Schroef M6 x 12 DIN 7991
- (7) Bevestigingsanker
- (8) Pleister
- (9) Metselwerk/beton
- (10) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Vervolg op pagina 60 - 63



Umfassungszarge

Anschweißmontage
in Mauerwerk/Beton

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Befestigungslaschen montieren: Dübellöcher durch die Befestigungslaschen bohren, Dübel einsetzen und Laschen an der Wand befestigen.

Umfassungszarge in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten.

Umfassungszarge an die oberen Befestigungslaschen anschweißen.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Restliche Befestigungslaschen und Zarge miteinander verschweißen.

Die Schweißnähte müssen entschlackt, kaltverzinkt und grundiert werden.

Bilder 82-84, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Umfassungszarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtlicher Zulassung
- (6) Befestigungslasche
- (7) Gegenzarge
- (8) Schweißung
- (9) Ein- oder zweiteilig (mit Gegenzarge)
- (10) Schattennut
- (11) Putz
- (12) Mauerwerk/Beton
- (13) Wanddicke (siehe Seite 6/7)
- (14) Bei Wanddicke ≥ 240 mm zweite Schraube erforderlich

Umfassungszarge

Bild 82, rechte Seite

Umfassungszarge mit Schattennut

Bild 83, rechte Seite

Umfassungszarge mit Gegenzarge

Einbau in Wände > 450 mm

Bild 84, rechte Seite

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Closed frame

Weld fixation
into masonry/concrete

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Install the fixation brackets: Drill the wall plug holes through the fixation brackets, insert the wall plugs and secure the brackets to the wall.

Move the closed frame into the opening and line it up using the guide marking.

Weld the closed frame onto the top fixation bracket.

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Weld the remaining fixation brackets and the frame together.

Paint must be removed from weld joints and they must be cold galvanised and primed.

Images 82-84, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Closed frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Fixation bracket
- (7) Counterframe
- (8) Welding
- (9) One or two-piece (with counterframe)
- (10) Shadow groove
- (11) Plaster
- (12) Masonry/concrete
- (13) Wall thickness (see pages 24/25)
- (14) Two screws required on wall thicknesses ≥ 240 mm

Closed frame

Image 82, on right-hand side

Closed frame with shadow groove

Image 83, on right-hand side

Closed frame with counterframe

Installation in walls > 450 mm

Image 84, on right-hand side

Continued on page 60 - 63

Muuromvattend kozijn

Lasmontage
in metselwerk/beton

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Monteer de bevestigingsankers: Boor de pluggaten door de bevestigingsankers, breng de pluggen in en bevestig de haken aan de muur.

Schuif het muuromvattende kozijn in de opening en breng in lijn met de metermarkering.

Las het muuromvattende kozijn aan de bovenste bevestigingsankers vast.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

Las de overige bevestigingsankers en het kozijn aan elkaar.

De lasnaden moeten worden ontgaan van verf, koud verzinkt en gegrond.

Afbeeldingen 82-84, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Muuromvattend kozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Bevestigingsanker
- (7) Tegenkozijn
- (8) Las
- (9) Een- of tweedelig (met tegenkozijn)
- (10) Schaduwgroef
- (11) Pleister
- (12) Metselwerk/beton
- (13) Muurdikte (zie pagina 42/43)
- (14) Bij muurdikte ≥ 240 mm is een tweede schroef nodig

Muuromvattend kozijn

Afbeelding 82, rechterkant

Muuromvattend kozijn met schaduwgroef

Afbeelding 83, rechterkant

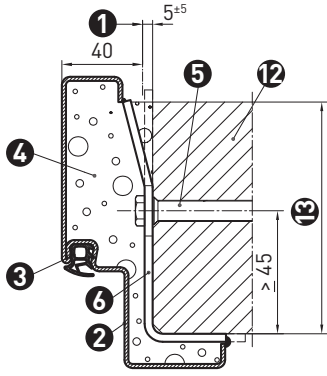
Muuromvattend kozijn met tegenkozijn

Inbouw in muren > 450 mm

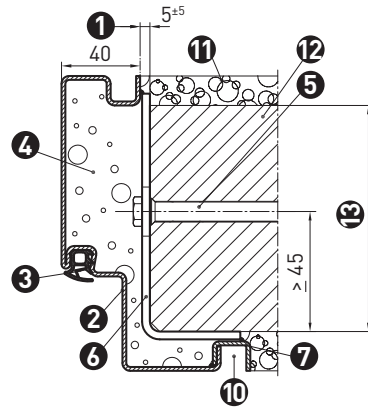
Afbeelding 84, rechterkant

Vervolg op pagina 60 - 63

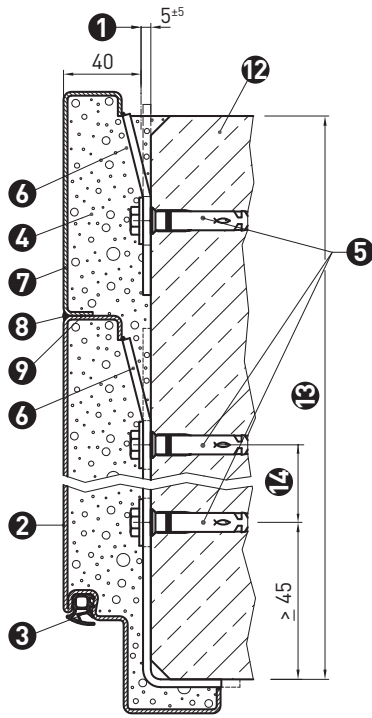
82

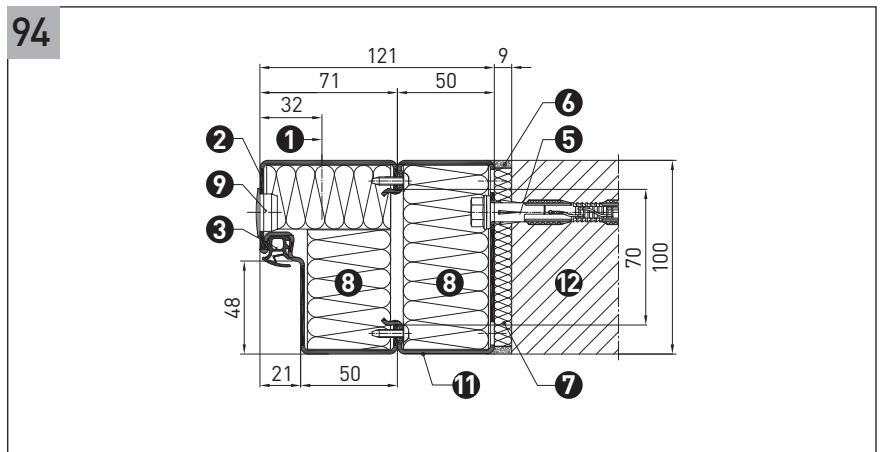
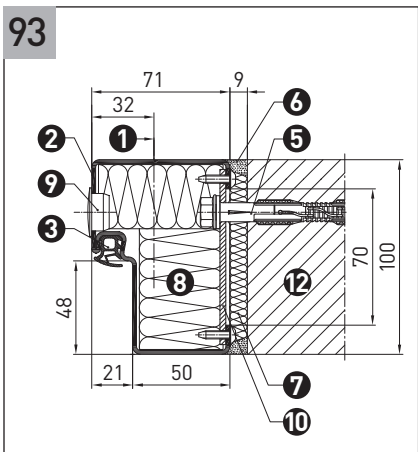
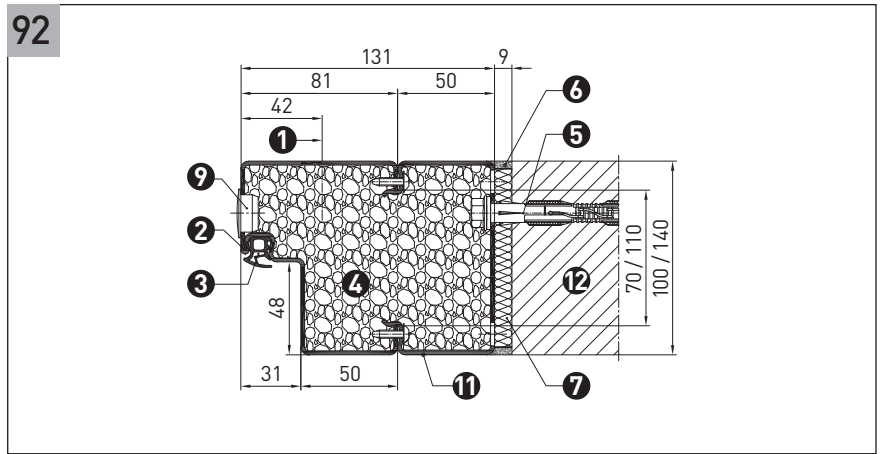
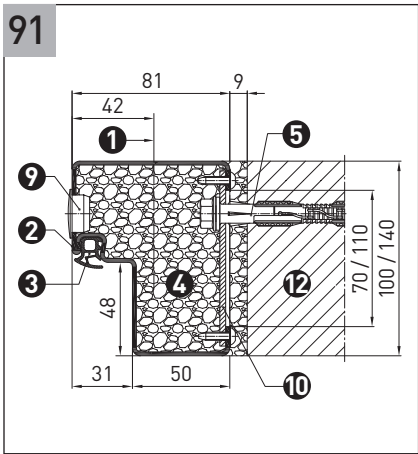
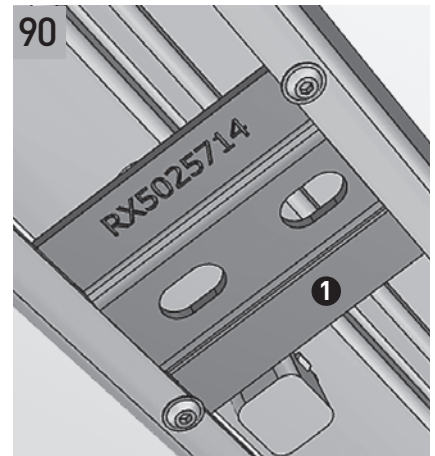
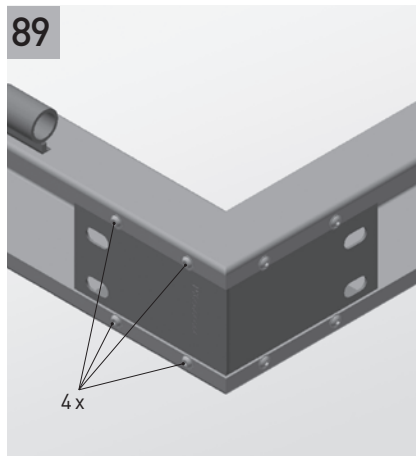
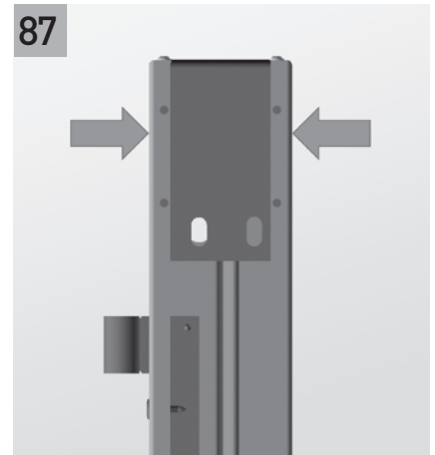
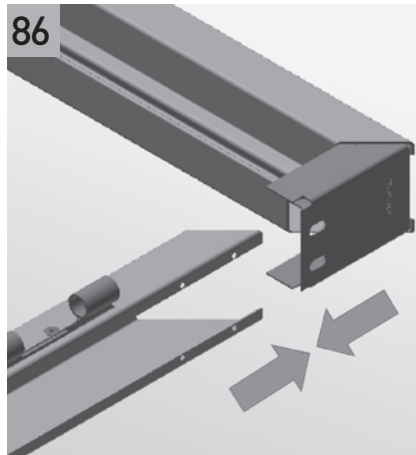
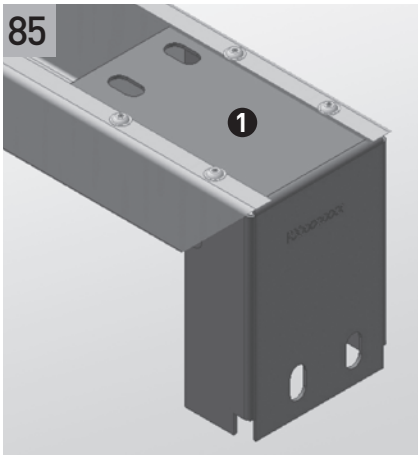


83

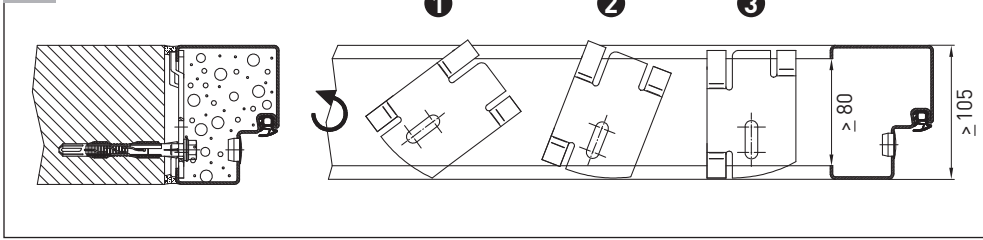


84

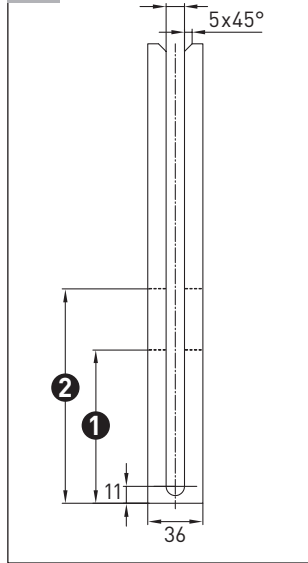




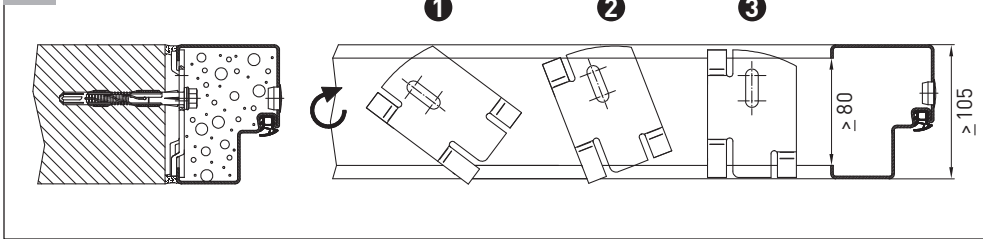
95



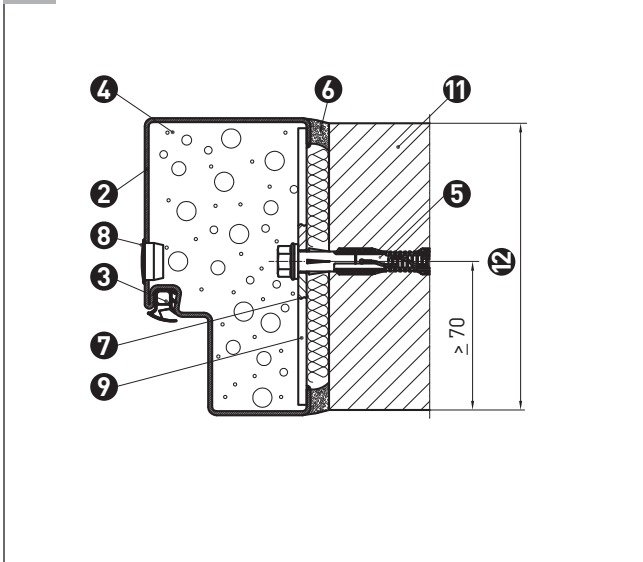
97



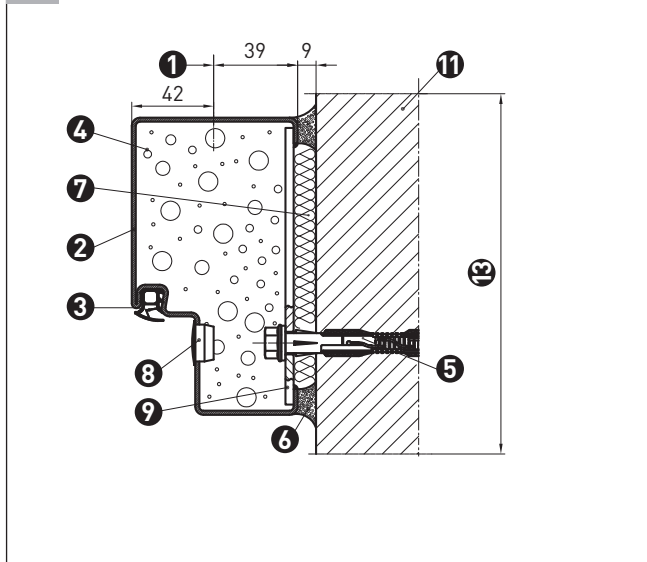
96



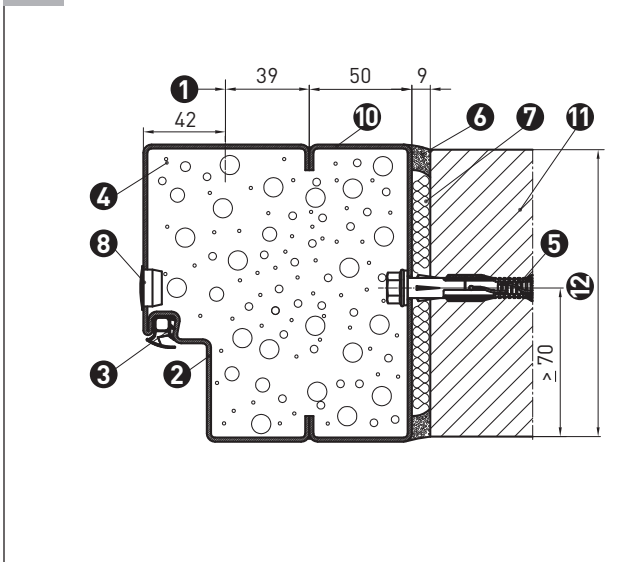
98



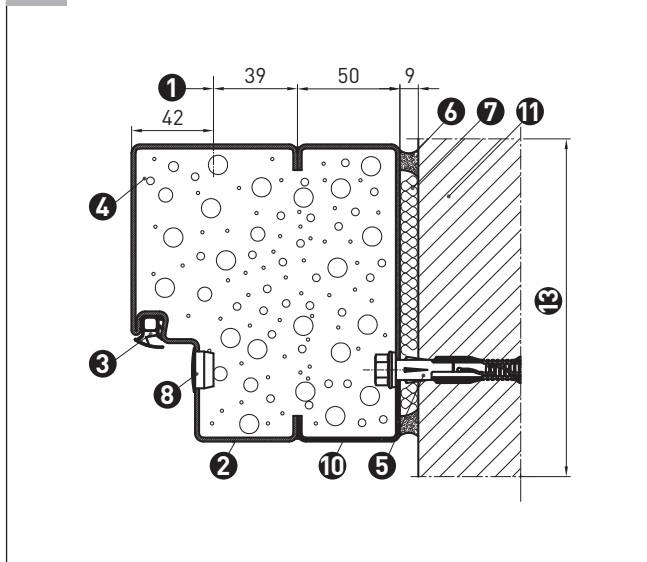
99



100



101



Blockzarge

**Anschweißmontage
in Mauerwerk/Beton
(nicht für EI₂60)**

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Befestigungsflaschen montieren: Dübellöcher durch die Befestigungsflaschen bohren und Dübel einsetzen.

Blockzarge in die Öffnung schieben und entsprechend Meterriss ausrichten.

Blockzarge auf der Wandfläche an die oberen Befestigungsflaschen anschweißen.

Zarge gemäß Zulassung hinterfüllen (siehe Seite 102).

Restliche Befestigungsflaschen und Zarge miteinander verschweißen.

Die Schweißnähte müssen entschlackt, kaltverzinkt und grundiert werden.

Blockzarge Typ 5/6

Bilder 102+103, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Blockzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Befestigungsflasche
- (7) Anschweißdistanzstück
- (8) Anschweißdistanz-Blendstück, dreiseitig umlaufend
- (9) Mauerwerk/Beton
- (10) Wanddicke (siehe Seite 6/7)
- (11) Bei Wanddicke ≥ 240 mm zwei weitere Schrauben mit Abstand 100 erforderlich

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Block frame

**Weld fixation
into masonry/concrete
(not for EI₂60)**

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Install the fixation brackets: Drill the wall plug holes through the fixation brackets and insert the wall plugs.

Move the block frame into the opening and line it up using the guide marking.

Weld the block frame against the wall surface via the top fixation brackets.

Backfill the frame in accordance with approval documentation (see page 102).

Weld the remaining fixation brackets and the frame together.

Paint must be removed from weld joints and they must be cold galvanised and primed.

Block frame Type 5/6

Images 102+103, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Block frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Fixation bracket
- (7) Weld separation piece
- (8) Welding spacer facing piece, on three sides
- (9) Masonry/concrete
- (10) Wall thickness (see pages 24/25)
- (11) For wall thicknesses ≥ 240 mm two further screws are required at a spacing of 100

Continued on page 60 - 63

Blokkozijn

**Lasmontage
in metselwerk/beton
(niet voor EI₂60)**

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Monteer de bevestigingsankers: Boor de pluggaten door de bevestigingsankers en breng de pluggen in.

Schuif het blokkozijn in de opening en breng in lijn met de metermarkering.

Las het blokkozijn tegen het muuroppervlak middels de bovenste bevestigingsankers.

Zorg voor de vulling van het kozijn conform het attest (zie pagina 102).

Las de overige bevestigingsankers en het kozijn aan elkaar.

De lasnaden moeten worden ontdaan van verf, koud verzinkt en gegrond.

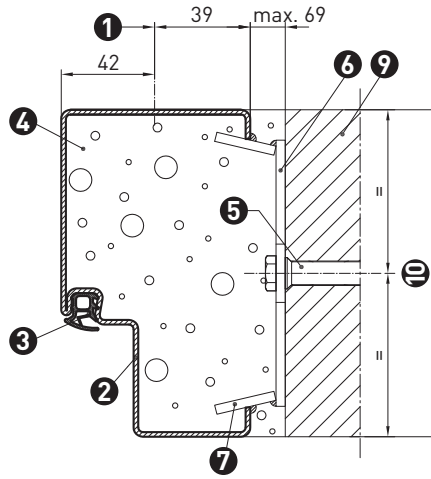
Blokkozijn type 5/6

Afbeeldingen 102+103, rechterkant

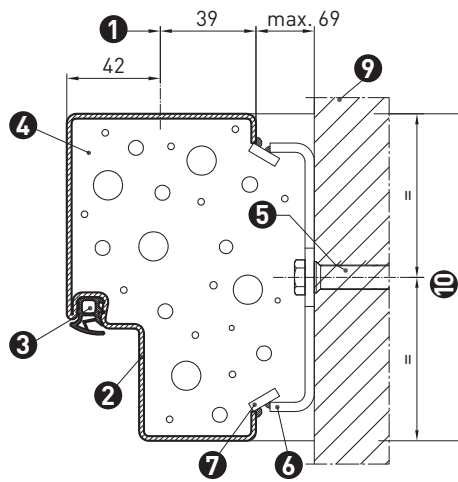
- (1) Bestelmaat
- (2) Blokkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Bevestigingsanker
- (7) Lasafstandsstuk
- (8) Lasafstandsstuk, aan drie zijden
- (9) Metselwerk/beton
- (10) Muurdikte (zie pagina 42/43)
- (11) Bij muurdikte ≥ 240 mm zijn nog twee schroeven met een afstand van 100 nodig

Vervolg op pagina 60 - 63

102



103



Blockzarge

Schraubmontage
in Porenbeton
(nicht für EI₂60)

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Blockzarge einbauen wie auf Seite 94 beschrieben.

Bilder 104-107, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Blockzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtlicher Zulassung
- (6) Dauerelastische Verfugung
- (7) Hinterfüllung mit Mineralwolle-Streifen min. 150 kg/m³
- (8) Stopfen
- (9) Befestigungslasche
- (10) Besatzprofil
- (11) Porenbeton
- (12) Wanddicke (siehe Seite 6/7)
- (13) Durchgehende Wand

Blockzarge Typ 1
Einbau in Laibung

Bild 104, rechte Seite

Einbau in durchgehende Wand

Bild 105, rechte Seite

Blockzarge Typ 2 mit Besatzprofil
Einbau in Laibung

Bild 106, rechte Seite

Einbau in durchgehende Wand

Bild 107, rechte Seite

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Block frame

Fixation using screws
in porous concrete
(not for EI₂60)

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Assemble block frame as described on page 94.

Images 104-107, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Block frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Non-shrink elastic joint sealing
- (7) Backfill using mineral wool strips; min. 150 kg/m³
- (8) Plugs
- (9) Fixation bracket
- (10) Edging
- (11) Porous concrete
- (12) Wall thickness (see pages 24/25)
- (13) Continuous wall

Block frame Type 1
Installation in door jamb

Image 104, on right-hand side

Installation in continuous wall

Image 105, on right-hand side

Block frame Type 2 with edging
Installation in door jamb

Image 106, on right-hand side

Installation in continuous wall

Image 107, on right-hand side

Continued on page 60 - 63

Blokkozijn

Schroefmontage
in gasbeton
(niet voor EI₂60)

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

Monteer het blokkozijn zoals beschreven op pagina 94.

Afbeeldingen 104-107, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Blokkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Afkitten
- (7) Vulling met mineraalwolstroken min. 150 kg/m³
- (8) Pluggen
- (9) Bevestigingsanker
- (10) Profiel de garniture
- (11) Gasbeton
- (12) Muurdikte (zie pagina 42/43)
- (13) Doorlopende muur

Blokkozijn type 1
Inbouw in dagkant

Afbeelding 104, rechterkant

Inbouw in doorlopende muur

Afbeelding 105, rechterkant

Blokkozijn type 2 met randprofiel
Inbouw in dagkant

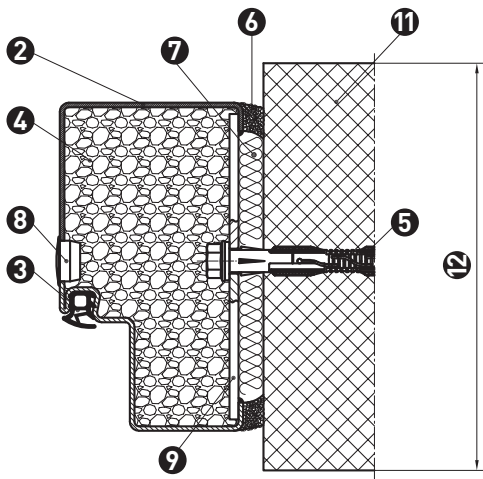
Afbeelding 106, rechterkant

Inbouw in doorlopende muur

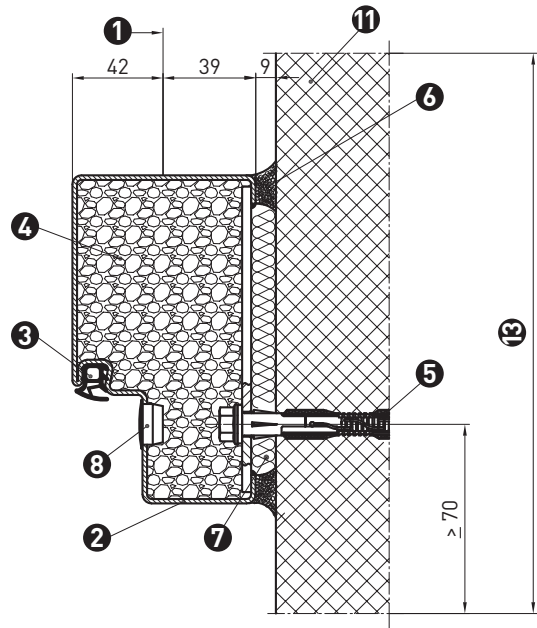
Afbeelding 107, rechterkant

Vervolg op pagina 60 - 63

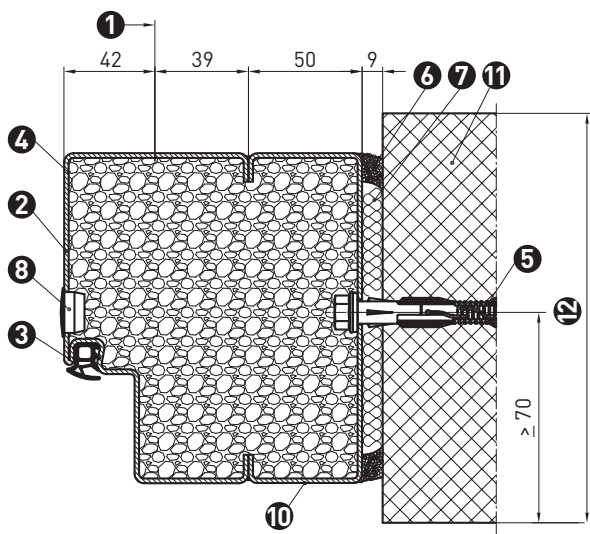
104



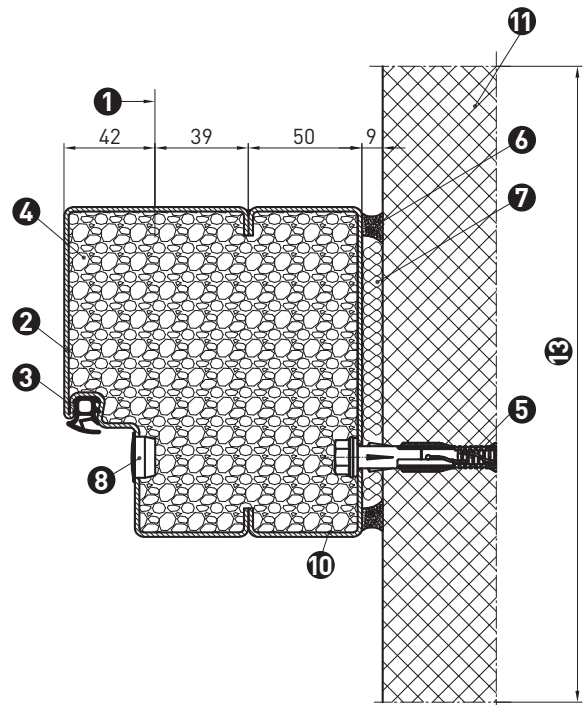
105



106



107



Blockzarge

Anschweißmontage
in Porenbeton
(nicht für EI₂60)

Zarge zusammenschrauben, falls sie nicht verschweißt ist (siehe Seite 57).

Blockzarge einbauen wie auf Seite 96 beschrieben.

Blockzarge Typ 5/6

Bild 108, rechte Seite

- (1) Baurichtmaß
- (2) Blockzarge
- (3) Zargendichtung
- (4) Zargenhinterfüllung
- (5) Dübel nach bauaufsichtl. Zulassung
- (6) Befestigungslasche
- (7) Anschweißdistanzstück
- (8) Porenbeton
- (9) Wanddicke (siehe Seite 6/7)

Fortsetzung auf Seite 60 - 63

Block frame

Weld fixation
in porous concrete
(not for EI₂60)

Screw the frame together where it is not welded (see page 57).

Assemble block frame as described on page 96.

Block frame Type 5/6

Image 108, on right-hand side

- (1) Coordinating size
- (2) Block frame
- (3) Frame seal
- (4) Frame backfilling
- (5) Wall plug conforming to general construction approval
- (6) Fixation bracket
- (7) Weld separation piece
- (8) Porous concrete
- (9) Wall thickness (see pages 24/25)

Continued on page 60 - 63

Blokkozijn

Lasmontage
in gasbeton
(niet voor EI₂60)

Schroef het kozijn samen indien het niet is gelast (zie pagina 57).

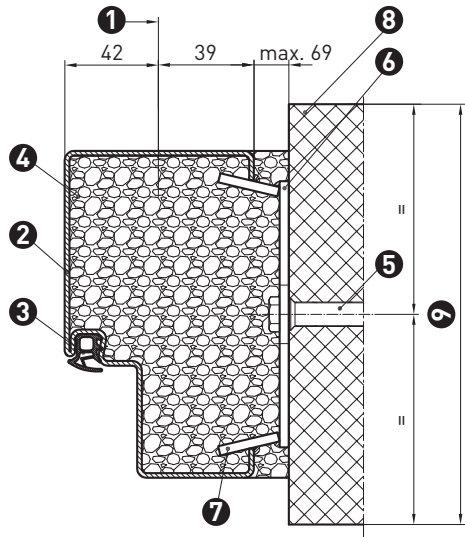
Monteer het blokkozijn zoals beschreven op pagina 96.

Blokkozijn type 5/6

Afbeelding 108, rechterkant

- (1) Bestelmaat
- (2) Blokkozijn
- (3) Kozijnafdichting
- (4) Kozijnvulling
- (5) Plug conform bouwkundige attest
- (6) Bevestigingsanker
- (7) Lasafstandsstuk
- (8) Gasbeton
- (9) Muurdikte (zie pagina 42/43)

Vervolg op pagina 60 - 63



Mineralischer Mörtel

Alle Zargen

Zugelassen für alle Klassifizierungen (EI₂30, EI₂30 GE, EI₂60, EI₂90).

Eine ausführliche Beschreibung des Montageablaufs am Beispiel einer zweiteiligen Umfassungszarge 2140B finden Sie auf Seite 57ff.

Zarge nach dem Zusammenschrauben und Einbauen in der Laibung mit mineralischem Mörtel (Mörtelgruppe \geq II nach DIN EN 998-1 und 998-2) hinterfüllen (von oben eingießen oder von der Seite einspritzen). Ggf. Distanzhalter in die Zargenöffnung klemmen.

Achtung: Tür erst wieder nach Aushärten des Mörtels öffnen und Distanzhalter zwischen Türblatt und Zarge entfernen.

Bei der zweiteiligen Umfassungszarge 2140B nach dem Hinterfüllen der Eckzarge abschließend die spezielle 2140B-Gegenzarge montieren. Diese kann laut Zulassung leer bleiben.

Mörtelhinterfüllung von oben

Bild 109, unten

Mineral mortar

All frames

Approved for all classifications (EI₂30, EI₂30 GE, EI₂60, EI₂90).

You can find a detailed description of the installation procedure using the example of a 2140B closed frame on page 57 following.

Backfill the frame after screwing it together and inserting it in the jamb with mineral mortar (mortar group \geq II conforming to DIN EN 998-1 und 998-2) – either pour from above or inject from the side. Where necessary, clamp distancing piece into the frame opening.

Attention: Open the door only after the mortar has hardened and remove the spacer between the door fleas the frame has been removed.

In the case of the two-piece 2140B closed frame, after backfilling the corner frame, install the special 2140B counterframe. According to the product approval, the latter can be left empty.

Backfill with group from top

Image 109, below

Minerale mortel

Alle kozijnen

Toegestaan voor alle classificaties (EI₂30, EI₂30 GE, EI₂60, EI₂90).

U vindt een gedetailleerde beschrijving van de montageprocedure aan de hand van een voorbeeld van een tweedelig muuromvattend 2140B-kozijn op pagina 57 e.v.

Vul het kozijn na het vastschroeven en monteren in de dagkant met minerale mortel (mortelgroep \geq II conform DIN EN 998-1 en 998-2) – giet het er van bovenaf in, of spuit het in vanaf de zijkant. Klem indien nodig de afstandhouders in de kozijnopening.

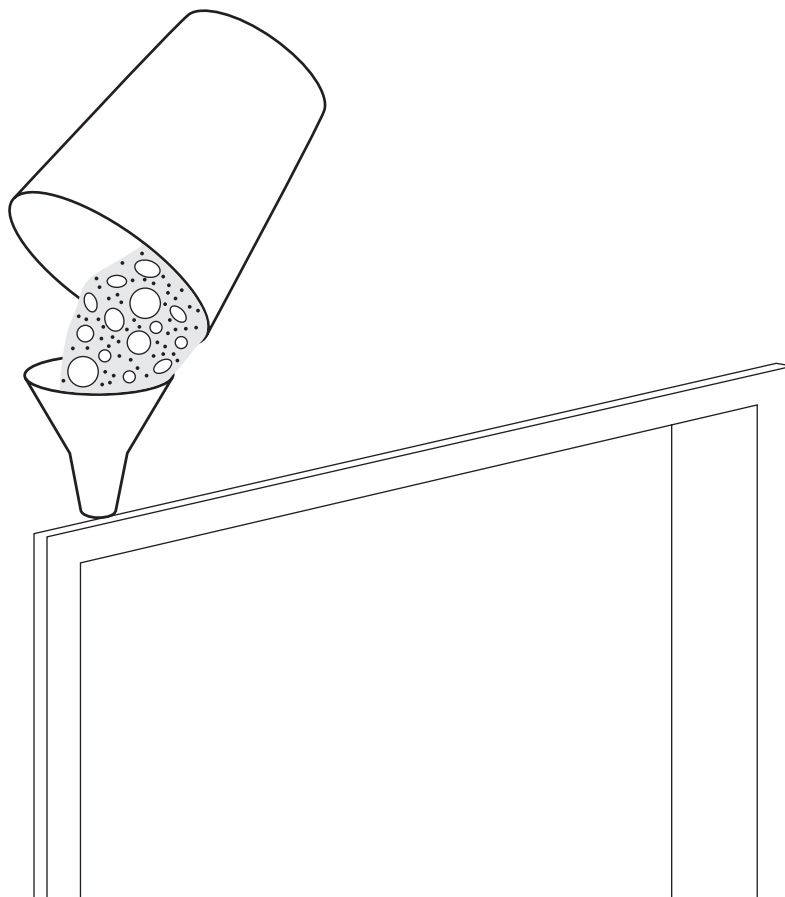
Let op: Open de deur pas weer nadat de mortel is uitgehard en verwijder dan de afstandhouder tussen deurblad en kozijn.

Bij het tweedelige muuromvattend 2140B-kozijn: Monteer na het vullen van het hoekkozijn het speciale 2140B-tegenkozijn. Conform het attest kan dit leeg blijven.

Mortelvulling van bovenaf

Afbeelding 109, onderaan

109



Mineralwolle-Formteile

Blockzarge

Loose Novoferm Mineralwolle-Formteile zur bauseitigen Hinterfüllung sind nur lieferbar/zugelassen für die Klassifizierungen

- EI₂30 bis max. RC2 (nicht für Blockzarge 1.1 und nicht für RC3)
- EI₂30 GE ohne RC2/RC3

Achtung: Das Verfahren ist ausschließlich lieferbar/zugelassen für Novoferm Mineralwolle-Formteile zur bauseitigen Hinterfüllung der genannten Typen mit losen Mineralwolle-Formteilen!

Mineralwolle-Pakete auspacken, Profile zuschneiden und einlegen. Aussparungen für Schutzkästen und Bandtaschen entsprechend vornehmen.

Bitte darauf achten, dass die komplette Zarge mit Novoferm Mineralwolle-Formteilen hinterfüllt ist, da sonst die Zulassung erlischt.

Danach Blockzarge zusammenschrauben (siehe Seite 57) und einbauen wie auf den Seiten 92 oder 94 beschrieben.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Hinweise zur dauerelastischen Versiegelung auf den Seiten 10 und 11.

Blockzarge Typ 1 mit Hinterfüllung

Bild 110, unten

- (1) Hinterfüllung mit Mineralwolle-Formteilen
- (2) Hinterfüllung mit Mineralwolle-Streifen min. 150 kg/m³
- (3) Dauerelastische Versiegelung

Mineral wool shaped parts

Block frame

Loose Novoferm mineral wool shaped parts for on-site backfilling are only available/ approved for classifications

- EI₂30 up to max. RC2 (not for block frame 1.1 and not for RC3)
- EI₂30 GE without RC2/RC3

Attention: This procedure is available/ approved only for Novoferm pre-shaped mineral wool parts to backfill the mentioned door types with loose mineral wool shaped parts on site!

Unpack the appropriate packages, cut out profiles as required and insert them into position. Mark out shapes for protective boxes and hinge pockets.

Make sure that the entire frame is backfilled with Novoferm mineral wool, as product approval will otherwise be invalid.

Then screw the block frame together (see page 57) and assemble it as described on page 92 or page 94.

Note: Please observe all notes concerning the permanently elastic sealing on pages 28 and 29.

Block frame Type 1 with backfill

Image 110, below

- (1) Backfilling with mineral wool shaped parts
- (2) Backfilling with mineral wool strips; min. 150 kg/m³
- (3) Permanently elastic sealing

Mineraalwol-vormdelen

Blokkozijn

Losse Novoferm mineraalwol-vormdelen voor het opvullen op de bouwplaats zijn alleen beschikbaar/toegestaan voor de classificaties

- EI₂30 tot max. RC2 (niet voor blokkozijn 1.1 en niet voor RC3)
- EI₂30 GE zonder RC2/RC3

Let op: Het proces is alleen beschikbaar/toegestaan voor Novoferm mineraalwol-vormdelen voor het vullen van de EI230- en EI230 GE-deuren met losse mineraalwol-vormdelen op de bouwplaats!

Pak de pakketten uit, snijd de profielen uit en plaats ze op de juiste positie. Markeer de uitsparingen voor beschermkastjes en scharnierpockets en snijd ze uit.

Let er op, dat het gehele kozijn is gevuld met Novoferm mineraalwol-vormdelen, aangezien de attest anders ongeldig ois.

Dan schroef het blokkozijn samen (zie pagina 57) en monteer het kozijn zoals beschreven op pagina 92 of 94.

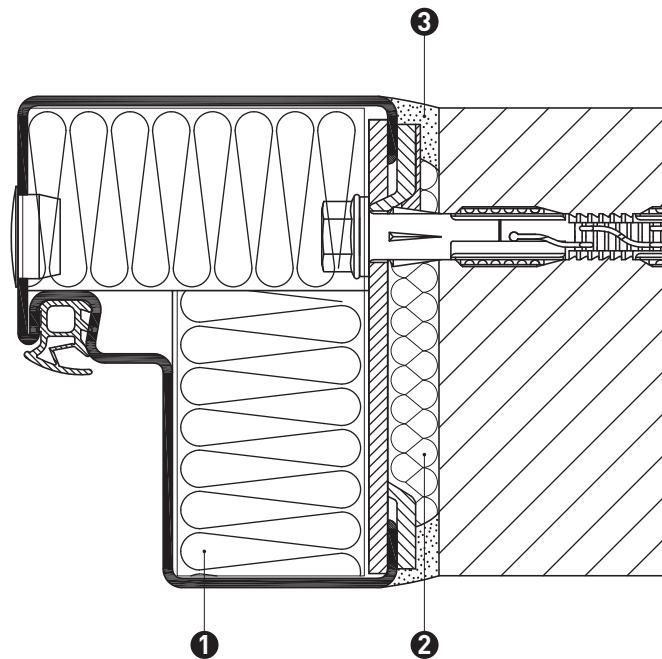
NB: Houd rekening met het informatie over afkitten op pagina 46 en 47.

Blokkozijn type 1 met vulling

Afbeelding 110, onderaan

- (1) Vulling met mineraalwol-vormdelen
- (2) Vulling met mineraalwolstroken min. 150 kg/m³
- (3) Blijvende elastische verzegeling

110



Schwellenvarianten

Bilder 111-117, rechte Seite
 (1) Oberkante Fertigfußboden
 (2) Bandseite (Öffnungsseite)
 (3) Bandgegenseite (Schließseite)
 (4) Dauerelastische Versiegelung,
 siehe Hinweise auf Seite 10/11
 (5) Baurichtmaßhöhe

RS1 Absenkbare Bodendichtung
RS1V Verzögernd absenkbare Boden-
 dichtung

Bild 111, rechte Seite

RS3 Absenkbare Bodendichtung mit zu-
 sätzlichen Aufschäumerstreifen

Bild 112, rechte Seite

B1 Schwelle mit vierseitig umlaufendem
 Rahmen (Türblatt und Zarge 4-seitig
 umlaufend)

Bilder 113+114, rechte Seite

B2 Schwelle mit vierseitig umlaufendem
 Rahmen (Zarge vierseitig umlaufend)

Bild 115, rechte Seite

BE-2 Schwelle mit vierseitig umlaufendem
 Rahmen (Zarge vierseitig umlaufend)
 (Achtung: Schwelle nicht rauchdicht)

Bild 116, rechte Seite

B3 Schwelle mit vierseitig umlaufendem
 Rahmen

Bild 117, rechte Seite

Bodenluftspalte

bei ein- und zweiflügeligen Türen

Türtyp NovoPorta Premio	in mm
El ₂ 30 S _a C5 El ₂ 30 GE S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 30 S ₂₀₀ C5 El ₂ 30 GE S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 60 S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 60 S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 90 S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅

Der Schwellenwinkel bzw. die Montage-
 hilfe kann nach der Montage entfernt
 werden.

Ein Maßblatt für abweichende Schwellen-
 ausführung finden Sie im Internet unter
www.novoferm.com.

Door sill variants

Images 111-117, on right-hand side
 (1) Upper surface of finished floor
 (2) Hinge side (opening side)
 (3) Opposite hinge side (closing side)
 (4) Permanently elastic sealing,
 see information on pages 28/29
 (5) Coordinating size (height)

RS1 Retractable floor seal
RS1V Retarding retractable floor seal

Image 111, on right-hand side

RS3 Retractable floor seal with additional
 expanding foam strips

Image 112, on right-hand side

B1 Sill with four-sided all-round frame
 (door leaf and frame running around
 all four sides)

Images 113+114, on right-hand side

B2 Sill with four-sided all-round frame
 (frame running around all four sides)

Image 115, on right-hand side

BE-2 Sill with four-sided all-round frame
 (frame running around all four sides)
 (Attention: Sill is not smoke proof)

Image 116, on right-hand side

B3 Sill with four-sided all-round
 frame

Image 117, on right-hand side

Floor ventilation slit

for single-leaf and double-leaf doors

Door type NovoPorta Premio	in mm
El ₂ 30 S _a C5 El ₂ 30 GE S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 30 S ₂₀₀ C5 El ₂ 30 GE S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 60 S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 60 S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 90 S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅

The sill bracket/the installation aid
 can only be removed when installation is
 complete.

You can find a dimension sheet for differing
 sill versions on the Internet at
www.novoferm.com.

Dorpelsoorten

Afbeeldingen 111-117, rechterkant
 (1) Bovenkant afgewerkte vloer
 (2) Scharnierzijde (openingszijde)
 (3) Scharnier tegenzijde
 (4) Afkitten,
 zie informatie op pagina 46/47
 (5) Bestelmaathoogte

RS1 Valdorpel
RS1V Valdorpel met vertraging

Afbeelding 111, rechterkant

RS3 Valdorpel met extra schuimstroken

Afbeelding 112, rechterkant

B1 Dorpel met vierzijdig kozijn rondom
 (deurblad met kozijn loopt om alle
 4 de zijden heen)

Afbeeldingen 113+114, rechterkant

B2 Dorpel met vierzijdig kozijn rondom
 (kozijn loopt om alle 4 de zijden heen)

Afbeelding 115, rechterkant

BE-2 Dorpel met vierzijdig kozijn rondom
 (kozijn loopt om alle 4 de zijden heen)
 (let op: Dorpel niet rookdicht)

Afbeelding 116, rechterkant

B3 Dorpel met vierzijdig kozijn
 rondom

Afbeelding 117, rechterkant

Vloerluchtspleet

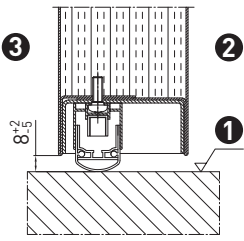
een- en tweevleugelige deuren

Deurtype NovoPorta Premio	in mm
El ₂ 30 S _a C5 El ₂ 30 GE S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 30 S ₂₀₀ C5 El ₂ 30 GE S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 60 S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 60 S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅
El ₂ 90 S _a C5	8 ⁺⁷ ₋₅
El ₂ 90 S ₂₀₀ C5	8 ⁺² ₋₅

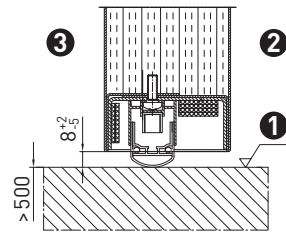
De dorpelhoek dan wel de montage-
 hulp kan na de montage worden ver-
 wijderd.

U vindt een afmetingenblad voor af-
 wijkende dorpelsoorten op internet op
www.novoferm.com.

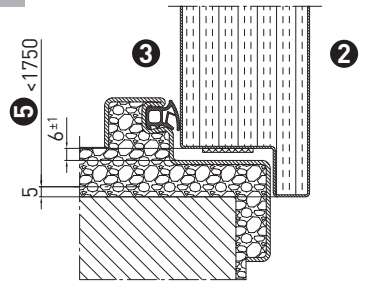
111



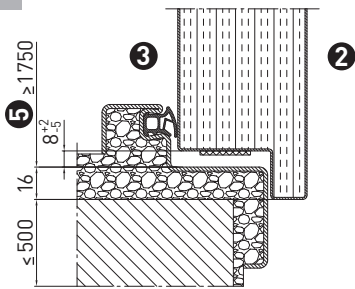
112



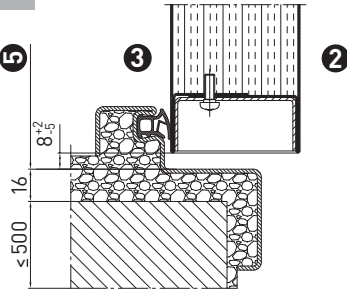
113



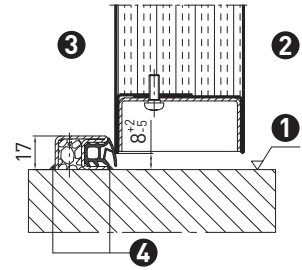
114



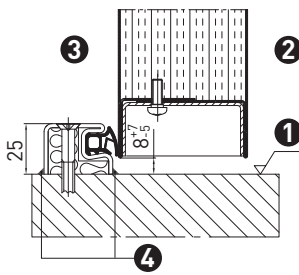
115



116



117



Bodendichtungen

Montage der absenkbaren Bodendichtung

Die Bodendichtung durch die vorgefertigte Öffnung am Türblatt einschieben, dabei darauf achten, dass die beiden Halteschrauben in die T-Nut greifen. Bodendichtung soweit einschieben, bis sie an der gegenüberliegenden Seite anliegt. Ggf. kann die Dichtung gekürzt werden.

Anschließend die Kunststoff-Abdeckung (mit starkem Druck) aufkleben.

Wahlweise wird die Bodendichtung mit einer Blechplatte und mit zwei selbstschneidenden Schrauben befestigt.

Achtung: Die Einstellung der Bodendichtung darf erst nach der Fertigstellung des Fußbodens und nach der Baustellenreinigung vorgenommen werden.

Eine Dichtung ist so gut wie ihr Boden. Die optimale Dichtwirkung erreicht man bei glatten, ebenen, selbst bei schiefen Böden.

Vermeiden Sie Bodenanspannung: Ein hoher Anpressdruck führt zu erhöhtem Verschleiß des Dichtprofils, der Mechanik und der Befestigung.

Hinweis für den Einbau der Bodendichtung bei Rauchschutztüren:

Bei Rauchschutztüren ist ganz besonders darauf zu achten, dass die bodenseitige Oberfläche fest, glatt und eben ist. Der Boden darf keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile wie nicht bündig ausgefüllte Fugen aufweisen.

Ein Teppichboden ist nicht zulässig. Ggf. kann auf den Bodenbelag eine Metallschiene aufgesetzt werden, die nach unten abgedichtet wird.

Bild 118, unten

- (1) Oberkante Fertigfußboden
- (2) Bandseite
- (3) Bandgegenseite

Floor sealants

Installation of retractable floor seal

Press the floor seal into the pre-prepared opening on the door leaf. When doing so make sure that the two holding bolts into the T groove. Push the floor seal in until it contacts the opposite side. Where necessary, the seal can be cut to size.

Then stick on the plastic covering (pushing down hard).

The floor seal may be fastened on either using a sheet metal plate or with two self-tapping screws

Attention: The floor seal should be adjusted only after flooring has been completed and after the site has been cleared and cleaned.

The seal will be as good as the floor under it. An optimal seal is achieved for flat and even, and for uneven floors.

Avoid excessive pressure on floor: Excessive pressure will lead to increased wear on the seal profile, on the door's mechanical parts and on fixation points.

Note on installation of floor seals for smoke protection doors:

For smoke protection doors, one should take particular care that the floor surface is firm, smooth and even. The floor should have no higher or lower-level surface areas, nor any seams that are not flush with the floor.

Carpeting should not be used. It may be possible to insert a metal rail whose underside is sealed on the floor surface.

Image 118, below

- (1) Upper surface of finished floor
- (2) Hinge side
- (3) Opposite hinge side

Valdorpels

Montage van de Valdorpel

Druk de valdorpel in de voorgemaakte opening op het deurblad en let er daarbij op, dat de twee blokkeerschroeven vast komt te zitten in de T-gleuf. Schuif de valdorpel er zo ver in, tot deze tegen de tegenoverliggende kant aan komt. De dorpel kan evt. ook worden ingekort.

Plak vervolgens de kunststof afdekking erop (stevig aandrukken).

De valdorpel kan worden bevestigd met een metalen plaat of met twee zelftappende schroeven.

Let op: De valdorpel mag pas worden aangepast nadat de vloer is voltooid en nadat de montagelocatie is ontruimd en gereinigd.

Een dorpel is maar zo goed als de vloer. Er kan een optimale afdichting worden bereikt voor vlakke, egale en zelfs scheve vloeren.

Vermijd een te grote druk op de vloer: Te veel druk verhoogt de slijtage van het afdichtingsprofiel, de mechanische onderdelen van de deur en de bevestigingspunten.

Aanwijzing voor het aanbrengen van valdorpels bij rookwerende deuren:

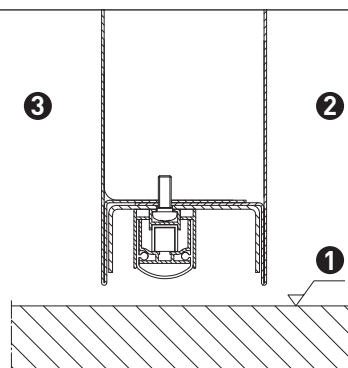
Bij rookwerende deuren dient men er extra op te letten, dat het vloeroppervlak stevig, glad en egaal is. De vloer mag geen hoger- of lagergelegen oppervlaktedelen hebben, zoals naden die niet goed genoeg zijn weg-gewerkt.

Vloerbedekking is niet toegestaan. U kunt evt. een metalen lijst aanbrengen, waarvan de onderkant op de vloer is vastgemaakt.

Afbeelding 118, onderaan

- (1) Bovenkant afgewerkte vloer
- (2) Scharnierzijde
- (3) Scharnier tegenzijde

118



Regenleiste

Achtung:

- Die Regenleiste muss **vor der Zargenmontage** montiert werden!
- Bei Türen mit Türschließer auf der Bandseite kann oben keine Regenleiste montiert werden.

Bilder 119-121, unten

- (1) Regenleiste/Wetterschenkel
- (2) Zargenquerteil
- (3) Türblatt
- (4) Türschließer
- (5) Dauerhafte Versiegelung
- (6) Oberkante Fertigfußboden

Die Regenleiste (Standard Leichtmetall) auf das Zargenquerteil aufklipsen.

Bild 119, unten

Regenleiste oben und Wetterschenkel unten bei nach außen öffnender Tür (Montage auf Bandseite), dargestellt: Schwelle RS1

Bild 120, unten

Wetterschenkel unten bei nach innen öffnender Tür (Montage auf Bandgegenseite), dargestellt: Schwelle B3

Bild 121, unten

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Versiegelung auf Seite 10/11.

Drip moulding

Attention:

- The drip moulding must be applied **before installing the frame!**
- The drip moulding cannot be applied at the top on doors with door closers on the hinge side.

Images 119-121, below

- (1) Drip moulding/weather guard
- (2) Cross frame component
- (3) Door leaf
- (4) Door closer
- (5) Permanently elastic sealing
- (6) Upper surface of finished floor

Clip the drip moulding (standard light metal) onto the cross frame component.

Image 119, below

Drip moulding on top and weather guard on bottom at doors opening outwards (fitting on hinge side), displayed: door sill RS1

Image 120, below

Weather guard on bottom at doors opening inwards (fitting on opposite hinge side), displayed: door sill B3

Image 121, below

Please observe the information on the sealing, see pages 28 and 29.

Regendorpel

Let op:

- De bovenste regendorpel dient **vóór montage van het kozijn** te worden aangebracht!
- Bij deuren met deurdranger aan de scharnierzijde kan geen regendorpel boven worden gemonteerd.

Afbeeldingen 119-121, onderaan

- (1) Regendorpel
- (2) Dwarsdeel kozijn
- (3) Deurblad
- (4) Deurdranger
- (5) Afkitten
- (6) Bovenkant afgewerkte vloer

Plaats de bovenste regendorpel (standaard licht metaal) op het dwarsdeel van het kozijn.

Afbeelding 119, onderaan

Regendorpel boven en onder bij naar buiten draaiende-deuren (montage op scharnierzijde), weergave: dorpel RS1

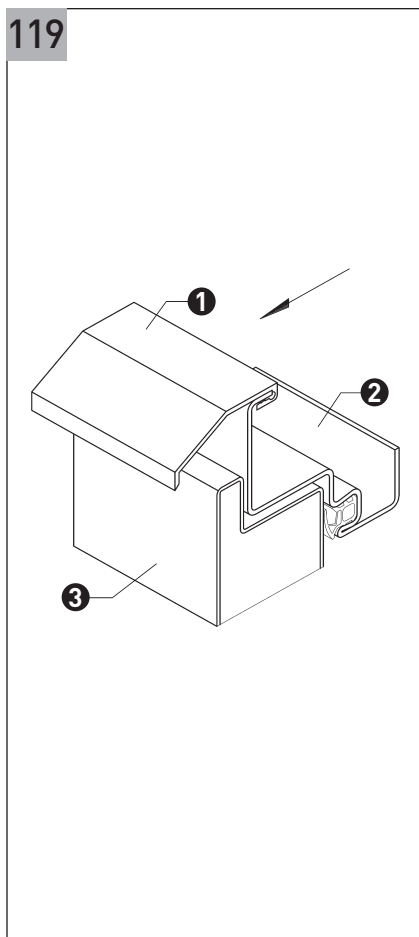
Afbeelding 120, onderaan

Regendorpel onder bij naar binnen draaiende-deuren (montage op scharnier tegenzijde), weergave: dorpel B3

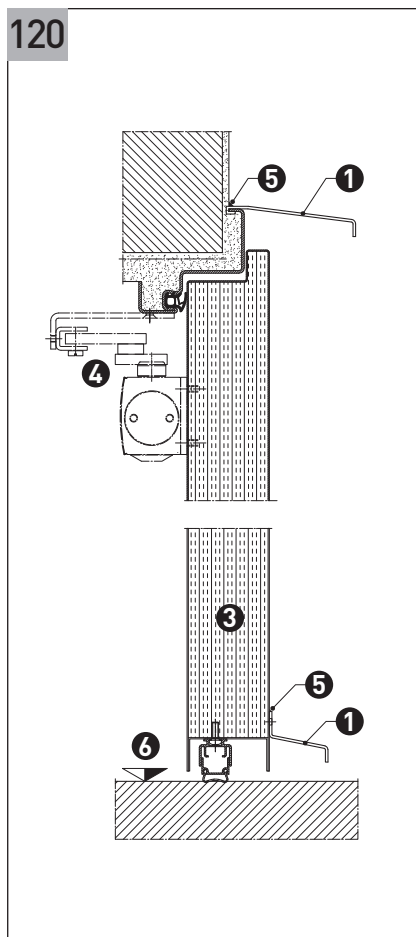
Afbeelding 121, onderaan

Houd rekening met het informatie over de afkitten op pagina 46 en 47.

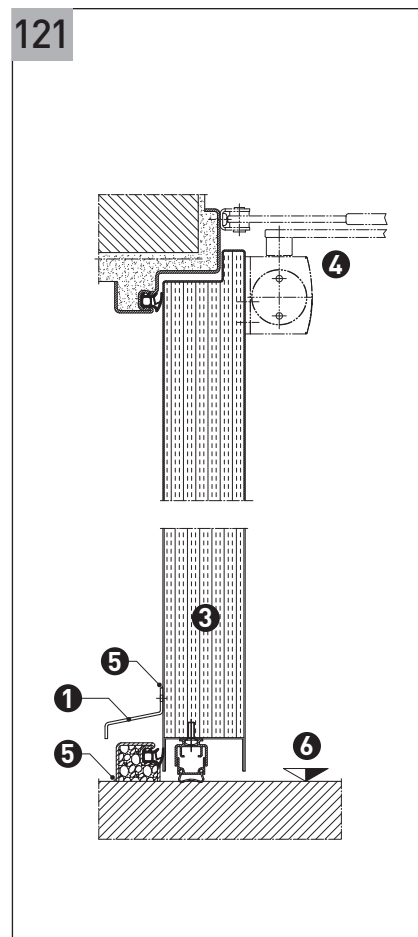
119



120



121



Drücker- und Wechselgarnituren

Vorgehensweise gemäß der Montageanleitung des Herstellers.

Grundplatte A durch die Bohrungen im Türblatt schieben.

Gegenstück B aufsetzen.

Grundplatten verschrauben.

Achtung: Die Schrauben nicht zu fest anziehen, die Tür kann beschädigt werden.

Dargestellt: Montage einer Drücker-garnitur (Drücker-Drücker)

Bild 122, unten

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Montage des Beschlags auf Seite 10.

Handles and replacement fittings

Mount fittings according to the manufacturer's installation instructions.

Push base plate A through the bore holes in the door leaf.

Apply counterpiece B.

Screw down base plates.

Attention: Do not screw in too tight as this may damage the door.

Displayed: Installation of a handle fitting (double handle)

Image 122, below

Please observe the information on the installation of the fitting, see page 28.

Kruk- en wisselgarnituren

Monteren conform de montagehandleiding van de fabrikant.

Schuif grondplaat A door de boorgaten in het deurblad.

Bevestig tegenstuk B.

Schroef de grondplaten vast.

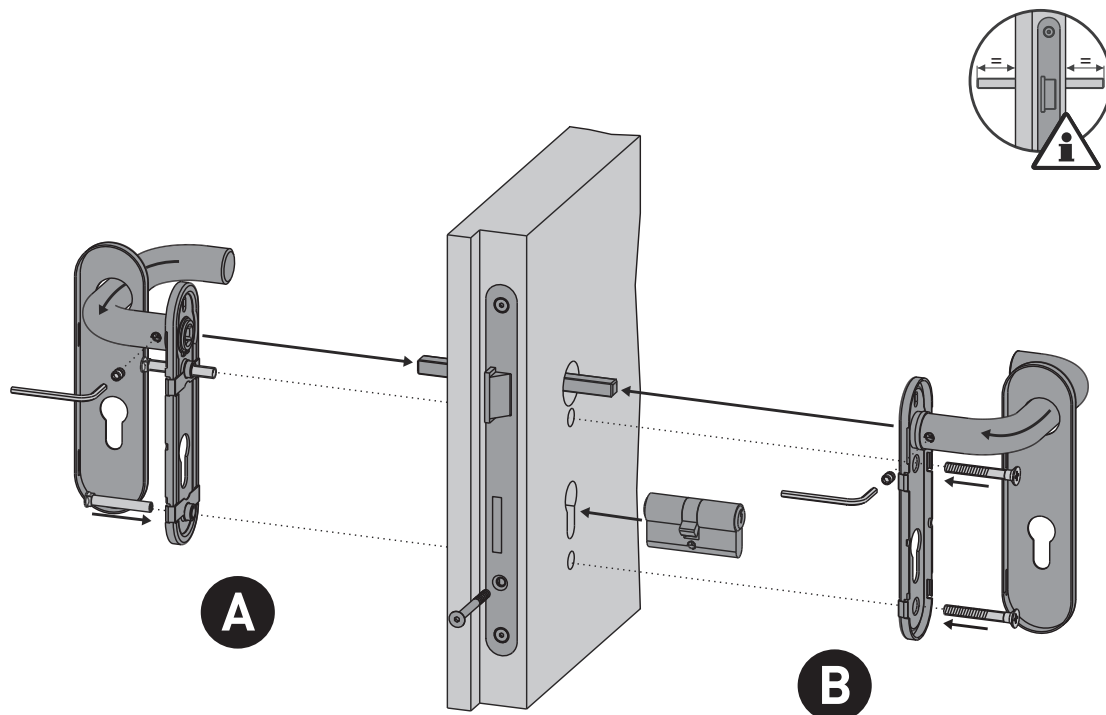
Let op: Draai de schroeven niet te vast aan, want dit kan de deur beschadigen.

Weergave: montage van een kruk-garnituur (kruk-kruk)

Afbeelding 122, onderaan

Houd rekening met het informatie over de montage van kruk- en wisselgarnituren op pagina 46.

122



Mittelfalzverriegelung

bei EI₂ 90 und RC3 im Standard
bei EI₂ 60 mit Fuhr-Mehrfachverriegelung

Das Anbringen der Mittelfalzverriegelung erfolgt erst nach der Montage der Zarge und des Türblatts.

Montage am Gangflügel

Bringen Sie den Aufschäumer 80x15x2 in der Aussparung an.

Bild 123, unten

Befestigen Sie anschließend den Pilz mit der Senkschraube M6x30 in dem dafür vorgereichten Gewinde.

Bild 124, unten

Montage am Standflügel

Bringen Sie den Aufschäumer 80x7x2 auf der Rückseite der Pilztasche an.

Bild 125, unten

Befestigen Sie anschließend die Pilztasche mit den Zylinderkopfschrauben M6x16 in den dafür vorgereichten Gewinden.

Bild 126, unten

Bringen Sie die Aufschäumer 30x7x2 vor der Pilztasche an.

Bild 127, unten

Mittels der Langlöcher können Pilz und Pilztasche ausgerichtet werden.

Bild 128, unten

Middle rebate mushroom cam keep

for EI₂ 90 and RC3 as standard
for EI₂ 60 with Fuhr multiple lock

The fastening of the middle rebate mushroom cam keep is done after the installation of the frame and door leaf.

Assembly on the active leaf

Install the 80x15x2 foam pad in the recess.

Image 123, below

Then fasten the mushroom cam by screwing the M6x30 flat-head screw into the threaded hole.

Image 124, below

Assembly on the fixed leaf

Install the 80x7x2 foam pad in the recess.

Image 125, below

Then fasten the mushroom cam keep by screwing the M6x16 cheese head screws into the threaded holes.

Image 126, below

Install the 30x7x2 foam pads in front of the mushroom cam keep.

Image 127, below

The mushroom cam and the mushroom cam keep can be aligned by means of the oblong recesses.

Image 128, below

Middensponningvergrendeling

bij EI₂ 90 en RC3 als standaard
bij EI₂ 60 met Fuhr meerdere vergrendeling

De middensponningvergrendeling wordt pas aangebracht na de montage van het kozijn en het deurblad.

Montage aan de loopvleugel

Breng de opschuimer 80x15x2 aan in de uitsparing.

Afbeelding 123, onderaan

Bevestig daarna de paddenstoel met de M6x30-schroef met platte kop in het daarvoor bestemde gat.

Afbeelding 124, onderaan

Montage aan de standvleugel

Breng de opschuimer 80x7x2 aan op de achterkant van de paddenstoelpocket.

Afbeelding 125, onderaan

Bevestig daarna de paddenstoelpocket in de daarvoor bestemde gaten met behulp van de M6x16-schroeven met cilinderkop.

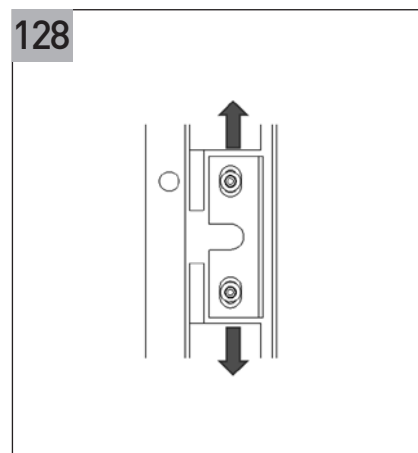
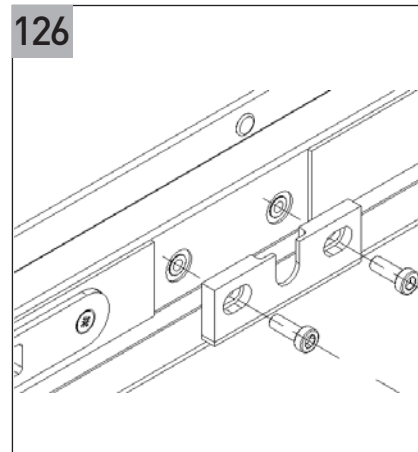
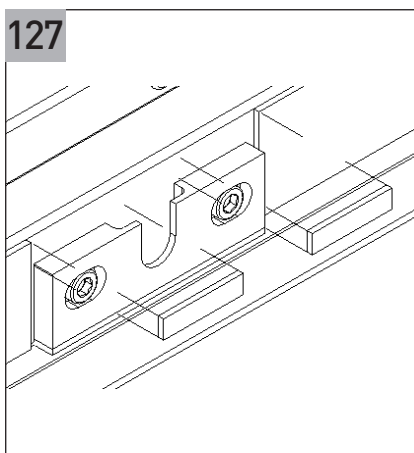
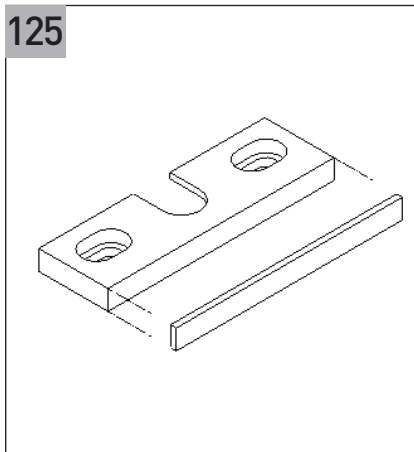
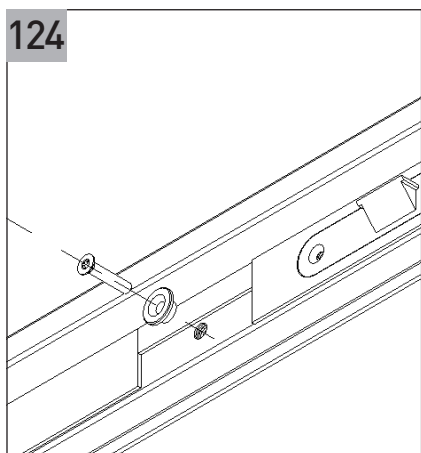
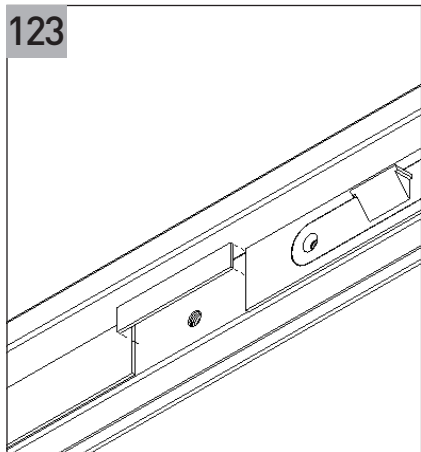
Afbeelding 126, onderaan

Breng de opschuimers 30x7x2 aan vóór de paddenstoelpocket.

Afbeelding 127, onderaan

Paddenstoel en paddenstoelpocket kunnen worden uitgelijnd met behulp van de langwerpige uitsparingen.

Afbeelding 128, onderaan



Türschließer

Montage auf Bandgegenseite

Hinweis: Türschließer müssen immer auf der Innenseite der Tür montiert sein. Montage auf Bandseite (Öffnungsseite) nur möglich bei nach innen öffnenden Türen!

Grundplatte am Türblatt befestigen. Falls keine Gewindelöcher vorhanden sind, müssen diese mittels der mit dem Türschließer mitgelieferten Schablone gebohrt werden. Dabei die Bandseite beachten!

Montage auf Bandgegenseite (Schließseite)
Bei Montage auf der Bandgegenseite muss die Grundplatte entgegen der normalen Anordnung mit dem überstehenden Ende in Richtung Bandseite montiert werden.

Bilder 129-132, unten
(1) Sturz

Bitte beachten Sie bei der Montage die Montageanleitung des Türschließer-Herstellers. Der Türschließer muss so eingestellt werden, dass sich die Tür aus jedem Öffnungswinkel selbsttätig schließt.

Achtung: Es dürfen nur Türschließer nach DIN EN 1154 verwendet werden. Falls die Tür mit einem Federband ausgestattet ist, muss dieses leicht vorgespannt werden.

Bei Feuerschutz- und/oder Rauchschutzabschlüssen müssen mindestens Schließer der Größe 3 verwendet bzw. eingestellt werden.

Door closer

Fitting on opposite hinge side

Note: Door closers must always be mounted on the inner side of the door. Mounting on the hinge side (opening side) is possible only with inward-opening doors!

Fasten the base plate onto the door leaf. Where there are not threaded holes available, then they will have to be drilled using the template provided. While doing so, take care of the hinge side!

Fitting on opposite hinge side (closing side)
When fitting on the opposite hinge side the base plate must be mounted in the opposite position as the normal arrangement with the overlapping end pointing in the direction of the hinge side.

Images 129-132, below
(1) Lintel

When installing, please follow the installation instructions of the door closer's manufacturer. The door closer must be adjusted so that the door closes no matter how far it is open.

Attention: Only door closers conforming to DIN EN 1154 may be used. If the door is equipped with a spring hinge, the spring hinge must be pre-tensioned slightly.

For fire protection and/or smoke protection barriers, a door closer of at least size 3 should be used or configured.

Deurdranger

Montage op scharnier tegenzijde

NB: De deursluiters moeten altijd op de binnenkant van de deur gemonteerd zijn. Montage op de scharnierzijde (openingskant) alleen mogelijk bij naar binnen openende deuren!

Bevestig de grondplaat aan het deurblad. Indien er geen draadgaten voorhanden zijn, moeten deze middels het bij de deurdranger meegeleverde sjabloon worden geboord. Let daarbij op de scharnierzijde!

Montage scharnier tegenzijde (sluitkant)
Bij montage scharnier tegenzijde moet de grondplaat in de tegenoverliggende positie van de normale indeling worden gemonteerd met het tegenovergelegen uiteinde wijzend in de richting van de scharnierzijde.

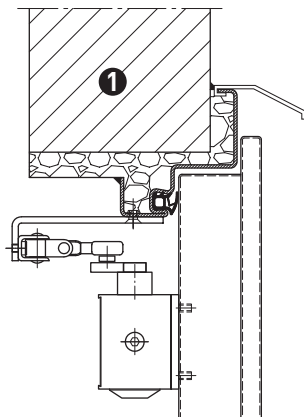
Afbeeldingen 129-132, onderaan
(1) Latei

Neem bij de montage de montagehandleiding van de fabrikant van de deurdranger in acht. De deurdranger dient zodanig te worden aangepast, dat de deur kan sluiten hoe ver hij ook openstaat.

Let op: Er mag alleen gebruik worden gemaakt van deurdrangers conform DIN EN 1154. Indien de deur is voorzien van een veerscharnier, dient deze licht vorgespannen te worden.

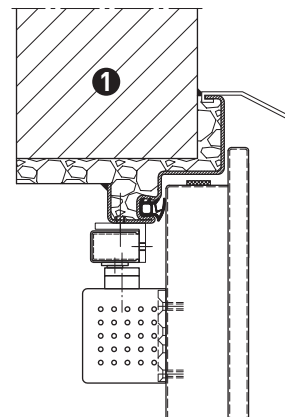
Bij brandwerende en/of rookwerende afsluitingen dienen drangers van ten minste maat 3 te worden gebruikt dan wel ingesteld.

129



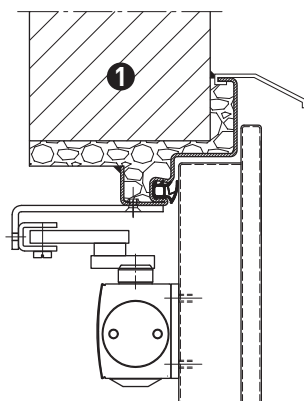
DORMA TS 89 F

130



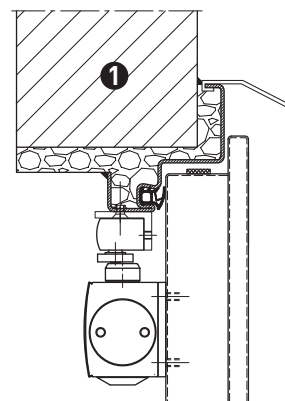
DORMA TS 93

131



GEZE 4000

132



GEZE 5000

Schließfolgeregler

Montage gemäß EN 1158
nur bei zweiflügeligen Türen

Hinweis: Nur möglich bei Montage auf Bandseite bei nach innen öffnenden Türen!

Beide Flügel der eingebauten Tür öffnen, die Anschlagwinkel in den vorgefertigten Gewinden an die beiden Türblätter befestigen.

Bild 133, unten

- (1) Standflügel
- (2) Gangflügel
- (3) Befestigungsplatte
- (4) Ausstellarm
- (5) Anschlagwinkel

Befestigungsplatte an der Zarge anbringen, Ausstellarm daran anschrauben.

Einstellung und weitere Vorgehensweise gemäß der Montageanleitung des Herstellers.

Achtung: Bei integrierter Schließfolge-
regelung siehe Montageanleitung des
Herstellers.

Door sequence selector

Installation according to EN 1158
for double-leaf doors only

Note: Only possible for fitting on hinge
side of doors opening inwards.

Open both leaves of the already installed door. Fasten the stop bracket into the previously prepared threaded holes on both door leaves.

Image 133, below

- (1) Active leaf
- (2) Inactive leaf
- (3) Fixing plate
- (4) Stay arm
- (5) Stop bracket

Fix the mounting plate onto the frame and screw the stay arm onto it.

Adjust and make other changes in accordance with the installation instructions of the manufacturer.

Attention: Where there is a door
sequence selector, see the installation
instructions of the manufacturer

Sluitvolgorderegelaar

Montage conform EN 1158
alleen bij tweevleugelige deuren

NB: Alleen mogelijk voor montage op
scharnierzijde van deuren naar binnen
openend.

Open beide vleugels van de reeds ingebouwde deur. Bevestig de haak in de vooraf vervaardigde draadgaten aan de twee deurbladen.

Afbeelding 133, onderaan

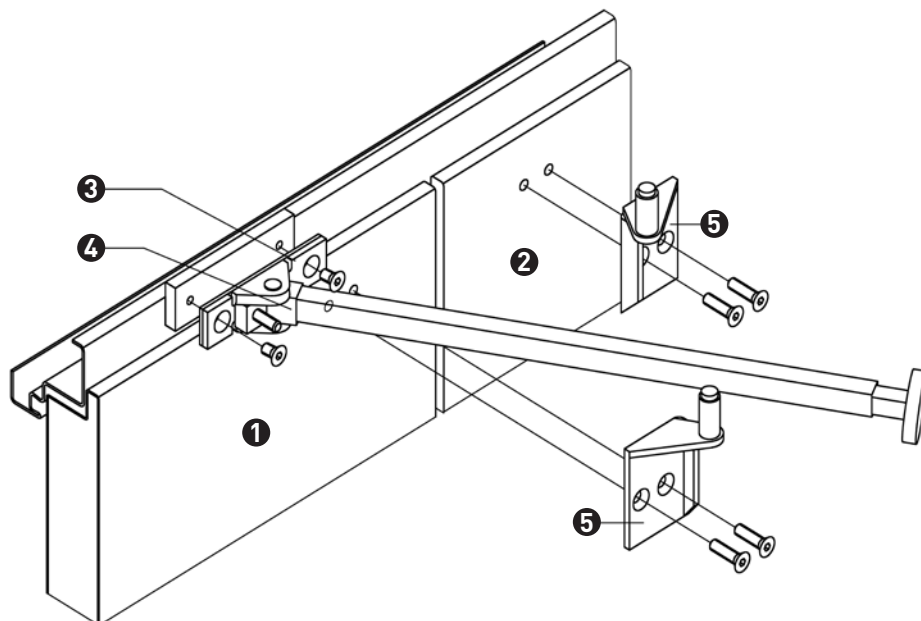
- (1) Standvleugel
- (2) Loopvleugel
- (3) Bevestigingsplaat
- (4) Aanslagarm
- (5) Aanslaghaak

Bevestig de bevestigingsplaat op het kozijn. Schroef de aanslagarm daaraan vast.

Pas aan en breng overige wijzigingen aan in overeenstemming met de montagehandleiding van fabrikant.

Let op: Zie bij geïntegreerde sluitvolgorderegelaar de montagehandleiding van de fabrikant.

133



Türantriebe (auf Anfrage)

Montage auf Bandseite/
Bandgegenseite

Achtung: Montage nur in Funktionseinheit mit einem zugelassenen elektrischen Türöffner, Riegelkontakt und werkseitig eingebrachter Flachstahlverstärkung im Flügel möglich.

Für Dorma ED 100, Dorma ED 250, GEZE TSA 160 NT-F, GEZE Slimdrive EMD-F und andere bauaufsichtlich zugelassene Drehflügelantriebe.

Bei Montage auf Bandseite auf ausreichende Sturzhöhe achten. Bei Montage auf Bandgegenseite ist eine Komplettverschraubung auf dem Zargenspiegel nur bei Antrieben ≤ 70 mm möglich.

Bitte beachten Sie bei der Montage die Montageanleitung des Antriebsherstellers.

Door actuators (on request)

Fitting on hinge side/
opposite hinge side

Attention: To be installed as a functional unit with an approved electrical door opener. Locking contact and factory-installed plate steel reinforcement in the leaves is possible.

For Dorma ED 100, Dorma ED 250, GEZE TSA 160 NT-F, GEZE Slimdrive EMD-F and other approved swinging door drives.

Where installing on hinge side, ensure sufficient recess height. Where installing on the opposite hinge side, it is possible to screw all screws onto the rear frame piece only with drives ≤ 70 mm.

When installing, please follow the installation instructions of the drive's manufacturer.

Deuraandrijvingen (op aanvraag)

Montage op scharnierzijde/
scharnier tegenzijde

Let op: Uitsluitend monteren als een functionele eenheid met een toegestane elektrische deuropener. Sluitcontact en in de fabriek aangebrachte plaatstaalversteving in de vleugels mogelijk.

Voor Dorma ED 100, Dorma ED 250, GEZE TSA 160 NT-F, GEZE Slimdrive EMD-F en andere bouwkundig toegestane draai-vleugelaandrijvingen.

Let bij montage aan de scharnierzijde op voldoende uitsparingshoogte. Bij montage op scharnier tegenzijde is het alleen mogelijk om alle schroeven op de achterkant van het kozijn vast te schroeven bij aandrijvingen ≤ 70 mm.

Neem bij het monteren de montagehandleiding van de fabrikant van de aandrijving in acht.

Verlängern/Kürzen der Eckzarge

auf der Baustelle

Verlängern der Eckzarge auf der Baustelle
Eckzargen werden standardmäßig ohne Bodeneinstand geliefert. Sollte die Eckzarge zu kurz sein, kann die Zarge direkt vor Ort/auf der Baustelle mit dem optional erhältlichen Bodeneinstands-Adapters um 20 mm „verlängert“ werden.

Adapter mit einer Gewindefurchschraube M6x8 an das untere Zargen-Aufnahmeelement schrauben (mit Akkuschauber). An dieser Position entfallen dann der Anker oder die Laschen für die untere Befestigung.

Bild 134, unten
(1) Bodeneinstands-Adapter

Kürzen der Eckzarge auf der Baustelle

Hinweis: Kürzen ist nur bei Eckzargen möglich, die auf ausdrücklichen Kundenwunsch (optionale Ausstattung) mit Bodeneinstand produziert wurden!

Wenn die Zarge zu lang ist oder ohne Bodeneinstand verwendet werden soll, kann sie vor Ort auf der Baustelle gekürzt werden.

In diesem Fall muss der untere Anker gemäß den Abbildungen auf Seite 13 verwendet werden.

Bild 135, unten
(1) Zusätzlicher Anker bei Einsatz ohne Bodeneinstand
(2) Zarge kürzbar

Lengthening/Cutting the corner frame

on site

Lengthening the corner frame on site
Corner frames are delivered without a floor recess as standard. If the corner frame is too short, the frame can be “lengthened” by 20 mm on site using the optional floor recess adapter.

Screw the adapter to the lower frame supporting element using self-tapping screw M6x8 (use a cordless screwdriver). The anchor or straps for attachment at the bottom will not then be required for this position.

Image 134, below
(1) Floor recess adapter

Cutting the corner frame on site

Note: Cutting/Shortening is only possible for corner frames which have been produced with a floor recess at the express wish of the customer (optional fitting)!

If the frame is too long for its purpose or is being used without a floor recess, it can be cut back directly on-site.

In such cases, the lower anchor must be used as shown in the illustrations on page 31.

Image 135, below
(1) Additional anchor for use without floor recess
(2) Frame cuttable

Verlengen/Inkorten van het hoekkozijn

op de bouwplaats

Verlengen van het hoekkozijn op de bouwplaats
Onze hoekkozijnen worden standaard zonder vloeraanslag geleverd. Indien het hoekkozijn te kort blijkt te zijn kan men deze, op de bouwplaats, 20 mm verlengen door middel van de “Hoekkozijn-adapter”.

Deze adapter kan men zelftappende schroef M6x8 aan de onderzijde van het kozijn waardoor deze 20 mm verlengd wordt (met accuschroevendraaier).

Afbeelding 134, onderaan
(1) „Hoekkozijn-adapter”

Inkorten van het hoekkozijn

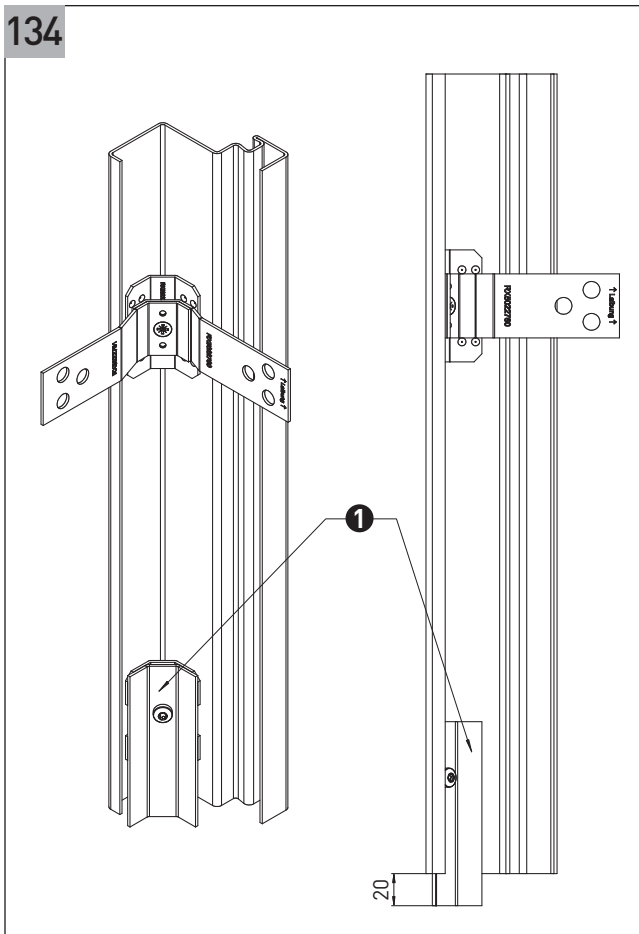
NB: Het inkorten van een kozijn is slechts mogelijk als het kozijn in eerste instantie besteld is met een „aanslag in de vloer” (dus buitenstandaard). Men kan het kozijn dan 20 mm inkorten.

Indien het kozijn te lang is of zonder vloeruitsparing wordt gebruikt, kan het ter plaatse/op de bouwplaats worden ingekort.

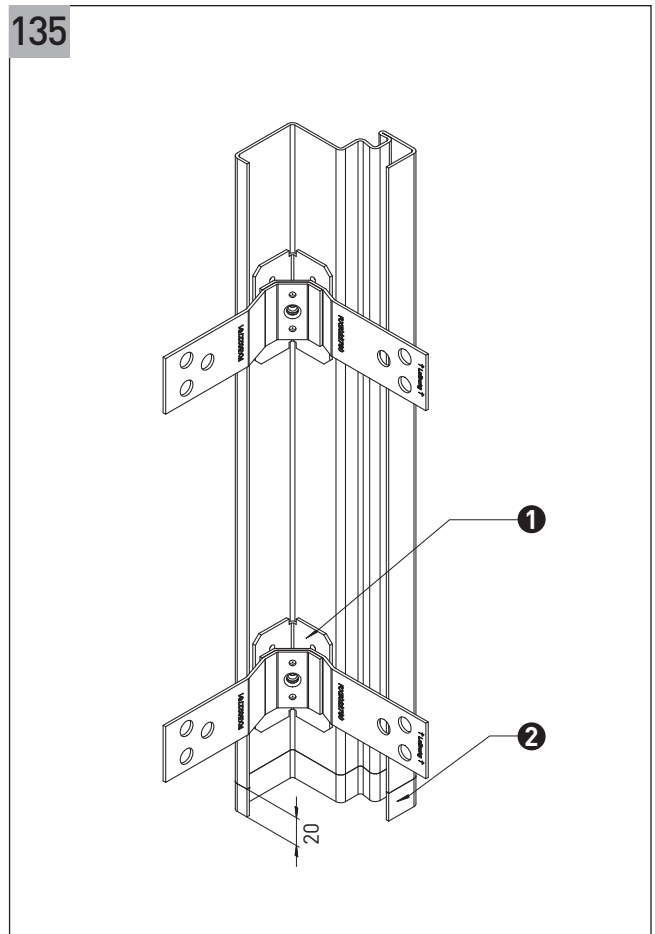
In dit geval moet het onderste anker conform de afbeelding op pagina 49 worden gebruikt.

Afbeelding 135, onderaan
(1) Extra anker bij gebruik zonder vloeruitsparing
(2) Kozijn inkortbaar

134



135



Feststellanlagen

Hinweis: Feststellanlagen mit Haftmagneten sind aktuell nicht zugelassen für Feuerschutztüren in der Außenanwendung.

Door retainers

Note: Door retainers with holding magnets are currently not approved for fire protection doors for external use!

Vaszetsystemen

NB: Vaszetsystemen met hechtmagneten zijn momenteel niet toegestaan voor brandwerende buitendeuren.

Einbau-/ ÜBEREINSTIMMUNGSBESTÄTIGUNG

BAUVORHABEN

AUFTRAGSNUMMER

AUFTRAGNEHMER

MONTAGEFIRMA

EINBAU

- schlossermäßige Montage zulassungsgerechte Beschlagsmontage zulassungsgerechte Zargenhinterfüllung zulassungsgerechte Verfügung

DATUM von _____ bis _____ NAME MONTEUR _____

Diese Bestätigung sowie die beizufügende Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung des Herstellers sind dem Bauherrn/Betreiber vor Aufnahme der Nutzung und zur gegebenenfalls erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen und in die Dokumentation des Bauherrn/Betreibers aufzunehmen.

TÜRTYP

ZULASSUNG/ZERTIFIKAT

Feuerschutztüren in der Außenanwendung

<input type="checkbox"/> NovoPorta Premio EI _{2,30} /EI _{2,30} GE	Tür 1-flg./Tür 2-flg.	EN16034&14351-1 ⁽¹⁾	0761-CPR-0647
<input type="checkbox"/> NovoPorta Premio EI _{2,60}	Tür 1-flg./Tür 2-flg.	EN16034&14351-1 ⁽¹⁾	0761-CPR-0844
<input type="checkbox"/> NovoPorta Premio EI _{2,90}	Tür 1-flg./Tür 2-flg.	EN16034&14351-1 ⁽¹⁾	0761-CPR-0781
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____	_____

⁽¹⁾ Hiermit wird bestätigt, dass der oben genannte Feuer- und/oder Rauchschutzabschluss fachgerecht nach Einbauanleitung eingebaut und eingestellt wurde.

Einbauort, Produkttyp, Eigenschaft und Hersteller der Elemente siehe Anlage

Ort, Datum _____ Ort, Datum _____

Unterschrift Montagefirma _____ Unterschrift des einbauenden Monteurs _____



Intelligent Door Solutions



Überwacht durch/controlled
by/onder toezicht van
iBMB - TU Braunschweig
Notified Body: 0761

Novoferm Vertriebs GmbH

Kunden Service Center Industrie

Industriestrasse 12
74336 Brackenheim, Germany
Tel.: +49 (0) 7135 89-0
Fax: +49 (0) 7135 89-249
vertrieb.brackenheim@novoferm.de
www.novoferm.de, www.novoferm.com

Kunden Service Center Handel

Schüttensteiner Strasse 26
46419 Isselburg (Werth), Germany
Tel.: +49 (0) 2850 910-700
Fax: +49 (0) 2850 910-646
nur in Deutschland/in Germany only:
Info 0800 66863379 (Novoferm)
vertrieb@novoferm.de
www.novoferm.de, www.novoferm.com

Novoferm Nederland B.V.

Bedrijvenpark Twente 187
7602 KG Almelo
Tel.: +31 546 580680
woningbouw@novoferm.nl
www.novoferm.nl

Industrieweg 9
4181 CA Waardenburg
Tel.: +31 418 654700
industrie@novoferm.nl
www.novoferm.nl

Industrieweg 4
6045 JG Roermond
Tel.: +31 475 346100
industrie@novoferm.nl
www.novoferm.nl

